Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 613

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

Acta

betreffend:

Die Gründung [illegible] der Akademie

vom Juli 1877.

1877-1882.

26 Abthlg. No. 1a

613

Übersicht der Liquidationen.

über verschiedene Anschaffungen bei der K. Akademie der Künste

al.	Tit.	Bez.	Liquidanten, Gegenstände.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
e.			Krönert, für Hülfeleistung bei Hängearbeiten	99	–		
e.			Frau Toll v. Kippnow, für Reinigungsarbeiten	20	–		
e.			Bark, für eine Pflanzen-Decoration	27	–		
e.			Frömel, für Verabreichung von Kissen	9	–		
e.			Werbelow, für Verabreichung eines Kochapparates	3	25		
e.			Krönert, für Reinigungsarbeiten	73	25		
e.			Frau Toll, für desgl.	28	75		
			Summa			260	25

Berlin, den 29 October 1877

Der Präsident.

gez. Hitzig.

Vorstehende Belegungen sind in valorato richtig

Neuhoff.

№	Dat.	Tit.	Pos.	Gegenstände.	Mark	Pf.	Mark	

2

pr. 31/7. 77.

2742 I

3 Bel.

10

Eingegangen am 31/7 77.

An

den Herrn Bibliothekar Dr. Wolf.

Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich ergebenst zu ersuchen, mir das auf Ihre Anzeige vom 28. d. M. mir zugesandte Exemplar des Werkes „Lübke, Ferdinand, Kunsthistoriker“ gefälligst zurückgeben zu wollen, da dasselbe bereits bezahlt ist.

B. 4. 8. 77.

Ergebenst.

Zöllner.

Leipzig, den 29. November 1876. erhalten

Nach Rücksprache mit dem Herrn Redacteur ist ein Exemplar des Werkes nicht zur Besprechung resp. nicht bezahlt.

B. 04/8. 77.

Steinacker

Dubletten
Hofbibl. 4 No 3.

1. Die Zurstellung ist veranlaßt.
2. Die Ver Hrn. Verfügung bezeichnete Werk wird zu retour.
B. 2/8. 77.

No	Dat.

3

11

Dürer's Lichtpausen vom Soldan ist bei mir nicht einge- troffen und weiss ich nichts darüber.

Bln. 30/7 77.

Tessendorff

2742

Berlin, den 29 October 1877.

Betreffe

Rechnungen über verschiedene Dienstleistungen

3157 I 21 4

Ew. Excellenz

beehre ich mich in den Anlagen 7 Stück bescheinigte und in calculo festgestellte Rechnungen über verschiedene Dienstleistungen bei der Königl. Akademie der Künste nebst einer Zusammenstellung mit der Bitte ganz gehorsamst zu überreichen

Eure Excellenz wolle gefälligst die Anweisung der liquidirten Betrages von zusammen 260 M. 25 ₰ an die Empfänger resp. an den Instructor Hertzberg und zur Verausgabung bei Tit. VIII des Etats (Fortbildung) hochgeneigtest veranlassen zu wollen.

Ich gestatte mir in Betreff der Nothwendigkeit der vorgenommenen Arbeiten Folgendes zu den einzelnen Rechnungen gehorsamst zu bemerken:

Zu dem Fortgange des Journals (Pos 1) ist in der Hauptsache die nothwendige Berichtigung der von der Lithographie von den grossen Wandtafeln für Perspective gefertigten 6 Exemplare gehört, nach der Vervielfältigung dieser Lithographien. Arbeiten sind die dazu be-

ref. No 3232 I.

nöthigt

26 I / 26 - 1

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 15. November 1877.

UW 3. No. 3321 UI.

3925 I. Präs. 16/11 77
HE

In Folge des im Monat Juni c. stattgehabten Hagelwetters ist ein großer Theil der Verglasungen des hiesigen Akademie-Gebäudes zertrümmert worden, welche sofort hat ersetzt bezw. reparirt werden müssen. Die Kosten der desfallsigen Anfertigungen betragen laut der beigefügten Rechnung des Glasermeisters Bolle vom 1 Juli c. . . . . 236 M. 60 ₰

Hiervon entfällt:

a. auf die Akademie der Wissenschaften je die Hälfte der unter pos. 1 und 2 der Rechnung aufgeführten Beträge von resp. . . . . 490 M.
und 248 „
sind zusammen 738 M mit 369 „ „

b. auf die Akademie der Künste der Rest mit 867 „ 60 „

Die Generalkasse ist nun, den Gesammtbetrag mit 1 Tausend zweihundert sechs und dreißig Mark 60 ₰ an den p. Bolle gegen Quittung zu zahlen und den Betrag ad a in der Rechnung von der Königlichen Akademie der Wissenschaften pro 1 April 1877/78 unter Titel II pos. 2, den Betrag ad b in der Rechnung von der Königlichen Akademie der Künste pro 1 April 1877/78 unter Titel V A – D., welche beiden Etatstitel aus dem resp. Titel „Insgemein

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungs-rath Helbig
Hochwohlgeboren
hier.

Bolle hat heute erhoben. Berlicht 19.11.77.

Zu der Controle notirt. Berlicht ebd.

26–1a

---

nicht genannten Lokalitäten zu den in der Rechnung ad 2 bezeichneten Preisen gering waren.

Die in den Rechnungen ad 3. 4. und 5 liquidirten Beträge haben mit Anlaß der am 3 August d. J. stattgehabten öffentlichen Sitzungen der Akademie aufgewendet werden müssen.

Die auf den Rechnungen ad 6 und 7 verzeichneten Reinigungs-Arbeiten sind zum Theil nothwendig gewordene Folge, welche zu den ärztlichen Anordnungen des Hrn Dr. Frerichs, so wie den Vorschriften des Hrn Dr. Fuhlgesang, so wie denselben insofern in Folge des von ihm eingereichten und in der Anlage abschriftlich beigefügten ärztlichen Attestes die beantragte Anberhülfe gewährt werden kann.

N.B. Das Attest befindet sich in act. 12. – 1a fol. 86.

Der Präsident.
Helbig

Der
den K. Staats- und Minister
der geistlichen pp. Angelegenheiten
Herrn Dr. Falk
Excellenz.

gewesen" den Etat) der genannten beiden Institute soweit erforderlich zu verabfolgen sind, zu bewerkstelligen.

J. A. (gez.) Greiff.

An die Generalkasse etc.) Mündlich.

Abschrift vorstehenden Erlasses erhalten [illegible] Hofrath Boll auf den Bericht vom 14. September c. - 29461 -, zur Kenntnißnahme und Berücksichtigung die Glasermeister) Bolle.

Die Königliche Akademie der Wissenschaften ist von hier aus mit Kassirt versehen worden.

Im Auftrage.

[illegible]

Bau-Inspektor Haeger übersendet hierneben eine Rechnung des Maurermeisters Rabitz über Herstellung des schadhaften Putzes an der Vorderfronte des Akademiegebäudes.

Berlin den 1. December 1877.

Not. in der Controle. 4 art Neudorf 6/12 77.

Restirt dem z. Rabitz [illegible] 5/12 [illegible]

5/12
[illegible]
6/12.
[illegible]
[illegible]

pr. 6/12 77 24⁶

3917 1/2
2 Anl.

D.

An Generalkasse übersende ich in der Anlage eine Rechnung des Maurermeisters Rabitz über Herstellung des schadhaften Putzes an der Vorderfronte des Gebäudes der Königl. Akademie der Künste mit dem ergebensten Ersuchen, den liquidirten bei der Revision anerkannt mit 458 M. 13 Pf. festgestellten Betrag an den z. Rabitz gegen Quittung zu zahlen und bei Cit. I. A. D.

26 - 1.a

K. WABITZ
BERLIN

Rechnung

für Instandsetzung des Gasapparates, Reiniger und Gasometer der Königlichen Akademie der Künste, Unter den Linden und Pariserplatz Straße unter Mitanwendung eines Hängegerüstes und langen Leitern.

von C. Babitz, Gasmeister Gasanstalt Nr. [illegible]

1.	Für die unterirdische Verbindung eines Hängegerüstes behufs Untersuchen des Reinigers, Verlegen Röhren, incl. Ein- & Ausbau			22 50
2.	Beim Ausbessern verschiedener Lederdichtungen welche vom Hängegerüste aus im Gasometer Keller vorgenommen werden und Herstellung der Luftpumpe in westlichen Garten von vor, waren beschäftigt:			
	21 Tage, ein Gasmeister	à 5,00		105 00
	14 " , ein Arbeiter	à 3,50		49 00
	4 Tage incl. Zubehör vor, und Leitern halten auf 14 Tage	à 2,00		28 00
	Für Leihung und Unterhalten eines Hängegerüstes und der nöthigen Warnungslaternen auf 14 Tage	à 1,00		14 00
	Für Ein, und Abbau			10 00
3.	Beim Ausbessern und Streichen der Gasometer Keller der Attika und derjenigen Theile der Façaden des Hofgebäudes welche direct und mittelst der Leitern zu erreichen waren			
	18 Tage, ein Gasmeister	à 5,00		95 00
	11 " , ein Arbeiter	à 3,50		38 50
	Für Materialien welche verwendet:			
4.	3,5 cbm Kalkmörtel	à 10,75		37 63
5.	Für Farben			5 50
	Berlin, den 30 October 1877.	Summa Mark		458 13

Gasmeister Babitz

Bestand in der Rechnung pro 1877/78 zu verausgaben.

Die Anfertigung der nöthigen Arbeiten werden hiermit als besonders dringlich und da die Zeit vor Eintritt der ungünstigen Witterung ausgenutzt werden müsste, so müsste von dem Abschluss eines Vertrages Abstand genommen werden.

Der Vorsteher.
Hitzig

Die Rückseite bestehender
Rechnung bescheinigt
Berlin den 16 Dezember 1877
Der Rendant
gez. Harger

pr. 22/12 77

26 8

2838 I
1 Mal.

P. T.

Wir übersenden Ihnen einliegend Nota über die geschehene Aufnahme
1. uns mittelst geehrte Schreiben vom 17/12.77 J. No 362 II
zugefertigten Inserats nebst Belagsblatt , mit dem Ersuchen, uns den
Betrag von Drei u. sechzig Mark 10 Pf. baldigst portofrei
zukommen zu lassen.

Berlin, den 21ten August 1878

Königl. privilegirte Vossische Zeitungs-Expedition.

1 Anl. No. 3232 I

2838

Berlin

A 21/8 V

I. 7894

Berlin NW.

Inspektion d. Königl. Akademische Künste

Alexander-Str. 22

28 10 22
17.

per 25/8. 77.

2855 I
4 Mal

ad 2855 I
2928 I

Berlin, den 19 September 1877.

Rechnung der Allg. Augsburger Zeitung über Insertion der Bekanntmachung der mosik Action der Comet. (31 M. 80 ₰)

An die Expedition der Allgemeinen Zeitung zu Augsburg

Beschluß der kalkulatorischen Feststellung der der Akademie Tit. durch die vorgelegten Expeditionen überreichten und zurückerfolgenden beiden Rechnungen ist eine genauere Angabe der Zeiten, zu welchen ~~resp.~~ resp. die Insertionen, gewünscht erforderlich.

Um eine mögliche Beanstandigung der vorgelegten Expedition zu vermeiden, da hierfür Grundsätze nicht bekannt sind, wenn welche der Rechnungsteller ihre Berechnungen aufstellt, so wird die Expedition hiermit ergebenst ersucht, die beiden Rechnungen nach den angegebenen Gesichtspunkten zu vervollständigen und demnächst wieder hierher gelangen zu lassen.

Die Kalkulatur
Neustadt.

mmrd. v. 13/9
mit 2 Anl.

Exp. No 2951

20/11

pr. 8/9 77

2928 1/2
1 Beilage

Expedition der
Augsburger Allgemeinen
Zeitung wegen Legalisation (18 M. 30 Pf.)
über Insertion der Be-
kanntmachung betreffend
den Beginn des Studiensemesters
ein.

pr. Nr. 2951 1/2

Expedition der Allgem. Zeitung
in Augsburg sendet die Inseraten-
gebühren-Rechnungen betr. den
Beginn des Unterrichts im Abon-
nementer mit einem Zahlen-
muster zurück. / cfr. № 2928 /

pr. 1/9 77

2951 –
3 Aul.

31 13

cfr. № 3232

Inseratengebühren-Rechnung
der allgem. musikal. Zeitung in
Leipzig im Betrage von 21 30 M.
betr. den Beginn des Unterrichts
in der Musik.

pr. 1/9 77.

2944 –
10 Aul.
1 Sonnt.

30 12

cfr. № 3232

Expedition der Kölnischen Zeitung
[illegible] Inspektionsgebäuden; Kauf
[illegible] in Lebaya von 14.90 M.
betr. die Hinterlegung v. Akademie
d. bild. Künste in Berlin.

pr. 21/9.77.
2968
2 Anl.

32.14

Nr. N= 3232

NEUE FREIE PRESSE.
Administration.
Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11,
Wien.
Weltausstellung
1873.
Ehren-Diplom. Fortschritts-Medaille.

pr. 21/977 2970 1 Anl. 375

WIEN, den 15. Septbr. 1877

Löbl. Ofen d. Academie d. Künste
Alexanderstraße 22 Berlin

Angeschlossen beehren wir uns, die Inseraten-Nota über die in Ihrem geschätzten Auftrage vom 1. M. erfolgte

ein malige Einschaltung der Annonce:

Bekanntmachung

mit dem höflichen Ersuchen zu überreichen, deren Betrag

von fl. 30.90 = 61 Mk 80 ₰

gefälligst franco an das unterzeichnete Bureau einzusenden.

ag. Nr. 3232/

Hochachtungsvoll

Die Administration der „Neuen Freien Presse".

Expedition der Leipziger Zeitung
sendet eine Rezension über Inspektion
einer Lehrerbildungsanstalt. Der Verfas-
ser ist in der Pädagogik in den akademischen
Lehrerkreisen.

pr. 12/10 77

34 76

3076 I
2 Anl.

M. No. 3232 I.

N 78 I. Berlin, den 12 October 1877. 35 17

Der unterfertigten Expedition habe ich unter dem 1 September cr. eine Bekanntmachung betr. den Unterricht in den Lehranstalten der K. Akademie der Künste — Berlin für die bildenden Künste — zugehen lassen.

Da ich bis jetzt keine ~~mit~~ nicht in den Etat Reisekosten-Liquidation darüber ~~nicht~~ eingegangen ist gelangt bin, so ersuche ich die unterfertigte Expedition ergebenst, die gedachte Rechnung nebst Belegblatt gefälligst bald an meine Adresse — Universitäts-Str. No. 6. Einsenden zu wollen.

Der Inspektor.
Hertzberg.

ref. No 3087.

An
die Expedition der
Königlichen Zeitung
hier.

12/10 abs.

26 — 1.a

78

pr. 15/10 77
M. 3087.-
2 Bl.

240

P.T.

Wir übersenden Ihnen einliegend Nota über die geschehene Aufnahme
v. uns mittelst geehrte Schreiben vom 29 Aug. cr. & 4/10 3078
zugefertigten Inserats nebst Belagsblatt , mit dem Ersuchen, uns den
Betrag von Zwölf Mark 30 Pf. baldigst portofrei
zukommen zu lassen.

Berlin, den 13ten Oktober 187 7

Königl. privilegirte Vossische Zeitungs-Expedition.

pr. M. 3232.-

NEUE FREIE PRESSE.
Administration.
Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.
Wien.

Weltausstellung
1873.
Ehren-Diplom. Fortschritts-Medaille.

pr. 23/10 77

37 79
3133 1/

WIEN, den 23/10 187 7

An K. Academie d. Künste

in Berlin

Mit Bezug auf unser Schreiben vom September

ersuchen wir hiedurch wiederholt um gefällige **umgehende** frankirte Einsendung

der rückständigen Insertionsgebühr von 30 fl. 90 kr. = 61 Mk 80 Pf

für R No 1402

Hochachtungsvoll

P. M. No 3232/1

Die Administration der „Neuen Freien Presse".

Fiedler

NEUE FREIE PRESSE.
Administration.
Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.
Wien.

Weltausstellung
1873.
Ehren-Diplom. Fortschritts-Medaille.

pr. 14/11 77 3209 I 38/20

WIEN, den 12. October 1877

An Ihr Akademie d. Künste

in Berlin

Mit Bezug auf unser Schreiben vom October

ersuchen wir hiedurch wiederholt um gefällige **umgehende** frankirte Einsendung

der rückständigen Insertionsgebühr von 30 fl. 90 kr. ö. W. =

oder 61 Mark 80 ₰ für Rth. 1402

1/4. Nr. 3232/I.

Hochachtungsvoll

Die Administration der „Neuen Freien Presse".

Riedler

21

Berlin, den 20ten November 1877

pr. 27/11 77

39

3261 I

Wir bringen hiermit die baldgefällige Berichtigung unserer Liquidation vom 21 August 1877 über Mark 31,10 für das Inserat, betreffend: Kais. Ordre pr. 18/7 78 ergebenst in Erinnerung.

Vossische Zeitungs-Expedition.

pr. № 3232 I.

Abschrift Original № 3232 I. in den Akten 26-2.

Berlin, den 17. November 1877.

40

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und
Medicinal-Angelegenheiten.
I. № U. III. 3247.

Auf den Bericht vom 29. v. Mts.
– № 31571 – benachrichtige ich Ew. Hochwohlgeboren, dass die General-Casse des Ministeriums Anweisung erhalten hat, den in der einzureichenden Liste specificirten Betrag für verschiedene Unterstützungen bei der Akademie mit 260 M. 25 Pf. an die Empfänger zu zahlen resp. dem Postboten Herzberg zu erstatten.

Im Auftrage
(gez.) Greiff

An den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste, Herrn Geheimen Regierungs-Rath Hitzig Hochwohlgeboren hier.

26-1a

Abschrift

Berlin, den 8. September 1868.

Original in actis 26- 2 fol. 15 bis № 3232. 71

Betreffs den Etat der Akademie.

Ew. Excellenz

sind ergebenst bereit, sich in besonderen Terminen mit Ihnen persönlich und die Berathung einer geregelten Verwaltung kommt, ist die völlig ungenügende Ausstattung der Position 1 Tit. II. des Etats [illegible] für die Königl. Akademie, Meister-Ateliers, Akademie-Verbindungs-Künste und die Künstler-Schule, zu Schreibmaterialien, Porto, Druck, Reinigung und andere kleinere Bedürfnisse und eine Gesammtsumme von 1350 Thlr. ausgesetzt ist, die trotz aller bedrängten Sparsamkeit schon jetzt fast vollständig erschöpft ist. Auf diesem letzteren Grunde erlaube ich mir die Anmeldung der in meinem Bericht vom 29. October v. J. spezifizirten Bedürfnisse und bezüglich meine Bitte um Gewährung einer Etat-Position meiner Bitt nicht Ihnen persönlich. Ein Gleiches gilt von den Kosten der in Gemäßheit des § 25 des genehmigten Statuts erforderlichen Bekanntmachungen über den Beginn des Unterrichts u. s. w., deren Belege ich Ew. Excellenz in der Anlage mit der gehorsamsten Bitte überreichen muß, sich gefälligst die anderweitige Anmeldung der Position vorbehalten zu wollen, da eine Position im Etat, auf welche meiner Bitt diese Zahlungs-Anweisung erfolgen könnte, nicht vorgesehen ist, und in Betreff deren ich mir eine [illegible]

ehr

Hrsalla ny fasana kanefan anfaina zo fol-
lan nolaiha, ka nisy atao ao anatin'ny
fanatsarana ny Malagasy antsoina Fehi-
boka hatao ao amin'ny Feb. III 1886
E. dol Clat Rangahafoka Fanjakana zo
ahazoana fanampiana.

Ho Filoha
Gry) Hetzig.

Übersicht der Liquidationen.

Insertionskosten, den Ankauf betreffend.

№	Dat.	Tit.	Pos.	Liquidanten, Gegenstände.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
			A.	Bekanntmachungen, betr. den Ankauf in d.				
				K. Akademie der bildenden Künste.				
1.	13.8.			Vossische Zeitung	10	30		
2.	3.9.			Nordd. Zeitung	8	40		
3.	4.9.			Kölnische Zeitung	14	90		
4.	5.9.			Augsburger Allgemeine Zeitung	15	30		
				Summa A			51	90
			B.	Bekanntmachungen betr. den Ankauf in den				
				Lesemappen für Musik.				
5.	11.8.			Vossische Zeitung	31	10		
6.	14.9.			Kölnische Zeitung	44	30		
7.	22.8.			Augsburger Allgemeine Zeitung	31	80		
8.	23.8.			Allgem. musikal. Zeitung in Leipzig	21	30		
9.	15.9.			Neue freie Presse in Wien	53	18	181	68
				Summa B.				
				Summa bei			233	58

Berlin, den 8. December 1877.
Der Präsident
gez. Hitzig.

Anzahl der Belagen und in valuta mit 233 M. 58 Pf. Neudpf.

№	Dat.	Tit.	Pos.	Gegenstände.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.

Pronvk. Der Kst dem Holzhändler G. Barnewitz ist unter dem 6. d. M. der beiliegende Vertrag über die Lieferung von 216 Raummeter kiefern Klobenholz abgeschlossen und bestätigt worden. Neuhaus 10. 12. 77.

12/12 vorgemerkt 13/12. ab 1 Mod.

1. Der Generalkasse Delegirtl. gg. Rheinsteinmod.

ad 2 fact. 12/12 pcur.

ad 3 part. N. 13/12.

Der Vertrag wird hiermit retournirt. N. 13/12.

43 25

3291 I

Berlin, den 10. December 1877

Der Generalkasse übersende ich in der Anlage einen bestimmungsmäßig und in rationeller festgestellten Rechnung über die Lieferung von Brennholz für das Königl. Akademie der Künste mit dem ergebenen, den liquidirten Betrag von 1446 Mk. /: sechshundert :/ an den Holzhändler G. Barnewitz, hierselbst, gegen Quittung zu zahlen und bei Tit. IV A. D pos. 3 des Etats in der Rechnung pro 1877/8 gefälligst in Ausgabe nachzuweisen.

Der Präsident.

× ×

2. Mdsk. dem p. Barnewitz.

× ×

3. Mdl. in der Landrola.

× ×

Der Präsident.

Hitzig

26-1?

Berlin, den 15. December 1877

26

3317.

Der Generalkasse übersende ich beifolgend zwei Rechnungen über die Lieferung von 2 Modellen für die K. Akademie der Künste mit dem ergebenst ersuchen, die liquidirten Beträge von 724 M.
resp. 1013 "
zusammen von 1736 M. 53 ₰
/: fünfzehn :/
an die Lieferanten A. Luedke und Schildt & Hanser gegen Quittung zu zahlen und bei Tit. II. Nr. 9 pos. 3 des Etats in der Rechnung pro 1877/8 in Ausgabe nachzuweisen.

× ×

2. Notif. den Empfängern.

× ×

3. Not. in der Landrola.

Der Minister.
Hobrecht

1. An die Generalkasse des Ministeriums der geistl. pp. Angelegenheiten.

recvd 17/12
pd 18/12
mit 2 Anl.

fact. 17/12 Joh.

ad 3 fact. M 18/12.

26 – 1.a

3321. I. Ber. 15/12 77 Berlin Donnerstag d. 13t
Dezbr. 1877.

Ihr Hochgeehrt Zuschrift der wissenschaftlichen Section des Vorst. der K. Akademie der Künste erhalte Herr Geheimrath Zöllner gestern Abend, für die Zusendung der an Sie gerichteten Briefe sage ich Ihnen ergebenst Dank.

Hochachtungsvoll

Wichelhaus.

Herrn Geheimrath Zöllner,
Mitglied der K. Akademie
der Künste.

Hochwohlgeb.

NEUE FREIE PRESSE.
Administration.
Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.
Wien.
Weltausstellung
1873.
Ehren-Diplom. Fortschritts-Medaille.

76 28

WIEN, den 11./12. 1873

An Löbl. Direction
d. K. Academie
der Künste
in Berlin

Mit Bezug auf unsere Rechnung Nro 1402

ersuchen wir hiedurch wiederholt um gefällige **umgehende** frankirte Einsendung

der **rückständigen** Insertionsgebühr von 30 fl. 90 kr. ö.W.
oder 61 Mark 80 ₰

Hochachtungsvoll

Die Administration der „Neuen Freien Presse".

Fiedler

Berlin, den 19. December 1877.

M. d. U. 19/12.

ad 3320. I.

Der Administration der Wiener freien Presse

Ihrer Seite ist auf die gefällige Zuschrift vom 11. d. M. ergebenst mit, daß jene Resolution No. 1402 betreffend Bekanntmachung über den Beginn des Unterrichts in den akademischen Musik-Instituten erst vor Kurzen, nachdem auch die übrigen Resolutionen sämmtlicher dabei betheiligter Zeitschriften eingegangen waren, dem vorgesetzten Königl. Ministerium zur Genehmigung unterbreitet werden können.

Die Veröffentlichung der Resolution wird demnächst binnen Kurzem erfolgen.

Der Intendant.
Hertzberg.

An
die Administration der Wiener freien Presse
in
Wien
Kolowratring
Schottengasse No. 11.

26. 1/2

jan 12/11 78

48 30

I 39.

AUGSBURG, Datum des Poststempels.

P. P.

Wir erlaubten uns Ihnen unterm 22/VIII & 5/IX 1877
Rechnung über gütigst beauftragte ~~Inserate~~ ~~Abonnement~~ etc. —
im Betrage von Mk. 50,10 *zu behändigen, deren richtige Ankunft wir voraussetzen.*

Da es bei uns üblich ist, je am Monats- resp. Quartalschluss die Aussenstände einzuziehen oder in Erinnerung zu bringen, so bitten wir auch Sie freundlichst, obigen Betrag baldgef. durch Postanweisung oder in sonst convenirender Form einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Expedition der Allgemeinen Zeitung.
(J. G. Cotta'sche Verlagsexpedition.)

Koenigl
Akademie der Künste

Berlin

Berlin, den 15 januar 1878.

M. 3/1

ad I 39.

Der Expedition beehre ich mich auf
das gefällige Schreiben vom 12. d. M. ergebenst zu eröffnen,
daß die gen. Rechnungen über die Verwendung zweier Inseratenzuschüsse,
nämlich — sowohl wie auch die Rechnungen über
das für die gen. Rechnungen im December
v. J. dem vorgesetzten K. Ministerium
der geistlichen pp. Angelegenheiten behufs
der Zahlungs-Anweisung vorgelegt
worden sind, nachdem die Liquidation
von sämmtlichen mit der Veröffentli-
chung der Bekanntmachungen über
den Abschluß an den öffentlichen
Lehranstalten betheiligten Zeitschriften
eingegangen waren.

Die Zahlung der liquidirten Be-
träge steht demnächst zu gewärtigen.

Der Intendant.
Hertzberg.

An
die Expedition der
Allgemeinen Zeitung
in
Augsburg

26 - 1/2

Lief. und Einsendung von
Max Keller in München
sendet eine Rechnung über
gelieferte Mark: „Leder- und
Lederindustrie-Ausstellung"
Cfg. 1 – 4.

57 32

pr. 14/1 78

I 43
1 Anl.

D.

Br. m. s. f. v. —
Herrn Bibliothekar Dachling
zur gefälligen Besorgung der
anliegenden Rechnung vorgelegt.
Berlin, den 14 Januar 1878.

Hellmann.

Die Rechnung ist nach erfolgter Besorgung
durch H. Dachling zur Prüfung genommen,
dieser zu den Akten.
Neuhoff
17.1.78.

26-1?

Berlin, den 16. Januar 1878.

I 68.

Der Generalkasse übersende ich in der Anlage eine Zusammenstellung nebst 31 Belegen, welche die bestimmten und in der beigefügten Bescheinigung für die Königl. Akademie der Künste mit den angegebenen Beträgen, die Beträge derselben mit zusammen 1810 M. 68 Pf. (in Worten) an die Empfänger gegen Quittung zu zahlen resp. dem Postboten Herzberg gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Zusammenstellung bezeichneten Titeln und Nummern des Etats der Königl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1877/8 zu verausgaben.

Der Präsident.
Hitzig

Not. in der Landcasse.
Jahrbuch
M. 19/1.

An
die Generalkasse des K. Ministeriums
der geistl. pp. Angelegenheiten
hier.

26–1.

vorerst 15/1 Jahr

Zusammenstellung
von Rechnungen für die Königliche Akademie der Künste pro IV Quartal 1877.

lfd. Nr.	Datum	Name des Empfängers und Gegenstand der Leistung	Betrag einzeln M. ₰	Betrag gesammt M. ₰
		Tit. II A pos. 1.		
1.	31.10.77.	Schröter, für Schreibhülfe pro October 1877	81 –	
2.	1.11.77	derselbe, für außerordentliche Schreibhülfe	13 20	
3.	30.11.77.	derselbe, pro November 1877	90 –	
4.	19.12.77.	Hanson, für außerordentliche Arbeitshülfe	75 –	
5.	31.12.77.	Schröter, pro December 1877	90 –	
		Summa Tit. II A 1		349 20
		Tit. III A pos. 1.		
6.	31.12.77.	Graviersche Buchhandlung, für Kunstwerke	287 70	
7.	21.12.77.	Wwe. Wilde, für Lichtdruckarbeiten	54 –	
		Summa Tit. III A 1		341 70
		Tit. IV A–D pos. 1.		
8.	1.12.77.	G. Bormann Nachf. für Schreibmaterialien	69 15	
9.	24.12.77.	Expedition des Berliner Adreßbuchs: für 4 Exem. neues Adreßbuch pro 1878.	40 –	
10.	1.1.78.	R. Schneider für lithographische Arbeiten	70 75	
11.	1.10.77.	Andors, Firma Neumann: Rest Anzeiger pro IV Quartal 1877	5 50	
12.	1.10.77	derselbe Abonn. Zeitung pro IV Qu. 1877	7 75	
13.	31.12.77.	Kapellan Steinmetz: Porto-Auslagen	4 45	
14.	31.12.77	Frau Steinmetz: Reinigen von Handtüchern	70 90	
15.	23.12.77.	Nessmann für Schreibleinwand	4 –	
~~16.~~	~~22.11.77~~	~~Christoph für Bast~~		
16.	18.12.77.	Werner, für Materialien pp.	2 10	
17.	20.12.77.	Bunde, für Cylinder	15 –	
18.	2.10.77.	Christoph, für Farben	4 30	
19.	23.10.77.	Bondick, für Leinfaden	– 50	
20.	6.11.77.	Christoph, für Gummi arabicum	– 30	
		Latus	294 70	690 90

Lfd. Nr.	Datum	Name des Empfängers etc. Gegenstand der Leistung.	Leistung einzelne M. ₰	Leistung im Ganzen M. ₰
		Transport	294 70	690 90
21.	23.12.77.	Behrendt, für Kreisältzer	1 —	
22.	1.1.78.	Hitzig, Kassenrichter, Kanzlei-Utensilien	6 —	
		Summa Tit. IV A-D pos. 1		301 70
		Tit. IV A-D pos. 2a.		
23.	19.10.77.	Blumrich, für Lösch-matten	11 —	
24.	20.12.77.	Bader, für eine Kaffeekasse	4 —	
		Summa Tit. IV A-D pos 2a		15 —
		Tit. IV A-D pos. 3.		
25.	1.1.78.	Schildt & Hansen, für Reinekosten	144 17	
26.	31.12.77.	Westliche Lehnsbüngel-Anstalt, für Gas	196 27	
27.	31.12.77.	dieselbe, dsgl.	218 06	
28.	31.12.77.	dieselbe, dsgl.	225 38	
29.	14.10.77.	Arbeiter Tell, Transport von Brennmaterial	3 —	
30.	12.10.77.	Werner, für Gabengänder	1 30	
31.	23.12.77.	Behrendt, für Petroleum pp.	12 70	
		Summa Tit. IV A-D pos. 3.		803 08
		Summa Lit.		1810 68

Berlin, den 16 Januar 1878.

Vorstehen Belegen sind in valoute richtig

Der Präsident.
Hitzig

Berlin, den 25 Januar 1878. 35

M. 28/1 ab
mit 2 Anl.

I 165. 53

Beifolgend erhalten Sie im Auftrage des Herrn Präsidenten Hitzig zwei für den Monat dieses Monats eingegangene neue 15 dergestalt und 1 October 1877 datirte Rechnungen über Ofen, regenatoren und Abbrechen und Wiederaufsetzen zweier Oefen mit dem Ersuchen, zugleich bei jeder einzelnen ~~Rechnung~~ Position anzugeben, wann die betreffenden Arbeiten ausgeführt worden sind.

Der Kalkulator
Neukirch

An
den Ofenfabrikanten
Herrn Tittel
hier.

26 - 1½

Citt!

Berlin, den 31 Januar 1878.

I 132.

Betreffs der ~~Anweisung der zur~~ ~~Unterhaltung der Akad.~~ Bedürfnissen zum Etat der Kgl. Akademie der Künste

Betreffs die Anweisung der zur Fortsetzung der Verwaltungsgeschäfte bei der Kgl. Akademie der Künste erforderlichen Geldmittel.

wwwvol 1/2
rdl 2/2.
mit 1 Anl. mdt 21. Kassz.

Auf den Bericht vom 8 December c. J. – 3232 I – betreffend den Etat der Akademie – muß die völlig ungenügende Ausstattung des unter Tit. IV A. B. C. D. Kap. 1 dieses Etats „zur Gehaltsunterhaltung, Heiz-, Beleuchtungs- und anderen kleinen Bedürfnissen“ ausgesetzten Fonds von 1350 M. hinzuweisen erlaubt und dabei bemerkt, daß eine Ueberschreitung desselben im besonderen den Rechnungsjahre 1877 zu vermeiden sein dürfte. Diese Ueberschreitung ist bereits im Laufe des verflossenen Quartals eingetreten, und hat sich deren Höhe erst jetzt übersehen können, nachdem mir die bezüglichen Rechnungen wegen Abschlusses dieses Quartals von allen Parteien zugegangen sind. Auch hier ist es die Heizung gewesen, die erhebliche Ueberschreitungen hervorgerufen hat, und die vorgeschriebene Genehmigung der Verwaltung hierzu einholen können, weil die auf dem in Rede stehenden Etats-Titel zu bestreitenden täglich vorkommenden Bedürfnisse derart sind, daß deren Befriedigung

26–2.

F nachdem nicht stattgefunden hat, ebenso aber auch bei der Dringlichkeit der betreffenden Arbeiten geradezu geboten war [illegible] wurde.

friedigung ~~keinen~~ nicht Aufschub erleiden kann und eine vorherige Anfrage bei der diesseitigen Centrale, ~~ob die~~ ob die in meinem [illegible] ~~dazu~~ erforderlichen Geldmittel verfügbar seien, F ~~[illegible]~~

Den mir zustehenden Anweisungsrechte gemäß habe ich von den ~~[illegible]~~ eingegangenen Rechnungen soviel zur Zahlung angewiesen, als deren Summe ~~[illegible]~~ nicht über den verfügbaren etatsmäßigen Betrag hinausging; die übrigen muß ich Ew. Excellenz im Anschluß mit der Bitte gehorsamst überreichen,

die ~~Zahlung~~ Anweisung zur Zahlung des nach der beigefügten Uebersicht auf 320 M. 4 Pf. sich belaufenden Betrages an die Liquidanten resp. zur Erstattung an den Sekretär Hertzberg hochgeneigtest erlassen ~~zu wollen~~ und mir gleichzeitig ~~zur Bestreitung derartiger bis zum Schluß der laufenden Rechnungs[illegible] noch vorkommenden Kosten einen weiteren Betrag von 300 bis 400 M. überweisen zu wollen~~

F die in meinen gehorsamsten Berichten vom 21ten u. 25 Januar d. J. erbetenen Summen zur Bestreitung ferner unabweislicher Ausgaben zur Verfügung stellen zu wollen.

Der Präsident.
H. [illegible]

An
den K. Staats- und Minister
der geistl. pp Angelegenheiten
Herrn Dr. Falk
Excellenz.

53 37

Zusammenstellung

von Rechnungen für die Königl. Akademie der Künste pro IV Quartal 1877.

Lfde No	Datum	Name der Empfänger u. Gegenstand der Leistung	Betrag einzeln M.	Pf.	zusammen M.	Pf.
		Tit. IV A–D pos. 1.				
1.	8.10.77	Christoph, 2 Flaschen Tinte	2	–		
2.	2.7.77	Fracht für ein Oelgemälde aus Dresden	4	68		
3.	12.10.77	Främel, Fuhrlohn - Transport von Gypssachen	10	–		
4.	8.1.78	Montag, für Müllabfuhr	15	–		
5.	31.12.77	Frau Steinmetz, für ~~Reinigen~~ Waschen von Handtüchern	14	05		
6.	1.10.77	Frau Toll, für Scheuern der Lokale etc.	30	–		
7.	31.12.77	dieselbe, für desgl.	18	–		
8.	1.1.78	Beuster u. Gen. für Schornsteinfegen	25	80		
9.	21.12.77	Dr. Wilde für Buchbinderarbeiten	15	50		
10.	1.1.78	Schneider für lithographische Arbeiten	18	50		
11.	1.1.78	derselbe, für desgl.	34	–		
12.	2.1.78	Lange, für Drucksachen	14	–		
13.	2.1.78	derselbe, für desgl.	6	–		
14.	24.12.77	Stephan, für Reparatur von Schlössern etc.	23	–		
15.	27.12.77	Bolle, für Glaserarbeiten	35	25		
16.	18.10.77	Koch & Bein, für Instandsetzung eines Wappenschildes?	4	–		
17.	13.11.77	Fiebig, für Stimmen eines Flügels	3	–		
18.	17.12.77	derselbe, desgl.	3	–		
19.	1.1.78	Anders, Firma Neumann, 1 Exemplar Reichs-Anzeiger pro I Quartal 1878	5	50		
20.	1.1.78	derselbe, für 1 Exemplar Vossische Zeitung?	7	75		
21.	20.1.78	Ranfft, Porto - Auslagen	31	01		
		Summa			320	04

Berlin, den 30 Januar 1878.
Der Präsident.

Nach den Belägen und im calculo richtig
Neutzsch?
[illegible] 2.78.

320 04

5438

Berlin, den 6 ten Februar 187

per 13/2 78.

I 166.

Wir bringen hiermit die baldgefällige Berichtigung unserer Liquidation
vom 13 Oktober 1877 über Mark 10,30
für das Inserat, betreffend: Verkauf pro 1877/78
J. No 3078 I
ergebenst in Erinnerung.

Vossische Zeitungs-Expedition.

x. No I 196.

Abgelegt zu den Akten.
d. 22. 2. 78.

26-1a

5539

Berlin, den 6 ten Februar 1878

pr. 13/2 78

I 167.

Wir bringen hiermit die baldgefällige Berichtigung unserer Liquidation
vom 21 Aug. 1877. Conv. 20/11 über Mark 31, 10
für das Inserat, betreffend: den Verkauf 1877/78
J. Nr. 362
ergebenst in Erinnerung.

Vossische Zeitungs-Expedition.

pr. No I 196.

Als erledigt zu den Akten.
B. 22. 2. 78.

26 – 1.

Von
Justizrath Berg
Berlin
Für
Universitäts Str. 9 I.

BERLIN
22 FEB
1878

Liquidation des Gen. Kanzlei-Vorstands Kache über Anfertigung einer Adresse an den Prof. Lessing in Carlsruhe im Betrage von 30 M.

z. Journ. 21/2 78

40

202 1/
1 Anl.

D.

der liquidirte Betrag von 30 M. ist dem z. Kache zu zahlen.

Berlin, den 21 Februar 1878.

J. Hitzig

30 M. sind Ranfft zur Beförderung übergeben; die Liquidation ist zur Quittung genommen. Absetzen zu den Akten.

d. 22. 2. 78.

R.

26 - 1 a.

Berlin, den 22 Februar 1878.

I 214. 44

An Hochwohlgeboren

23/2
remd
pl cod.
exh 3 Rthlr

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß alle mir Behufs der endlichen Feststellung zugegangenen Rechnungen über die Lieferung von Kesseln zur Zahlung angewiesen sind, sowie mir diese Zahlungs-Anweisungen nach den Bestimmungen des Herrn Ministers übertragen worden sind und sowie die empfangenen Kessel, welche im Etat aufgeführt sind, übergeben worden.

Unter diesen Rechnungen haben sich drei befunden, für welche die Anweisung zu erlassen ich mich nicht befugt halte, und welche ich Ew. Hochwohlgeboren mit den Aufforderungen, die gefälligen Veranlassungen treffen zu lassen, daß die wegen gütliche Ausgleichung der streitigen Differenzen bei dem Herrn Minister anhängig gemachten; so sind dies folgende Rechnungen:

a, der Firma Steinmetz betr. das Ausbleiben von 4 Hinterwänden,

b, der Maschinenbau-Anstalt vorm. G. Bormann Nachfolger über Lieferung von weniger Eisen,

c, der Gelbgießermeister E.H. Pardow & Co. über Herstellung des Kupferbeckens in der Aschwaschkasse.

Der Betrag der Rechnung ad a von mit 3 M. 37 ₰ gehört mich den zu

zurück gaben muß,
Das Weitere wegen der Festsetzung der liquidirten Beträge zu veranlassen.

Ihre

26 – 1.a

Betreffs den statutenmäßigen Zuschuß der Akademie.

Berlin, den 23 Februar 1878.

I 227.

58

25/2
remra
pl. cod.
mit 1 Rad 12 Rthl.

Ew. Excellenz

beehre ich mich gehorsamst anzuzeigen, daß mir nach dem Ablaufe des verflossenen Quartals eine Anzahl von Rechnungen zugegangen sind, welche auf den Zuschuß der Akademie zahlbar gemacht sind, von mir wegen der Nebenbestimmung dafselben aber nicht haben angewiesen werden können.

Indem ich Ew. Excellenz die betreffenden bescheinigten und in duplo festgestellten Rechnungen nebst einer Zusammenstellung beifolgend mit der Bitte um festgesetzte Zahlungs-Anweisung gehorsamst überreiche, gestatte ich mir ergebenst zur Erläuterung in Betreff der Nothwendigkeit der zur Ausführung gekommenen Arbeiten folgendes ehrerbietigst hinzuzufügen:

Die (ad 1 der Zusammenstellung) in Rechnung gestellten Beträge für Oefen, respective hiesige resp. städtische Heizgeräthe des Winters 1877/7 sind hier nicht bekannt gewesen, daß nur eine derartige Rechnung existirte.

Bei Beginn des gegenwärtigen Winters stellte sich der defekte Zustand der

Oefen

26—1a

An
den Rector der K. Akademie
der bild. Künste
Herrn Prof. v. Werner
Excellenz
hier.

Betreffs den statutenmäßigen Zuschuß der Akademie.

Ew. Excellenz beehre ich mich ergebenst zu benachrichtigen, daß der Etat der K. Akademie der bild. Künste pro 1878 Tit. IV A. B. C. D pro 2.b, der Betrag der Rechnung ad a pro 3tia, sowie auch der gleichfalls zu Ihrer Disposition stehende Fonds zur Herstellung von Untersuchungsmitteln Tit. III C. pro 3. für diese beiden Posten wurden seiner Hochwohlgeboren der Zahlungs-Anweisung selbst zu belassen sein, solange die betreffenden Etatstitel nicht überschritten sind.

Was die Rechnung ad c betrifft, so würde der hierdurch Betrag von 1 Thlr. 38 Sgr. allerdings durch anderweitige auf den Zuschuß Tit. I A — D anzuweisen sein, jedoch habe ich mich in diesem Falle bestimmt gefunden, die betreffende Rechnung, da dieselbe bereits längere Zeit überschritten ist, und da mir nicht irgend welche Mittheilung von der Nothwendigkeit der zur Ausführung gekommenen Reparaturen, auf Grund deren ich die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel bei dem Herrn Minister hätte beantragen können, nicht zugegangen ist, sich meinerseits Ew. Hochwohlgeboren ergebenst anheim stellen, die nachträgliche Genehmigung zur Ausführung und die Anweisung der zur Befriedigung der Forderung erforderlichen Geldmittel bei dem Herrn Minister selbst nachzusuchen.

Der Präsident

An
den Rector der K. Akademie
der bild. Künste
Herrn Prof. v. Werner
Hochwohlgeboren
hier.

Oefen in der diesseitigen Gerichtsbezirk, muss heraus, sodass das Umsetzen derselben sofort bewerkstelligt werden, da bei dem jetzigen Mangel an Räumlichkeiten der Abraumgebäude hier gefangene Thiere, immer entsprechende Aufsicht nicht geführt werden konnten.

Das Umsetzen der beiden Oefen ist die in der Rechnung ad 2 liquidirten Kosten verursacht.

Die in der Rechnung ad 3 specificirten Reparaturen der Oefen und Abzugsröhren sind der Bau-Inspektor Haeger bei Gelegenheit der Krankenaufbauarbeiten des mittleren Pferdestalles nothwendig befunden und deren sofortige Ausführung angeordnet, weil die dazu erforderlichen Gerüste damals noch standen und dadurch eine nochmalige Kostenaufwand erspart werden konnte.

Die nach Aufweis der übrigen Rechnungen entstandenen Kosten sind Handlohne, welche für Arbeiten aufgewandt werden müssen, deren Nothwendigkeit unglücklich zu Tage tritt, wie z. B. die Reparaturen der Abflussleitung, Glaser-, Tischlerarbeiten pp. Handlohne, welche regelmässig wiederkehren, wie die Kosten der Abfuhr, Lieferung, für Reinigung der Oefen, steine und Oefen pp. ohne dass sich dafür bei der Aufstellung eines genauen Anschlages Zahlen des Abrechnungsbüreaus bestimmte Beträge vorher angeben liessen, resp. die angeschriebenen vorherige Einholung der Genehmigung der Verfügung nöthig gewesen wäre.

Ausgaben, wie die eben erwähnten sind nur im laufenden Quartal zusammenfällig, so dass Separirung mir einen Betrag von etwa 300 Mark festgesetzt zur Verfügung stellen zu wollen, Hrn. Vorsteher ich ergebenst bitte.

Pro z. B. ist vor Reparatur der Thüre ein Ofensteinaufsatz fortgenommen worden, dessen sofortige Wiederherstellung dringend nöthig ist, da sonst einige Klassen des Kasernenbaus, und der Oefen unbenutzbar geworden wären. Die fernerhin entstandenen Kosten belaufen sich nach der mir bereits vorliegenden Rechnung auf 6 M. Etwaige kleine Ausgaben kommen, separirt.

Hrn. Vorsteher bitte ich deshalb gefl. gefl. für Separirung der bis zum Schluss des laufenden Rechnungsjahres auf entstehenden Kosten für Vertäfelung des Gebäudes einen Betrag

Wie ich mir bereits in meinem gefl. Berichte vom 8 Dezember vor. J. und vom 21 Januar d. J. mich hierüber zu äußern erlaubt habe, handelt es sich

Der Vorsteher

Betrag von etwa 3 Mk.
gefälligst mir zur Ver-
fügung zu stellen

Der Präsident.

25/2

6044

Zusammenstellung

von Rechnungen für die Königliche Akademie des Bau-
wesens über den Etatsmäßigen Baufonds pro

Lfde No.	Datum	Namen der Empfänger u. Gegenstand der Leistung	Betrag einzeln M. ₰	Betrag zusammen M. ₰
		Tit. V. A. B. C. D.		
1.	15. 8. 77.	Titel, für Ofenreparaturen	87 20	
2.	1. 10. 77.	derselbe, für Aufsetzen zweier Oefen	239 .	
3.	30. 12. 77.	Wegener, für Reparatur der Schornsteine und Abfallrohre	214 75	
4.	31. 12. 77.	Kgl. Wasserwerke, Wasserzinsgebühr	78 .	
5.	2. 11. 77.	D. Grove, Reparatur der Wasserleitung	143 96	
6.	27. 12. 77.	P. Bolle, für Glaserarbeiten	144 85	
7.	27. 12. 77.	derselbe, desgl.	17 50	
8.	29. 12. 77.	W. Mielke, für Tischlerarbeiten	86 75	
9.	29. 12. 77.	derselbe, für desgl.	16 .	
10.	31. 12. 77.	R. Thiele, für Reinigen der Schornsteine	8 25	
11.	20. 12. 77.	derselbe, für Reinigen der Oefen	23 10	
12.	20. 12. 77.	derselbe, für desgl.	3 20	
		Summa		1062 56

Berlin, den 23 Februar 1878. Von den belegen und in valoute richtig Neubert.

Der Präsident.

Berlin, den 25 Februar 1878.

I 230. 61 145

Ew. Hochwohlgeboren

27/2
abgeschickt
mit Bericht

beehre ich mich anliegend eine Quittung des Arbeiters Ambeel über 66 M., welche ihm für Dienstleistungen in der Königl. Bauschule gezahlt worden sind, ~~zurückzureichen~~ vorzulegen. Diese Quittung datirt bereits vom 21 Dezember v. J., und da dem Inspektor Herzberg, welcher den gedachten Betrag vorausgelegt hat, bisher weitere Quittungen des Ambeel nicht präsentirt worden sind, so ersuche ich ergebenst, die Erstattung des Betrages von 66 M. an den Herzberg ~~gefälligst~~ gefälligst veranlassen zu wollen.

Sollte die obige Annahme nicht zutreffen und die Beschäftigung des Ambeel eine ununterbrochene und Hülfsdienste nicht stattfinden, so wird es sich empfehlen, die gegenwärtig noch aufbewahrten Listen zusammenstellen zu lassen und der Anlage beizufügen bei dem Herrn Minister gefälligst Vorstellung zu bescheiden.

Diese Bescheidung muß aber vor dem

der Präsident

Zu F

Zur Kasse der Akademie ist ein besonderer Fonds für derartige Hülfsleistungen nicht vorgesehen und wird deshalb der gedachte Betrag als eine unvorhergesehene Ausgabe auf Titel, Fortgemein zu übernehmen sein, auf welchen letzteren nach Eintritt des Herrn Ministers Genehmigung Anweisungen erfolgen können.

An
den Direktor der Königl. Bauschule,
Herrn Professor Gropius.
Hochwohlgeboren.

pr. 23.2.78.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 20. Februar 1878.

I 220.

U. M. 3831 W.

Die Generalkasse erhält hierneben eine belegte Zusammenstellung über den Monat Oktober bis Dezember 1877 bei der Königlichen Akademie der Künste hierselbst entstandenen Ausgaben für Schreibmaterialien, Porto, Heizung, Reinigung und für sonstige kleine Bedürfnisse mit der Anweisung, die darin nachgewiesenen Beträge mit zusammen 320 M 04 Pf. an die Empfangsberechtigten gegen Quittung zu zahlen, bezw. dem Inspektor Herzberg zu erstatten und in der Rechnung von der Königlichen Akademie der Künste pro 1. April 1877/78 unter Titel III A. — D. pos 1, welche letztere auf dem Titel, Verwaltung der Akademie (Heft) vorläufig zu verausgaben ist, zu verausgaben.

In der Centrale notirt. № 2/2.

Für den Akten. b. d. 1. 3. 78. Grittner.

J. A. (gez.) Greiff

An die Generalkasse des Ministeriums.

Abschrift vorstehender Order erhalten Ew. Hochwohlgeboren auf den Bericht vom 31. v. M. — № I. 132 — zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung.

Im Auftrage.

Greiff

An
den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungsrath Helgig
Hochwohlgeboren
hierselbst.

26 — 1.a

Q.

An
den Direktor der K. Kunstschule
Herrn Professor Graeger
Hochwohlgeboren.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 14ten Februar 1878.

63 47

I. 196. pr. 17/2 M.

J. No. M. V. 211.

Die Generalkasse erhält anbei eine belegte Uebersicht der Bestände der auf den Etat-Titel bei der Akademie der Künste hierselbst und dieser Institution für das laufende Winterhalbjahr bezüglichen Lehrmittelmassungen, mit der Veranlassung, den Gesammtbetrag mit 233 Mk. 58 Pf. gefälligen Zweihundert drei und dreißig Mark 58 Pf. an den Hofgärtner Hertzberg behufs Lieferung der Lichtpausen gegen spätere Beibringung der bezüglichen Quittungen resp. Postanweisungen auf Grund einer vorläufigen Quittung zu zahlen und in der Rechnung von der Königlichen Akademie der Künste pro 1. April 1877/8 unter Tit. IV. 34 – Dispos. 1 zu verausgaben. Dieser Etatstitel ist um den obigen Betrag aus dem Titel, Irrigamin der Akademie der Künste, zu dessen Gunsten ein Betrag unter Titel III E Abschn. B. pos 3 zum gleichen Betrage in Ausgabe-Abgang nachgewiesen ist, zu verstärken.

Die Zahlungen sind bestimmungsgemäß in der Anlage verbucht. Nachtrag c. 5.78.

Zu den Akten d. d. 7. 3. 78.

N.

J.V. gez. Greiff.

An die Generalkasse des Ministeriums.

---

8. 12. 77. 3232. I

Abschrift vorstehenden Erlasses Euer Hochwohlgeboren auf den Bericht vom 19. v. Mts. No. 54. II. zur Kenntnißnahme und weiteren Veranlassung.

Im Auftrage.

Hoffr

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste,
Herrn Geheimen Regierungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren

26 – 1/2

Sk.

Ofen- u. Thonwaaren-Fabrik
von
P. TITEL
BERLIN, STEIN STR. 26-28.

Berlin d. 29. Jan. 1878.
pr. 29/1 78 H. 1 121
2 Bl.

Herrn Bildhauer Neuhaus.
hier

Bei der Anlage erlaube mir Ihnen die gewünschten 2 Zeichnungen mit den geringsten Preisen einzureichen, und bitte um gefällige Rücksprache, und Ertheilung gefälliger Aufträge.

Hochachtungsvoll.
pp. P. Titel
Gustav Hansen

Die Zeichnungen sind zur Benutzung genommen; dieser zu den Akten
d. d. 1.3.78.
Neuhaus.
26-1a

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten

Berlin, den 15 März 1878

U. M. 591 U. I.

1332. 1/3 15/III

Die Generalkasse ersucht ferneweit eine belegte Zusammenstellung über unerstattete Ausgaben für baulliche Reparationen, Reinigung der Oefen und Sprengung derselben sowie für Beaufsichtigung des Gebäudestandes der Königlichen Akademie der Künste mit der Anweisung, den Gesammtbetrag mit 1062 M. 56 ₰ (tausend zweiundsechzig Mark 56 ₰) an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen und die Beträge unter Nrn. 1 bis 11 der Zusammenstellung mit 984 M. 56 ₰ unter Titel V. A. B. C. D. der Akademie „Etats", welcher aus dem Titel „Insgemein" besselben Etats entnommen und zu verstärken ist, den Betrag ad 12 der Zusammenstellung aber mit . . . . . 78 " —

unter dem letztbezeichneten Etatstitel, sind obige = 1062 M. 56 ₰

zu verausgaben.

I. A. gez. Greiff.)

An die Generalkasse des Ministeriums.

Abschrift erhalten ehrg. Hochwohlgeboren auf den Bericht vom 23ten

An

den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste, Geheimen Regierungs-Rath, Herrn Hitzig Hochwohlgeboren hier

26 - 1a

9 Bei der Revision zu retiren. B. 21. 3. 78.

Landrichter Nordhoff 25. 3. 78.

23 v. Mts. — Nr. 1.227 —, für Bauunternehmer, mit der Anordnung Euch mit dem Inhalte, daß die unter Nr. 4 der Zusammenstellung aufgeführte Liquidation für Wasserversorgung alt, für Pan Land gg. Beiträge nicht gehörig auf Titel „Insgemein" des Etats für Anweisung gebracht ist.

Im Auftrage.

Hoff

Inspektionsbeamte pendet Liquidation über Inspektion der Bekanntmachung betr. Prüfung der Feuerlöscher pp.

per 25/1 78. 66 50
M.

I 104

1 Anl.
3. Belag-Bläll.

Die Rechnung ist bestimmungsmäßig und zur Zahlung geordnet; Dieser zu den Akten.
Pr. d. 28. 3. 78.
Manteuffel

26 — 1.

Directorium
der Königlichen Akademie
der Künste.

M. 29/3 78
ab exp.
mit 1 Anl.

Berlin, den 29. März 1878.

I 376

Ew. Hochwohlgeboren

übersende ich Ihnen beifolgend die mir unterm 6. m. hierher vorgelegte Liquidation des pp. Ambeel im Betrage von 750 M. 50 Pf. für Dienstleistungen in der Königl. Kunstschule unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 20. Februar d. J. – I 230 – mit dem ergebensten Bemerken, daß diese Rechnung hier nicht gezahlt werden kann, da die betreffenden statutenmäßigen Etats vollständig erschöpft sind und es Ew. Hochwohlgeboren überlassen bleiben muß, die erforderliche Zahlungsanweisung von dem H. Minister zu erbitten.

Gleichzeitig erlaube ich mir um eine gefällige Mittheilung ergebenst zu ersuchen, wann Ew. Hochwohlgeboren auf die oben erwähnte Zuschrift vom 2. Februar d. J. veranlaßt haben.

Der Präsident

J. Nr. I 392.

An
den Direktor der Kgl. Kunstschule
Herrn Prof. Gropius
Hochwohlgeb.
hier.

26 – 1/2

Abr!
M. v. 30/3.

Berlin, den 30. März 1878. 52

I 381. 68

Das ergebene Kuratorium wird hierdurch ergebenst ersucht, die Rechnungen über den Gas-verbrauch in der Königl. Akademie der Künste und den mit derselben verbundenen Lehranstalten während der Zeit vom 1. Januar bis ult. März cr. gefälligst möglichst umgehend hierher anlangen zu lassen, da der bevorstehende Finanz-Abschluß die schleunige Erledigung der noch rückständigen Rechnungssachen erheischt.

Der Justizminister
I. V.
M.

An
das Kuratorium der
städtischen Beleuchtungs-Angelegenheiten
hier

Centr. Abr. 28a
26–1a

pr. 1.4.78.

Berlin den 30ten März 1878.

I 392.

Hochgeehrter Herr Präsident!

Mit Rücksicht auf die von dem Herrn Minister Geheimen Regierungs-Rath zu Berlin ergangene Verfügung vom 13 April d.J. U.N. 659 ü. U.N. 960 — zu den Akten. d. 1.5.78.

Ew. Hochwohlgeboren erwiedere ich auf Dero gefällige Zuschrift vom 29ten d. M. /I 376/ ergebenst, daß ich in Folge des gefassten Beschlusses vom 25ten Februar c. /I 280/ Seiner Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mittelst Berichts vom 28ten d. M., auf welchen ich hierbei mit Bezug genommen haben will, gebeten habe, den Instrumenten-Verfertiger Herrn Hermann Herbsleb hierselbst und den Arbeiter Ambell als Remuneration für ihre demselben bei der hiesigen Königlichen Kunstschule im IV ten Quartal d. J. geleisteten Hülfsdienste, gezahlten 66 Mark verabfolgen zu lassen, und daß ich ermächtigt worden einen gleichen Betrag bezüglich des für Hülfsdienste dem Ambell im Laufe des I ten Quartals d. J. von dem Kastellan Steinmetz verrechneten Remunerations-Betrages von 70,50 Mark an den genannten Herrn Minister überwiesen habe.

Der Direktor der Königlichen Kunstschule.

Gropius.

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste, Geheimen Regierungsrath, Ritter pp
Herrn Ritter
Hochwohlgeboren
hier

26 — 1a

Berlin, den 15 April 1878.

Litr. I. 54

I 443. 70

empfangen 16/4
ab 17/4
mit 1 Anl. 21 Bdl

Der Generalkasse übersende ich in der Anlage eine Zusammenstellung nebst 21 Belegen, und die darauf festgestellten Rechnungen für die Königl. Akademie der Künste mit dem ergebensten Ersuchen, die Beträge derselben mit im Ganzen 2796 M. 85 ₰ (in Worten: zwei tausend sieben hundert sechs und neunzig Mark 85 Pfennige) an die Empfangsberechtigten gegen Quittung zu zahlen resp. dem beifolgenden Schwerdtfeger zu erstatten und bei den in der Zusammenstellung bezeichneten Titeln und Nummern des Etats der Königl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1877/8 zu verausgaben.

Hinsichtlich der bei Titel IV. A. D. Pos. 3. eintretenden Etats-Ueberschreitung wird auf den Ministerial-Erlaß vom 4. Februar d. J. – U. IV. 236. 332 – welcher ~~hier~~ der Generalkasse gleichfalls zugegangen ist, Bezug genommen.

Der Präsident.

Hitzig

Nr. in der Londorfe.

Gart. N. 18/4.

An
die Generalkasse des Königl.
Ministeriums der geistlichen pp.
Angelegenheiten
hier.

26 – 1?

Zusammenstellung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königl. Akademie der Künste

Lfd. No.	Datum	Name der Empfänger, Gegenstand der Lieferung	Geldbetrag einzeln M. ₰	Geldbetrag zusammen M. ₰
	1875.	**Tit. II A. No. 1.**		
1.	31. 1.	Schneider, für Arbeitshülfe per Januar	90 –	
2.	22. 2.	Karbe, für Anfertigung einer Adresse	30 –	
3.	28. 2.	Schneider, für Arbeitshülfe per Februar	90 –	
4.	31. 3.	derselbe, dsgl. per März	90 –	
5.	9. 4.	derselbe, für außerordentliche Arbeitshülfe	20 10	
6.	9. 4.	derselbe, für dsgl.	4 50	
		Summa Tit. II A. 1.		324 60
		Tit. III A. No. 1.		
7.	1. 1.	Keller's Buchhandlung in München – Kunst- und Kunstindustrie-Ausstellung, 2 Lieferungen	24 –	24 –
		Tit. IV A – D No. 2a.		
8.	6. 4.	D. Dreyfuss, für 4 Kassenbücher	11 –	
9.	9. 4.	F. Platz, für 2 Gelbschreiben	3 50	
10.	12. 4.	A. Reimann, für 1 Pissel und 1 Pfg	84. –	
		Summa Tit. IV A. D No. 2a		98 50
		Tit. IV A – D No. 3.		
11.	2. 1.	G. Barnewitz, für Holz	117 –	
12.	2. 1.	A. Luedtke, für Torf	29 75	
13.	6. 2.	derselbe, für Torf	89 25	
14.	20. 2.	G. Barnewitz, für Holz	515 40	
15.	27. 2.	Schmidt & Hansen, für Steinkohlen	495 19	
16.	31. 3.	A. Luedtke, für Torf	59 50	
17.	1. 4.	derselbe, für Torf	120 25	
18.	31. 3.	Berliner Gasbeleuchtungs-Anstalt, für Gas	344 03	
		Latus	1773 37	447 10

Lfd. Nr.	Datum	Name der Empfänger, Gegenstand der Lieferung pp.	Geldbetrag einzeln M. ₰	zusammen M. ₰
		Transport	1773 37	447 10
19.	31.3.	Städtische Gasbeleuchtungs-Anstalt, für Gas.	311 14	
20.	31.3.	Dieselbe für dieselbe für Gas	216 62	
21.	5.4.	~~I. Bataillon~~ Dieselbe für Verzinkung der Gasleitung pro Restbetrag.	48 62	
		Summa Tit. IV A-D Nr. 3.		589 75
		Summa bl.		2796 85

Berlin, den 15 April 1878

Der Präsident
pp. Hitzig

Vorstehen belegen und in valonta richtig Rechnungsbl.

Berlin, den 17 April 1878

Betreffs
Anweisung von Rechnungen
pro den Etat pro 1877/8.

I 499.

Cito!

Ges. Herstellung

Anmerkung 30/4
ab 1/5.
wie 10 und 28 Bl.

Ref. Nr. I 534.

Indem ich mich unter Bezugnahme auf meine gehorsamsten Berichte vom 31 Januar d.J. – I 132 – und vom 23 Februar d.J. – I 237 – einer Anzahl bestimmter und in absolute festgestellter Rechnungen über verschiedene Leistungen und Lieferungen, welche im letzten Quartal des Rechnungsjahres 1877/8 vorgekommen sind und nach der beigefügten Zusammenstellung mit 283 M. 42 ₰ aus Tit. IV A-D Nr. 1 ~~Etat~~ und mit 135 M. 80 ₰ aus Tit. V A-D des Etats zahlbar zu machen sind, ~~gehorsamst~~ zu überreichen.

Die Zahlungs-Anweisung auf die bezeichneten Etatstitel hat meinerseits nicht erlassen werden können, da dieselben schon bereits mehr überschritten sind. Die einzelnen Rückbelegstücke sind nur für die dringendsten Bedürfnisse nöthig, da

bei der Dringlichkeit gerade

der

Zusammenstellung

der Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die K. Akademie der Künste während der Rechnungsjahre 1877/8.

Lfd. No.	Datum	Name der Lieferanten, Gegenstand der Lieferung pp.	Geldbetrag einzelne Posten. M.	S.	M.	S.
		Tit. II A. B. C. D. No 1.				
1.	27. 4.	Inspector Schwerdtfeger, Forts. Auslagen			2	10
2.	30. 3.	Kapellan Steinmetz, do.			2	70
3.	3. 4.	Hofrath Ranft, do.			13	48
4.	3. 4.	derselbe, do.			8	99
5.	31. 3.	Frau Steinmetz, für Waschereinigung			75	75
6.	29. 3.	derselbe do. do.			15	30
7.	31. 12. 77.	A. Jahrgen, für Reinigen pp. im K. Atelier.			27	—
8.	31. 3. 78.	derselbe do. do.			27	—
9.	1. 4.	Frau Soll, für Reinigen der Closetts pp.			18	—
10.	10. 1. bis 16. 3.	Gaedicke u. Ges. für Photographien			22	45
11.	17. 3.	Werner, für Listen, Reise pp.			1	80
12.	17. 3.	derselbe, do.			2	50
13.	22. 1.	Invalidendruck, Bekanntmachung betr. Prüfung der Zeichenlehrer pp.			13	10
14.	1. 4.	R. Schneider, für lithographische Arbeiten			36 44	—
15.	28. 3.	Chr. Wilde, für eine Mappe			2	75
16.	1. 4.	Neumann, für Photographien			8	—
17.	25. 2.	Neiff, für Einfassen			—	50
18.	11. 2.	Dammien, Unterpfand von Gypsfiguren			3	—
19.	25. 2.	Klepsch, do.			3	—
		Summa Tit. II A. B. C. D. 1.				235 42 283 42
		Tit. I A. B. C. D.				
20.	1. 4.	J. Bolle, für Glasarbeiten			30	75
		Latus			30	75

---

die beiden in Rede stehenden Etattitel habe ich Anstand nehmen zu müssen geglaubt, die liquidirten Beträge auf den Etat des neuen Rechnungsjahres zu übernehmen.

Zur Erledigung bitte ich deshalb gefälligst

die fernere Ueberschreibung der obenbezeichneten beiden Etattitel für das Rechnungsjahr 1878/9 mit den Beträgen von resp. 283 M. 42 ₰ resp. 135 M. 80 ₰ gefälligst genehmigen und die nöthige Anweisung an die Hauptkasse der Akademie der Künste zu erlassen zu wollen.

Der Präsident

Zu

den K. Ministerial-Rath und Ministerial-Dirigenten der geistl. pp. Unterrichtsangelegenheiten

Herrn Dr Falke

Excellenz

Kap. No.	Datum	Namen der Empfänger, Gegenstand der Leistung	Geldbetrag einzelne M. ₰	Geldbetrag zusammen M. ₰
		Transport	30 75	~~285 42~~
21 14.	30.3.	Stephan, für verschiedene Schlosser-Reparaturen	15 50	283 42
22.	30.3.	Derselbe, desgl.	6 —	
23 24.	4.2.	Derselbe, für eine Thorsteinreparatur	6 —	
24.	19.2.	Thiele, für Reinigen eiserner Oefen	23 10	
25.	30.3.	Derselbe, für Reinigen der Thorsteine	8 25	
26.	19.2.	Derselbe, für Reinigen eiserner Oefen in der K. Kunstschule	3 20	
27.	26.2.	Sabotta, für Anstreicherarbeiten	57 —	
28.	4.3.	D. Grove, Reparatur der Wasserleitung	6 —	
		Summa Tit. V A–D		135 80
		Summa tot.		419 22

Berlin, den 24 April 1878.

Der Präsident.
Holtzapffel

Vorstehenden Belägen
und in calculo
richtig Neutzsch.

Betreffs
Bemerkungen über die Uebersetzung
eines Meister-Ateliers pro 1877/8.

Berlin, den 1 ~~April~~ Mai 1878.

I 511. Pfort!

2/5
Summa 3/5
pol.
mit 10 Rbl. = 4 Sgl.

cf. No I 533.

Ew. Excellenz

beehre ich mich gehorsamst anzuzeigen, daß vom Bildhauer Herrn Professor Begas die im Anschluß nebst einer Zusammenstellung überreichten Bemerkungen betreffend die Uebersetzung des von ihm geleiteten Meister-Ateliers hier eingegangen sind.

Zu meinem Vermerk zu Tit. III B No 1a d. d. d. 1. Juli 1876 der K. Akademie der Künste das Bedürfniß für die Meister-Ateliers, bis wann die Verfügungen über die Aufgaben vorliegen, vorläufig und Titel-frei gemein bestritten werden soll, so bitte Ew. Excellenz ich gehorsamst, die erforderliche Zahlungs-Anweisung auf den Etat pro 1877/8 gefälligst erlassen zu wollen.

Der Präsident.
Holtzapffel

An
den K. Staats- und Minister
der geistl. pp Angelegenheiten
Herrn Dr. Falk
Excellenz

26–1a

Zusammenstellung

der Rechnungen betreffend die Modellirung der Meister-Statuen des Bildhauer Professor Begas.

Lfd. Nr.	Datum	Name des Empfängers, Gegenstand der Leistung.	Geldbetrag einzeln M. ₰.	zusammen M. ₰.
1.	30.12.77.	Hoffmeister, Anfertigung von Inventarienstücken	102 60	
2.	7.1.78.	Marcks Söhne, für Modelliergut	10 –	
3.	8.1.78.	S. Keck, Zusammensetzen der Oefen	9 75	
4.	30.3.78.	Hoffmeister, für 2 Postamente pp.	23 25	
		Summa		145 60

Berlin, den 1 ~~April~~ Mai 1878

Der Präsident.

pp. Hitzig

Nach den Belägen und in valuta richtig befunden.

Neutzsch.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 6. Mai 1878

J. No. 1251. U.M.

I 533.

Einige Einhundert Dreißig Mark 60 Pf. sind der Generalkasse von der Königlichen Regierung gegen Quittung zu erstatten und die Belege ad 1, 2 und 4 mit

1. Baaren Insgelder Schwesterlohn zur militairischen Verwendung.	resp.	102 M. 60 Pf.
		10 " — "
		23 " 25 "
2. Zur Kontrole.	zusammen mit	135 M. 85 Pf.
B. 9. 78.	in der Rechnung über der Königlichen Akademie	
Jüttner.	der Künste pro 1. April 1878/79 unter Titel	
	II. B. 1c, welcher unter Titel „Fuhrwesen" der	
ad Quittirt	Akademie „Etats" mäßig verausgabt zu verrechnen ist,	
Neudeck 17. 5. 78.	den Betrag ad 3 mit	9 " 75.
	in derselben Rechnung unter Titel V. A – D.	
	sind obige	145 M. 60 Pf.

zu vereinnahmen.

J. A. gez. Greiff

An die Generalkasse des Ministeriums

Abschrift vorstehender Order auf den Bericht vom 1. d. Mts. No. I. 511. –, zur Kenntnißnahme, weiterer Veranlassung und mit der Bemerkung, daß bei der Belegung der

An
den Vorsitzenden der Königlichen
Akademie der Künste, Herrn Geheimen
Regierungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren
hier.

26 – 1a

der Zeit, welche bis zum baureifen Ausbau Schmal. Oberhof
noch aufgewendet ist, die Anweisung auf die Fonds pro
1. April 1878/79 fest anfolgen müssen.

Im Auftrage.

Wolff

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 7. Mai 1878.

I 534.

G. M.: 1265 M.

Auf den Bericht vom 27. v. Mts. — I 499 — beauftrage ich Ew. Hochwohlgeboren, dasjenige Ihrer Regierungs-Hauptkasse zu überweisen, welches Sie für die Gemeindekasse des Kreises Meseritz zur Verfügung gestellt haben, um in der überschießenden Zusammenstellung nachgewiesenen Betrag von 419 M. 22 ₰ an die Eigenthümer zu zahlen, bezw. dem Inspektor Schwerdtfeger zu erstatten und unter den vorgeschlagenen Etatstiteln zu verausgaben.

Ew. Hochwohlgeboren wollen Sorge tragen, daß die eigenhändigen Quittungen sofort zur Absendung gelangen.

Im Auftrage.

Wolff

1. Herrn Hochwohlgeb. den Schwarzkopf zur gefälligen Kenntnißnahme.
2. zur Acten-Notiz.
B. 9.5.78.
Böttner

gelesen
10/5 78.

Cad. revidirt
Neubauer
11. 5. 78.

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste, Herrn Geheimen Regie-
rungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren
hier.

26 — 1/4

per 13/5. 78

78 62

1545. Berlin, W. M. Mai 1878.

KAISERLICHE VERWALTUNG
DER VORMALIGEN
GEHEIMEN OBER-HOFBUCHDRUCKEREI.

Wilhelmstrasse 75.

Die Königliche Akademie der Künste erlaubt sich die unterzeichnete Kaiserliche Verwaltung mit Rücksicht auf den bevorstehenden Abschluß der Jahresrechnung für 18$^{77}/_{78}$ um gefällige recht baldige Zurückgabe der hierbeiliegenden Rechnung von Rtl. 79,50 – Rechnung vom 8. April d. J. – ganz ergebenst zu ersuchen.

Kaiserliche Verwaltung
der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.

Pätzler

An
die Königliche Akademie
der Künste
No. 500

Gin C.

B.

~~Directorium~~
~~der~~ Königlichen Akademie
der Künste.

Cito/prime! 637

Berlin, den 13 Mai 1878.

ad I 545.

13/5
Mercurd
14/5.
Ausd 1 Rtl

Der Kaiserl. Verwaltung der verm. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei wird in Verweisung der gefälligen Zuschrift vom 11. d. M. die unter dem 8. April c. j. aufgestellte Rechnung über 79 M. 50 ₰ mit dem ergebenen Ersuchen zurückgesandt, ~~in~~ über die ad 4 und 5 aufgeführten Beträge von resp. 10 M. und 22 M. und über den Betrag ad 6 von 12 M. 50 ₰, zwei neue Rechnungen aufstellen und unter Beifügung der vorliegenden mitzurückgesandten Rechnung hierher gelangen lassen zu wollen.

Die vorgedachte Trennung ist unumgänglich nothwendig, weil die hiesige Kasse nur drei verschiedene Fonds zahlbar zu machen ist.

Die Beträge dieser drei Rechnungen können demnächst, falls es gewünscht wird, auf die Rechnungen mit Quittung versehen, dem Inspector Schwartzkopf, Universitäts-Str. 6. I, präsentirt werden, sofort an den Ueberbringer gezahlt werden.

Hellmer.

26/4 78.

An
die Kaiserl. Verwaltung der
verm. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
hier
Wilhelm-Str. 75.

KÖNIGL. PREUSS. STAATSDRUCKEREI.

Berlin S. W., den 22 Mai 1878
Oranienstr. 94.

pr. 24/5 78

I 603. 20 a. l

Der Königlichen Akademie wird beikommend eine Kosten-Rechnung über gelieferte Druckarbeiten mit dem ganz ergebensten Ersuchen überreicht, den liquidirten Betrag an die hiesige Staatsdruckerei-Kasse gefälligst franco zahlen lassen zu wollen.

Königliche Staatsdruckerei.
Jüpe

D.

1. Die Rechnung ist zur Zahlung zu nehmen. ad 1 part N. 25/5.
2. Zu den Akten.

S. d. 24. 5. 78.

Zöllner.

An
das Bureau der Königlichen
Akademie der Künste
hier

67
65

I 990

An
den Königlichen Registrator
Herrn G. Neutzsch

Frei!
Dienstsachen.

Bad Lippspringe
bei Johann Rolke

Anliegend werden 4 Rechnungen
mit der Bitte übersandt,
das nachst. Schreiben zu genehmigen.

[illegible] 13/8.

Mundirt & ab 14/8
[illegible] 5 Anl

In der Anlage erhalten Sie
a, eine bereits von Ihnen in calc. revidirte Rechnung vom 1. August 1877.
b, drei die Denksteine am 27. Mai 18[illegible] betreffende Liquidationen
zur möglichst baldigen Rückäußerung
unter Rücksendung der Anlagen, ob
1, die Liquidation zu a bereits angewiesen bez. welcher Betrag [illegible] ist mit derselben und den auf ihr durchgestrichenen Positionen [illegible] hat,
2. aus welchen Gründen Ihrerseits die Rechnungen zu b. erfordert worden sind?
Ich bemerke, daß die Kosten der Denksteine in letzterer Beziehung längst angewiesen sind.

B. 14.8.78.

[illegible]

66

Post-Einlieferungsschein.

aß am heutigen Tage

genstand	
Werth-angabe	
Gewicht	—
mpfänger	
Be-mmungs-ort	

Anspruch auf Entschädigung an die Postverwaltung erlischt nach sechs Monaten vom Tage der Einlieferung der Sendung an gerechnet.

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, wird bescheinigt.

Berlin, den [illegible] 18[illegible]

Post-Annahme Nr. [illegible]

Straße. Eisenbahn.

C. 62. Stadtpost.

Nr. 19/8 78 I 1029.

5 Anl.

Lippspringe, den 17. August 1878.

Euer Hochwohlgeboren

1. die Sobotta'sche Rechnung ad acta.
2. die Reste der übrigen Liquidationen sind von dem Herrn Minister zur Anweisung zu attestiren.

Berl. 19. 8. 78.

Zöllner. 5

ad R. für Kunst und Wissenschaft. (M) 2118

beehre ich mich in Erledigung der hohen Verfügung vom 14. d. Mts. – I 990 – unter Rückreichung der Anlagen gehorsamst Folgendes zu berichten:

Die Sobotta'sche Rechnung konnte mir p. z. als Kassenbelag nicht verbleiben, weil die Beträge der durchstrichenen Positionen weder Baufonds, die übrigen Beträge aber auf den Inventarienfonds der Akademie-Etats anzuweisen waren. Ich habe deshalb den p. Sobotta durch den Kastellan Steinmetz veranlaßt, zwei neue Rechnungen einzureichen, welche, soweit mir bekannt, bereits zur Prüfung eingereicht sind. Die vorliegende Rechnung dürfte hiernach zu kassiren sein.

In Betreff der drei auf die

Euer Hochwohlgeboren

Akademie der Künste, Herrn Geheimen Regierungs-Rath Dr. Zöllner

Hochwohlgeboren

zu Berlin

Dank.

Euerkfeier am 27. Mai d.J. be-
züglichen Rechnungen erlaube
ich mir gehorsamst zu bemerken,
dass deren Vorhandensein mir
bisher nicht bekannt gewesen ist.
Dass ich dieselben nicht in Aus-
sicht gestellt haben kann, dürfte
schon daraus hervorgehen, dass
das mit den Rechnungen befind-
liche Rückschreiben Sr. Excellenz des
Herrn Professor Spitta erst unter
dem 18. Juni d.J. vollzogen ist, mir
und ich bereits am vorauf folgen-
den Tage erkrankte.

Neudeck
Registrator.

Anzahl	Gegenstand	Betrag der Position Mark	Pf	Betrag in Summa Mark	Pf
106. Rb. I.	Berlin, den 1. August 1877				
	Rechnung über Maler- und Anstreicher-Arbeiten für die Königl. Academie der Künste von L. Sobotta S.W. Hallesches Ufer. 23.				
4	Thüren 3mal mit Wasserfarbe im Elfenbeinton gestrichen à	2.	25.	9.	—
	~~Die Wände des Aftsaales mit Leim-~~ ~~farbe abgerieben~~			~~4.~~	~~—~~
1	Thüre 3mal mit Wasserfarbe ge-strichen			2.	25.
	~~Die Wände im langen Saal, wie-~~ ~~der dem Aftsaal, mit Leimfarbe~~ ~~abgerieben~~			~~7.~~	~~50~~
	Summa:			22.	75
	Die Richtigkeit bescheinigt Berlin, den 1. August 1877. Steinmetz Vorsteher.			~~gezahlt~~ ~~Neudeck~~ ~~13.11.~~	
	Zurückgesandt				

Spitta & Lauke, Berlin.

Position	Anzahl	Gegenstand	der Positio Mark

Berlin, den 17ten September 1878.

84 69

1 W35.

1. An
die General-Kasse
des Königlichen Ministerii der geist-
lichen pp. Angelegenheiten
I.

hier

Der Generalkasse übersende ich in
der Anlage eine Zusammenstellung
nebst 136 Stück ordnungsmäßig be-
scheinigten und in calculo gepräf-
ten Rechnungen für die Königl.
liche Academie der Künste mit
dem ~~abgelaufenen~~ Etatsjahr, die Be-
träge der letzteren mit zusam-
men

8179 M. 44 ₰

in Worten: Achttausendneunhundert — an die
betreffenden Liquidanten gegen
Quittung zu zahlen resp. dem Ju-
welier Schwerdfeger gegen Quit-
tung zu restituiren und bei den
in der Zusammenstellung näher
bezeichneten Titeln und Kapi-
teln des Etats der Königlichen
Akademie der Künste in der Rechnung
pro 1878/79 zu verausgaben.

Der Präsident
i. V.

136.

2. Kst. zu der Contrôle.
buchirt. N. 4/10.

26, 1.

Nachweisung

der Rechnungen welche für die Königliche Academie der Künste seit April bis Ultimo September 1878 eingegangen.

Laufende No.	Datum	Namen der Einsender und Gegenstand der Lieferungen rc.	Einzelbetrag M.	Einzelbetrag d.	Summe M.	Summe d.
		1. Titel I A. ad 1. für Bureaubedürfnisse rc.				
1.	30. 4. 78.	Schroeder für Schreibhilfe pro April 1878	90.			
2.	31. 5. „	Schroeder „ desgl. Mai „	90.			
3.	1. 6. „	Schroeder für außerordentliche Schreibhilfe	20.	10.		
4.	30. 6. „	Schroeder „ Schreibhilfe pro Juni 1878	90.			
5.	31. 7. „	Schroeder „ „ „ Juli 1878	90.			
6.	10. 8. „	Schroeder „ außerordentliche Schreibhilfe	66.	15.		
7.	31. 8. „	Schroeder „ Schreibhilfe pro August 1878	90.			
		Summa Titel II. A. ad 1.				536. 25.
		2. Titel III. A. ad 1. zur Unterhaltung und Vermehrung der Bibliothek.				
8.	15. 2. 78.	Belle für die Gesellschaft der zweimalhundert Künste zu Wien pro 1 außerordentliches Publikation	20.			
9.	28. 3. „	Wilde für Buchbinderarbeiten	46.	25.		
10.	15. 5. „	Kellerer zu München pro 3 Lieferungen der Kunstindustrie	36.			
11.	1. 6. „	Asher & Comp. Buchhandlung zu Berlin für ein Publikation der Archaeologischen Institut zu Rom pro 1877	40.			
12.	6. 6. „	Soldan in Nürnberg für 1 Abschnittsammlung des Bgl. Gesellschaft des Königin Carl v. Preußen	30.			
13.	29. 6. „	Wilde für Buchbinderarbeiten	92.	25.		
		Latus:	264.	50	536. 25.	

Laufende No.	Datum	Namen der Empfänger und Gegenstand der Leistungen	ℳ	₰	ℳ	₰
		Transport.	264.	50.	536.	25.
14.	9. 8. 78.	Belle für Hospitalgesellschaft das zweimalige Bürgerrecht zu Wien für außerordentliche Leistungen	34.			
15.	12. 8. 78.	Kellerer für diverse Lieferungen des Büreaus, Kunstausstellung pp.	34.	50.		
16.	20. 8. 78.	Weinicke für Reinigung des Büreaus, Waggons und Spinde der Bibliothek	36.			
17.	21. 8. 78.	Toll & Sohn für Reinigung und Reparaturen der Bibliothek	8.	75.		
		Summa Titel III A. 1.			377.	75.
		3. Titel A. B. C. D. ad 1.				
18.	1. 4. 78.	Borkmann Nachfolger für Schreibmaterialien pp.	40.	70.		
19.	1. 4. 78.	Anders für Abonnement des Reichsanzeiger	5.	50.		
20.	1. 4. „	Anders „ „ des Leipziger Zeitung pro 1. Quart.	7.	75.		
21.	9. 4. „	Lange „ Druckpapier	18.			
22.	10. 4. „	Borrmann Nachfolger für Schreibmaterialien	1.	25.		
23.	13. 4. „	Montag für diverse Fuhren	24.			
24.	28. 4. „	Harre & Voigt für diverse Lederarbeiten	0.	55.		
25.	29. 4. „	Invalidendank für Lokalien des Leipziger Brunnenfest 1878	89.	70.		
26.	1. 5. „	Peterson „ Schreibmaterialien	0.	50.		
27.	21. 5. „	Walles „ Rollenmesserhalter	1.			
28.	22. 5. „	Königl. Staatsdruckerei für 5000 Stk. Etiquettenstempel	15.			
29.	„	Montag für diverse Fuhren	24.			
30.	24. 5. „	Vogelsang für Oblaten	0.	30.		
31.	„	Loewenthal „ 1 Radiermesser	0.	75.		
32.	„	Christoph „ Schreibmaterialien	1.	20.		
33.	28. 5. „	Levy jun. „ Couvert		75.		
34.	6. 6. „	Neumann „ Schreibmaterial	12.	00.		
35.	17. 6. „	Meßner „ Einschreiben	2.	50.		
36.	7. 9. „	Montag „ diverse Fuhren excl. Porto	24.			
37.	5. 9. „	Ranft Zedell & Porto	3.	73.		
38.	9. „	Schornsteinfeger Inspektor Porto pro August 1878	9.	25.		
		Latus:	279.	83.	914.	00.

Laufende No.	Datum		ℳ	₰	ℳ	₰
		Transport.	279.	83.	914.	00.
39.	27. 6. 78.	Werner für Porto pp.	5.	90.		
40.	28. 6. „	Wildeck für Buchbinderarbeiten	5.	50.		
41.	1. 7. „	Schultze für Schreibmaterialien	7.	50.		
42.	30. 6. „	Petzneider für Druckpapier	60.	00.		
43.	30. 6. „	A. Gabriel für Reinigung der Gasöfen Atelier	27.	00.		
44.	1. 7. „	Anders sowie Neumann für Abonnement auf 1 Kunstanzeiger pro III. Quartal 1878	5.	50.		
45.	1. 7. „	Voigtländer für Abonnement auf 1 Exemplar Zeitung pro III Quart 1878	7.	75.		
46.	1. 7. „	Sohn Toll für Reinigung des Lehrmuseum. Aufsatz. sowie der Aborte pro April bis Juni 1878	18.	00.		
47.	1. 7. „	Borrmann Nachfolger für Schreibmaterialien	19.	50.		
48.	2. 7. 78.	Petzneider für lithographische Druckerarbeiten	6.	50.		
49.	8. 7. „	Reichelt Verrechnung des Ges. Ober Postbuchdruckerei für Druckpapier	60.	00.		
50.	9. 9 „	Invalidendank für Besorgung der Lokalienbesorgung des Weinbrunnenfest pro 1878/79 für das städtischen Gesellschafts Gradmesser Glasses	61.	20.		
51.	5. 9 „	Heubner für Besorgen	9.	00.		
52.	15. 7. 78.	May für das Schleifen einer Scheere	0.	50.		
53.	1. 8. „	Wolff Medicinalrat für Gutachten	2.	00.		
54.	2. 8. „	Steinhausen für Visite	0.	50.		
55.	6. 8. „	Skaby für Lederarbeiten	24.	50.		
56.	6. 8. „	Skaby dtzl.	5.	50.		
57.	7. 8. „	Hartl Ranft für Gummi	0.	30.		
58.	18. 8. „	Heymann Buchhandlung für Adreßkalender	18.	00.		
59.	20. 8. „	Wesing für Reparatur des Skeletons Hund, bleibt	12.	00.		
60.	20. 8. 78.	Sohn Liedtke & Sohn für Reinigung der Atelier	20.	00.		
61.	27. 8 „	Petzneider für Lederarbeiten	17.	00.		
62.		Inspektor Schornsteinfeger für Postanweisungen	19.	33.		
		Summa Titel IV A. B. 1.			702.	81.
		Latus:			1616.	81.

Laufende No	Datum		Ausgab. Betrag M.	Pf.
		Transport:	1616	81
		4. Titel IV A.B.C.D. 2a		
		zur Unterhaltung der Feuerlöschgeräthschaften. —		
63	8. 4. 78.	Schroeneberg für Feuerlöschspritze	0	60
64	10. 4. "	Hübner für diverse Arbeiten und Reparaturen	27	00
65	15. 4. "	Fiehrig für Reinigung der Flügelthüren	3	00
66	28. 4. "	Dreyfuss " 1 Feuereimer	1	25
67	6. 6 "	Fiehrig für Reinigung der Flügelthüren	3	00
68	27. 6. "	Steinmetz für Reinigung der Feuerlöschgeräthschaften	88	80
69	28. 6. "	Stephan für diverse Schlosserarbeiten	5	00
70	28 6. "	dsgl. dsgleichen	16.	50.
71.	9. 7 "	Fiehrig für Reinigung der Flügelthüren	3.	00
72	10. 8. "	Gerlach für Reparatur der neuen Rohrspritzen	3	20
73.	12. 8. "	Fiehrig für Reinigung der Flügelthüren	3.	00
		Summa Titel IV A.-D. 2a		154 35
		5. Titel IV. A.B.C.D. 3.		
		zur Erleuchtung und Heizung.		
74.	31. 3. 78.	Behrendts für Petroleum und Streichhölzer	8	65.
75	1. 4. 78.	Schmidt & Hansen für Steinkohlen	271	93.
76	18. 4. "	Barnewitz für Holz	374	50.
77	30. 6. "	Städtische Erleuchtungs-Anstalt für Gas	70	86.
78	"	dieselbe dsgl.	108.	67
79.	"	dieselbe dsgl.	85.	86.
		Summa Titel IV A.-D. 3.		920 47
		6. Titel V. Insgemein.		
80	31. 3. "	Kuratorium der städtischen Rheinwarder Erleuchtungs-Anstalt Abgabe bez. des Grundst. Nr. d. Linden 38 pro 1. Quartal 78	66.	.
81.	1. 4. "	Titel für diverse Reparaturen	21	15.
		Latus:	87	15 2691 63

Laufende No	Datum		Ausgab. Betrag M.	Pf.
		Transport:	87 15	2691 63
82	1. 4. 78	Rabitz Maurermeister für Maurerarbeiten	13	67.
83	"	Rabitz do. do.	7	33.
84	9. 5. 78.	Bolle für Glaserarbeiten	18	.
85	13. 5. "	Grave " Reparatur der Wasserleitung	304	05.
86	31. 5. "	Rabitz für Maurerarbeiten	169	88.
87	28. 6. "	Rabitz. do.	5	80.
88	28. 6. "	Rabitz. do.	27	10.
89	30. 6. "	Städtische Wasserwerke Einnahme-Abgabe pro II. Quartal 1878	66	00
90	30. 6. "	Thiele für Reinigung der Closetsteine	8	25.
91	30. 6. "	Bolle für Glaserarbeiten	8	00.
92		und	124	75.
93	1. 7 "	Mielke für Tischlerarbeiten	26	80
94	3. 7. "	Baume für Reparatur der Bank	65	50.
95	2. 9. "	Bolle für Glaserarbeiten 207,50		
96.		und 67,25 =	274	75
		Summa Tit. V. A.-D.	1207	03
		7. Titel VII. ad 3.		
		zur kleinen Geldverwaltung.		
97	13/19. 4. 78.	Weber Modellgeld	30.	
98	18. 4. "	Klepsch für Schriftsätze der Feuerwehrmannschaften	9.	
99	31. 5. "	Hufnagel dsgleichen	100.	
100	12 7 "	Hufnagel dsgl.	32	50.
101	1. 7 "	" dsgl.	75.	
102	27/29 4/5. "	Soukay Maler Modellgeld	75.	
	29. 5. "	und	45.	
103.	27 4 78	Rohrbeck do do	75.	
	24. 5. 78	und	75.	
		Latus:	486	50 3898 66

Quittung No.	Datum		Laufende Zahlung. M.	Pf.	Laufende Zahlung. M.	Pf.
		Transport:	486.	50.	3898	66.
104.	29. 4. 78	Adolf Loeder Maler Medaillenarb.	75.			
	28. 5. "	do.	45.			
105.	18. 5. "	Heymacher Maler do.	75.			
	29. 5. "	do.	45.			
106	15. 6. "	Kuschatke für Zeugnis-Copiatur	36	90		
107	15. 7. "	L. Wandel für Gips zur Bronzirung	32.			
108	17. 7 "	L. Wandel do. do.	12.			
109	18. 7 "	Meßner für Regal do.	1	40		
110	18. 7. "	Mielke für Tischlerarbeiten (Herstellung der Bronzirung Zullam)	31	25.		
111.	19. 7. "	Loewenthal für Blumenvasen	2	50.		
112	24. 7 "	Meßner " Bronzirarbeiten		75.		
113	26. 7 "	Amsler & Ruthardt für Marke		90.		
114.	27 7 "	do.		27.		
115	27. 7. "	Sarger & Co. dsgl.		35		
116.	29. 7 "	Wasmuth dsgl.	~~13~~ 12	4		
117.	29. 7. "	do.	~~27~~ 27			
118	1 8 "	do.	16	20.		
118a	27 8. "	Winkelmann Buchhandlung für Marken	61	20		
119	27 7 "	Kiener für Tischlerarbeiten	13	25.		
120	29. 7 "	Dieske für fromme Zur Relief	30	.		
121	31. 7. "	Münz Nachfolger für Medaillen	28	19.		
122	1. 8. "	Wilde für Buchbinderarbeiten	18.			
123	17. 8. "	Slaby " Abdruck zu Preismedaillen	4	50.		
124	31. 8. 78.	Weber & Genossen an Medaillenbronze (Kleine Bronzirung)	325.	25.		
125	31. 8. "	Zeemann & Genossen an Goldbronzirung	1625.			
126	30. 7. "	Kochalsky für fromme zum Relief	24.			
		Summa Titel VII ad 3.	3144	6	3189	69.
		zum Vollsehen neu	350.	M.		
		Latus:			7088	35

Quittung und Belegl. No.	Datum	Nomina der Empfänger und Gegenstand der Leistungen.	Laufende Zahlung. M.	Pf.
		Transport:	7088	35
		8. Titel VII ad 5		
		zu Summa für die Schüler der Kunst- und Handwerkschulen pp. —		
127	15. 7. 78	Bau-Inspektor für die Schülerarbeiten nach Danzig	1	25
128		dsgl. " Erfurt	2	30
129.		dsgl. " Magdeburg	2	30
130		dsgl. " Breslau	21.	
131.	31. 7. "	Kgl. Münzdirektion für Medaillen	278	24.
132	17 8. "	Slaby für Buchbinderarbeiten	84	50
133.	21. 8. "	Wasmuth für Marken	218	00
134	"	Gropius für Buchhandlung dsgl.	229	00
135	27 8. "	Winkelmann do. dsgl.	257	50
~~136.~~		~~do.~~	~~45.~~	
		Summa Titel VII ad 5.	1096	09
		Summa tot.	8179	44

Berlin, den 17 ten September 1878

Der Präsident

Hitzig

Aus den Belegen und in calculo richtig.

Berl. Regierungs-Hptk.

Pflugpfl.

Berlin v. 7. Novbr. 1878.

89/74

I 1326.

B.
Schmidt & Hansen — 576 M.
für Vorf
Barranowitz für Holz 1531. 20.5

Auf Ihre Vorstellung vom 5/11 d. J. erwidern wir Ihnen, daß wir gegen die Verwendung der Ihnen bewilligten Fonds zu Ausgaben für Ihre Reise nach Barranowitz behufs Ankaufs von Holz für die Eisenbahn-Verwaltung keine Bedenken haben, wenn Sie dafür Sorge tragen, daß Ihre Reisekosten nicht höher werden, als sie bei Benutzung der nächsten Eisenbahnstation sein würden.

Wir bemerken dabei, daß wir Ihnen zu diesem Zweck aus dem Fonds des Kapitels IV A - d Nr. 3 des Etats der Königl. Staatseisenbahnverwaltung pro 1878/79 den Betrag von 576 M. überwiesen haben.

Der Präsident

der Haupt-Verwaltung

der Königl. Eisenbahnen

Deutschlands

Weimar 5/11
pl. 8/11
2 Bl.

In der Landsberg
wohnt Neustadt
a. d. W.

26. V. 26-1a

Berlin, den 20 November 1878.

I 1384.

Der Generalkasse übersende ich beifolgend 50 Stück verbüngelmässig bescheinigte und in valoriele gegangene Rechnungen für die Königliche Akademie der Künste nebst einer Zusammenstellung mit dem ergebenen Ersuchen, die liquidirten Beträge von zusammen 1309 M. 84 ₰ /: Eintausend dreihundert neun Mark achtzig vier Pfennige :/ an die beerstigten Empfänger gegen Quittung zu zahlen resp. dem Inspector Schwerdtfeger zu erstatten und bei den in der Zusammenstellung bezeichneten Titeln und Nummern des Etats in der Rechnung pro 1878/79 zu verausgaben.

Der Präsident.

Hz

21/11
22/11
ab
mit 1 Mrk. p. 50 St.

Not. in der Controle.
Factum
M. 22/11.

An
die Generalkasse des Königl.
Ministeriums der geistl. pp.
Angelegenheiten
hier.

91/76

Nachweisung

zu Rechnungen, die Königl. Akademie der Künste betreffend.

Liste No.	Datum	Name der Empfänger u. Gegenstand der Leistungen	Geldbetrag einzelne Posten M.	Geldbetrag einzelne Posten ₰	M.	₰
		Tit. II A No 1.				
	1875.					
1.	28.9.	Schröter, für extraordinäre Beschaffhilfe	11	40		
2.	30.9.	derselbe, für Beschaffhilfe pro September	90	–		
3.	31.10.	derselbe, do. " October	90	–		
		Summa Tit. II A No 1			191	40
		Tit. III A. No 1.				
4.	15.5.	L. Burger, für Holzschnitte nach dem Vorschlag des verstorbenen Holzschneidekünstlers H. Müller	50	–		
5.	24.10.	L. Soldan in Nürnberg, für Abth. II u. III der "Waffensammlung des Prinzen Karl v. Preußen"	60	–		
6.	31.10.	Kellerer in München, für Lief. 16 der "Kunst-schätze aus dem bayer. National-Museum" u. Lief. 8 u. 9 "Kunst pp. Ausstellung 1876"	34	50		
7.	1.10.	Wm. Wilde, für Lustrirer-Arbeiten	20	25		
		Summa Tit. III A No 1.			104	75
		~~Tit. IV A – D No 1.~~				
~~8.~~	~~28.8.~~	~~H. Schultze, für Lavendel pp.~~	~~11~~	~~50~~		
~~9.~~	~~10.10.~~	~~Borgs u. Hallen~~				
		Tit. III E. Abthg. A. No 2.				
8.	22.10.	Haack, für Druck von Inseraten	27	–	27	–
		Tit. IV A – D No 1.				
9.	28.8.	H. Schultze, für Lavendel pp.	11	50		
		Latus	11	50	383	15

Lfde Nr.	Datum	Name der Empfänger u. Gegenstand der Leistungen	Geldbetrag einzelne Posten M. ₰	Geldbetrag M. ₰
		Transport	11 50	383 15
10.	10.10.	L. Berg & v. Holten, für Druckerarbeiten	19 –	
11.	10.10.	dieselben, do.	63 –	
12.	10.10.	dieselben, do.	36 –	
13.	5.10.	G. Staby, für Buchbinderarbeiten	16 75	
14.		W. Rosenberg, für 1 Landwirthkalender	– 40	
15.	12.10.	derselbe, für 4 Handkalender	1 60	
16.	3.10.	Steinmetz, Porto-Auslage	3 25	
17.	11.11.	Franke für 1 Kiste Gypssachen aus Rom Raymond Vacle	6 15	
18.	30.9.	Gabriel, für Reinigung des Ateliers von Begas	27 –	
19.	1.10.	Frau Tall, für Reinigen der Closets yy.	12 –	
20.	3.10.	Frau Steinmetz, für Waschen von Handtüchern yy.	88 60	
21.	13.9.	Neumann, für Oefenleinwand	12 –	
22.	19.9.	Matthes, für Reinigung Pfuhr	1 50	
23.	31.10	Neiss, do.	1 –	
24.		Kähn, für Einsetzen	1 –	
25.	1.10.	Anders, für 1 Exempl. Staats-Anzeiger pro Octobr	5 50	
26.	1.10.	derselbe, do. Vossische Zeitung December	7 75	
		Summa Tit. IV A-D N°1.		314 –
		Tit. IV A-D N°2a.		
27.	11.9.	Fiehrig, für Zimmer des Flügels resp.	3 –	
28.	11.10.	und	3 –	
29.	14.11.	und	3 –	
30.	30.9.	Berg, vorm. Meissner, für 1 Glocke	5 –	
		Summa Tit. IV A-D N°2a.		14 –
		Tit. IV A-D N°3.		
31.	30.9.	Königl. Feuerlöschungs-Anstalt für Gas resp.	15 94	
32.	30.9.	und	15 66	
33.	30.9.	und	8 35	
		Latus	39 95	711 15

Lfde Nr.	Datum	Name der Empfänger u. Gegenstand der Leistung	Geldbetrag einzelne Posten M. ₰	Geldbetrag M. ₰
		Transport	39 95	711 15
34.	25.10.	Schildt & Hansen, für Reinigen	403 67	
35.	30.9.	Tannhäuser, für Feuerhölzer	3 –	
36.	9.10.	R. Adam, do.	1 20	
		Summa Tit. V A-D N°3.		452 82
		Tit. V A-D.		
37.	27.9.	Gebr. Schönwetter, für Reparatur des Bürgersteigs	21 30	
38.	1.10.	Sobotta, für Anstreicher-Arbeiten	8 25	
39.	20.5.	Stephan, für kleine Schlosser-Arbeiten	– 50	
40.	9.10.	derselbe, für Reparatur von Oefen	28 60	
41.	9.10.	derselbe, für verschiedene Reparaturen	2 50	
42.	9.10.	derselbe, für Ofen-Reparaturen	4 50	
43.	7.9.	Meisner, für 1 Kouvenu-Ofen	45 –	
44.	17.8.	Thiele, für Reinigen von Oefen i. d. Kunstschule	12 40	
45.	17.8.	derselbe, do. in der Akademie	68 10	
46.	20.9.	derselbe, für Reinigen der Oefen	8 25	
47.	28.9.	derselbe, für Reinigen von Oefen Königsplatz 3	3 80	
48.	5.9.	D. Grove, für Reparatur der Wasserleitung	12 60	
49.	30.9.	Königliche Porzellan-Manufaktur, Gewerbesteuer-Abgabe pro Juli/September 1875	66 –	
50.	1.10.	Königliche Porzellan-Manufaktur, Gewerbesteuer-Abgabe pro Juli/September 1875 – mehrseitiger Beitrag	64 07	
		Summa Tit. V A-D		345 87
		Summa tot.		1509 84

Berlin, den 20 November 1875.

Der Präsident.

Hitzig

Rechnung haltigen sind in calculo vigesy Mantzel.

9378

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 21. November 1878.

J. No. 3194 U.M.

I 11403
6 Anl.

Em. Hochwohlgeboren sende ich die mit dem Erlasse vom 3ten v. M. (I. 1313) eingereichten Verzeichnisse über die am 3. August d. Js. neu Schülern der hiesigen Kunstschule und an Schülern der Provinzial-Kunst- und Gewerbeschulen zur Vertheilung gelangten Prämien mit den Anschaffungsbeträgen zurück, diese Zusammenstellungen der Generalkasse des Ministeriums mit Bezug auf Ihre Anweisung vom 17. September d. Js. – I. 1135 –, direkt zuzufertigen, dabei aber auf die Kasse eine Empfangbescheinigung darüber zugehen zu lassen, dass sämmtliche, laut jener Anweisung angekaufte Gegenstände zur Vertheilung gelangt sind.

Im Auftrage:

Wolff

J.

Herrn Justizrath
Schwartzlose zur weiteren
Veranlassung
B. 25.11.78.
Zöllner.

12/12.

Schmidt

für 7, 77–118a d.

Ad

den Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste, Geheimen Regierungs-Rath
Herrn Hitzig

Hochwohlgeboren

hier.

a. d. 25 mit Einsicht beigefügter Verzeichnisse, dass sämmtliche, laut der vierseitigen Instruction vom 17 Septbr. c. Ihnen angekaufte Gegenstände

Berlin d. 14 Januar 1879.

86/5
94/79
1, 52.

Mund. 15/1
ad acta
mit 1 Mnl

Extr. d. Sachen:
634, 30 Mk.

Die Generalkasse stand
Hanau ist beauftragt
eine Ausfertigung
der Belastung
von 634, 30 Mk.
zum Ausgleich Schwankungen
zu erstatten, und beim
Titel IV A–D K. 3 des
Etats d. K. Ministerium der
Finanzen pro 1878/79 zu
verwenden.

Die Generalkasse des K.
Ministeriums des Innern
Eg. Regierungsräthen

Hz

Jn

Lieu

26. 1.

Mund: 13/12
ad acta

Die Finanzen sind beauftragt
gelangt sind.

Die Generalkasse
des Ministeriums des Innern
Eg. Regierungsräthen sind die Belagen zu
seinem Kassenbestande zu nehmen
Kasse ad 2 per Einnahme zu stand.
finden.

Berlin 25/11 78.

Das Präsidium

Hz

Jn

Berlin, den 14ten februar 1879.

I. 222. 95

Nr. 19/2
ab 21/2
Mk 30 Pf

Der Generalkasse übersende ich in der Anlage eine Anweisung nebst 38 Kassenordnungsmäßig bescheinigten und in calculo gegenstellten Rechnungen für die Königliche Akademie der Künste mit der Anweisung, die Beträge, welche wie ziffermäßig festgestellt worden, mit zusammen

1301 M. 42 Pf

in Worten pp. — an die beschriebenen Empfänger gegen Quittung zu zahlen resp. dem Inspector Schwertfeger zu verabfolgen und bei den in der Zusammenstellung bezeichneten Titeln und Nummern der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1878/9 zu verausgaben.

Der Präsident.

Hz. Z.

An
die Generalkasse der Königlichen Ministerial
der geistlichen pp. Angelegenheiten

pro

96

Zusammenstellung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste während der Rechnungsjahre 1878/1879.

Laufende No.	Datum	Name der Empfänger, Gegenstand der Leistung rc.	M.	Pf.	Betrag M	Pf.
		Titel II. A. No 1.				
1.	30. 11. 78.	Schroeder pro Aushülfe im November 78.	90	.		
2.	31. 12. .	Schroeder . . „ December	90.	.		
3	11. 1. 79.	Schroeder . außerordentliche Aushülfe bei der Königlichen Akademie der bildend. Künste	87.	45.		
4.	31. 1. 79.	Schroeder . Aushülfe pro Januar 79.	90	.		
		Summa Titel II. A. No 1.	.	.	357	45.
		Titel III. A. No 1.				
5.	12. 11. 78.	Wasmuth für 1 Mauer-Flaschenzug No. 718 . . .	10	.		
6.	31. 12. .	Gropius'sche Buchhandlung für Bücher	404	50.		
7.	8. 1. 79.	Wilde, Maler für Buchbinderarbeiten	25.	50.		
		Summa Titel III. A. No 1. . .	.	.	440	00
		Titel IV. A. B. C. D. No 1.				
8.	21. 11. 78.	Pokart Handlanger für Reinigung von Fenstern . . .	15.	.		
9.	26. 11. .	Montag, Tischler für diverse Arbeiten	21.	.		
10.	21. 12. .	Borman, Buchfolger für Schreibmaterial . . — 503.				
11	23. . .	und dergl. . . . . 14 — 25 —				
			14	75.		
12.	21. . .	Werner für Reise und Liste . . . . . 1 M. 80 ₰				
13	21 . .	und . . . 2 M. 95 —				
			4	75		
14.	23. . .	Frau Steinmetz für Reinigung und Reparatur von Gardinen, Wischtüchern, Roulaux	73	78.		
15.	23. . .	Hübner für Waschen und Abstäuben	9	75.		
16.	30. 12. .	Ranft für Bodenkammerlungen	.	60.		
17.	31. . .	Frau Toll für Reinigung der Kapelle pro 1. Oktober bis 31 December 1878.	18	.		
		Latus:	157	63	797	45.

Laufende No.	Datum	Name der Empfänger, Gegenstand der Leistungen ꝛc.			Betrag M	Pf.
			M	Pf.		
		Transport:	157.	63.	797.	45.
18.	2.12.78.	Gabriel, für Reinigung des Ateliers von Begas	27.			
19	1.1.79.	Anders, 1 Hamburger Abendblatt Abonnement pro Januar/März 1879	5	50		
20.	1.1. „	Dasselbe „ 1 „ Vossische Zeitung	8.			
21.	5.1. „	Arndt für 1 Kiste Gipsmedaillen v. München	12	50.		
22	11.1. „	„ „ 1 „ Gipsmasken v. Hamburg		60.		
23.	21.1. „	Stahy für Lichtdruckarbeiten	1.			
24.	21.1. „	Rosenberg für Photographien		50.		
~~25~~	~~5.2.~~	~~Behrends für Petroleum~~ ~~bett 40 Pf.~~				
		~~welche Titel II. A. B. 3 zum Ansatz kommen~~				
		~~und für Lichter und Docht~~ ~~70 –~~		70		
		~~welche hier in Rechnung zu stellen~~ ~~bett 40 Pf.~~				
26.	28.1.	Invalidendank für Besorgung von Dokumentirung. ung bez. des Ermand der Grünanlagen und Lagerräume	11	95.		
		Summa Titel IV. A. – D. 1.			224	68
		Titel IV. A. B. C. D. No. 2.				
26	16.1.79.	F. Beckh Gebäude für eine Dienstwohnung	6.			
27.	1.12.78.	Kuschake für Reinigung und Reparatur des Flügels. giebt eine Bescheinigung ein	20.			
28.	19.12.78.	Fichtig für Reinigung des Flügels resp.	3.			
29.	20.1.79.	„ und	3.			
30.	2.1. „	Körner für diverse Tischlerarbeiten	3	25.		
31.	10.1. „	Schwerdtmann für eine Dienstwohnung	5.			
		Summa Titel IV. A – D. No 2.			40	25.
		Titel IV. A. B. C. D. No. 3.				
32	5.2.79.	Behrends für Petroleum ꝛc. ~~bett 40 Pf.~~	7	10		
		~~welche gegen Quitt kommen, während die~~				
		~~auf Liquidation~~ ~~– 70~~				
		~~Titel IV. A. B. 1 in Rechnung gestellt sind~~ ~~7 M. 10 Pf.~~				
		~~No. No. 2 dieser Nachweisung~~				
		Latus:	7		1062	38

Laufende No.	Datum	Name der Empfänger und Gegenstand der Leistung.			Betrag M	Pf.	Rf.
			M	Pf.			
		Transport.	7.	10.	1062	38.	
33.	31. 12. 78.	Städtische Schleusungskasse für Juli 14/9 – 14/12 78.	231	94.			
		Summa A. – D. 3.			239.	04.	
		Summa totius			1301	42	

Berlin, den 14 ten Februar 1879.

Vorstehende Belege sind in calculo richtig.

Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.
Hitzig

86
83
98

I. 410

Extractliche Abschrift z. den Acten betreffend

Elect. abt. 26 No 2.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und
Medicinal-Angelegenheiten.
Jlo. 751. U. IV.

Berlin, den 15. März 1879.

Ordre an die Generalkasse wegen Verstärkung der Titel II. und IV. des Etats.

Abschrift vorstehender Ordre erhalten Ew. Hochwohlgeboren auf den Bericht vom 25. v. Mts. und 4. d. Mts. – Wst 168. u. 329 – zur Kenntniß mit der Veranlassung und mit dem Hinzufügen, daß in der Einreichung der ordnungsmäßig festgestellten Prüfungsaufstellung der auf den Titel „Insgemein" der Akademie Etat zur Anweisung zu bringenden Posten und zwar:

a., der Ausschmückung und Erleuchtung des Akademie-Gebäudes aus Anlaß des feierlichen Empfanges Sr. Majestät des Kaisers und Königs in Betrage von rotto . . . . . 2993 M. 44 Pf.

b. der auf 530 M. veranschlagten Kosten des Gabelfrühstücks, welches Se. Majestät der König und der sonstigen Aufwand bis in Höhe von 3000 M.

Latus per se

Transport. 993 M. 44 ₰.
" . . . . . 1183 M.

in Sa. bis zum Schluß des Jahres 1876 M. 44 ₰.
fortdauernd bis zum 10. d. Monats auszuzahlen. –

Ob nicht zu den verfassungsmäßigen Gesammtkosten für a. die Lehranstalt der Akademie der Künste zu Berlin fortdauernd jährlich 3793 M. 44 ₰. die königliche Akademie der Wissenschaften außerdem fortdauernd jährlich 300 M. zu leisten sich bereit finden wird, darüber vernehme ich Ihren Bericht

gez. Falk.

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste,
Herrn Geheimen Regierungsrath Prof. Dr. Hitzig
Hochwohlgeboren
hier

Berlin, den 9. April 1879.

ad I. 440.

Betreffs Kosten des Rechnungsjahrs 1878/79, welche auf Titel. Insgemein zu verrechnen sind.

Ew. Excellenz

beehre ich mich in Erledigung des hochgefälligen Reskripts vom 15. März 1879 – U. U. 751 – in der Anlage eine Zusammenstellung nebst 98 Belegstücken, welche zu der verfassungsmäßig festgestellten und in Calculo zu hundert Rechnungen zur Gesammtsumme von 3793 M. 44 ₰. betragen und Titel Insgemein des Academie-Etats pro 1879/80 zu verrechnen sind, ganz gehorsamst zu überreichen und folgendes ehrerbietigst zu berichten:

Ew. Excellenz haben mir in dem Eingangsbezeichneten hochgefälligen Reskripte zur Beschaffung [illegible]

100

dieser Fonds, Kapitel, Fortlaufende Nummer der fortdauernden Ausgaben, den Betrag von . . . . . 1183 M.

zur Verfügung gestellt.

Auf der [illegible] Hülfsmaschinenstellung verbleiben zum Betrage über und die Höhe von . . . . . 967 M.

sodass eine Ersparniss von rund . . . . . 215 M.

einzutreten ist. —

Die Königliche Akademie der Wissenschaften hat uns nun die [illegible] Ersparniss wegen Leistung einer entsprechend höheren Beitrages zu den Kulturkosten der preußischen Expedition S. Maj. Schiff Gazelle in Berlin verbleibenden Restbetrag, soweit die bereits zur Verfügung gestellten 500 M. nicht in Abzug gehörig beizufügten Schreiben vom 4. April cr. zur Verfügung [illegible] sie sich [illegible] weiteren Beitrag verbleibt. —

Ew. Excellenz bitte ich ganz gehorsamst.

Der Generalkasse zur Zahlung anweisen zu wollen, die Königl. Direktion Lehrer zu die beregte, hierher Empfänger gegen Quittung zu stellen bez. dem Hülfsarbeiter Silberschlager, welcher dieselben bereits [illegible] in Empfang hat, zu verabfolgen.

Der Präsident.

An
Königl. Kunst- und Wissenschaftliche [illegible] Angelegenheiten.
Herrn Dr. Falk
Excellenz

Hdv.

Übersicht der Liquidationen,

101

über gewisse Leistungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste, welche laut Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 24. Februar 1786 [illegible]

№	Dat.	Tit.	Pos.	Liquidanten, Gegenstände.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
I.				Posten mit Anlauf der Empfangsscheinlisten.				
				den bei Rückkehr Sr. Majestät des Kaiser				
				und Königs aus Berlin am 5. De-				
				cember 1878 laut besonderer Zusammen-				
				stellung	3493	44		
	21.12.			[illegible]	[illegible]		230	
II.	"	"	"	[illegible]	[illegible]	94		
				Vollständige Kosten der Illumination				
				für glückliche Errettung Sr. Majestät des				
				Kaiser und Königs aus Lebensgefahr.				
1.	28.5.79			Buschow für den Grundgrad von Papier-				
				massen	42	.		
2.	"			Müller für Dienstleistungen	8	.		
3.	"			Bartels, Grundgrad der Lappel	3	.		
				Sa.			53	.
III.				Kosten für Anfertigung und Prü-				
				fung der Portraits.				
4.	21.12.	"		Beuster & Genossen Arbeitslohn	10	65.		
5.	27.	"		Lemmin "	10	80		
6.	25.1.79			Beuster & Genossen "	25.	65.		
7.	8.1.	"		Holzl	26.	25.		
8.	18.1.	"		Holzl	30.	30.		
9.	31.1.	"		Lemmin & Genossen	25	80.		
10.	27.2.	"	"	Schaffer "	20	10.		
11.	5.3.	"	"	Seiger & Gen	21.	15.		
12.	21.3.	"	"	Beuster	1	05.		
				Summa.			171	75
IV.				Kosten für Verbauung verbrauchter				
				Gipsmasse.				
13.	26.1.	"	"	Werbelow	1	75.		
14.	12.2.	"	"	Kroener für Dienstleistungen	3.	.		
				Latus:	4	75.	224	75

[illegible] für Hingenommen

Berlin, den 9. Juni 1879.

№	Dat.	Tit.	Pos.	Empfänger, Gegenstände.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
				Transport:	4.	75.	224.	75.
15.	22.2.79			Koenert für Hilfeleistungen pro 18.-22. Februar	12.			
16.	1.3.			Ehrlich " pro 22. Febr. bis 1. März 79.	18.			
17.	8.3.			Ehrlich " " 3 bis 8 März	18.			
18.	15.3.			Ehrlich " " 10 – 15 "	18.			
19.	22.3.			Ehrlich " " 17 – 22 "	18.			
20.	29.3.			Ehrlich " " 24. – 29 "	18.			
				Summa			106	75.
V.				Kosten der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs.				
21.	21.3.79			Invalidendank für Sammlungen	11.	25.		
22.	22. "			Füllgraff für Blumen	30.			
23.	24. "			Invalidendank für Inspirien	12.	40.		
24.	27. "			Frau Toll Verbandstoffe	3.	75.		
25.	"			Werbeloro dto	3.			
26.	29. "			Froemel Füßeteppiche	17.	50.		
27.	"			Holdgrün & Janssen	135.			
28.	31.3. "			Berg & von Holten für Druckkosten	22.	50.		
29.	2.4. "			Schneider dtgl.	17.			
30.	3.4. "			Bolle für Reinigen der Fenster	9.			
				Summa			261	40
VI.				Posten zu Reparaturen welche ~~event~~ noch zu den Posten pro I. hinzutreten.				
31.	9.1. "			Friede für Reparatur des Ofens	206.			
32.	12.2. "			Andreas " " des Daches	24.			
				Summa			230.	
VII.				Kosten des Atelier für Unterhaltung des Ateliers des Prof. R. Begas betreffend.				
33.	9.10.78			Stephan für Schlosserarbeiten	18.	50.		
34.	16.1. "			Stephan dto.	20.	12.		
35.	2.2. "			Hahn " Thon	75.			
36.	28.2. "			Böllerschütz " Schlosserarbeiten	2.			
				Latus:	115.	62	822.	90.

				M.	Pf.	M.	Pf.
			Transport.	115.	62	822.	90.
37.	29.2.79.	Stephan für Schlosserarbeiten		22.	05		
38.	2.3.79.	Stephan "		~~12.~~	~~95~~		
			Summa			144.	67.
			Summa tot:			967.	57.

Berlin den 9 ten April 1879.

Der Präsident der Königlichen Akademie
der Künste.
gez. Hitzig

Aus den Belegen
und in Calculo richtig.
Ney.

Pflugpfeil

Berlin W., den 21. März 18 79

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Berlin, den 19. März 1879.

103 88

I. 1427 U. 22/3 79.

U. M. 845 U.W.

Hasselbach, Sekr.

Euer Hochwohlgeboren übersende ich anbei Abschrift der Monita B. 2. 3. 4 und 8 der Königlichen Ober-Rechnungskammer zur Kenntnißnahme von der Königlichen Akademie der Künste und den mit derselben verbundenen Instituten für 1ten April 1877/78 zur eingehenden Erledigung bezw. Rechtfertigung.

Zu Monitum 3 füge ich bei die Belege 705 und 995 mit dem Bemerken, daß Belag 1083 rückständig mit dem Inventarisations-Attest versehen ist.

Zu Monitum 4 sind angeschlossen die Belege 950. 951. 965. 981. 985. 989. 992. 993. 997. 1007. 1008. 1009. 1010. 1031. 1129. 1130. 1136. 1138. 1138a nebst Anlage, 1139. 1140. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1408. 1409. 1410. unter dem Hinzufügen, daß die übrigen Belege an die betreffenden Herren Instituts-Vorstände zur Vervollständigung übermittelt sind.

Einem gefälligen Bericht binnen 14 Tagen sehe ich Ihrem Bericht entgegen.

Im Auftrage.

Hoff

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste
Herrn Geheimen Regierungsrath Hitzig
Hochwohlgeboren
hier.

BERLIN W., den 31. März 18 79

Fol:

Abschrift.
Ober Rechnungs Kammer.
Revisions-Protokoll. B.

Verhandelt
Potsdam, den 31. Januar 1879.

104 89

Bei Revision der Rechnung der Generalkasse des Königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten von der Akademie der Künste sowie der dazu gehörigen Universitäts-Rechnungen von den von Rohrschen und Maurerschen Stiftungsfonds für das Jahr vom 1. April 1877 bis Ende März 1878 hat sich zu erinnern gefunden:

1. pp.

2. Seite 43 Belag 282/3. 287/92. 296/9 303. 305/8 bleibt in Ermangelung der Bestimmungen des durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 20. Juni 1867 genehmigten Reglements vom 16. desselben Monats die Civilversorgungs- resp. Anstellungsberechtigung des gegen eine fixirte

M II 845.

fixirte Remuneration von mo-
natlich 90 M. angenommenen
z. Schröter massenweisen.

3. Seite 65 Zeilen 705 und
" 82 " 998 sowie
" 85 " 1083

ist die stattgefundene Inventari-
sirung der für den Preis von
12 M. - 70 M. und bezw. 3 M. 50 ₰
beschafften beiden Klaygen sowie
4 Stück Berliner Schreibbücher
für 1878 und zweier Geld-
strafen zu bestätigen:

4. Seite 69 u. ff. Zeilen 736/9. 770/3
782. 817/9. 857. 950/1 965. 981.
985. 989. 992/3 997. 1007/10. 1031.
1111. 1129/30 1136. 1138/40. 1146/53
1191/2. 1408 und 1410. ist auf
Grund des §. 20 der Instruktion
für die Ober-Rechnungskammer
vom 18. Dezember 1824 die be-
stimmungsmäßig erfolgte vollstän-
dige Verwendung der ange-
kauften

Verbrauchsgegenstände /:
Modellirton, Kreide, Farben, Pin-
sel, Schreib- und andere Mate-
rialien pp. :) zu bestätigen. pp.

8. Seite 93/4 Zeilen 1233/4 und
1240/4 sind 66 M. - 110 M. 25 ₰
und 325 M. 44 ₰ Abgaben für
Immissirung des Grundstücks
unter den Linden No. 38 bei
Titel V. zu Baukosten - in Ab-
gabe nachgewiesen, während die-
se Zahlungen bei dem Titel Zu-
gang No. 2 zu vereinnahmen
und Ausgaben - hätten verrech-
net werden sollen. Es wird
daher unter Hinweis auf das
Reskript vom 8 D. gegen die Rech-
nung für 1877 wiederholt eine
der Titelbezeichnung entsprechende
Verrechnung empfohlen.

V. m. o.

Ober-Rechnungskammer.

(gez.) Kaddatz.

ad I. 427. 106

Betreffs die Rechnung der Königlichen Akademie der Künste für das Jahr 1877/1878.

Berlin, den 9ten April 1879.

10/4
Ausred
12/4
pl
35 Expl

W. Herrlich

beehre ich mich in Erledigung des hohen Rescripts vom 19. März 1879 – U. 1878 – und unter Wiederbeifügung der mit demselben mir zugegangenen, mittelst Verfügung vom 1ten d. M. zurückerbetenen Anlage ad Nom. 2 der Rechnung pro 1877/1878 folgendes ganz gehorsamst zu berichten.

Der Königlichen hohen Behörde, der ich die Ehre habe gegenwärtig meine Remunerations-Geschäfte zu

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 19. März 1879.

I. 1429 Pr. 92/3 79.

U. M.: 875 U. M.

I.

1. Dem Herrn Justizrath und dem Herrn Kultusrath zur Kenntnißnahme und Veranlassung. Dem nächst

2. Zu den Akten. B. 31.3.79.

Zellmann.

vidi

H

zu pp. Pleyel 2/4.

An

den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste Herrn Hochwohlgeboren Geheimen Regierungsrath Hitzig Hochwohlgeboren hier.

Auf Grund eines Ministerial-Rescripts der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer zur Revision von der Königlichen Akademie der Künste und den mit derselben verbundenen Instituten für 1. April 1877/78 verwandte ich Ew. Hochwohlgeboren, die Vorbehalten Einsicht und Bescheinigungen zu justificiren, daß die verausgabten Beträge ein ausschließliches Interesse der Akademie der Künste, sowie der betreffenden Institute betreffenden und sowohl Dritte auf zur thatsächlichen Zwecken dienlichen nicht verpflichtet gewesen sind.

Die betheiligten Instituts-Vorstände sind mit entsprechender Anweisung versehen, bezüglich der beiden Positionen das Material wollen Ew. Hochwohlgeboren das Weitere veranlassen.

Im Auftrage.

Hitzig

Dem
den Königlichen Kunst- und Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Me-
dicinal-Angelegenheiten,
Herrn Dr. Falk
Excellenz

Der Präsident. —

Hitzig

I 513 108

Sr.

Ab

Hrn. Friedrich Siede

Hochgeboren

Jägerstr

Lorrd 7/4

pb cadis

Die von Ihnen über Regulirung der Ihr der Königlichen Akademie ausgereichte Rechnung vom 9. Januar 1879 lässt sich als Rechnungsbelag nicht verwenden, da die von Ihnen angesetzte Lieferungszeit von 2 Wochen bezüglich ihrer Angemessenheit von keinem dieserseitigen Beamten beschnigt werden kann. —

Ihrem Anerbieten bei eingeräumter Postvorschuß-Zahlung nachkommen kann, wollen Sie deshalb gefälligst eine Rechnung in Duplo einreichen, in welcher die Preise für jede einzelne Reparatur besonders aufgeführt sind, widrigenfalls solche nicht honorirt werden sind. —

Berlin, den 7 April 1879

Der Vorsteher der Königl. Bau-Deputation

Jr.

20. Jäger-Straße? Berlin W., den 9 ten Jan 1879

34

109

FRIEDRICH TIEDE

Königlicher Hof- u. astronomischer Uhrmacher
akad. Künstler u. Chronometer-Fabrikant.

Rechnung für die Königl Academie der Künste

Die Uhr in dem Uhrhause abgenommen, das Werk gereinigt, ein neues Zifferblatt dem äußeren Ring, welcher vollständig verwittert war, durch einen neuen ersetzt, denselben vergoldet, neue Charniere und Verschlußstück, die Zeiger neu lackirt, die innere Trommel zum Abspringen des Federhauses gereinigt und polirt, innen wie außen neu lackirt, das Pendel vom Rost befreit und wieder gangbar gemacht	Mk	206
	Summa Mk	206

Notiz: Tiede hat mündlich Berechnung eingereicht, welche zur Anweisung eingereicht werden ist.

M.

Cto. I 110

I 527

Berlin, den 10ten April 1879.

1. An
die Generalkasse der Königlichen Kri.
sistorii der geistlichen pp. Regulativsachen

fris.

mstl. Rheyppl. 10/4 79.
ab 12/4
mit Tantz 5% Cml.

die Generalkasse übersende ich in der Anlage eine Zusammenstellung nebst 59 Stück zugehöriger, gehörig bescheinigter und in calculo geprüfter Rechnungen mit dem Ersuchen, die liquidirten Beträge mit zusammen

3435 M. 32 Pf.

in Pos. 88. die bereitigten Empfänger gegen Quittung zu zahlen resp. denselben späterhin Schornsteinfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Zusammenstellung näher bezeichneten Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Academie der Künste in der Rechnung pro 1878/1879 zu verrechnen.

Wegen der Verstärkung der

2. Notat. in der Controle.
fact. Rheyppl.
13/4.

Titel I. und II. anbei ich auf das Kuratorial-Reskript vom 15. März d. J. U.M. 751 - Lgng

Vice-Präsident.

111

IV. Nachweisung

der für die Königliche Akademie der Künste zu Berlin pro Quartal Januar / März 1879 eingegangenen Liquidationen.

No.	Datum der Rechnung	Bezeichnung der Liquidanten, Lieferungen pp.	M.	Pf.	Betrag M.	Pf.
		Titel II. Archiv Bureaubedürfnisse.				
1.	28. 2. 79.	Schroeder, Remuneration pro Februar	90.			
2.	31. 3. "	Schroeder, dsgl. " März	90.			
3.	1. 4. "	Schroeder für Bureaubedürfnisse pro Quartal Januar / März 1879	34.	20.		
4.	" "	Schroeder dsgl. laut Bescheinigung bei der Akademie der bildenden Künste	67.	50.		
		Summa Titel II. A. 1.			281.	70.
		Titel III. A. 1. Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bibliothek und der Kunstsammlungen.				
5.	8. 2. 79.	Kellerer Buchhandlung in München für Abonnement pro 1879	10.	50.		
6.	12. 2. "	Plenz Buchhandlung Berlin für Lieferung 1 bis 4 Atlas Heidelberg	20.			
7.	19. 2. "	Bette " für die Gesellschaftsschrift der vereinigten Künstler zu Wien	20.			
8.	17. 2. "	Soldan in Nürnberg, für Abtheilung II. der Waffensammlung des Prinzen Karl von Preußen	60.			
9.	17. 2. 79.	Plenz Buchhandlung Berlin für Lieferung 5/6 Atlas Heidelberg	10.			
10.	27. 3. 79.	Wilde & Klein für Buchbinderarbeiten	98.	75.		
		Summa Titel III. A. 1.			219.	25.
		Latus:			500.	95.

No.	Datum der Rechnung.	Bezeichnung der Empfänger, Leistungen pp.	M	₰	Betrag M	₰
		Titel IV. A. B. C. D. 1. für Schreibmat.				
		Transport:			500	95.
		Porto, Fracht, Reinigung und anderen kleinen Bedürfnissen.				
11	1. 1. 79.	Nussmann für Schnürbänder und	8.			
12	2. 1. "	Schneider " Bürstchen	44.			
13	9. 1. "	Berg & von Holten für Bürstchen	30.			
14	11. 1. "	Schultze für Schreibmaterialien	39	50.		
15	21. 1. "	Gabriel für Reinigung des Ateliers des Professors Begas	9.			
16	7. 2. "	Thalandt & Dietrich für Fracht	10	05.		
17	8. 2. "	Klepsch an Botenmeldungen	1.			
18	12. 2. "	Vogelsang für Diete	1	15.		
19	10. 3. "	Montag " Fuhren	30.			
20	12. 3. "	Bormann " Tischler	6	25.		
21	19. 3. "	Slaby " Einbinden des Reichsanzeiger	2	75.		
22	26. 2. "	Heymanns Verlagsbuchhandlung für 2 Adress-Kalender	20.			
23.	3. 3. "	Scholz für Reinigung des Bossirateliers des Professors Begas	10.			
24	25. 3. "	Schornsteinfeger für verwendete Fackel		60.		
25	15. 3. "	derselbe dergl.	1	15.		
26	22. 3. "	Berliner Adress-Buch-Expedition für 5 Adressbücher	52	50.		
27	31. 3. "	Steinmetz für Reinigung von Fussböden	81.	64.		
28	31. 3. "	Werner " Schützen und Gasanzünden	1	50.		
29	" "	Nussmann " Schnürsenkel	8.			
30	1. 4. "	Scholz " Reinigung des Ateliers des Herrn Professor R. Begas	10.			
31.	1. 4. "	Toll für Reinigung der Closetts Januar				
		Latus:	367	09	500	95.

No.	Datum der Rechnung.	Bezeichnung der Empfänger, Leistungen pp.	112	Betrag
		Transport:	367. 09.	500 95.
		bis März 1879	18.	
32.	2. 4. 79	Schneider für Bürstchen	75. 50.	
33.	29. 3. "	Froemel " Besen pp	7 50.	
34	—	Schultze " Schreibmaterialien	11 50.	
35	27. 3. "	Invalidendank für Publikation des Etats	57. 10.	
36.	5. 4. "	Schwerdtfeger Inspektor an Porto für September 1878 bis März	51 16.	
37	8. 3. "	Christoph für Briefe pp	8 75.	
38.	28. 3. "	Berg & von Holten für Schreibzeuge	15.	
39.	29. 3. "	Borrmann für Schreibmaterialien	84 75.	
		Summa Titel IV. A. B. C. D. 1.		696 95.
		Titel IV. A. B. C. D. 2a.		
		für Unterhaltung des Inventariums und Verfügung des Büchsenmeisters.		
40.	21. 2. 79	Tichsig für Reinigung des Flügels	3.	
41.	4. 3. "	Dieske " Reparatur des Pistonventils und	16.	
42.	26. 3. "	Tichsig " Reinigung des Flügels	3.	
43.	8. 3. "	Neff für neue Bürste	2 50.	
44.	23. 3. "	Stobwasser & Cie für neue Bronzirlampe	5 50.	
45.	24. 3. "	Kunstke für neuen Zeigerkorb	4.	
46.	31. 3. "	Slaby für neue Klappe	23 50.	
46a.	31. 3. "	Reubau " diverse Reparaturen	6.	
		Summa A. B. C. D. 2a.		63 50.
		Titel IV. A. B. C. D. 3.		
		für Heizung und Beleuchtung.		
47.	21. 12. 78	Städtische Beleuchtungskasse für Gas	207 82.	
48.	"	dieselbe	199 23.	
49	21. 3. 79.	dieselbe	296 72.	
50.	"	dieselbe	223 02.	
51.	"	dieselbe	367. 07.	
		Latus:	1293 56	1260 50

No	Datum der Rechnung	Bezeichnung der Gegenstände, Lieferung pp.	M	₰	M	₰
		Transport.	1293	56.	1260	50.
52.	5. 3. 79.	Barnewitz für Holz	792.			
		Summa Titel IV. A. B. C. D.			2085	56
		Titel V. Baukosten.				
53.	29. 3. 79.	Grove für Reparaturen der Wasserleitung pp.	46	20.		
54.	31. 3. "	Thiele " Reinigung von Oefen	23.	10.		
55.	31. 3. "	Thiele " do	3	70.		
56.	"	Thiele " do der Hofpumpe	8	25.		
57.	"	Thiel " " v. Oefen	3	80.		
58.	7. 4. "	Körner " Reparatur von Fußböden	4	50.		
		Summa Titel V.			89	26
		Summa Col:			3435	32

Berlin, den 10ten April 1879.

Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.
Hitzig

Vorstehende Belege sind in Calculo richtig.
Berl. April 1879.
Wippsli

Depositum 1577

20. Jäger Straße 20. Berlin W., den 9 ten Jan 1879 98

113

FRIEDRICH TIEDE

Königlicher Hof- u. astronomischer Uhrmacher
akad. Künstler u. Chronometer-Fabrikant.

Rechnung für die Königliche Akademie der Künste

		Die große in Messing der Akademie Gebäude befindliche Uhr abgenommen	25 —
		Das transparente Zifferblatt neu geliefert	45 —
		Die Zeiger welche total verrostet, neu	10 —
		Das Werk reparirt, sämmtliche Lagerstifte sowie die Zapfen neu gelöthet, sowie die Zapfenlagern neu und den Federhaken aufgeschlossen, das Federhaus abgefallen vom Rost befreit die Lagern abgeschlossen & neu polirt sowie die Lagern, solchen wieder hergestellen	60 —
		Den äußeren Ring des Zifferblattes welcher verrostet & beim Abnehmen zerbrochen wieder neu	10 —
		Das Lackiren & repariren der inneren Ausfüllung sowie einige neue Zeiger	20 —
		Die Aufstellung & Regulirung der Uhr	36 —
		Summa Mark	206 —

für die Richtigkeit.
B. 9. 4. 79
H. Hilzig.

p. c. H. Tiede

Kassa v. 28. Sept. 1877.

99

114

I. 540.

3/5

Summa
pl. cod
mit 1 Cpl

Der gf. Vorstand d. C.
beiliegender eine Kassa-
Ra. in calento gegenüber
der gerichtlichen Rechnung der
Felsenkeller Schütt comm.
Kassen exist vom 27/9 77,
der Belang von 9770,85 Fl.
verb. dann der Kassa-Rest 1/10 77
gegen die respektiven unver-
kürzten Ein- u. Ausgabs Belege
der Stadt v. d. Landstr.
der Einnahmen pro 1870/80
der vorgelegen.

Der Präsident.

hab. i. v. Kr.

Kassa

d. General. Kassa Adj
d. Vicepräsidium der
gräfl. gf. Hingabenstiftung

Fl. Gr.

Berlin, den 21 Februar 1879. 100

und Braunkohlen,
Holz,
iquettes und Coke.

RECHNUNG

von

Schütt & Hansen

Lagerplätze und Comtoir:
Stralauer Platz 16 u. 17,
Genthinerstrasse 3 u. 4.

An die Königliche Academie der Künste

Druck v. B. DREYFUSS, Berlin, S. W.

			24 Hektol. Torf	à	4,00	96 —
			11 Hektol. Torf			24 —
			Kohlen Steinkohlen pr.			
			Brutto 18 Ctr.	Tara		
			Tara 78	17 Pfd.		
			Netto 138 Ctr.	33 Pfd.	à 95 Pf.	131 —
27	8	Fuhren	Steinkohlen			
			Brutto 80 Ctr.	20 Pfd.		
			Tara 225	10		
			Netto 582 Ctr.	10 Pfd.	à 95 Pf.	553 45
28	6	Hektol.	Torf	à	4,00	24 —
12	30	Hektol.	Torf		4,00	120 —
27	6	"	"		4,00	24 —
					Mk.	972 81

Die Richtigkeit bescheinigt
ist mit dem Lohn-Arbeiter Lohn der Kontrolle
der richtigen Anwendung gefunden worden
genommen worden sind.

Berlin, den 28/3 79.

Stimmel
Controlleur.

Vorstehende Rechnung ist richtig
und in Calculo richtig.

Berlin, den 1. März 1879.

Pflugpfeil.

101

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

J. Nr. U IV. 1181.

Berlin, den 21. April 116 1879.

J. 571. p. 22/4 79 Hz. Zif. 23/4 79

Ew. Hochwohlgeboren benachrichtige ich auf den Bericht vom 9. d. M. – J. 410 –, daß die General-Kasse des Ministeriums heut Anweisung erhalten hat, den in der überreichten Nachweisung nachgewiesenen Betrag mit zusammen 967 M 57 Pf. an den Liquidanten gegen Quittung zu zahlen, bezw. dem Inspector Schwerdtfeger zu erstatten und in der Rechnung von der Königlichen Akademie der Künste für 1. April 1878/79 unter Titel „Insgemein" zu verausgaben.

Im Auftrage.

Lucanus

ad Herrn Inspektor Schwerdtfeger zur weiteren Veranlassung.
B. 23.4.79.
Zöllner.

967,57 M.
habe erhoben.
B. 24/4 79.

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren
Hierselbst.

Berlin, den 28ten April 1879. 1588. 117 102

Anord 28/4
ab cod
mit 1 Bd 3 Bnd.

Der Generalkasse übersende ich in der Anlage eine Anweisung nebst 3 Rückordnungsmäßig bescheinigten und in calculo geprüften Rechnungen für die Königliche Akademie der Künste und dem ergebenen Ersuchen, die Betrage, welche liquidirt worden sind, dem, mit gütigem

31 M. 75 d.

in Worten zu. an den berechtigten Empfänger gegen Quittung zu zahlen und bei dem in der Rechnung gedachten Titulus und Monat der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1878/9 zu verantworten.

Der Präsident.

Hitz. Jr.

2. Kst. in der Controle.
Hartz.
Rh

An
die Generalkasse des Ministeriums der geistlichen pp. Angelegenheiten

Hrn

118 703

Zusammenstellung

der hiesigen Rechnungen über Lieferungen für die Königliche Akademie der Künste während des Quartals Januar / März 1879.

No.	Datum	Name, Bezeichnung der Lieferungen.	M.	Pf.	Betrag M.	Pf.
		I. Titel IV. A. B. C. D. No 2.: Zur Unterhaltung des Inventariums und zur Heizung des Präsidiums.				
1.	15. 1. 79.	Stephan für Schlosserarbeiten	11	75.		
2.	"	desgleichen "	14	.		
		Summa Titel IV. A. B. C. D. 2a.	.	.	25.	75.
		II. Titel V. An Dienstkosten.				
3.	"	Stephan für Schlosserarbeiten	6	.		
		Za. Titel V.	.	.	6.	.
		Summa tot.	.	.	31.	75.

Berlin, den 28ten April 1879.

Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.
Hitzig

Mag die Belegen sind in calculo richtig
Berl. d. 28. April 79.
Stuppel.

I.634.

Deutsche Reichspost.

Fr. 6/5 79

Postkarte.

104

119

An Herrn Inspector Schwerdfeger

in Berlin

Universitätsstraße 6 I

BERLIN, Datum des Posts

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu
dass ich mein Geschäft von
Hinter dem Giesshause No. 1
nach
No. 36 Charlotten-Strasse No. 36
zwischen Unter den Linden und der Behren-Strasse
verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Paul Bo

105

praes. 4/6 79.
No. 120

Berlin, den 31 ten Mai 1879. I. 766.

B. 66
B. 33
B. 3
V. 82
G. 192
W. 17
V. 82
18.
G. 132
B. 33
G. 22
B. 13
B. 10
V. 82
G. 189
G. 138
B. 11

1. An
die Generalkasse des Königlichen
Kuratorii der gräflichen Stolberg'schen
und Wernigerod. Angelegenheiten
hier.

Anmerkungen: 9/6 ... 10/6 ... 10/6

Der der Anlage überreichte ist der Ge-
neralkasse zur Zusammenstellung
nebst Belegen zuzuführender ordnungs-
mäßig bescheinigter und in rechnerischer
geprüfter Rechnungen mit den Co-
pien, die liquidirten Beträge mit
zusammen

413 M. 07 ₰

(in Worten: vierhundertdreizehn Mark sieben Pfennige)

an die berechtigten
Empfänger gegen Quittung zu zahlen
resp. dem Superior Schwerdtfeger zur
Quittung zu übersenden und bei
den in der Zusammenstellung nach
bezeichneten Titeln und Nummern des
Etats der Kgl. Akademie der Künste
für die Rechnung pro 1879/80 zur Ver-
ausgabung.

2. Vorl. in der Sammlung.

Der Präsident.

121 106

Nachweisung

der geprüften Rechnungen für die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin über Einnahmen und Ausgaben für dieselbe während des I. Quartals der Rechnungsjahre 1879/1880.

No.	Datum.	Name der Liquidanten, Bezeichnung der Leistungen,	Betrag M	Betrag ₰
		Titel III. A. 1. Zur Unterhaltung und Benutzung der Bibliothek und der Kunstsammlungen.		
1	12. X. 79.	Kellner, Buchhändler-Rechnung wegen Lieferung pro 4tes Quartal 1879 des Archiv für Zahnheilkunde	20	50
21	30. 5. „	Dümmler's Buchhandlung für verschiedene Werke	185	40
		Summa Titel III. A. 1.		185 90
		Titel III. A B. C. D. 1a. Zur Schreibmaterialien, Porto, Feuer, Reinigung und anderen kleinen Bedürfnissen.		
2.	1. 4. 79.	Anders, Zeitungs-Spedition pro 1 Exemplar, Januar (II. Quartal)	5	50
3.	1. 4. „	Anders, do. pro (II. Quartal) 1 Exemplar der Vossischen Zeitung	8	—
4.	6. 5. „	Reff, Porto für Rescripte	2	90
5.	27. 5. „	Kuhsmann für Schreibmaterialien	10	40
6	28. 5. „	Schornsteinfeger, an die für Einsendung der Rechnungen nach Breslau entstandenen Porto	54	39
		Summa Titel III. A B. C. D. 1a.		81 19
		Titel III. A B. C. D. 2a. Zur Unterhaltung der Feuerungsanlagen und Beleuchtung der Räumlichkeiten. Latus:		266 59

Fo

No.	Datum.	Name der Liquidanten, Bezeichnung der Leistungen.	M.	Pf.	Betrag M.	Pf.
					266	10
		Transport.			277	69
7	4. 4. 79.	Schellbach, Gravüre für Reparatur der Vulk. für Lesegesellschaft der Akademie	2	25.		
		Summa Tit. V. ABC D. 2a			2	25.
		Titel V. A B. C. D. 4 Für Ver- und Entwässerung des Akademie Gebäudes.				
8.	31. 3. 79.	Städtische Wasserwerks & Canalisationskasse für Verwässerung des Akademiegrundstücks	66	50.		
		Summa Titel V. ABC D 4.			66	50.
		Titel V. A B. C. D. Turkstaus.				
9.	16. 5. 79.	Rabitz, Maurermeister, für diverse Maurer-arbeiten	14	90.		
10	20. 5. 79.	Baume, für Reparatur des Daches	62	80.		
		Summa Titel V. ABC D. 1.			77	70.
		Summa tot:			423	04

Berlin, den 31. Mai 1879.

Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.

Für richtige Lieferung
gemäß Auftrag und obiger
Rechnung
Berl d. 31. Mai 79
Pluppli

Berlin W., den 31. Mai 1879.

mac. 17. Mai 1879. 107
Pluppli 122

Rechnung

für

Bibliothek der Königl. Academie der Künste

von

Ferd. Dümmler's Buchhandlung
(W. Grube)

29. Charlottenstrasse 29.
Eckhaus der Kronenstrasse.

		M.	Pf.	M.	Pf.
8/1	Blanc, Le vrai et le beau de mon temps			12	–
4/1	Zeitschrift Kunstblatt 1877			4	–
24/1	Foerster, Denkmale Italienischer Malerei IV geb.			52	25
8/1	Weber, Volksgeschichte. Register			1	50
8/1	Andresen, Deutschen Maler-Radirer I. XIX Jahrhunderts 2te V			8	–
1/	Kinkels Terpsichore übers. von Byrons Schwab S. 242			–	50
8/1	Weber, Allg. Volksgeschichte Lf. XIII Heft 1			3	–
4/1	Overbeck, Letters der Griech. Kunst-Mythologie			48	–
4/1	Zeitschrift Kunstblatt 1878 geht			4	–
8/1	Overbeck, Griech. Kunstmythologie. Text Theil I. II III Lfrg 4			12	–
8/1	Nagler. Meyer, Allg. Künstler-Lexicon 222			1	20
8/1	Foerster, Gesch. der Italien. Künste Lf V			8	40
8/1	Weber Volksgeschichte XIII Heft II			3	75
8/1	Nagler, Monogrammisten Lf V 23			2	80
16/1	Heller, Italienisches Sammlungsbuch			18	–
8/1	Eggers, Christian Daniel Rauch Lf II Heft II			0	–
	Summa			185	40

Die Bibliothek der Königl. Akademie der Künste hat obige Werke erhalten, dieselben sind mir wohlbekannt richtig.

Berlin den 16 Mai 1879.

Die Bibliothek besorgend
Kuhlberg.
Bibliothekar.

No.
7
8.
Bibliothek
der Königl. Academie der Künste
9.
10

108

Berlin den 20. Mai 1829.

123

Rechnung

Die Königliche Academie der Künste.

an J. Baume, Instrumentenmacher, Universität No 2

	Auf dem Grundstück Unter den Linden 38			
	Die Instandsetzung der Uhr sowie über den Thurm reparirt			
27	Thurm neu genagelt und mit einem Oelfarbenanstrich überzogen. à	90 □	24	30
	Die äußeren Thüren Stellen der Treppe neu mit einem Oelfarbenanstrich überzogen		38	50
		Summa	62.	80.
			pro mdi.	

Bibliothek
der Königl. Academie der Künste

No.

7

8.

9.

10

Berlin, den 10. Juli 1879. I. 989. 104

Cito!

An
die Generalkasse des Königl. Ministerii
der geistlichen pp. Angelegenheiten

hier.

11/7
Conrad
ab exhib.
mit 1 Anw. u. 2 Bel.

in der Centralcl.
Heft 57.

Zu der Generalkasse Anlage sende ich der Generalkasse einen Empfangschein nebst 2 Stück zugehörigen, ordnungsmäßig bescheinigten und specialisirten gegenüberstehenden Rechnungen pro Dezember, den Tischler Conrad, den diesseitig revidirten, laufenden Gesammtbetrag derselben mit

401 M

in Worten: Vierhundert u. eine Mark dem Empfänger Schneppe gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Hauptrechnung pro Titel und Nummer des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/1880 zu verwendenden.

Der Präsident.

Hz

No.

7

8.

9.

10

125-770

Nachweisung

Rechnungen über gewisse Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste im 1. Quartal des Etatsjahres 1879/80.

Datum.	Bezeichnung rc.	Betrag M.	Pf.
	Titel I. A.1 für Beamtenhülfen.		
2/6 79.	Schroeter, Remunerationen pro April, Mai, Juni 1879	300	.
	Titel I. A.1 Sa. per se		
	Titel IV. A.B.C.D. 2a.		
	Zur Unterhaltung des Feuerlöschwesens.		
7. 6.	Kirnes für diverse Schlosserarbeiten	101.	.
	Sa Titel IV. A.B.C.D. 2a. per se		
	Summa M.	401	.

Berlin, den 10. Juli 1879.

Vorstehendes ist richtig und ein Exemplar anbei.

Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.
Wuttke

Hitzig

Fol.

Berlin, den 17ten Juni 1879.

125a

RECHNUNG

Für Herr die Königl. Akademie der Künste.

von **E. Kirner** Tischler-Meister

Wadzeck-Strafse 19.

1879.				Mark	₰
April	17.	eine Kümtkum aus allem Material gemacht, eine Verlängerung derselben mit 2 Holz zugegeben	6 M. 50 ₰		
		5 neue Lisenbeschläge an derselben und den Radreifen anschrauben lassen	5. —	11	50
Mai	2.	2 eichene Laufbretter	à 1,50 M.	3	—
"	"	ein Schreibtischaufsatz		6	50
"	14.	ein kiefer. natürpolirter Spind 1,30 M. hoch, 1,25 M. lang, 0,75 tief, i Lisen, 2 thürig mit 5 Schildbarden		80	
			Summa Mark.	101	—

Empfangen

No.

7

8.

9.

10

I. 1027.

Cito!

Berlin, den 16 Juli 1879.

An
die Generalkasse des Königlichen Ministerii
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

hier.

Die Generalkasse ersuche ich, der zur
Zeit in Neustadt a/H. bei Oberst Stahler
wohnenden verwittweten Hofgerichts-
Directrice Jensen geborenen Bornträ-
ger auf Grund der beifolgenden
Rechnung vom 10. Juli und Quittung
vom 14. Juli d. Js.
Behufs der im anliegenden Etat be-
zeichneten, für die Königl.
Bibliothek der Königlichen
Akademie der Künste, den Rest,
ausgebracht mit

125 M.

Einhundert und fünf-
zwanzig Mark per Postanweisung
zu zahlen und in der Rechnung
der Königlichen Akademie der
Künste pro 1879/1880 bei Titel II post.
zu vereinnahmen.

Die Empfangnahme ist von der
Behörde Anweisung in Kassen-
rest gestellt.

Der Präsident.

Hitzig Jr.

Anord 17/7
ad cod.
pro Juli

in der Quittung.
fehlt

No.

7

8.

9.

10

113

124

Pr. 6.

A.

Berlin
den
Frau Baurath Friederike Jensen
per Adr. Herrn Christ. Kählert

Neustadt / Holst.

Antrag 17/7
Zahl 1063

Pr. 6.
Frei.

Ew. Wohlgeboren

beehre ich mich Ihnen die Zeichnung der per convert über-
sandten Rechnung und Quittung über die von der Kgl.
Akademie der Künste von Ihnen erworbenen Werke
mit der ergebensten Anzeige zu übersenden, daß die Gemeinkasse
des Kgl. Ministeriums [illegible] Angelegenheiten
[illegible] den Betrag mit 125 Mk.
an Sie per Postanweisung abzusenden.

Berlin, den 16. Juli 1879.
Der erste ständige Secretair, Kgl. Bay. Rath

Zeller

No. 7 8 9. 14

128/114

L 1187. Berlin, den 16. August 1879.

1. An
die Generalkasse der Königlichen Akademie
der bildenden Künste pp. Hierselbst

20/8
hierab
ab 2/8
mit 1 Bd 34 Bel

Die Generalkasse zahlt in der Anlage eine Zusammenstellung von einundvierzig Rechnungen und in Belage dazu 34 Rechnungen über Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste mit den Belegen, den Gesammtbetrag derselben mit

1314 M. 68 ₰

in Worten pp. an die berechtigten Lieferanten gegen Quittung zu zahlen bz. dem Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Zusammenstellung näher bezeichneten Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/1880 zu verrechnen gebene.

Der Präsident.
i. V.

2. Kst. in der Landesbk
wohl

3. Br. m. Journ. Inspektor Schwerdtfeger
zur gefl. Kenntnißnahme.

N. H.

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

pro I. und II. Quartal des Etatsjahres 1879/1880.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
	1879.	Titel II. A. 1.				
		für Bureauhülfe.				
1.	5. 8.	Schrocker, für außerordentliche Schreibhülfe bei der Akademie und der bildenden Künste	119.	10.		
2.	15. 8.	Schrocker, dsgl. bei der Gesammtakademie	104.	55.		
		Summa Titel II. A. 1.			223.	65
		Titel III. A. 2.				
		Insertionen, Druckarbeiten.				
3.	3. 5.	Berg & von Holten für Besorgung der Bureauhülfe	36.			
4.	27. 5.	Veit. für 300 französe Matrikel für die Ak. der bildenden Künste	96.			
5.	29. 6.	Schneider für Druckarbeiten	84.			
6.	2. 7.	Berg & von Holten dsgl.	70.			
7.	3. 7	dieselben	37.			
		Summa Titel III. A. 2.			323.	00
		Titel IV. ABCD. 1.a				
		für Schreibmaterialien, Porto, Heizung, Reinigung und andere kleinere Bedürfnisse.				
8.	1. 6.	Montag für diverse Büreaux	18.			
		Latus:	18.		546.	65.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	18		57	65.
9.	22. 6.	Montag, für diverse Posten	10	.		
10.	16. 7.	Schuerdtfeger monatliche Fensterreinigung & Heizung	70.			
11.	24. 6.	Derselbe, dergl. bei Einsetzung von Fensterscheiben Rentpfuhle von Erfurt	1	55.		
12.	24. 6.	Derselbe dergl. " " Magdeburg	2	55.		
13.	25. 6.	Grossmann Tapezier für Reinigung des Tisches im Terminzimmer	10	.		
14.	1. 7.	Anderes, Abonnementsgeld für die Vossische Zeitung pro Juli bis September 1879.	8	.		
15.	1. 7.	Anders, dergleichen für den Reinigungsapparat	5	50.		
16.	1. 7.	Frau Steinmetz für Reinigung der Klosetts pro I. Quartal 1879.	11	46.		
17.	1. 7.	Frau Toll für Reinigung der Lokalitäten pro April/Juni 1879.	18	.		
18.	4. 8.	Plaby für verschiedene Schlossarbeiten	13	.		
19.	8. 8.	Schuppli für 1 entliehen Handbuch pro August	2	.		
		Summa Titel IV. ABCD. 1a			100	76
		Titel IV. ABCD. 2c.				
		Zur Abtragung des Feuerwerks.				
20.	11. 7.	Stephan für diverse Schlosserarbeiten	5	50.		
		Summa Titel IV. ABCD. 2a			5	50.
		Titel IV. ABCD. 3.				
		Zur Heizung und Beleuchtung.				
21.	25. 6.	Behrends für Petroleum	8	97.		
22.	30. 6.	Städtische Erleuchtungskasse für Gas (Academie)	77	06		
		Latus:	8603		6529	91.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	86	03	6529	91.
23.	30. 6.	Städtische Erleuchtungskasse für Gas (Akt saal)	80	03.		
24.	30. 6.	Derselbe dergl. (Kunstschule)	67	18.		
		Summa Titel IV. ABCD. 3.			233	24
		Titel IV. ABCD. 4.				
25.	30. 6.	Kuratorium des städtischen Wasserwerkes für Lieferung des Grundstücks pro April/Juni fg.	72	50.		
26.	1 4.	Städtische Wasserwerke und Kanalisationskasse Lieferung des Grundstücks pro Januar/März 1879 entweder	64	09.		
27.	2. 7.	Derselbe dergleichen pro April/Juni fg. entweder	1			
			64	07.		
		Summa Titel IV. ABCD. 4.			200	63.
		Titel V. ABCD.				
28.	17 6.	Kunert für Aufstellung einer Wasserleitung	12	50.		
29.	23. 6.	Grove " Reparatur der Klosettleitung	4	40.		
30.	30. 6.	Bolle " Glaserarbeiten	12	.		
31.	30. 6.	Derselbe dergleichen	172	.		
32.	30 6.	Thiele " Reinigung der Oefen Hofromane pro II. Quartal 1879	8	25.		
33.	11. 7.	Stephan, " diverse Schlosserarbeiten	10	75.		
		Summa Titel V. ABCD.			219	90.
		Titel VI. ABCD. 3.				
		Zur Bestreitung des mit der fürstl. Bauverwaltung verbundenen Restaurationsbetriebes.				
34.	31. 3.	Berg & von Holten für Druckarbeiten	8	.		
		Summa Titel VI. ABCD. 3.			8	.
		Latus:			1314	68.

Berlin, den 16. August 1879.
Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.
J. V. Eberty

Summa tot. 1314 68.
Vorstehende Belege sind richtig befunden.
Schuppli.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Be…
		Transport:			
		Latus:			

131

117

A.e.c.

I. 1385.

pr. 11/10 79.

Berlin, den 10ten October 1879.

I. An
die Generalkasse des Königlichen Ministerii
der geistlichen pp. Angelegenheiten

I. hier.

Mund. 14/10
ab 17/10
mit 1 Anl. 29. Anl.

Die Generalkasse weise ich unter Uebersendung einer Zusammenstellung nebst 29 Stück zugehöriger, ordnungsmäßig bescheinigter und in calculo geprüfter Rechnungen über Lieferungen und Leistungen für die Kgl. Akademie der Künste an:

2565 M. 33 d.

i. W. [illegible] an die berechtigten Empfänger gegen Quittung zu zahlen bez. dem Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Zusammenstellung näher bezeichneten Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/1880 zu verausgaben.

Der Präsident
Hitzig

II. Herrn Inspektor Schwerdtfeger zur Kenntnißnahme.
mitgeth. [illegible]

III. Zu notiren in der Controle.
[illegible] 16/10 79.

118

132

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

und der mit derselben verbundenen Institute

während des I. und II. Quartals des Etatsjahres 1879/1880.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	8. 9.	79. Karske, für Anfertigung von Siegeln für Mitglieder		25.	50.	
2.	1. 10.	„ Weinecke, für Bureauhülfe		63.		
		Summa II. A. 1.				88. 50.
		Titel III. A. 1.				
3.	8. 9.	79. Weinecke für Reinigung von Büchern, Mappen etc. der Bibliothek		36.		
4.	1. 10.	79. Skaby für Buchbinderarbeiten		14.		
		Summa Titel III. A. 1.				50.
		Titel III. A. 2.				
5.	1. 10.	79. Schneider, für Formulare		39.		
6.	4. 10.	79. Invalidendank für Besorgung der Publication des Gesetzes für das Rechnungsjahr 1879/80		66.	50.	
		Summa Titel III. A. 2.				105. 50.
		Titel V. A. B. C. D. 1.a				
7.	9. 6.	79. Wolff. für Buchhandlungen	[redacted]	2.	2.	
8.	2. 10.		Lat[redacted]	4.	244.	00

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	4.		244.	00
9.	26. 8. 79.	Messner für Lohnfuhren		50.		
10.	15. 9.	Eichmann für Toll für Reinigung des Corridors 88.	12.	50.		
11.	1. 10.	Bormann Kaufholz für Schreibmaterialien	9.	50.		
12.	22. 9.	Nussmann für Schreibereien	4.			
13.	26. 9.	Israel für Reinigung zum Schnee p. Vorgarten	26.	30.		
14.	1. 10.	Schwerdfeger an Portoauslagen	34.	80.		
15.	1. 10.	Stahy für Buchbinderarbeiten	32.	40.		
16.	1. 10.	Sons Toll für Reinigung des Trottoirs Asphaltes	12.			
17.	2. 10.	Frau Steinmetz für Reinigung von Closets pro 3 Quartal Juli/September 1879	29.	72.		
		Summa Titel V. ABCD 1a.			165.	72.
		Titel V. ABCD 2a.				
~~18.~~	~~13. 9.~~	~~Eichmann für neue Closetbürsten~~	~~6.~~			
18.	24. 9.	Tuttig für neue Reinigung	10.			
19.	27. 9.	Dittmar " einen Tonnenboden	1	25.		
		Summa Titel V. ABCD. 1a.			17.	97
		Titel V. ABCD 2a.				
20.	15. 9.	Eichmann für neue Closetbürsten	6.			
21.	27. 9.	Kirner für Asphaltarbeiten	166.	50.		
22.	2. 10.	Bodenstein für Reinigung der Rinnsteine	18.	50.		
		Titel V. ABCD 2a.			191.	
		Titel V. ABCD. 3.				
23.	25. 9.	Barnewitz für Holz	1663.	20.		
24.	30. 9	Städtische Beleuchtungs-Casse für Gas (extra)	12.	03.		
		NB. (38103.) 38007 — 104. —				
		Latus:	1675.	23	611.	97.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	1675.	23.	611.	97.
25.	30. 9. 79.	Städtische Beleuchtungs-Casse für Gas (Kunstschule) (N. 20099 N. 20038)	14.	06.		
26.	"	Rubyl (Soll N. 7762 7749 N. 8926 8860 66. 4876 4856 20.)	21.	22.		
		Summa Titel III. ABCD. 3.			1710.	51
		Titel V. ABCD.				
27.	26. 8. 79.	Krueger für Maurerarbeiten	58.	30.		
28.	23. 9.	Grossmann für Tapezieren und Reinigen der Säle, de dal Osmald	82.			
29.	30. 9.	Thiele für Reinigen der Closetsteine und Gang	102.	55.		
		Summa Titel V. ABCD			242.	85.
		Summa tot.			2565	33

Berlin, den 10 ten October 1879.

Der Präsident.

Hobrecht

Nach den Belägen und in calculo richtig. Stüppeli.

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	Pf	Bet
		Transport:			
		Latus:			

Berlin den 26ten August 1879

120

134

Rechnung

über angefertigte Maurer- u. Reparatur-Arbeiten in den Gebäuden der Königlichen Akademie der Künste.

v. O. Krüger, Maurermeister Belle-Alliancestr. 93.

		M.	Pf
In der Woche v. 11–16t August			
In 4 Räumen und Corridor der Kunst-Schule, die schadhaften Putzstellen der Wände ausgebessert und die ausgetretenen Keller der Gipsestriche mit Cementmörtel erneuert.			
1 Maurergesell 2 Tage —	à 4,25	8	50
1 Arbeiter 1 Tag —	à 2,50	2	50
An Material			
20 Liter Cement —	à 10 Pf	2	—
1/2 Kasten Weißkalk —	à	1	—
1 Kasten Sand —	—	—	50
In der Woche v. 18–23ten August.			
3 Räume No. 9, 12 u. 13			
5 " der Vorbereitungs-Klasse			
2 " und Corridor in der Perspective-Klasse			
1 " Atelier des H. Professor Knille			
1 " Schüler-Atelier des H. Direktor v. Werner			
1 " Bildhauer-Aktsaal			
In vorbenannten 13 Räumen und zwei Treppenfluren, die schadhaften Putzstellen der Wände ausgebessert.			
1 Maurergesell 6 Tage —	à 4,25	25	50
1 Arbeiter 4 Tage —	à 2,50	10	—
An Material			
1 Kasten Weißkalk incl. Anfuhr —	à 2,0	2	—
2 " Sand —	à 0,50	1	—
40 Liter Gips —	à 5 Pf	2	—
8 Liter Cement —	à 10 Pf	—	80
Für Vorhaltung der Maurergerätschaften incl. deren An- u. Abfuhr	—	2	50
Sa	—	58	30

bezahlt.

Rudolph Thiele

Schornsteinfeger-Meister

Seiner Majestät des Königs.

96. Friedrichs-Strasse 96.

BERLIN, den 23. ten August 1879.

721

135

An
das Königliche Hochlöbliche Polizei
Präsidium der Residenz
Berlin SW.

Die den Schornsteinfeger
Rudolph Thiele
gehörige im 3. ten Quartal 1879
revidirte: 9 russische Öfen mit langen Röhren
gereinigt, wofür ist: 3 Mk 50 Pf
in Worten: drei Mark fünfzig Pfennige
Öfen mit langen
Röhren mit Zange
zu reinigen
a 1 Mk: 9 "
Summa 12 Mk 50 Pf

Rudolph Thiele
Königlicher Schornsteinfegermeister
Friedrichs Str. 96.

Für die Richtigkeit
Berlin, den 79.
Steinmetz
Assistent.

102.50.
12.40
68 10
80 50 80.10
22 05.

122

Rudolph Thiele

Schornsteinfeger-Meister

Seiner Majestät des Königs.

96. Friedrichs-Strasse 96.

BERLIN, den 23. August 1879

136

An
Königlichen Academie der Künste
Herrn Baurath Hesse
Berlin

Laut Ihrer gefälligen Zuschrift vom 21. d. M. sind in Ihrem Hause 15 offene Öfen mit langen Röhren vorhanden, wovon 2 Öfen mit 22 Mtr. 10 Centimeter, 13 Öfen mit 15 Mtr. langen Röhren mit Schmutz zu reinigen sind

à 1 Mk. 75 Pf.

Summa: 28 Mk. 10 Pf.

Ich empfehle mich zu gefälliger Ordre

Königlicher Hof-Schornsteinfeger-Meister
Steinmetz
Behrenstr. No. 96.

Für die Richtigkeit
Berlin, den 7/9 79.
Steinmetz
Hofmeister.

1237

137

Berlin, den 23ten October 1879.

I. 1457. pr 24/10 79

Es ist bei Revisionen der Königl. Bibliothek vorgekommen, daß [illegible] zur Anmeldung gekommen sind, und hat dies seinen Grund hauptsächlich darin gehabt, daß eine genaue Controle der Rechnungen nicht stattfinden konnte, da dieselben zum Teil an die Bibliothek der Akademie, zum Teil unmittelbar die Akademie der bildenden Künste adressirt, und Duplicate der bereits revidirten Rechnungen, als Novitäten, an eine andere Stelle, die ursprüngliche Adresse, geschickt wurden.

Um in Zukunft Irrungen und Weiterungen zu vermeiden, wird deshalb regelmäßig erbeten, sämmtliche für die Königliche Bibliothek der Akademie der Künste bestimmte Lieferungen von Werken wochentäglich von 9 – 12 Uhr mittags in Geschäftszimmer des Bureaus, Pariserstraße No. 6. I. 3. für links unter der Adresse: Königliche Akademie der Künste gegen Empfangsbescheinigung ablie[illegible] fern beziehungsweise per Post senden. Rechnungen über [illegible] sind halbjährlich zum 1. October und 1. April jeden Jahres [illegible] einzureichen.

Für etwa in duplo [illegible] bisher der Bibliothek direkt zugegangene Exemplare wird ersucht, Rechnungen über die Bibliothek der Königlichen Akademie der Künste seit April d. J. bis jetzt September cr. gefälligst noch nicht bezahlte Werke gefälligst einreichen.

Der Inspector.

An
1. die Buchhandlung Asher & Co
Unter den Linden 5.
2. Ferd. Dümmler's Buchhandlung
W. Grube
Charlottenstr. 29.

3. die Propius'sche Buchhandlung
(Ernst v. Korn)
Wilhelmstr. 90.–

4. die Buchhandlung von Paul Bette
Brunnenstr. 87.

5. die Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel
Wilhelmstr. 57/58.
Leipzigerstr. 7.

6. die Kunsthandlung der Frau Amsler
& Ruthardt
Schadowstr. 48.–

7. die Architekturbuch-Handlung von Ernst
Wasmuth.
Mauerstr. 6. –

8. die Winkelmann'sche Buchhandlung
Mittelstr. 2.

9. die Max Kellerer'sche Buch- und Kunst-
handlung
zu München.
Kgl. H.
Frei!

10. die Bayerische Lehrmittel- und Kunsthandlung
Sigismund Soldan
Kgl. H.
Frei!
Nürnberg

124

Berlin den 21. October 1879.

128

Rechnung.

für ausgeführte Maurer-Reparatur-Arbeiten in den Gebäuden der Königlichen Akademie der Künste.

an O. Krüger Maurermeister Bille-Alliancestr. 93.

			Mk.	Pf.
In der Woche v. 6–11ten October 1879.				
Im Corps-Saal 1 Fundament zum eisernen Ofen 0,94m im □ groß von weißen Steinen in Kalkmörtel ausgeführt und nachdem dasselbe mit Cement abgedeckt und abgeglättet.				
dabei 1 Maurergesell ¼ Tag	à	4,25	1	06
1 Arbeiter ¼ Tag	à	2,50	–	63
An Material				
30 Stück Mauersteine incl. Anfuhr		–	1	–
15 Liter Cement	à	10	1	50
½ Centner Graukalk		–	–	85
		Sa	5	04

I. 1503. pr. 31/10 79
pl. 1 abt. B

1. Der Betrag von 5 Mk. 04 Pf. dürfte auf den Fonds zu übernehmen sein.
2. Rechnerisch mit den Zeichnungen der Rechnung, verglichen mit den Richtigkeitsattest versehen ist,

An
den stud. Vorsteher der Königlichen Akademie der Künste
Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Zöllner
Hochwohlgeboren

zu
sind mit gefälliger weiterer Veranlassung ergebenst zu übersenden.

Berlin, den 20. October 1879.

Der Direktor
der Kgl. Akademie der bildend. Künste
i. V.
Tessenow

3. [illegible]

4. [illegible]

5. [illegible]

6. [illegible]

7. [illegible]

8. [illegible]

9. [illegible]

[illegible]

11. [illegible]

[illegible]

Fol. 125

Nr. 3410 79.

I. 1507. Berlin, den 27ten October 1879.

RECHNUNG für die Königl. Academie der Künste

von E. Kirner Glasmaler Mstr. Wadzeckstr. No 19.

1879.

Oktbr.	15.	Zu die Rechnung des Herr Castellan.			
		3 neue Doppelfenster in die alten			
		Futterrahmen 2,45 Mtr. hoch 1,66 breit, in			
		jedem 4 Flügel mit Sprossen a Fenst.	32	Mark	96 —
		3maliger Anstrich derselben	0 5	m	15 —
		Verglasung derselben mit den alten			
		Scheiben a Fenster 7,50 Mark =	22,50		
		15 Stck. neue Scheiben 50+51 cm. a 1 Mark =	15 —		
		6 " do. in die Doppel a 1,25 Mark	7.50		45 —
Oktbr.	24.	Zu die Rechnung des Herrn Inspektors			
		die 9 flügel. Fenster 3,35 Mtr. hoch			
		1,60 breit =			40 —
		Sprossen an 6 Flügel, und 6 Kittfutten zur			
		Befestigung des Fensters			20 —
		18 Scheiben in denselben 41+47cm a 90 Pf.			16 20
		3 maliger Anstrich			6 —
			Summa Mark		238 20

Acta. Rechnungen.

A.

1. Der Rechnung Abtheilung für Kirner ist ungreifbar.
2. Zu schreiben

Herrn Aug. Bolle,
Wohlgeboren
Charlottenstr 36.

ad 2 schreib 9/11.

Der für den Glasermeister E. Kirner ausgestellte Rechnung über für die Kgl. Akademie der Künste gefertigte Glasarbeiten zum Betrage von 61 M. 20 Pf. wollen Sie gefälligst in die zum Jahr Neujahr 1880 hier eingehende Gesammtrechnung für die Akademie mit aufnehmen.

Berl. 31 Oktober 1879.

Der Inspektor.

[illegible]

3. d

4. "

5. d.

6. d

7. d.

8. d

9. "

10. d

11. d

Tel.

Berlin W, den 27 October 1879 726

LEISTENRAHMEN-FABRIK.
Bau-Glaserei
Transparente Fensterbilder.
Gardinenbretter u. Halter.

Glaserei u. Spiegelmanufactur
VON
PAUL BOLLE
Charlotten-Strasse 36.

FABRIK u. LAGER
aller Arten
Photographie-Rahmen.
Einrahmung von Bildern.

Rechnung für Herrn Kirner Hofbaumstr.

Reclamationen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Rechnung berücksichtigt werden.

79	Im Gebäude der Königl. Academie der Künste in der Wohnung des Herrn Professor			
	3 neue Fenster verglast mit Ihm dort im Atelier Fenstern genommenen Scheiben incl. Reinigung derselben pro Fenster	à 7.50	22	50
	15 Scheiben Diese neue sind weder von Hagel noch von Steinwürfen zerbrochen sondern beim Einsetzen der Fenster zu Bruch gegangen			
	10 x 51	à 1.00	15	"
	6 Scheiben in die Thüren Schlesischen etc.	à 1.25	7	50
	Für Wohnung des Herrn Inspectors			
	1 neues Fenster verglast mit 18 Scheiben 41 x 47	à 90	16	20
		Mark	61	20

Fol. ..... Berlin, den 27ten September 1879.

RECHNUNG für die Königl. Akademie der Künste.

von E. Kirner Büchsenmacher. Wadzeckstrasse No. 19.

1879.

				Mk. Pf.
Juli	19.	Ein Radmeerbäumen nach Zeichnung		45
August	12.	Ein Reflektor mit 8 Büchsen, mit eisernen Haken		10 —
Oktbr.	2.	Ein Pfeilbüreau für die Bibliothek 1,70 Mtr. lg. 1 Mtr. breit, mit 6 Schubkasten und 4 Füssen		108 —
"	15.	3 neue Lagenfenster, Unter den Linden Front, 2,95 Mtr. hoch, 1,66 Mtr. breit, in jedem 4 Flügel, nebst Lagerlöger und Anstrich	à 37½	111 —
"	19.	7 Büchsen reparirt, dabei ein neues Kopfstück an einen Lauf		3 50
			Summa Mark	277.50

Notiz:

Die Richtigkeit ist gutmeinend anzuerkennen
cfr. Anweisung vom 10. October 79 und 31. October 79.

Berlin, den 2. November 1879.

J. Ruppli.

3. n

4.

2) d

6.

7 d

8.

9.

11.

Berlin, C., den 11. September 1879

128

RECHNUNG 142

für

die Königliche Academie der bildenden Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

6)	An 150 Exclus. Jahres-Berichte für das Lehrjahr 1878/79. 10 Seiten Quarto, brochirt	
	50 Exclus. Jahres-Berichte do. unbrochirt	
	für Satz, Druck, Papier, Einbindedeck	115
	Summa —	115 M

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

11.

Berlin, C., den 15. September 1879

RECHNUNG

123

für

die Königliche Kunst-Schule

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

Sept. 5	An	800 Einlas. Unterrichts-Karten 2 seitig, auf chamois Cartonpapier à 2 ₰	16
" 12	"	100 Einlas. Bestimmungen über die Prüfung von Zeichenlehrerinnen 1/2 bg. Folio-Schreibpapier	7 50
		Summa	23 50

3.

4.

6.

7.

8.

9.

11.

Berlin, den 1 October 1876

730

und Braunkohlen,
Holz,
riquettes und Coke.

RECHNUNG

von

Schütt & Hansen

Lagerplätze und Comtoir:
Stralauer Platz 16 u. 17,
Genthinerstrasse 3 u. 4.

An Königliche Werkstatt der Berlin Stadt

Druck: D. DIETRICH, Berlin, S. W.

76	Steinkohlen			
	25. 1 Fuhre Nußkohlen			
	Brutto 7 Ctr.			
	Tara 1 " 35 "			
	Netto 5 Ctr. 65 Pfd.	à	9 Sgr.	56. 33.
	2 Fuhren Coaks			
	14 " " "			
	Verlust der Eimer			
	8 Fuhren Nußkohlen			
	Brutto 783 Ctr. 85 Pfd.			
	Tara 195 " 15 "			
	Netto 588 Ctr. 12 Pfd.	à	9 Sgr.	558. 83.
	6 Fuhren Coaks			283. —
	Hasenheide			
	5 Fuhren Nußkohlen			
	Brutto 1170 Ctr. 115 Pfd.			
	Tara 197 " 10 "			
	Netto 976 Ctr. 35 Pfd.	à	9 Sgr.	329. 36.
	11/2 Fuhren Coaks			216. —
	Georgenkirchhof			
	2 Fuhren Coaks			96. —
			Thlr.	1550. 52.
				1570. 89

Berlin den 26ten August 1879.

14 – 131

Rechnung

betreffend Herstellung des Treppenhauses der Königlichen Kunst-Akademie in der Universitätstr. 6.

von O. Krüger Maurermeister Belle-Alliancestr. 93.

Datum					M. Pf.
	71				
	28,44 qm	die Decken (6,0 · 1,65) · 2 + (1,65 · 1,35) · 4 im Erdgeschoss und I Stock.			
	111,42	die Wände des Treppenhauses (1,60 + 2,06 · 2 + 4 · 0,60 + 2,60) 3,15 + 1,35 · 0,75 + 2,90 · 2,15 + (6,0 · 2 + 2,90) · 7,70			
	190,13				
	139,86 qm	Decken und Wände vorbenannten Treppenhauses die schadhaften Putzstellen mit Gipsmörtel ausgebessert, die alten Farben abgestoßen und von Neuem mit scharfem Kalkschalt aufgerieben und nach Abtrennung gestellement, incl. Putzen, Lieferung und Transport aller Materialien nebst Vorhaltung der Maurergerüstschaften — .	à	0,20	28 03
					27 97
	140,13				
	139,86 qm	Decken und Wände vorbenannter Flure gescheift und mit guter Leimfarbe gestrichen, die Decken rein mit Abschleifen und Ringelverzierung verziert, die Wände rein vor sandsteinartig gestrichen, die Felder eingestellt und mit Borten abgezogen incl. Lieferung der Farben	à	0,25	35 03
					34 96
		bei Reinigung der Treppe, Fenster und Thüren war beschäftigt:			
	1	Putzerfrau 2½ Tag — —	à	2,25	5 63
				Summa	68 69
					68 55

für die richtige Berechnung
Berlin den 26/8 79.

~~65 Mark 50 Pf~~ sechzig fünfzig Pfennige.

Obige ~~fünfzig Mark 50 Pf~~ sechzig fünfzig Pfennige acceptire ich gegenwärtig zur Tilgung meiner Forderung und gebe ich später baare Entschädigung erhalten, worüber ich quittire.

Berlin den 27ten August 1879.

O. Krüger.

Fol.

Berlin den 2 Oktober 1875

RECHNUNG.

für Königliche Akademie der Künste

von **A. Stephan,** Unter den Linden, Kleine Kirchgasse 3.
Bau-Schlosserei.

	22	Zum Waschtischzimmer [illegible]		
Privat 257/9	14	[illegible]		
Bureau	1	[illegible]		
I. Akademie der Künste	8	Brunnenschloß [illegible]	1	50
II. Atelier der bild. Künste	12	[illegible]		
		[illegible]		8.
		[illegible]		
	14.	[illegible]		30
		[illegible]		30
		[illegible]		30
		[illegible]		30
		[illegible]		45
		[illegible]	1	20.
		[illegible]	1	25
		[illegible]		25
		[illegible]		45
		[illegible]		30
	18.	[illegible]		30
I.		[illegible]	1.	
		[illegible]		30
		[illegible]		30
		[illegible]	1	25
		[illegible]		
		[illegible]	1	50
		[illegible]		25
		[illegible]		
		[illegible]	1	75

Nr. 263.

3.		19.	[illegible]	1	80
4.			[illegible]	1	
		3.	[illegible]	1	25.
21		11	[illegible]		75.
		21	[illegible]		50.
I.		25.	[illegible]	5	
	II.		[illegible]	2.	
6.		30.	[illegible]		
			[illegible]	40.	
7			[illegible]	4	60
			Summa	40.	10
8.					
9.					
11.					

133

No. 584. — 78.

No. 153

Auf hiesiger Rathswaage hat wiegen lassen:

Herr Stephan

[illegible]

und das tarifmäßige Waagegeld mit

— Mark 20 Pf.

bezahlt.

Berlin, am 30ten Sept. 1879

Thiem

vereideter Waagemeister.

Berlin den 21ten October 1879.

178

Duplicat!

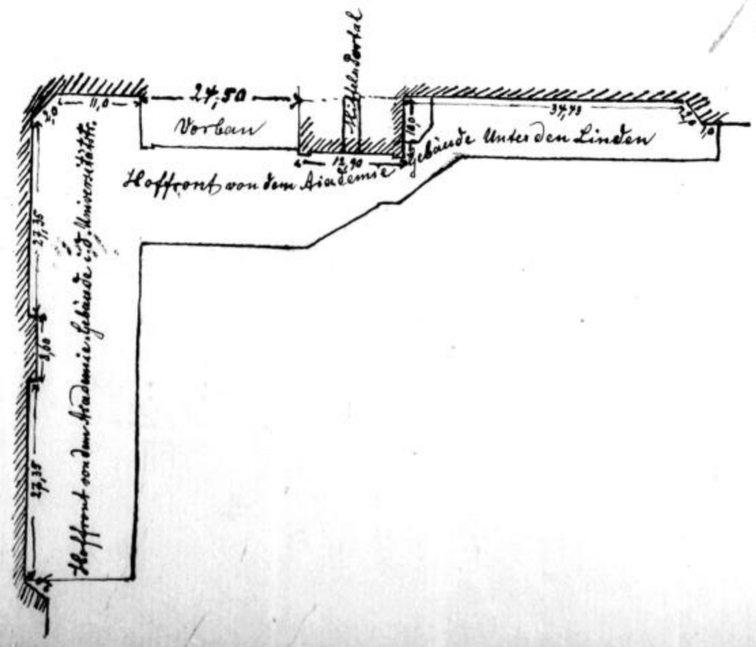
Unicat ist anzuschaffen

Rechnung

betreffend Maurerarbeiten bei Abtrag eines Theils der Hofront bei den Gebäuden der Königlichen Akademie der Künste.

von O. Krüger Maurermeister Belle-Alliancestr. 93

				Mk	Pf
	Hofront nach den Linden zu und zwar an der langen Rüstlage bis zu den Pfeilern des Garde du Corps:				
	37,43 lfd m = 34,43 + 2,0 + 1,0 die Hofront rechts vom Mittelportal				
37,43	lfd m Hofronten rechts vom Mittelportal bei 15,50 m Höhe mit Hangerüstung beurtheilt, die erforderlichen Rüstlöcher bei den Eingängen hergestellt, dieselbe abgenommen und beseitigt à	pos 15 ½ rechts.	2,50	93	58
	(17,90 + 2,10 + 0,40) . 3,60 hoch ein Theil über dem Hochpunkt der Hofront der langen Rüstlage				
73,44	qmtr. Theile vorgenannter Fronten die Farben resp. Mauerwerk bestes Anstreichen vom Rüstgerüst mit Drahtbürsten abgerieben, resp. abgewaschen und gereinigt, auch vorher sämmtliche Fugen ausgekratzt, die einzelnen schadhaften Mauerstellen ausgestemmt und dann Einziehung neuer Steine hergestellt incl. Steine u. Kalk		a	0,25	18	36
73,44	qmtr. glatten neuen Putzanstrich auf qu. Fronten in Kalkmörtel ausgeführt, incl. Bereitung und Transport des Mörtels und Lieferung der Materialien — . — . —		a	0,75	55	08
	17,90 + 2,10 + 0,40 =					
20,40	lfd m Hartgesimse von Sandstein, die sämmtlichen offenen Fugen mit Cement wiederum verstrichen und im Uebrigen sämmtliche alten Farben und Kismütz abgerieben resp. gereinigt, durchschnittlich incl. Cement — . —		a	1,0	20	40
37,43	lfd m Rüstung vorgehalten und unterhalten dieselbe an und abgefahren, einschließlich Verhaltung der Maurergerüstpfosten und Zugklappern der Rüstlöcher — . —		a	2,0	74	86
			Sa =		262	28


27,50
Vorbau
Gebäude Unter den Linden
Hoffront von dem Akademie
Hoffront von dem Akademiegebäude i. d. Universitätsstr.

Berlin den 21ten October 1879.

136

150

Duplicat!

Original ist angewiesen.

Rechnung

betreffend die Instandsetzung des Vestibüls der Königlichen Akademie der Künste

von O. Krüger Maurermeister, Belle-Alliancestr. 93.

			Mk	₰
	28,10 · 3 + 8,30 bei Rücklagen a. Vorsprünge von a bis einschl. c. bis e			
92,60	lfd.m tannenen i. med. 0,30 m. festen Portal die vielen abgefallenen und losen Fußstellen in Cement vermauert, den Rücksatz darüber bis zum Plintengesims bis 0,85 m. Höhe in den festsitzenden Ballen mit Gipskalk ausgebessert und mit dem untern Portal durchschnittlich gefärbt in/c. Cement, Kalk, Gips und Sand und Farben — . — . —	à	0,90	83 34
	13,75 lfd.m bei dem Vorsprung d			
13,75	lfd.m untern Portal und Rücksatz darüber nur in einigen wenigen festsitzenden Ballen ausgebessert und gefärbt in/c. Material und Farben — . — . —	à	0,50	6 88
	8,30 + 28,10 bei Vorsprung f und Rücklage g			
36,40	lfd.m Plinte derartig hergestellt, daß das Plintengesims bei den mehrfach abgefallenen Ballen theils bei 7 cm. starkem Putzauftrag im Untergrund neu gezogen und geputzt ist, der untere Portal in den, namentlich bei f abgefallenen Fußstellen in Cement hergestellt resp. mit dem Rücksatz darüber ausgebessert und gefärbt ist — . — . —	à	1,20	43 68
	17,35 · 4 bei h, i, n u. o			
57,40	lfd.m Plinte die sämmtlich abgefallenen Theile des Plintengesimses bei Auftrag von 3 cm. starkem Gipskalk neu gezogen und geputzt, den Rücksatz darunter ebenfalls in allen festen Ballen bei 3 cm. starkem Putzauftrag hergestellt und gefärbt, auf den i. med. 0,30 m. festen Kunststeinportal darunter, alle festen Ballen namentlich bei den Vorsprüngen in			
		Latus=		133 90

I. 1514. pr. ord. Nr. 137

1. Ber
die Generalkasse des Königlichen Ministerii
der geistlichen pp. Angelegenheiten.

Berlin, d. 1 ten November 1879.

Hier.

3/11
Sarnt 5/11.
ab 1 Rad 12 Bd.
in

12

Die Generalkasse weise ich unter Mabe, sendung von 12 Rubr bescheinigter und in calculo gezeichneter Rechnungen nebst dazu gehöriger Rechnung an, den Gesammtbetrag der Rechnungen mit

2808 M. 82 ₰

gefälligen pp. an die berechtigten Empfänger gegen Quittung gütigst anz. dem Inspector Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Hauptrechnungsmanipulation unter bezeichneten Titeln und Nummern der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/1880 verrechnet zu werden.

Der Präsident über die vollständige Verwendung der Baumaterialien wird später gefälligst berichtet werden.

Der Präsident.

Schwerdtfeger

2. Ber. m. Herrn Inspector Schwerdtfeger zur Empfangnahme.

pr. H.

3. Zu den Acten.

Hart. H.

				M	₰
			Transport	133	90
	in Cementmörtel hergestellt und selbige mit Oelfarbe gestrichen incl. aller Materialien	à	10	57	40
	82,0 = 28,40 · 2 + 25,20 bei k, l u. m				
82,0	Lfd.m Plinte wie vor hergestellt, mit Rücksicht, daß diese Theile etwas weniger Hausteine waren durchschnittlich incl. aller Materialien —	à	0,75	61	50
	63,22 qm = (28,10 · 4,50) · ½ bei Position g				
	64,58 " = 14,35 · 4,50 bei dem Fensterpfeiler h				
	129,16 " = (14,35 · 4,50) · 2 bei den Fensterpfeilern n u. o				
256,96	qmtr. Gänzeputz dauerhaft hergestellt, daß ca. incl. 2,0 m hohe Fläche wo derselbe über Fensterbrüstung hoch stand war, mitgezogen, neue Gänze bei erforderlichen 4 cm starken Abhang von Gipskalk vollständig neu gefertigt, die übrige Höhe bis zum Landgesims in allen schlechten Stellen neuwerk hergestellt ist, incl. Abschlagen der losen Putzgänze, Ausfüllen der Mauerfugen, Ausstellung der Rüstungen, Schablonenanfertigung und Lieferung der sämmtlichen Materialien —	à	1,0	256	96
	256,96 + (28,10 · 4,50) · ½ bei Position g				
320,18	qmtr. vorgenommenen Putzgänze mit Kalkfarbe dem alten Anstrich entsprechend gefärbt incl. Lieferung der Farben —	à	0,20	64	04
3	Lfdm Gesims Profil abgeschlagen —	à	2,50	7	50
	Für Herstellung der Rüstungen und Maurergerüsthölzer incl. deren Auf und Abschaffe — Etat pro 581 M. 30 ₰			29	07
		Sa		610	37

Richtigkeit bescheinigt
Hagen.

pro. cal.
Pb

138

152

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/1880

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 2.				
1.	13. 10.	79. Berg & von Holten für verschiedene Drucksachen	68	50		
		Sa. Titel III. A 2 pers.				
		Titel IV. Abth. D. 1a				
2.	1. 10.	79. Anders für 4. Quartal der Vossischen Zeitung	8			
3	"	desselben " 4 " der Berl. Anzeiger	5	50.		
4.	16. 10.	" Montag & Weiss	24			
5.	27. 10.	" Grossmann, für das Legen des grossen Lag. gibt eine Rechnungsrate des Januars	10			
		Summa Titel IV. Abth. D. 1a.			47	50.
		Titel IV. Abth D 3.				
6.	1 10.	" Schmidt und Hansen für Torf und Steinkohlen			1510	59.
		Summa Titel IV. Abth D 3 pers.				
		Titel V. Abth D.				
7.	26. 8.	" Krüger Maurermeister für Reparatur des Lagers, laufende Universitätsstr. 6	68	69.		
8.	27. 9.	" Kirner für Tischlerarbeiten	177			
		Latus:	2456	69.	1626	59

zu.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	245	69	1626	39
9.	12. 10. 79.	Stephan für diverse Schlosserarbeiten	58	85.		
10.	21. 10. 79.	Krüger für Fundamentirung eines Ofens im Hofe	5	04.		
11.	"	Derselbe. Reparatur einer Thür des Hofes	2	62. 28.		
12.	"	Derselbe für Instandsetzung des Pferdestalles	6	10 37.		
		Summa Titel V Abth d.			1182	28
		Summa tot:			2808	82

Berlin, den 31. Oktober 1879.

Der Präsident.

Hoffmann

Vorstehende Belege sind auf ihre Richtigkeit geprüft und in Calculo beigefügt.

Stellvertreter.

Latus:

ERNST WASMUTH
ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG
BERLIN W. WERDERSTRASSE 6.

153

Fr. 1/11 79.
2 Spl. M

I. 1511.

Berlin, den 1. November 1879

Königliche Akademie der Künste

zu

Berlin

Ganz ergebenst
gefälligen Entscheidung darüber
anliegenden Rechnung

ob die in derselben

Am 1. O
liegende
betr. Werke
der Zeit zur
stark gelun
sind.

Im Besitze des Circulars der Königlichen Akademie der Künste vom 25. October beehre ich mich, beiliegend meine Rechnung in Betrage von 99 Mark in duplo ergebenst einzureichen mit dem Bemerken, dass die angeführten Werke seinerzeit von mir zur Ansicht übersandt worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Ernst Wasmuth

Rheydt
27/11 79.

2 Rechnungen.

J. 534

SPECIALITÄT:
ARCHITECTUR
Malerei
BILDHAUEREI
Archaeologie.

ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG

ERNST WASMUTH

BERLIN W.

6 — Werderstrasse — 6

Ingenieur- und technische Wissenschaft
Maschinenbau
Mechanik
Industrielle Künste
Berg-, Hütten-
Eisenbahnwesen.

Königliche Akademie der Künste
Berlin

Berlin, den 1. Novemb 18 79

DEBET.

				Mark	Pf.
Mai	11.	1 Terracotten aus Tanagra			40
Juli	30	1 Lessing, Bauornamente Lfg 1-2			40
Dec.	9.	1 Holbeins Todtentanz			40
Juli	16	1 Springer, Cartuschen			20
			Mark	110	
		Per Rabatt 10%		11	
			Mark	99	

Ga

Rückgabe des Lessing-Ornamentstichs 1878 mit Firmenstempel und war nicht zur Zahlung angewiesen ist. — Durch Versehen bei Generalakten.

Rheppel

V. ad 1311.

29/X. 1. Vorstehendes Lessing ist rep. Rechnung zurückgereicht, welche mit Bezugnahme pro 1879/80 anzuweisen ist. —

2. Vr. m. mit Anlagen s. p. r.

Rec.

Rev. ist bescheinigt und anzuweisen.
Rheppel.
2/9.

An
den Bibliothekar-Assistenten Herrn Weinecke

zur gefälligen Bescheinigung der anliegenden Rechnung durch erfolgte Inventarisirung und Einstellung ad acta zurückgegeben. Berl. 28. November 1879.

Weinecke.

21/7 78.
29/7 "
1/8 "
21/8 78.

J. 534.

141

175.

SPECIALITÄT:
ARCHITECTUR
Malerei
BILDHAUEREI
Archaeologie.

ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG

ERNST WASMUTH

BERLIN W.

6 — Werderstrasse — 6

Ingenieur- und technische Wissenschaft
Maschinenbau
Mechanik
Industrielle Künste
Berg-, Hütten- Eisenbahnwesen.

Königliche Akademie der Künste
Berlin

Berlin, den 1. November 1879

DEBET.

Mai	11	1 Terracotten aus Tanagra		40 ₰
Juli	20	1 Lessing, Bauornamente Lfg 1-2		40 ₰
Dec.	9	1 Holbeins Todtentanz		10 ₰
Juli	4	1 Springer, Hundert Carricaturen		20 ₰
			Mark	110 ₰
		Per Rabatt 10%		11 ₰
			Mark	99 ₰

Die Terracotten
Holbein
Springer
sind der Bibliothek geliefert

Alles zahlt
Hg. Stuppli
28/11 79.

der Lessing wahrscheinlich 1878 als Fortsetzung am 3. August vorhanden

Dr. J. 28/11 79

E. Steinacke

1. Notiz Empfg. der Lessing ist in rep. Buchung aufgenommen.
2. Vr. m. Fac mit Anl. a. p. r.

An
den Bibliothekar. Assistenten Herrn Steinacke
Hochgefälligen Kenntnißnahme der
anliegenden Rechnung hier. ergebenst
Hermann v. Richthofen.
D. 26. II. 79.

Stuppli

Königreich Bayern
POSTKARTE.

Fol.

143

GROPIUS'SCHE BUCH- & KUNSTHANDLUNG
FÜR
ARCHITEKTUR UND TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN.
(ERNST & KORN.)

Br. 5/III 79 I. 1527. 157

BERLIN W. WILHELMSTRASSE 90

DEN 13 März 1879

Herrn Inspektor Schwedtfeger

Wohlgeb.

Direktor d. Akademie der

Künste

Unter Bezugnahme auf das
gefl. Schreiben v. 11/3 [illegible]
[illegible] Ihres verehrten vom 11/3.
[illegible], beehren wir uns
ergebenst Ihnen über die gefl.
verlangte Abschrift der Kunst
Akademie d. Künste nun mehr
auf Bestellung folgenden
Lehrer d. Baukonstruktion & Baustyl-
lehre, im Betrage v 578 M. 90 ₰
ergeben zu bezeichnen, wobei wir
wahrscheinlich, [illegible]
allerdings [illegible]

[illegible]

unleserlich

seit dem [illegible] Juli d. J.
an uns und zur Ansicht über-
sandt worden ist, auch die
Entscheidung [illegible]
[illegible] wir darunter [illegible] ge-
[illegible] wenn erschienen ist
zum Abschluß des Kalender-
jahres [illegible] Entscheidung ent-
gegen sehen. Da nun selbst
dieses Abonnement mit den
Buchhandlungen zu [illegible]
[illegible], — [illegible]
[illegible] bezüglich ferner
zu nehmender Anordnungen,
wünschenswerth, [illegible] der
[illegible] ein [illegible]
[illegible] behufs der Einsendung
[illegible] der [illegible] und
[illegible]
Annahmestelle [illegible]

die [illegible] angehende
bitten würden, zu gestatten.
Hochachtungsvoll
Ew. Wohlgeboren
[illegible]

Br. m. Herrn
Bibliothekar-Assistenten
Meinecke
zur gefälligen Äußerung [illegible] der [illegible] Rücks. bez. der Richtigkeit und erfolgl. [illegible] ergebenst vorzulegen.

angehende Großherzogl. [illegible] Direktor

Berl. 28. November 1879.
Die Bibliothekar
[illegible]

ad I. 1527.

145

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung.

ERNST & KORN.

W. Wilhelm-Strasse 90.

Berlin, den 1 Oct 18 79

Duplicat

Rechnung für die Königliche Akademie der Künste

1	Zeitschrift für Bauwesen 1879	M	30 -
1	Deutsche Bauzeitung	"	40 -
1	Art Journal	"	36 -
1	Anzeiger f. Kunde d. Vorzeit	"	6 -
1	Zeitschrift f. bild. Kunst 1874/77 Supplem.		2 40
1	Lorentzen, Allerheiligen III 9. 10.		8 -
1	Ebers Aegypten Lfg 21 - 42	à 2 M.	42
1	Owen Jones Gallerie Alhambra Lfg 1 - 9	à 24 M	216 -
1	van Dyck Icones principum virorum		120 -
1	Ruppersdorff Lustschlösser		16 -
1	Nuitter le nouvel opera à Paris		1 50
1	Letarouilly le Vatican Lfg 5		36 -
bei 80 1	Zeitschrift f. bild. Kunst Prämienwerk.		5 -
	1 Oct 1879 bis Sept 1880		
		M	~~578 90~~
			~~543 90~~
			553 90.

Br. m. Anl. s. pp. r.

Herrn Bibliotheks Assistenten

Weinecke

Zur gefälligen Bescheinigung des Empfangs sowie der Richtigkeit und erfolgten Incassirung vorgelegt.

Berlin, den 28. November 1879.

Bescheinigt und angewiesen.

Hüttner.

Rumpli

Ja

Fol. 146

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung.

ERNST & KORN.

W. Wilhelm-Strasse 90.

Berlin, den 10 Oct 79

159

Rechnung für K. Königliche Akademie der Künste.

+	1	Zeitschrift für bildende Kunst 1879	M	30.-
+	1	Kunstchronik	"	40.
	1	Art Journal	"	36.-
	1	Anzeiger f. Kunde d. Vorzeit	"	6.-
	1	Zeitschrift f. bildende Kunst Register 1874/77		2 40
	1	Lindenschmidt Altertumskunde III 9.10.		8.-
	1	Ebers Aegypten Lief 21–42. à 2 M		42.-
Oktober 79	1	Owen Grammar of Gothic Architecture Lief 1–9 à 24 M.		216.-
Juli 79	1	van Dyck Icones principum &c		120.-
"	1	Rathgeber Lehrbuch der Tonsetzkunst		10.-
Juli 79	1	Nuitter le nouvel opéra à Paris		1 50
Aug	1	Delaborde la Vaticane No 5		30.-
Sept Oct 79	1	Zeitschrift f. bildende Kunst Prämienband v. Okt 1879 bis Sept 1880		25.-
			M	578.90
				558 20

Herr Wieneke wünscht eine gefällige Mittheilung darüber, ob bereits sämmtliche vorbezeichnete Werke zur Bibliothek gelangt sind.

Berl. 27/11 79.

Illaspeli

Sämtliche Werke mit Ausnahme der Zeitschrift f. bildende Kunst 1880, von dem noch ein Nummer aussteht, sind der Bibliothek geliefert.

B. 28/11 79 L. Wieneke.

147

1.1578. München den 18/XII 1879
pr. 20/12 79.
Bl. Rmk. 160

Rechnung.

die kgl. Academie der Künste in Berlin

Max Kellerers Buch und Kunsthandlung.

Kunstphotographien d. bergr. Nationalmuseums Lieferung III, IV à 18 M. 10 Pf.	31	50.
Porto pro Dez. III	15	—
Summa	46	50

1. Notiz. Lieferung 17 ist am 10.4.79. pro Zeitung angezeigt worden.
2. Z. m. Herrn Bibliotheks-Assistenten Herrn Weinecke

zur gefälligen Bescheinigung der anliegenden Rechnungen hiesiger Kommissionäre und Richtigkeit ergebenst.

Berl. den 28. November 1879.

Der kgl. ständige Sekretär d. Kgl. Akad.

Rechnung ist bescheinigt.
Anweisung.
Bl.

Notiz über Abänderung der Rechnung in nebenstehender
Bl. 5/12 79.

148

Königliche
Akademie der Künste
zu
Berlin.

Berlin, den 4ten December 1879.

M 8 26
5/12

Ihrer gefälligen Zusendung theile ich Ihnen ergebenst mit, daß die am 20. November cr. für eingegangene Rechnung über 4 Lieferungen (14. 17. 18. 19.) des Künstlerlexikons des deutschen Reichs und der Länder zu Band III., abschließend mit 576 M. —
nun reduzirten Forderung mit . . . . . 461 M. 50 Pf.
festgestellt worden ist, indem der für Lieferung 17 mit li-
quidirte Betrag per . . . . . 10 M. —
in Abzug gestellt werden mußte, da jener bereits im
zur Zahlung angewiesen und [illegible] aufgenommen
worden ist. [illegible]
reduzirte Ihre Forderung per . . . . . 461 M. 50 Pf.
Falz ist abzüglich . . . . . „ — 20
Porto pro Postanweisung und für Liefer. Zeichen mit zus 461 M. 30 Pf.
heute an Sie abgesandt.

Der Inspector.

An
die Buch- und Kunsthandlung
des Herrn Max Kellerer

München.

I. 1608. Cr. 28/11 79 laut. Bl.

149

An die Königliche
Akademie der Künste. hier

Berlin, N.W., 21 October 18 79

VON

A. ASHER & Co.

BUCHHANDLUNG FÜR DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE LITERATUR.

BERLIN, N.W.
5. UNTER DEN LINDEN.

LONDON, W.C.
13. BEDFORD STREET, COVENT GARDEN.

162

	Mark	Pf.
1 Publicationen d. archäol. Instituts. Annali e Bollettino d. Jahrg. 1879	21	

Journalisirt
sub Lit. W no. 1 fol.
" " 4 no. 53. 8°
" " " 54. 8°.
Berlin, den 30. November 1879.

E. Weinecke

An den Herrn Geheimen Regierungs-Rath
Bibliothekar Pertsch
Excellenz
zur gefälligen Bescheinigung der anliegenden Rechnung behufs Anweisung der Journalsch. u. Restbetrag.
Kühl.

Berlin, den 28. 11. 79.

Der kassenführende Sekretair der Königl. Akademie der Künste, Geh. Reg. Rath Kuhl

Völker

Die Richtigkeit bescheinigt
Berlin, den 30. November 1879

E. Weinecke
Bibliothekar Assistent.

Anweisung ist. Anweisung
gez. W.

Für
den Etat betreffend
Berechnungen.

I. 1613. Berl. 1/12 79
10 Anl.

wird die anliegende Anweisung
nebst 9 Belg. u. geprüften Rechnungen
ges. übermittelt.

Berl. den 1. December 1879.

Pappli

A.

An
die Generalkasse der Königlichen Museen
des geschäftsführenden Regierungsrathes

Berlin, d. 1 December 1879.

Die Generalkasse wolle unter Rücksendung
einer Anweisung nebst 9 Stück zugehörigen
Ordnungsmäßig bescheinigten und in Calcule ge-
brachten Rechnungen den Gesammtbetrag der-
selben mit

1198 M. 71 ₰

d. Bildhauer und die beauftragten Lieferungen gegen
Quittung zu zahlen und per Post zu übersenden
resp. den Gipsgießer Steneroffizier gegen
Quittung zu erstatten und Letzteren in der
Anweisung unter Angabe des Titels und
Nummer des Etats der Königlichen Akademie
der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu
verrechnen.

Gefällige Rücksendung der Quittung bez. der Be-
träge bis zum 1. 3. 80 wird ergebenst
Der Präsident.

Hitzig

2/12
Anord. 11/12
ab
versch. 10 Anl. 9 Bel

2. Br. m. Gips-Gießer Steneroffizier
zur Kenntnißnahme.

pr. H

3. Bel. in der Controle.

Jaffé
Pappli
2/12 79.

1880

751 6

Königliche Academie der Künste.

167.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/80.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag. M. ₰
		Titel III. A. 1. Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bibliothek u. der Kunstsammlungen.	
1.	25. 5. 79.	Bette für Liefg. VII/VIII Eyreave	60.
2.	1. 10. „	Gropius'sche Buchhandlung (Ernst & Korn) für verschiedene Werke	555. 90.
3.	31. 10. „	Asher'sche Buchhandlung für Werke	40.
4.	18. 11. „	Mme Kellerer „ für Lieferung 17. 18. 19 der Kunstschätze des bayerischen Nationalmuseums in Lwzg.	46. 50.
5.	28. 11. „	Wasmuth, für Werke	63.
		Summa Titel III. A. 1.	765 40
		Titel V. Abth. D. Lichtpausen	
6.	25. 10. 79.	Haake Töpfermeister für Reparatur von 4 Öfen	33 85.
7.	7. 1. „	Groce für Reparatur der Kassenleitung	6. 76.
8.	8. 1. „	Städt. Erleuchtungskasse für Reparatur der Gasleitung	5 70.
		Summa Titel V. Abth. D.	34 31
		Latus:	1112 71.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	1112	71.
		Titel III. Abth. 6. Für Fourage für Dienstpferde				
9.	28 / 11	Wasmuth für 2 Lieferungen Hafer (Quittungen				
		à	36	..		
		Summa Titel III Abth. 6.	.	.	36	.
		Summa Tot.			1198	71.

Berlin, den 1. December 1879.

Der Präsident.

Kauf den Belägen wird in valoula richtig.

Hz. Zr.

Latus:

Für den Acten betr. Verfügungen

I. 53. pr. 9/1 80 1 Bel. Kl. 165.

wird die anliegende Nachweisung nebst 16 Stück bescheinigte Quittungen zum Gesammtbetrage von 998 M. 12 ₰ gefl. Empfang bescheinigt.

Hauptmann
Bataillons-Adjutor J/80

A.

1. Sect.

Berlin den 9. Januar 1880.

An die Generalkasse des Königlichen Militair-Gouvernements.

Hier

Die Generalkasse wird auf Grund der nebst 16 Stück zugehörigen Quittungen beigefügten Nachweisung wegen den Gesammtbetrag derselben mit

998 M. 12 ₰

i. Bd. gg. den Fuhrherr Neuendorf, Jeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Nachweisung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der

2 Kr. m. Herrn Sekretair Schwerdtfeger zur Kenntnisnahme.

v. H.
Ke

3. Zur Kalkulatur zur Notiz in der Controle. not.
Muppli
10/1 80.

Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu verausgaben.
Der Präsident.
Hitzig
Br.

153 - 766

Kgl. Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über empfindene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste pro Etatsjahr 1879/80.

No.	Tag der Liquidation.			Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	ℳ	₰	Betrag. ℳ
				166			
				Titel II. A. 1. Transport:			
1.	29.	11.	79.	Weinecke für Aufnahme der Kunstschüler	63	.	
2.	17.	12.	„	Schwerdtfeger, außerordentliche Hilfsleistungen in der Bibliothek	40	.	
3.	21.	12.	„	Schroeter, Remuneration für die Monate Juli bis December 1879	600	.	
				Summa Titel II. A. 1.			703.
				Titel IV. ABCD. 1a.			
4	5.	11.	„	Weber für Zündhölzer und Gasanzünder	9	55	
5.	14.	11.	„	Steinbrück für 1 Copirapparat gg	14	.	
6.	24.	11.	„	Meßner, 1 Spiritudkocher gg	2	20	
7.	19.	11.	„	Hübner „ Besen gg	5	35	
8.	22.	11.	„	Werner „ Gasanzünder gg	3	75	
9.	19.	12.	„	Heinlein & Richter für Comtoirkalender	1	25	
10.	23.	12.	„	Hübener für Haarbesen gg	8	25	
11.	3.	1.	80.	Frau Toll für Reinigung der Bedürfnißanstalt	18	.	
12.	5.	1.	„	„ Steinmetz für Reinigung der Waschgegenstände	13	90	
				Summa Titel IV. ABCD 1a.			76 25
				Titel IV. ABCD. 4.			
13.	30.	9.	79.	Städtische Wasserwerks und Canalisationskasse für Bewässerung pro 20/6 – 20/9 (NB. 8090 – m³ – 7560 = 530 Cub. Mtr.)	114	50	
14.	2.	10	„	Dieselbe: Antheiliger Beitrag zu den Kosten der Entwässerung für dies. Zeit	64	07	
				Summa Titel IV. ABCD. 4.			178 57
				Latus:	.	.	957 82

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:			957.	82
		Titel V. Abth. 1.				
15.	11.	Messner für einen gußeisernen Ofen	27.			
		Sa. Titel V. Abth. 1			27.	
		Titel VI. Abth. 3.				
16.	11.	Warmuth, Fracht für Frankowiedersendung des Laufwerks.				
		Arbeiten			13	30
		Sa Titel VI. Abth. 3 per se				
		Summa			998	12

Berlin, den 6. Januar 1880.

Der Präsident. Hartz. Kaiserl. Königl. Preuß. Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Hitzig

Latus:

I. 83. Berlin, den 10. Januar 1880. 154

RECHNUNG

von

Schütt & Hansen

...- und Braunkohlen,
Holz,
...riquettes und Coke.

Lagerplätze und Comtoir:
Stralauer Platz 16 u. 17,
Gentinerstrasse 3 u. 4.

An Die Königliche Verwaltung der Künste. hier

Druck: D. BREYFUSS, Berlin, S. W.

1879.									
...ber	12.	1.	Sack	Steinkohlen	Netto	66 Ctr.	30 Pfd.		
	15.	2.	"	"	"	132	10	"	
	16.	2.	"	"	"	135	47	"	
	22.	3.	"	"	"	209	65	"	
	23.	3.	"	"	"	201	30	"	
1880									
...uar	2.	3.	"	"	"	224	12	"	
		14	Säcken	Steinkohlen	Netto	969 Ctr.	34 Pfd.	à 99 ₰	959,59

v.

...trib. auf Anweisung:
An Hauptkasse der Kgl. Friedrichswerd
...ung. Anweisung:
I. 83.

Hartz

Hitzig

Vermerke:

Von der Hauptk. der Kgl. Museen den Empfang v. 959 M 59 ₰ in Cassenschein vom 20/1 80 bescheinigt. Hauptkasse 13/1 80.

Die Hauptkasse wolle an Hrn. Hitzig 959 M 59 ₰ dem Inspector Schmidt gegen Quittung verabfolgen und in Tit. IV M. C. D. 3 der Etats der Akademie der Künste in Rechnung pro 1879/80 verausgaben.

Die Richtigkeit dieser Rechnung wird hierdurch bescheinigt.

Berlin d. 20ten Januar 1880.

Der Präsident der Königl. Akademie der Künste.

Hitzig

...t. i. d. Cassa.

1880

1557/66

I. 148. Pr. cod. 2 Bnd.

168

Zu den Acten betr.: Rechnungen

26. 1.

Anord. 2/2 2/2 ab 1, 1 Bnd

Die anliegenden beiden Rechnungen des fabrikanten Hoelens über verschiedene Reparaturen werden mit der folgenden Bescheinigung der Prüfung in calculo gehörigen Vergleichs.

Die in der Rechnung gedachten Gemälde sind auf der Gemäldegallerie zur Ansicht gebracht worden, während der Aufbewahrung auf den Dachboden gar nicht benutzt ist. —

Fabricius.

Genehmigung des nachstehenden Verfügungs-Entwurfs.

1. An die Generalkasse des Königl. Ministerii des geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten

Berlin, den 28. Januar 1880

Gez. Wehrenpfennig

Der Generalkasse übersende ich in der Anlage eine revidirte, bescheinigte und in calculo geprüfte Rechnung des fabrikanten Herr Gust. und Rechnungen des Hoelens hierselbst über diverse Reparaturen an den Bilder-Anlagen und Gypsabgüssen Akademischen Gebäude mit dem ergebenen, den liquidirten Betrag von

— 103 M. 55 Pf. —

i. W. pp. an den g. Hoelens gegen Quittung zu zahlen und bei Titel V. Abth. I. des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 pp.

164

verrechnungen;

gleichzeitig aber den Betrag von

~ 4 M. 20 Pf. —

geschrieben: Vier Mark 20 Pf. — für zurückgenommenes und altes Blei von dem p. Hoelens einzuziehen und bei Titel V a 3 des Etats der Kgl. Akademie der Künste in vorgedachter Weise zu vereinnahmen.

Berlin, den 30 ten Januar 1880.

Der Präsident.

2. schriftl. vorstehender Ordre, jedoch:

Abschrift vorstehender Ordre nebst der Generalkasse zur Kenntnisnahme behufs Einziehung des Betrages.

Berlin, ut. vis. ver. ?

J. Schr.

An

den Lithographen Herrn Otto Hoelens

Berlin S.W.
Jerusalemerstr. 2.

Zurück 2/2
ab 3/2

Ew. Wohlgeboren werden hierdurch benachrichtigt, daß Ihre vom 31. December 1879 datirte, mit 110 M. 55 Pf. abschließende Rechnung über verschiedene Reparaturen an den Wasserleitungen und Closets der Akademiegebäude und die Anfertigung und Lieferung einer Zeichnung von Kupfer zu den Kapitälern Steinreich hierselbst Betrages von 6 M — bezüglich dessen Bezahlung Rechnung erfolgt wird — auf

~ 108 M. 55 Pf. ~

festgestellt, und die Generalkasse des Königlichen Ministerii der geistlichen Unterrichts- und Medicinal-

Angelegenheiten — Separats. 71 — zur Zahlung dieses Betrages angewiesen worden ist. —

Die Zahlung Letzteren erfolgt gegen Quittung von 9 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags wochentäglich mit Ausschluß der beiden letzten Tage eines jeden Monats.

Berlin, den ut. vis.
Der Kgl. Hauptkasse pp.

ut. in der Contrale.
Jahn.

Berlin, den 30 ten Januar 1880.

Hertzberg

2.

3.

Fol. 1880

157 66

Berlin SO., den 31 Decembr 1879.

ad 1.178

Technisches Bureau:
Josephstr. 2.
ANFERTIGUNG
von
ZEICHNUNGEN
und
Kosten-Anschlägen.
Ausarbeitung
von
Projecten und Berechnungen.

OTTO HOEHNS

Josephstr. 2.

Fabrik und Lager
Louisenstr 1c
ÜBERNAHME
von
Gas- & Wasserleitungen,
Badeeinrichtungen,
hydraulischen Fahrstühlen,
Wasserheizungs-
und
Canalisations-Anlagen.

Duplicat

170

Rechnung für die Königl. Academie der Künste Hier

29/8	Am Eingang Universitätstrasse No 6 1 Treppe ein Lehnt reparirt.			
	1 Monteur à 1 Stunde 1/2 Stunden	M. 0.90	1	35
	1 Gehülfe . .			25
23/9	Ein Klappclosett reparirt und regulirt			
	1 Monteur 1 Stunde 4 Stunden	0.90	3	60
	2 Gehülfen	0.25		50.
2/10	Klos. rechts Parterre zum Klappclosett reparirt die Ventil gereinigt, nickel und nachgestellt.			
	1 Monteur à 1 Stunde 4 Stunden	0.9	3	60
	4 Gehülfen	0.25	1	"
17/11	Am Kellerventil rechts am Klos, gründlichen der verstopften Trapp und die Abschlußleitung gereinigt			
	1 Monteur à 1 Stunde 4 Stunden	0.90	3	60
3/12.	Closetschloß die Pissoirs nachgesehen und die Zuschlußleitungen reparirt			
	Transport M.		13	90

	Transport	Mk	13	90
	1 Mantaux und 1 Gehilfe 6 Stunden	0.90	5	40
	0,6 Ster. Klafter 13 mm Fichte	2,00	1	20
	2 Schreibereien	0.25		50
	Für Gram Kalk Spiritus		1	20
5-6/12.	Am Hauptportal die eingesprengten Lampen und Gasröhren, sowie die Zu- und Abflußröhren entfernt.			
	1 Mantaux & 1 Gehilfe 7½ Stunden	0.9	6	75
9-10/12.	Am Hinterportal die Hahnlampe und Kisseire, und neben der Treppe, wie die Lampe und Kisseire entfernt wie zerbrochene Lampe. deckem mit Cement ausgefüllt und das Rohr verstopft.			
	1 Mantaux & 1 Gehilfe 20 Stunden	0.9.	18	.
	1 Feuerwehrmann II Klasse		9	.
	2 Ster. Füllung	0.60	1	20
	Für Spiritus Coaks Holzkohlen		4	50
11/12.	~~Lampen am Haupt Portalen Treppe. Holz wieder Kisseirung und Kappen zum Ausfüllen der Gasröhren Löcher eingesetzt.~~		~~6~~	.
14-15/12.	Das Gas Universitäts 7 Lampen welche verstopft und eingesprengt wurden ausgebaut und gereinigt, sowie die Hahnlampe am Hauptportal entfernt & verpackt			
	1 Mantaux und 1 Gehilfe 12 Std.	0.9	10	80
	1,8 Ster. Klafter 13 mm	2,00	3	60
	2,3 " Füllung	0,60	1	35
	1 mal Abnehmen 13 mm		1	50
	1 mal Wiederaufsetzen 13 mm		1	50
	Transport Mk.		~~86~~ 80	~~43~~ 43.

	Transport	Mk	~~86~~ 80	~~43~~ 43
	1 Spritwart mit Gehilfen 20 Mk.			99
	1 Feuerschreiber			25
	Für Spiritus Coaks & Gram			55
17-18/12.	Nachdem die Arbeiten die Kisseire aufgehauen, die Kisseirleitung aufgebrochen, dieselbe schadhaft gewordene neue Kisseirleitung angelegt und dieselbe befestigt.			
	1 Mantaux und 1 Gehilfe 10 Stunden	0.90	9	.
	4, 40 Ster. Füllung	0.60	2	64
	9 Rohrstücken 13 mm	0.06		54
	1 Feuerschreiber			25
	Für Spiritus Coaks Gram		2	50.
	5,65 Ster. Klafter. 13 Mk. à 2. 11-30	.	11	30
	~~zurück genommen 12 Klgr. alte Eisen à 35 Pf.~~		~~4~~	~~20~~
	Summa Mk.		~~110 35~~ 104	55
	Zurück genommen: 12 Klgr. altes Eisen à 35 Pf.		4	20
			104	35

Für Richtigkeit
B. 24/1 80
Steinmetz

Für calculo geprüft
Berlin 108 M. 55 Pf.
Hohenhausen.
Berl. 27. 1. 80
Wuppich

Königliche Academie der Künste

1880

46

159

172

Für den Acten
betr.
Rechnungen. —

I. 194.

praes. ctd.
1 Febr.
20 Rechn.
Bl.

Anliegende 20 Rechnungen, welche bescheinigt und in calculo gerecht befunden sind, bitten wir die in der gefälligst beigefügten Rechnung angegebenen Titel pp. des Etats der Akademie anweisen zu wollen.

Hierzu bemerken wir, daß der Rechnung über vollständigen Verbrauch der Beschaffungsgelder, welche zum Theil bei Etatsjahren [illegible] dürfte

Berl. d. 5. Februar 80

Bl. Kuppli

A.

1. Verfg.:

An
die Generalkasse der Königlichen Ministerial
der geistlichen pp. Angelegenheiten

Berlin, den 6. Februar 1880

Vermerk: 11/2 mit Anl. v. 20 Bel.

Die Generalkasse ist ersucht, ist unter Rücksendung einer Empfangsbescheinigung nebst 20 Stück gedruckter Rechnungen gefl. für die Königliche Akademie der Künste

1999 M. 57 ₰

in Abrechnung pp. an die beauftragten Herr

II. Kol. in der Centrale.
part. M.

Br. m. Herrn Inspector Schwerdtfeger
zur Kenntnißnahme.
Wagner Secretair.

hiesige gegen Quittung zu zahlen oder per Postanweisung abzusenden, bez. der Inspector Schwerdtfeger gegen Quittung zu refundiren und bei den in der Zusammenstellung unter bezeichneten Titeln und Nummern der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu verausgaben.

Berlin, den [illegible] 1880.

Der Nachweis der vollständigen Verbuchung der Schreibmaterialien wird später geführt werden.

Der Präsident.

Hitzig

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/80. —

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1. für Localbedürfnisse.				
1.	13. 1. 80.	Weinecke, für Localarbeiten in der Bibliothek außerordentliche Remuneration	60.			
		Summa Titel II. A. 1.			60.	
		Titel III. A. 1. – Bibliotheksfonds.				
2.	20. 1.	„ Kellerer'sche Buchhandlung für Heft 20 der Denkm. deutscher Baukunst und des bayer. National-Museums	10	50		
		Ia. Titel III. A. 1 pro.			10.	50.
		Titel III. A. 2. Inventar- und Druckkosten.				
3.	6. 1.	„ Berg & von Holten für verschiedene Druckkosten	144			
4.	26. 1.	„ Invalidendank, Lösung der Bekanntmachung über die Hausmeisterprüfung	12			
		Summa Titel III. A. 2.			156.	
		Titel IV A B. 6 Dl. a.				
		für Schreibmaterialien, Karten, Druckk., Reinigung pp.				
5.	1. 1.	„ Behrends für Cylinder pp. Register pp.	3	5.		
6.	1. 1.	„ Anders Abonnement I. Quartal der Reichsanzeig.	5	50.		
7.	1. 1.	„ dsgl. „ I. Quart. der Spenerschen Zeitung	8.			
		Latus:	1655		226	50

160 66

173

No.	Tag der Liquidation.		Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
			Transport:	16	55.	226	50
8.	6.	1.	80. Berg & von Holten für 1 Ries Ofenbogpapier . . .	15.	.		
9.	15.	1.	„ Montag „ 2 Pfund Band .	12.	.		
10.	20.	1.	„ Berliner Adreß-, Buch- & Expedition für 4 Exemplare Adreß-Buches	42.	.		
11.	31.	1.	„ Bormann Nachfolger für Schreibmaterialien	119.	45.		
			Summa Titel V. Abth. 1. a			205	01
			Titel V. Abth. 3.				
12.	31.	12.	79. Städtische Erleuchtungskasse für Gas . . (Kunstschule . . 19/12 — 21595 / 1879 — 20099 — 1496 à Mk. =)	242	06.		
13.			Dieselben, dto. daselbst . . . . . (19/12 — 30539 / 1/1 79 — 27762 — 993. II. 7/12 — 12661 : 1/1 79 — 6926 735 III. 6618 / 6029 589)	261	27.		
14.		„	Dieselben, dto. daselbst . . . . . (12/12 = 40700 / 1/1 79 = 28108 = ab 1592 / 14/12 = 1096)	182	11.		
15.	1.	1.	80. Helwends für 42 Liter Petroleum	96.			
			Summa Titel V. Abth. 3.			695	10
			Titel V. Abth. C. D. 1.				
16.	31.	12.	79. Thiele für Reinigung der Fenster und Öfen	34	75.		
17.	31.	„	„ Hochms für diverse Gasleitungen und Reparaturen an Gasbeleuchtung an.	262	37.		
18.	5.	1.	80. Schaubye für diverse Maurerarbeiten . .	134.	25.		
19.	15.	1.	„ Bolle für „ Glaserarbeiten . .	334	95.		
20.	5.	2.	„ Stephani „ „ Schlosserarbeiten . .	56	65.		
			Summa Titel V. Abth. C. D. 1.			822	97
			Summa tot.:			1449	51

Berlin, den 5. Februar 1880
Der Rendant.
Klitzig

Nach der Revision richtig befunden.
Stuppli

Berlin, C., den 6 Januar 1880

761

174

RECHNUNG

für

der Königlichen Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

			I Gesammt-Akademie		
Feb	23		An 200 Exp. Instruction für die Zeichenlehrer in Langenbielau	10	
"	"		" 1000 Verleih-Scheine	7	50
"	"		" 200 Ausschreiben auf 1/2 bg Folio	9	
Feb	6		" 5 Buch Formulare (Modellverleih)	12	
			II Akademie der bildenden Künste		
Feb	5		An 100 Formulare: „Raum-Platz etc.	2	50
"	"		" 100 do Holzschneider	2	50
"	"		" 100 do Quittungen	2	50
			III Kunst-Schule		
Aug	18		An 500 Ex. Lehrplan f. d. Winter Semester in Placatformat	26	
Feb	30		" 150 Ex Jahres-Bericht f. 1879/80	68	
Feb	5		" 100 Unterrichts-Karten, 2 Folio	4	
			Summa =	144	11

Berlin, C., den 6 Januar 1880

RECHNUNG

175 762

für

die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

1879			
Sept	12	An 1 Ries Schreibpapier mit Bezeichnung „Königl. Akademie etc. für Satz, Druck, Papier	15
		Summa =	15 M

163

Fol.

Duplicat

Berlin SO., den 31 December 1879

Technisches Bureau:
Josephstr. 2.

ANFERTIGUNG
von
ZEICHNUNGEN
und
Kosten-Anschlägen.
Ausarbeitung
von
Projecten und Berechnungen.

OTTO HOEHNS

Josephstr. 2.

Fabrik und Lager:
Louisenufer 1c.

ÜBERNAHME
von
Gas- & Wasserleitungen,
Badeeinrichtungen,
hydraulischen Fahrstühlen,
Wasserheizungs-
und
Canalisations-Anlagen.

Rechnung für die Königl Academie der Künste.

28/10	Für Gasbeleuchtung in der Perspectivclasse lieferte laut Contract Herausbrennung und wöchentliche Reinigung.			
	1 Stück Schmiedeeisen 10 m/m	0.31		31
	1 m/m Bleirohr 10 m/m			75
	1 Ausgashahn mit Stellschraube			30
	1 m/m Bronce: Candelaber mit zwei, stehenden Klappenzügen Lüster und Gegengewichte Argandbrenner Cylinder lackirtem Blechschirm mit Stütze, und Rückabbringung			38 50
	Für Anschliessen der neuen Leitung an die vorhandene, freie Leitungen des Contacts			5 "
	Für die Anatomieklasse			
8/11	11, 43 Stück Schmiedeeisen 13 m/m	0.43		4 96
	2, 53 " " 10 m/m	0.31		78
	1 Lüstergewicht 26 m/m mit Contramutter			64
	Latus	R.		57 19

	Transport	Mk.	51.	18	
1	Lang gewinde 13 m/m mit Contremütter			32	
1	Fischb 26 m/m			49	
3	" 13 m/m		0.30	90	
1	Rohrschraube mit Mutter 13 m/m			17	
4	" 13 m/m		0.30	1 20	
1	Doppel 26 m/m			14	
1	" 13 m/m			10	
3	gerade Muffen 13 m/m		0.10	30	
2	mit Schraubenschneiden 10 m/m		0.75	1 50	
6	Kloben " 13 m/m		0.20	1 20	
6	" 10 m/m		0.15	90	
2	mit braun. Zugventils mit Kugelbewegung Argandbrenner, mit Cylinder, zweiflammigen Deckenzug mit Laufgewichte und lackirtem Schirmen		40,	80	
13,94	qm. Rohrleitungsarbeit verlegt		0.75	10 46	
	für Klempnerarbeiten und Blechverputzen des Maschinenraums			9 50	
8/11	Einen Zugventil in der Rohrleitung abzunehmen, denselben aufzubewahren und wieder anzubringen			4 50	
13/12	Lieferte an 8 Stück neue verzinnte Schirmen in der Perspectivklasse, neue Ansatzschirme		1.25	10	
19/12	Den aufgenommenen Zugventil in der Perspectivklasse abzunehmen, das Durchgangsventil an der Leitung derartig umzulöthen, daß der nun zu einem doppelten Ventil zu schließen kann			9 50	
	Den aufgenommenen Zugventil				
		Latus Rm		182 30	

N.B. (angelegt im Jahre 1878)

	Transport	Mk.	182 30	
	zu einem Doppelarm mit 4 Kammern eingearbeitet und 2 neue langen Federzangen, den 4 Argandbrennern mit Milchglascylindern und 4 Glasschirmen zum Abfangen eines verbrannten Schirmes und für alle 4 Kammern von 2,5 m Länge und 0,4 m Höhe mit Ochsen Rollen Ketten Zugvorrichtungen und einem neuen Laufgewichte für den Doppelarm und beschaffen à Mk.		80	
	Summa Rmk.		262 30	

Für die Richtigkeit
Berlin, den 24/1 80
Steinmetz
Inspektion.

Die Calcule geprüft und auf 262,30 M. festgestellt.
Berlin, den 27. Januar 1880
Kluppel.

178

Rechnung

für

die Königliche Akademie der Künste zu Berlin

über

gelieferte Gusse Arbeiten

von P. Schmelze Gusse Stempel pp.

[3.(4,55.3,10)+[(2.3,10)+4,55).(2.0,45)+0,25]+3.(2.3,10.0,20)
+(2,05.4,00)]

Anzahl	Gegenstände	Thlr.	Sgr.
38,10	[3.(4,55.3,10)+(2.3,10+4,55).(2.0,45+0,25+3.(2.3,10.0,20) +(2,05.4,00)]= für 3 Hängestücken nach dem Gypsmodell mit Mutter und Verbindung 1 Hängestücken nach Verbindung unter den Füßen auf dem Fußbrette von Bronze sauber gearbeitet mit Aufgabe gehörigen Stiften versehen und endlich Gant Reparatur pro pro 1ff — —	29	10
	für diese Arbeiten bei Hängestücken und Gehängestücken Lieferung 456 und Hängestücken Verbindung Gant und Verbindet Gant Reparatur — — — — — — — —	3	—
11,84	für 2.(3,70.1,60) die Hängestücken 456 mit drei gleichen Verbindungen gehörigen Gant Reparatur pro pro 60ff = — — — —	7	10
	2.(3,10.3,70)+2.(4,75.3,00)=		
66,24	für die Gehängestücken Hängestücken Verbind. ung ad Pos Gant Reparatur pro pro 60ff = — — — — — —	39	24
	2.(4,85.2,85)+2(4,75.3,00)=		
56,15	für die beiden äußeren Hängen Gehänge Verbindung ad Pos 3 Gant Reparat- ur pro pro 60ff — — — — —	33	09
		112	03

8/11

13/12

19/12

N3.
(ausgefüllt)

Post	Anzahl	Gegenstände	Werth
		Transport	11[illegible]
6		Im Sitzungs-Saal die Wände mit Leimfarbe überzuarbeiten und das Paneel desselben überzuarbeiten und die [illegible] erneuert. 1 Gehülfe gearbeitet 2 Tage [illegible] incl. sämmtliches Material per Tag 7 M 70 Pf	15
7		Im Bureau-Zimmer die Wände mit Leimfarbe [illegible] 1 Gehülfe gearbeitet 3/4 Tag [illegible] incl. Material per Tag 7 M 70 Pf	5
8	1	~~Tafel im Treppenhause Universitätsstraße 6 [illegible] mit schwarzer Lackfarbe gestrichen~~	1
		Berlin d. 12/12 79 — Summa	134

Fol. Berlin, W. den 15 Januar 1880 — 166

Glaserei u. Spiegelmanufactur
von
PAUL BOLLE
Charlotten-Strasse 36.

BILDERRAHMEN-FABRIK. Bau-Glaserei. Transparente Fensterbilder. Gardinenbretter u. Halter.

FABRIK u. LAGER aller Arten Photographie-Rahmen. Einrahmung von Bildern.

Rechnung für die Königliche Academie der Künste

Reclamationen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Rechnung berücksichtigt werden.

1879		Gefertigte Glaserarbeiten		M	Pf
Juli	28	Linden Corridor 6 Fenster gereinigt u. geputzt	à 1.50	9	
	29	[illegible] 2 Scheiben eingesetzt 50x55	à ~~1.75~~ 1.50	3	~~50~~
		[illegible] Fenster [illegible]	à 0.30	1	50
August	1	Die Glaswände des Hauptportals und Oberlicht des Hofflügels(?) geputzt etc.		6	50
	6	Vestibül(?) 1 Scheibe eingesetzt 58 × 60		2	25
	27	Lindenfront parterre 1 Scheibe eingesetzt 50 × 50		1	50
Septemb.	1	Atelier des H. Prof. Knaus ein großes Fenster gereinigt u. geputzt		6	–
		Atelier d. H. Prof. v. Werner ein großes Fenster [illegible] Seite gereinigt u. geputzt		3	–
		Schüler-Ateliers parterre 2 große Fenster gereinigt u. geputzt	à 2.50	5	–
	5	Atelier d. H. Prof. Michael 2, Atelier d. H. Prof. Schaper 1, u. Bildhauerwerkstatt 2, zusammen 5 Fenster gereinigt u. geputzt	à 1.50	7	50
		Atelier des H. Prof. Michael 1 Scheibe eingesetzt 48x84		2	50
		Bibliothek 5 Fenster gereinigt u. geputzt	à 1.00	5	–
		Daselbst Lesezimmer 4 Fenster gereinigt	à 1.00	4	–
		Der Corridor 5 kleine Fenster do.	à 25 Pf	1	25
Septemb.	10	Modellirklasse 6, [illegible]kl. 3, [illegible]kl. 3, zusammen 12 Fenster gereinigt u. geputzt	à 1.50	18	–
		Modellirkl. 1 Scheibe eingesetzt 50x50		1	50
		Universitäts-Corridor u. Treppen 11 Fenster gereinigt u. geputzt	à 1.50	16	50
		Latus		92	75

		Transport		92	75
		Universitäts Bauinsp. 2 Schüsseln mineralisirt	1,50	3	
		Laboratorium 3 mittl. Exsiccatoren, für Eingangsgebühr der Muster	à 75	2	25
	20	Institutsdiener 3 Volontairs à 2 Mk. (Damokl.) 1, Vorbereitungsdiener 5, zusammen 11 Muster gemünzt u. gegenätzt	à 1.50	16	50
		Abwandertsaal 1 Schüssel mineralisirt 47 x 59		2	"
		Abwandertsaal 2, Comparitionsdiener 3, u. Anatomiediener 3, zusammen 8 Muster gemünzt u. gegenätzt	à 1.50	12	"
		Bureau 2, Conferenzsaal 2, Vorlesungszimmer 1, zusammen 5 Muster gemünzt u. gegenätzt	à 1.50	7	50
October	2	Universitäts Bauinsp. 14 Muster gemünzt u. gegenätzt	à 1.50	21	"
		Universitäts Bauinsp. Parterre 3 Muster gemünzt etc.	à 1,50	4	50
		4 Thüroberlichten gemünzt etc	à 50 ₰	2	00
		Das Oberlicht des Uhrsaales gemünzt u. gegenätzt		6	"
	18	die 4 großen Oberlichte der Atelier im 2ten Stock einfach Aetzen gemünzt u. gegenätzt	à 1.50	6	"
		Souterrain Laboratorium 8 Muster gemünzt etc.	à 25 ₰	2	"
		Uhrsaal 1 Oberlicht 1 Schüssel verkehrtgeschliffenes rhomb. Glas mineralisirt 63 x 74		4	"
		Lindenstrasse u. Scharlottenstr. Parterre 9 Muster gemünzt u. gegenätzt	à 1.50	13	50
November	3	Kunstklasse 1 Schale mineralisirt 54 x 44		1	50
December	10	Uhrsaal 1 Oberlicht 4 Schüsseln verkehrtgeschliffenes rhomb. Glas mineralisirt 63 x 74		4	"
		Latus		201	75

		Transport		201	75
December	12	Landwirthschaftl. 2 Schüsseln von matt, geschliffenem rhomb. Glas mineralisirt 53 x 74	à 4.00	180	"
		Uhrsaal 1 Oberl. Glasdach 3 Schüsseln von 8 mm starkem Ornamentglas mineralisirt 51 x 80	à 3.50	10	50
	20	die Glasräume der Gangfenster gemünzt etc		6	"
		Atelier des H. Prof. Schaper 1 Muster gemünzt etc		1	50
Juli	6	Kunstschule Laboratorium 1 Schale mineralisirt 37 x 48		1	25
October	4	Do. die 2 großen Oberlichte gemünzt u. gegenätzt	à 3.00	24	"
		Do. 2 der Oberlichte gemünzt etc	à 2.00	4	"
		Do. 5 Muster von den Klassen gemünzt etc	à 1.00	5	"
		Do. 3 Muster d. Lauritzdorf gemünzt etc	à 1.00	3	"
		Do. 10 kleine Muster der Lauritzdorf gemünzt etc	à 25 ₰	2	50
	10	Do. in d. Oberlichten 4 Schüsseln von Agyptglas mineralisirt 50 x 67	à 3.00	6	00
		Do. 2 Schüsseln in den Treppen mineralisirt 51 x 59	à 2.00	4	"
		Do. Lichtmuster der Oberlichten 3 Schüsseln von Agyptglas mineralisirt 30 x 42	à 1.25	3	75
October	23	Für die Maschinen des H. Inspektors ein rein Muster zusammen verein 18 Schüsseln 41 x 47	à 90 ₰	16	20
		Latus		295	45

		Transport	294	45	
		Für den Messing des Schellen			
		3 Dutzend neue verzogene, innere			
		Abwandlung des Halses,			
		wobei alles Innere abtrat Dutzend			9
		wiederzunehmen ist, von dem alten			
		aufgefundenen Stück, Farbe etc.	18		13
		Dazu			
		Dazu 1/2 Schellen, welche Stück			
		Seine zweite Garnitur des Innern			
		Abtrat Dutzend zu bringen, Stück			
		welche schon zerspringen waren,			
		Stück durch Abnützung des			
		Messings bei jede neuen Dutzend			
		nicht wieder verwendbar, Dutzend			
		neue Schellen verfertigt à 50 Kr. 31 à 1.00	15	4	
		6 Schellen Ausschuss			
		alte neu à 50 Kr. 5 à 1.25	7	50	
		Summa Mark 2	340	45	
			334.	95	12
					—
					25

168

Berlin den 4 Januar 1880.

181

RECHNUNG.

Königliche Akademie der Künste

von **A. Stephan**, Unter den Linden, Ecke der Kirchgasse 3.
Bau-Schlosserei.

15'

					Mk. Pf.
I.	3.	Für einen Oberlicht-Fenster-Beschlag			50
		dem Gasarbeiter Oberlichten Fensterbeschlag genommen			25
		2 Stück Königsbeschl. 4 Stück Holzschrauben mehr 2 Stück			
		Fensterhaken Schrauben Haftlagen a Stück 2 Mk. 50 ₰	8		10.
I.		den dazu Oberlichten die Blechen angenommen a Mk. 6,25 ₰	8		75
III.		für Beschlagstücke zu 2 Stück Oberlichtfensterhaken Schrauben			
		genommen a Mk. 6,75 ₰		1	50.
I.	9	Für Lieferung Akt. Bauleinen Oberlichtfenster			
		Fensterbeschläge und den Oberlichtfenster mit Zugstäben			
		2 Stück Haken angenommen und die Reparatur besorgt			6.
I.	12.	Zum Treppengeländer 3 Stück Eisenstangen genommen			
		an einem Stabe das abgebrochen und einen gemacht genommen			
		das Geländer dessen Eisen mit Schrauben befestigt und			
		angestrichen			5
I.	24.	Das Fensterbeschlag an der Werkstätte Akt. Treppenhaus			
		zu reinigen geölt und befestigt angenommen		1	50
I.		Für Abend Akt. Bauleitung zu einem Oberlichtfenster			
		2 Stück Handhaben Oberlichtfenster und angenommen		4	
I.		Zu einem Fenster an den Treppenhaus Füllungen			
		4 Stück Schrauben Handhaben genommen und angenommen			
		a Mk. 6 ₰		2	40.
I.		Einen Gitter und Laden Oberlichtfenster angenommen			75
I.	26.	Für den Bauleitung für Fensterbeschlag Treppenhaus Oberlicht			
		angenommen		1	25
I.	30	Für den Werkstätte Akt. zu einem Ofen die Röhren			
		zusammengenietet die Rohre abgenommen und einander			
		Oberstelle und die Rohre in den Werkstätte mit Lehm			
		verklebt		2.	50
I.	26	Zu einem Oberlichtfenstern neuen Beschlag			50.
I.		Für Lieferung Akt. Bauleitung zu einem Treppenhaus eine			
		eisernen Klammer genommen angenommen		1	
	28	6 Stück Kupferschrauben geschnitten Gesamtpreis a Mk. 1,00 ₰		1	50
				38	90.

	November 1879			Mrk.
Ad.	K. II.	20	2 Kachelöfen abgesetzt und gerade gemacht	38
A.d.	K.		Atelier Königsplatz einen Ofen gesetzt	
B.	6		gänzlich gereinigt und abgeändert gemacht	1
	"	—	ferner noch Atelier Klassenräume abgeändert gemacht	1
Ad.	K. II.	25	1 Ofen in Corridor 4 Kachelöfen Atelier gesetzt	
			und mit Thüren versehen besorgt	2.
	do.		1 Ofen in Waschraum Kachel- Fundament	
			gemauert abgeändert gemacht	1
Ad.	K. I.	26	In der Mantelklasse einen Ofen Abtheilung	
			neuen Ofen gesetzt die Rohre sämmtlich	
			neu gestellt und Ofen besorgt	3.
	do.	29.	Im Atelier des Herrn Direktor ~~meinen Ofen~~	
			das Rohr neu gemacht.	
	"		1 Ofen in Herrn Professor Wiesbad	
			und abgemacht	
	Dito			
	Dezember	4	1 Ofen in Atelier Professor Gussow	
Ad.	K. II.	12	3 Kachelöfen gesäubert und gesetzt a M. 50 ₰	1
Ad.	K. I.		1 Ofen in Lehrerzimmer die Abtheilung gesetzt	
	4	10	1 Ofen in Corridor 1 Etage gesetzt à M. 12 50 ₰	
Königl.	Acad. d. K.		1 Ofen Thür in Corridor gesetzt à M. 50 ₰	6.
Meister	Atelier	22	4 Kachelöfen in Atelier mit Verschmierung	
für	Bildhauerei		und Eisenschienen Hängekasten à M. 4 Mrk. Atelier	16.
3	do		1 Ofen in Corridor die Abtheilung gesetzt und drin	
3	1		1 Ofen in Treppenhaus untergesetzt	
	do.	28	1 Ofen in einem Ofen die untere Abtheilung gemauert und	
Ad.	K. I.		In der Mantelklasse Abtheilung Klappe zu einem Zugschieber Ofen	
			1 neue Ofen Thüre angebracht	1
3	K. A. d. K.			
Meister	Atelier		Summa	75.
für	Bildhauerei			
	September	30.	Im 2 Ofen die Eisenröhren gereinigt à M. 1 50 ₰	3.
			1 Ofen umgesetzt und verkittet	2
				—

a. 1. Rechnung für Akademie der Künste I.
b. 1 " " " " " II.
c. 1 " "Meister Atelier" für Bildhauerei 3.
d. 1 " " Akadem. der bild. Künste B. a.
e. 1 " " " " " B. b.
f. 1 " " Kunstschule IV.

I. 89. Pr. 10 d Jan. Bl. 182 169

Für den Akten
betr. Rechnungen. 26. 1a.

3/

I.

1. Die Zahlung der nebenbezeichneten Rechnung ist vorschriftsmäßig durch Vermittelung der Kreiskasse Potsdam erfolgt.
2. Zurück an den Hrn. Direktor Propeius ergebenst.

Berlin den 21 Febr. 1880.

Der Präsident

Hitzig

Vidi.

Dr.

werden die anliegenden Rechnungen bez. Quittungen über Bekanntmachungen, betreffend den Direktor der Kgl. Bauschule, Herrn Prof. Propeius, betreffend

den Unterricht pp. in der Königlichen Bauschule

mit der gehorsamen Bitte übersandt,

Festzustellen, ob die Kosten dieser Bekanntmachungen auf den Fonds Titel III. A. 2 übernommen werden sollen.

Ich bitte mich zu dieser meiner Bitte durch die Bestimmungen des Etats S. 21 ad 3, S. 25 Abschnitt 3 und dahin zu genehmigen, daß in dem hohen Jahre verbleibenden Dispositionsfonds die Höhe von 900 M. um noch 200 M. (Eintausendneunhundert) diejenigen und meine den Kosten für Publikation des Lehrplans pro Sommersemester 1880 auch noch die laufenden Ausgaben für Unterhaltung auf diesen Fonds zu übernehmen sein werden.

(Anlagen sind von Herrn Prof. Propeius mit zurückgegangen.)

Berlin, den 16 Januar 1880

Wuppl.
Baukalkulator.

I.

Seit nun der Direktion der Kgl. Kunstschule
Herrn Professor Goepius
Hochwohlgeboren

Laut der Kabinetsordre sind mir unterdings
3 von Ihr. Hochwohlgeboren bestimmte Exemplare
gegen der Eingabe dieses „Artistische Zeitung"
„der Tribüne" und der „Westfälischen Zeitung"
betreffend die Statuten der Direktion der
Kgl. Kunstschule zu Berlin das vorgegen
Formular ausgefertigten Lokalermittelungen
über den Bezirk des Oberlandgerichts in der
Kgl. Kunstschule pp. zum Gesammtbetrag von
69 M. 20 Pf. zum Zweck der von mir zu
verfügenden Instruktions-Ermittelungen
beigefügt. Ermittelungen
Lokalen, gegen deren Ermittelungen
Lokalen abgelassen werden,
dass diese Lokalermittelungen nicht in
Übereinstimmung mit der vorgeschriebenen Vorschrift
des § 25 Absatz 3 des provisorischen Statuts
ausgestellt sind, ist die Lokalkommission
des Tit. III des Etats der Gesammt-Akademie,
welche die Instruktions-Ermittelungen
mir zu verfolgen hat, darauf aufmerksam
in Rücksicht genommen, dass die Kosten-
ung der zur Lösung jener Aufgaben
erforderlichen Mittel vorgesehen sind.

Lauenburg Lokalen

† Übersetzung auf den Etat
der Gesammt-Akademie

pros. des Ministerial-Reskripts
vom 28 Juni 1877 — U.M. 1794

Lokalen vorgeschlagen wird. Über die vorläufige
Übertragung Lokalen für die Zukunft zu verfügen,
muss Ihr Hochwohlgeboren ich ergebenst
bitten, bis mir Material, und so lange nicht
Ihr Hochwohlgeboren ein besonderer Fonds
zur Bestreitung derartiger Ermittelungen zur selbst-
ständigen Verfügung überwiesen ist, den Be-
stimmungen des § 25 des provisor. Statuts gemäss
verfahren zu wollen, und für den Fall, dass
die mir gnädigst so weit in dem vorigen Personal
Bestand des Vorsitzenden der Ermittelungs-
Kommissionen erforderlichen Ermittelungen
von mir Ihnen in Gemäßheit der Kgl. Kunst-
schule nicht für entbehrlich erachtet werden
sollten, Ihre diesseitigen Anträge mir zu
Ermittelungen
darüber zu erstatten, damit die zu deren
Lokalen erforderlichen Geldmittel
rechtzeitig reserviert werden können,
und ich nicht aber in die Lage
Verfügungen gesetzt werde, die
Instruktions-Ermittelungen in Lokalen
unverbindlich eingesandten Ermittelungen
abgesehen zu müssen.

Der Präsident

B. 21.2.80.

Lokalen

Berlin, C., den 7. Mai 1880

171

1411. pt. 9/3 80
1 Anl.
187 Bi

RECHNUNG

für

die Königliches Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

Jan	20	An 60 Exlar. Verzeichniss der Maler, Bildhauer etc, 4 seitig auf ½ Cg. Satin Schreib	20
Feb	17	„ 200 Schemas für die I. Cursus d. Schüler d. Königl. Akademie, ½ Cg. Quart	9
		„ 200 Schemas f. d. II. Cursus auf ½ Cg. Quart. Brief	9
	24	„ 70 Exl Todes-Anzeigen d. Frau Caspari auf weissen Carton mit Trauerrand	7.
	26	„ 50 Exl. Diplom. Ränder in Kupferdruck auf Whatman. Papier	28.
		Summa:	73 M

pr.

1. Anweisung des bestimmten Betrags auf den Buchhaltungsfond ist z. Z. zu verausgaben.
2. Abschl. verb. zur Sammlung.

pro Mai 80.

B. 7/3 80.

Dr.

I. 419. Vr. erd 1 Rol 13 Bch. 172 73

Zu den Akten betr. Rechnungen 26. 1a

übersende ich eine Anweisung nebst 13 Rückgehörigen Rechnungen, deren Beträge auf die Fonds der Akademie gut angewiesen sein werden.

Berlin, den 11. März 1880

Wappli.

An

1. Sekt.

die Generalkasse des Kgl. Ministerii der geistlichen pp. Angelegenheiten

hier

Berlin, den 11. März 1880.

Anord. 15/3
ab 18/3.
mit 1 Rol. 13 Bch

Die Generalkasse ersuche ich unter Rückgabe, sendung einer Anweisung nebst 13 Rückgehörigen Rechnungen über Lehrmittel und Leihungen für die Königliche Akademie der Künste, wird dem Gesammtbetrag derselben mit

432 M 02 ₰

gefälligst gegen die beizufügenden Empfangsbescheinigung zur Anweisung gelangen bez. oder per Postanweisung, abzusenden bez. dem Überbringer Schwarzfeger gegen Quittung zu verabfolgen.

Königliche Academie der Künste.

186

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/80.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 2.				
1.	28. 9. 79.	Tribüne für Publikationen des Antwerpfels in der Bürgschule	35.	70.		
2.	30. 9. "	National-Zeitung Beyl.	31.	50.		
3.	30. 9. "	Weinecke Dienstbar. Vossische Zeitung	2.			
4.	17. 2. 80.	Invalidendank für Bewegung von Publikationen im Interesse der Akademie der bildend. Künste	3.	25.		
5.	7. 3. "	Bergk von Holten für Schriftsachen	73.			
		Summa Titel III. A 2.			145.	45
		Titel V. ABCD. 1.				
6.	30. 1. 80.	Kellmuth für 1/2 Kilo Dynallerk	3.			
7.	11. 3. "	Schwerdtfeger — verschiedene Hausl.	30.			
		Summa Titel V. ABCD 1.			3.	30.
		Titel V. ABCD. 4.				
8.	31. 12. 79.	Städtische Wasserwerke und Canalisationskasse für Lie. Rechnung pro 27/9 — 30/12 79.	69.	30		
		Latus:	69.	30	148.	75.

8090 — 7330 Cubikm. = 230

30 = 23. 4.
20 = 24. 8.
30 = 5, 19. 11.
230 = 67, 19. 11.
5
67, 19. 11.

Vor Herrn Inspect. Schwerdtfeger zur Kenntnißnahme.

Hotel in der Sandvola. Leist. M.

Und bitte ich in der Zahlungsanstellung unter bezeichneten Titeln und Nummern die Kasse der Königl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu vermerken.
Hochachtungsvoll ergebenst
Der Präsident.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	69	50	148	75.
9.	2. 1. 80.	Städtische Wasserwerks- und Kanalisations-Casse				
		92,9411. Antheiliger Beitrag zu den Kosten der Leit,				
		Marck Ant. 15,574				
		Wpf. 13,- 28,57				
		Mk. 67,07 ₰. anlegung pro October December 1879	64	07.		
		Summa Titel II. Abth. B. 4 .			133	57.
		Titel V. Abth.				
10.	1. 1. 80.	Andreas für Reinigungsarbeiten	47.			
11.	15. 2. "	Andreas dsgl.	60.			
		Summa Titel V. Abth.			107.	
		Titel VI. Abth. B. 3.				
12.	1. 3. "	Invalidendank - für Besorgung des Publi-				
		kations der Bekanntmachung der				
		Einnahme pro 1880	84	20.		
13.	7. 3. "	Berg & von Holten für den Druck der				
		Quittungen	8	50.		
		Summa Titel VI. Abth. B. 3.			92	70.
		Summa Abt.			482	02

Berlin, den 10 März 1880. Auf den Belägen mit Ein Mark Zehn Pfg. Stempel.

Der Präsident.

Hitzig

Latus:

187 174

Vertreter in Berlin: Paul Bette W. Kronenstr. 49.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien

Expedition der Vierteljahrsschrift: Die Graphischen Künste.

P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich die **Expedition der Mitglieder-Publikationen** der

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien

und der **Vierteljahrsschrift:**

Die Graphischen Künste,

sowie die **Expedition meines eigenen Verlages** nach

W., Kronen-Strasse 49,
2 Treppen,

verlegte.

Berlin, am 15. März 1880.

Hochachtungsvollst

Paul Bette.

Akten Rechnungen I. 502. Bd. 30/3 80 175
d. Hauptkg. 188

Stadt-Hauptkass. - Fak
für Anfertigung von Formular
zu Diplomen pp. und für ver.
phys. Buchbinderarbeiten
22 M. 15 Pf
liquidirt.
Berl. 25/3 80.
Wippli

Rechnung ist bescheinigt und
zur Zahlung genommen.
B. 10/4. 80
Wippli.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß die Expedition der Mitglieder-Publikationen der

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien

und der Vierteljahrsschrift:

Die Graphischen Künste,

sowie die Expedition meines eigenen Verlages nach

W., Kronen-Strasse 49,

2 Treppen,

verlegt sind.

Berlin, am 15. März 1880.

Hochachtungsvoll

Paul Bette.

I. 503.

Akta betr. Rechnungen

189

Raby" sendet unm 25. März cr. Rechnung über verschiedene Buchbinderarbeiten für die Bibl. stets zum Betrage von 72 M 55 ₰.

Berl. 30/3 80.

Din.

Rechnung ist bescheinigt und gewohnt Anweisung zur Sammlung genommen.

B. 4/4 80
Mupple.

177

I 508. Berlin d. 30/3 85.

190

fact. 30/3.

Anliegendes gefälligst zu
ihr Verein und unsere
gefälligen Empfehlungen
Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

d. Holzhändler Baumeister,
d. Schöff d. Lehrer
Mendt Cassenbote
d. Glasermeister Keller,
d. Tischlermeister Simon
d. Frau Wirthin
d. " Wilke
d. Schlosser Kabey,
d. Fabrikarbeiter
d. Privatlehrer Lange
Maurermeister Bürger,
(Vorsitzender)

VI Becker Stettin,
1 Friedel d. Jüngere Berlin,
2 Jacoby Berlin,
3 Hess - Berlin,
4 Wendorff Berlin,
5 [illegible] Berlin,
II Winkelmann - Berlin,
6 Kolbe - Berlin,
7 Calau - Hamburg,
IV Jäckel d. Aeltere Berlin,
Leipzig,
V Lucy d. Aeltere Potsdam,
7 Schaller Breslau.

178

No. 191

Schank.

I 578

Die Königliche Akademie der Künste ersucht um gefällige Verabfolgung von

Gleichviel Einhundert Rthl. Cour. und zwar

baarem Kassenbestande und pro Februar

1854 laut alt. Mitg. d. p. unterm

Heutigen

Berlin, den 30ten März 1854.

Unterschrift

I. 517. pr. cdt. 4 Anl.

192

Für den Actenbestand.

wird eine Rechnung nebst Belägen übersandt.

Berlin, den 31. März 1880.

Klepsch.

Anmd. r. d. 31/3 anl. 1 Bd. 4 Cnl.

1. An die Generalkasse des Kgl. Ministeriums des geistl. etc. Angelegenheiten

V.

hier

Die Generalkasse erhält eine Rechnung nebst 4 Belägen, bestehend in Ordnung richtig bescheinigt und in Belegen gegen, der Rechnungen mit den Etats pro, den Gesammtbestand derselben mit

970 M.

geschrieben pp. dem Inspector Bauerkeger gegen Quittung zu restituiren und bei den in der Rechnung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu verrechnen.

Berl. 31. März 1880

Der Präsident.

Wilitzig

2. Kol. in den Handakten.

Hartig

Königliche Academie der Künste.

193

Nachweisung

über Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/80.

Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
	Titel II. A. 1.				
1. 14. 2. 80.	Schroeter für außerordentliche Beaufsichtigung der Gasanstalt	36			
2. 31. 3. „	Schroeter für Beaufsichtigung pro Januar/März 80.	300			
	Summa Titel II. A. 1.			336	
	Titel IV. Abth. CCC a.				
3. 6. 1. „	Andreß für Klempnerarbeiten	4			
4. 11. 3. „	Fiekrig für Reinigen der Flügel	30			
	Summa Titel IV. Abth. CCC a.			34	
	Summa tot:			370	

Berlin, den 31. März 1880.

Der Präsident.

Fiekrig

Vorstehende Belege sind in Gemäßheit der Bestimmungen des Reglements vom 24. Dezember 1869 geprüft und richtig befunden.

Berlin, den

Hoppe.

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	ℳ	₰	Be…
		Transport:			
		Latus:			

181

…l. 1

Berlin den 3 März 1880

I. 527 pr. 3/4 80

Rechnung

1921

für den Senat der Königl. Akademie der Künste Hier

von D. Ranft NW. U. d. Linden 38

		Herrn Neutzsch übergeben:			
77	30/12	4 Bogen weiss. Cartonpapier à 0,30 M	M	1	20
8	5/3	5 St. mittelstark Meltspapier à 0,80 M	M	4	–
			M	5	20

Die hier oben verzeichneten Materialien sind der Königlichen Akademie der Künste richtig geliefert worden sind.
Berlin, d. 1. April 1880

d.

…fähigkeit ist von Unterzeichneten bescheinigt … zur Vermerkung [illegible] Anweisung.

B. 9/4 80.

Zöllner.

E. Ranft

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Bet M
		Transport:			

182

I. 532 pr. 8480 Bg 145.

Zu den Akten
betr.
Berechnungen.

Zu den Akten.
Bg. 8480.

An Porto sind aus dem disponiblen Fonds vereinnahmt worden pro 1/October 1879 bis ultimo März 1880 und haben dieses zu tragen:

	Academie.	Nat. H.	Kunstsch.	Sa
October 79.	1,15 M.	0,32 M.	0,50 M.	1,97 M.
November.	7,65 –	.	.	7,65 M.
December.	0,70 –	0,20 M.	.	0,90 M.
Januar 80.	7,00 –	5,20 M.	.	12,20 M.
Februar.	15,75 –	0,40 M.	.	16,15 M.
März.	12,00 –	0,10 M.	.	12,10 M.
	= 44,25 M	6,22 M.	0,50 M.	50,97 M.
und	2,05 M.	4,20 –	"	6,25 –
zusammen	46,30 M.	10,42 M.	0,50 M.	57,22 –

Hierbei ist zu bemerken, dass der Porto-Berechnung die Abrechnungsbücher, hingegen dass die Postabschnitte etc.

Rechnung für jeden Institut ist gepackt.

Berlin, den 3. April 1880

P Pappli

2 Rechnungen der Städt. Erbauungs-Casse.

Acta betr. Rechnungen 1.558. 1876/77 bis 1879/80 196

Nr 12/4

Für

die Revision der Städt. Erbauungs-Casse

sind

Von der Städtischen Erbauungs-Casse sind für Gebäudesteuer-Einheiten abzurechnen pro 1876/77 - 1879/80.

1. Realschule
   1879 23034 Einh.
   21595 = 1439 à 16 ₰ . . . . 230 M. 24 ₰
   und an Gehülfenmiete . . . . 2 – 73 –
   pro 1876/77 – 1879/80. = 232 M. 67 ₰

2. Akademie
   Antheil 1/3 44107.
   Mr. 40700
   3407.
   ab . . . 1439 ℔. oben
   bleiben . . . 1968 Einh.
   Physikl. 3341.
   – 3055 = 286 –
   Bürgschl. 2. 13781
   12661 = 1120 –
   d. Kirche aufgestellten Physikl. 923
   ab 881. = 42 –
   Lehrerwohn. und Gehilfenl. 7190
   6618 = 572 –
   = 3988 à 16 ₰ . . . 638 M. 08 ₰
   1876/77 – 1879/80, und an Gehülfenmiethe
   6,75 M. 2,25 M. 1,20 M. 1,20 M. 2,25 M. = 13 M. 65 –
   Betrag von 7,92 M., welcher zusammen . . 884 M. 40 –
   der Betrag, welche den Antheilen.
   schaften der Lehr. fällt, abgehoben zur Last fallen, mit
   42 Einh. à 16 ₰ = 6,72 M. u. 1,20 ₰
   sache waren sie, zusammen . . . . . 7 M. 92 –
   ch ersehen, dass diese sind gestrichen und die Rechnung,
   Rechnung d. Städt. Erbauungs-Casse ganz. Betrag von mehr . . . 876 – 48 –
   einzusehen. d. 10/4 80. dem.

Der Sekretär.

Berl. d. 9. April 1880

Stuppli

Berlin, W. den 15 Januar 1880

Glaserei u. Spiegelmanufactur
von
PAUL BOLLE
Charlotten-Strasse 36.

...DERRAHMEN-FABRIK.
...Bau-Glaserei
...parente Fensterbilder.
...rdinenbretter u. Halter

FABRIK u. LAGER
aller Arten
Photographie-Rahmen.
Rahmung von Bildern

1562. 177 184

Rechnung für die königliche Academie der Künste

Reclamationen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Rechnung berücksichtigt werden.

80			
Januar	6	Für Herrichtung der Bibliothek des Saales der Grundlehren Dreieckschränke zugenäht	6
		Summa	6

N.

1. Anweisung hat mit der Inventarisirung
zu verfahren.
2. die beschr. Rechnung ist zur Sammlung
festschr. quartal Anweisung zu nehmen.
1879.

Berl. 17/480.

I. 563.

185
1878

An den Herrn
Geh.
Regierungs-
Rath.

Die Rückstände Klassensteuer- und Einkommensteuer-Kasse für das 1. Quartal d. Js. Abgaben für Ein- und Fortzugsgelder sind nicht eingeliefert.

Berlin, den 10 April 1880

Der Rendant

An
den Vorsteher der städtischen Klassensteuer- und Einkommensteuer-Kasse

hier

Der unterzeichnete Vorsteher wird hierdurch angewiesen, die Rechnungen über Ein- und Fortzugsgelder der Akademie „Gabäude – Quartalsbeiträge 6/8 bez. Einnahmen pro December 77 und ultimo März 78 gestellten möglichst umgehend hierher gelangen zu lassen, da der bevorstehende Quartals-Abschluß die schleunige Erledigung der noch rückständigen Rechnungen erheischt.

Berlin, den 10 April 1880

Der Vorsteher.

Fol. 1566. Berlin, W. den 1 April 1880

Glaserei u. Spiegelmanufactur 97 x 80

von

PAUL BOLLE

Charlotten-Strasse 36.

LOERRAHMEN-FABRIK. Bau-Glaserei. parente Fensterbilder. rdinenbretter u. Halter.

FABRIK u. LAGER aller Art Photographie-Rahmen. Einrahmung von Bildern.

186 199

Rechnung für die Königliche Academie der Künste

Reclamationen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Rechnung berücksichtigt werden.

1881	7	In d. Kunstschule Dachfenster der Oberlicht 1 Scheibe rem. dergl. Glas mit eingekitt 70 x 42		1	50
		Oberlicht 2 Oberlicht 1 Scheibe rem. Fenster mit Kitthobel Glas eingekitt 63 x 54		4	
	15	Verbreiterungsklause 1 Scheibe mit eingekitt 50 x 53		1	50
	17	Sammlung 1 Scheibe mit eingekitt 58 x 60		2	25
		Lindenbaurides parterre 1 Scheibe do 56 x 51		1	50
	12	Modellirklasse 1 Scheibe mit eingekitt 54 x 44		1	50
		desgleichen 2 Scheiben do 50 x 53 à 1.50		3	
			Mk.	15	25

Revidirt.

Visirt ist beschwindigkeit halber zur Sammlung.

B. 17/4 80.

Jv.

I. 567. M. cod. 1 aud. fl. 200 787

Die eingegangene Rechnung von Hölzno — datirt vom 20. März 1880 n. abgeschlossen zum Betrage von 51 M 79 ₰ — ist in duplo eingegangen.

Berlin, den 10. April 1880.

Bureau.

Auf beschleunigte Anweisung zur Zahlung.

B. 10/4 80.

Jr.

188

Fol. 676

Berlin SO., den 20. März 1884.

Technisches Bureau:
Josephstr 2.

ANFERTIGUNG
von
ZEICHNUNGEN
und
Kosten-Anschlägen.
Ausarbeitung
von
Projecten und Berechnungen.

OTTO HOEHNS

Josephstr. 2.

Fabrik und Lager:
Louisenufer 1c.

ÜBERNAHME
von
Gas- & Wasserleitungen,
Badeeinrichtungen,
hydraulischen Fahrstühlen,
Wasserheizungs-
und
Canalisations-Anlagen.

2231

Rechnung für die Königliche Academie der Künste, hier.

1884 Jan.	9/10	Auf dem Hofe den verstopften Rinnstein, Gully nebst Abflußleitung gereinigt, die Leitung freigegraben, ausgespült, gepflastert und verkittet.			
"	12	Den Hofschacht am Hauptportal aufgenommen und die Zuflußröhren regulirt, sowie die Hofentwässerungsleitung neben der Treppe vergrößert.			
		1 Monteur & 1 Gehülfe 21 Stunden	0.90	18.	90
		Für Zinn, Lunte, Werkzeug, Fuhrlohn, Kalk, Cementmörtel & Gyps	pk	4.	40
"	20	An der Hofentwässerung am Hauptportal gelegtes Zuleitungsrohr freigestemmt, das defecte ausgeschnitten und vermauert. Hierzu wurden an Materialien verbraucht.			
		0,75 m Schachtrohr 13 mm	2.10	1.	57
		1 Muffenverbindung	1.50	1.	50
		Für Zinn & Lunte		—	59
		1 Monteur & 1 Gehülfe 5 Stund.	0.90	4.	50
Febr.	28	Für Reparatur der gelegten Zuflüsse des Hofschachtes den Hofboden aufgenommen,			
		Transport	pk	31.	46

	Transport	ℳ	31.	46
	stammt, aufgenommen, den Rost, leitung freigegraben eine Marken, lung ringelöst, wieder verfüllt, den Kiesboden eingelegt und das Lösch wieder aufgestellt. Hierzu waren er, forderlich:			
	1 Wasserleitung 30 mm		1.	90
	1 Mannloch & 1 Schelle 6 Mann	0.91	5.	48
	Für Firma z Spiritus		—	98
Feb. 24	wurden die parterre liegenden Gasleitungen beziehen Brückern, sowie ferner bei dem Herrn Director eine Leitung I Classe reguliert. Auf den Gas, hahn am Ausgußbecken beim Herrn Kaplan wurde ein neues Oberstück aufgeschraubt, desgleichen neue Brause an einen Gasflammen.			
	1 Mantel & 1 Schelle 8 Mk.	0.90	7.	20
	1 Leitschabel mit einem Garnitz		1.	75
	4 Glühlichtbrenner 13 mm	0.25	1.	—
	1 Oberstück zum Gashahn 13 mm für festen Leitschlauch		2.	—
	Für einen neuen Brausen, brenner		—	10
		ℳ	51.	79

1569 Pr. cod. borus. Bl. 102

Zu den Akten betr. Rechnungen.

12/4
Abgesandt 12/4. 29 Rthl.
pl.
cassirt

werden mit einer Anweisung und 29 Rthl. gehörigen Rechnungen gef. erwartet.

Berlin, den 10. April 1880.

Wilmowski

An

die Generalkasse des Königlichen Ministerii der geistlichen, pp. Angelegenheiten

hier.

Der Generalkasse sende ich in der Anlage eine Anweisung nebst 29 Rthl. gehörigen, ordnungsmäßig bescheinigten und in calculo gerichtigten Rechnungen über Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste mit dem Ersuchen,

2580 M. 78 ₰

gefälligst an die beauftragten Empfänger gegen Quittung zu zahlen oder per Postanweisung abgehenden bez. dem Hofj. Hofbuchdrucker gegen Quittung zu verrechnen und bei der in der Rechnungsstellung näher bezeichneten Titels und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu vereinnahmen.

Die Prüfung der Rechnungen auf die Vorschriften der Materialien wird erforderlichen Falls nachgeholt werden.

Berl. den 12. April 1880.

Der Minister.

In Vertr.

2. Kgl. in der Quittung.
pari.

und Braunkohlen,
Holz,
uettes und Coke.

Berlin, den 8 April 1880

730

2403

RECHNUNG

von

Schütt & Hansen

Lagerplätze und Comtoir:
Stralauer Platz 16 u. 17,
Genthinerstrasse 3 u. 4.

An Königliche Academie der Künste Hier

Druck: B. DIETYENS, Berlin, S. W.

		Königsplatz			
	6	2 Fässern Steinkohlen			
		Brutto 204 Ctr 65 Kilo			
		Tara 58 " 45 "			
		Netto 145 Ctr. 10 Kilo Summa	994		136 49
	10	2½ Ztr. Torf I Kl. Summa Absonderungsort 48			120 —
		Unter den Linden 38			
	1	3 Fässern Steinkohlen			
		Brutto 299 Ctr — Kilo			
		Tara 81 " 07 "			
		Netto 217 Ctr. 43 Kilo Summa	994		204 79
		1½ Ztr. Torf I Kl. Summa Absonderungsort 48			79 —
		Charlottenburg			
	24	1½ Ztr. Torf I Kl. Summa "			96 —
		Ztr. "	M.		629 28
		V.			444
		Vom Königlichen Revier Forst Potsdam.			629 28
		2 Ztr.			

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/1880.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	31. 3. 80.	Schroeter wissenschaftliche Hülfsarbeiten bei Akademie der bildenden Künste	140	55.		
2.	8. 4. "	Rathe für Einbindung der Exemplare für Bibliothek	12.			
		Summa Titel II. A1.			152	55.
		Titel III. A. 1.				
3.	14. 2. 80.	Keller Vorlagsbücher Einbindung für Jahrg. 7–11 Heft Heidelberg	25.			
4.	5. 3. "	Poldau für Abtheilung I. des Holzbaues des Bibliothekhauses	30.			
5.	25. 3. "	Rabe für Einbindung Arbeiten	72	55.		
		Summa Tit. III A1.			127	55
		Titel III. A. 2.				
6.	2. 4. 80.	Invalidendank für Besorgung der Einnahmen und Ausgaben pro Sommersemester 1880.	76.	80.		
		Summa Titel III. A. 2			76	80
		Titel IV. ABC. 1. a				
7.	1. 3. "	Bader für Bücher	15.			
		Latus:	15.		356	90

175,00
97
38080
13068
136488

21786
1194
87194
60774
19680
2088784

76,80.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	15.		956	90
8.	3. 3. 80.	Ranft für Farbe	5.	20.		
9.	18. 2. „	Steinbrück für Füllung d. Asphaltgrabens	5.			
10.	25. 3. „	Raby für Bürstenbinderarbeiten	22	15.		
11.	31. 3. „	Frau Steinmetz für Wasserreinigung pro IV Quart 79/80	18	50.		
12.	19. 3. „	Heymanns Verlag für 2 Adress-Kalender	20.			
13.	1. 4. „	Werner für Gasanzünder		90.		
17.	1. 4. „	Frau Voll für Reinigung der Bedürfnisanstalten pro Januar/März 1880	18.			
15.	3. 4. „	Schwerdtfeger an Kostenanschlag	46	30.		
		Summa Titel V. Abth.			151	05
		Titel V. Abth. D. 2a				
16.	15. 1. „	Bölle für Reinigung d. Schriften der Lichtabstempelung	6.			
17.	9. 2. „	Hölms für eine Eisenstange	6.			
18.	3. 4. „	Stephan für diverse Schlosserarbeiten	13.			
		Titel V. Abth. 2a.			25.	
		Titel V. Abth. 3				
19.	31. 3. „	Städtische Erleuchtungskasse für Gas	232	67.		
20.	31. „ „	und	643	81.		
21.	1. 4. „	Behrends für Petroleum	8	97.		
22.	8. 4. „	Schütt & Hansen für Steinkohlen pp.	533	28.		
23.	1. 4. „	Barnewitz für Kienspolz	422	46.		
		Summa Tit. V. Abth. 3.			1841	13
		Latus:			2374	08.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:			2374	08.
		Titel V. Abth.				
24.	31. 3. 80.	Thiele für Reinigung der Sprengsteingr.	34	75.		
25.	3. 4. 80.	Stephan für Schlosserarbeiten	28	50.		
26.	1. 4. 80.	Bolle für Schlosser Glaserarbeiten	15	25.		
27.	20. 3. „	Hölms für diverse Arbeiten	51	79.		
		Summa Titel V. Abth.			130	29
		Titel VII. ad 2.				
28.	1. 4. „	Behrends für Petroleum	26	91.		
29.	5. 4. „	Borg & von Holden für Ausstellungsformen, Leim zur Ausstellung pro 1880	49	50.		
		Summa Titel VII ad 2.			76	41
		Summa tot:			2580	78

Berlin, den 10. April 1880.
Das Präsidium.

Thun den Zahlungen und ist rabattlos zu stempeln.
67.80.

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Be
		Transport:			
		Latus:			

193

1593.

20 ℳ

Zur Hauptkasse.
Lds.
Rechnungen

ad Journal 14/1.

K.

Kirner hat für diverse Tischler-arbeiten laut der anbei befindlichen übereinstimmenden Rechnung 17 M. 75 ₰ liquidirt.

Von diesem Betrage sind auf
Titel IV. Abth. D 2a . . . . 13 M. 75 ₰
Titel V. Abth. D . . . . 4 —
zusammen . . sind . 17 M. 75 ₰
Submitto

I. Sekt. gest. die anliegende Rechnung:

Genehmigung der nachstehenden Rechnungs-Extract.

An
die Generalkasse der Kgl. Technischen
der gerichtlichen pp. Angelegenheiten

Berlin, den 14. April 1880

Hinz.

Klippel.

Obige 17 M. 75 ₰ geschreiben: Siebenzehn Mark 75 ₰ wollen der Generalkasse dem Hofmaler Schwerdfeger gegen Quittung verabfolgen und mit . . . . . 13 M. 75 ₰
geschrieben pp. bei Titel IV. Abth. D. 2a.
& mit . . . . . 4 M. —
geschrieben pp. bei Titel V. Abth. D. sind 17 M. 75 ₰
des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/1880 zu verausgaben.
Berl. d. 7. 80.

Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.

Hitzig

2. Kst. in der Controle.

1594. K. cur. 217/194

Berechnung

der Zeichnung für Herrn Hilberg.

Der Rand ist gerechnet vom 4/2 — 17/3 80 einschl.

vom 4/2 — 28/2 80 = 26 Tage à 1,50 M. . . . . 39 M

4/3 — 13/3 80. 10 " à 1 M . . . . . 10 "

14/3 — 17/3 80. 7 " à 0,75 5,25

Sa 54,25

Berlin, den 14/4 80

Steinmetz
Buchhalter.

Verrechnet
54,25 M. Jute 14/80. A. L.
14/4 85.

M.
Verrechnet zu den
Akten.
B. 17/4 80.
Jüttner.

Berlin C. den 12. April 1880

Materialien-Magazin

für

Zeichner, Architecten, Lithographen, Kupferstecher etc.

Engros-Lager von Reisszeugen und mathematischen Instrumenten. ✿ Haupt-Niederlage der Stahlfedern-Fabrik von Heintze & Blanckertz.

EHRENPREIS

G. BORMANN Nachfolger

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Preussen.

Handlung: Brüder-Straße 39.

— FABRIK —

Fabrik: Holzmarkt-Straße 5.

ff. präp. Oel-, Aquarell-, Pastell-Farben, Dinten, Paus-, Copir- und Chablonen-Papiere.

RECHNUNG für die Königl. Academie der Künste

5		1 Park Bindfaden	M	— 80
2		Gr. Gummi arabic. gepülvt	à 1.75	1 50
5		Bog. Concept-Papier	à 5.00	25 50
1500		Tafel Concept-Cornets	à 1.—	15 —
20		200 Einzel-Cornets assorte	à 2.50	5 —
25		geschnittene Gänsefedern	à	1 25
25		do		— 90
			M	48. 85

Uniwal ist bestimmt und Anweisung gelungt.

Berl. d. 26. April 1880

J. Kuppli

1681 Berlin C. den 12 April 1884

Materialien-Magazin

für

Zeichner, Architecten, Lithographen, Kupferstecher etc.

Engros-Lager von Reisszeugen und mathematischen Instrumenten. Haupt-Niederlage der Stahlfedern-Fabrik von Heintze & Blanckertz.

EHRENPREIS

C. BORMANN Nachfolger

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Preussen.

Handlung: Brüder-Strasse 39. — FABRIK — Fabrik: Holzmarkt-Strasse 5.

ff. präp. Oel-, Aquarell-, Pastell-Farben, Dinten, Paus-, Copir- und Chablonen-Papiere.

RECHNUNG für die Königl. Academie der Künste

5 Bog. Briefpapier 5/3	à 9,50 M	47	50
100 Compos. Canards m/Feder	à 2,25	9	—
100 " Adler-Canards	à 3	9	—
1 Bog. Canzlei-Papier		11	—
200 verschl. Coart-Canards	à 1,20	2	40
10 m Skizzenpapier	à 0,50	5	—
2 Dtz. kurz. Faber-Stifte	à 1,50	3	—
1 Gros Stahlfedern		1	05
1 Buch engl. Druckpapier		2	25
1/2 Dtz. Faber Radirstifte	à 2,50	1	25
1/2 " " Bleistifte	à 3	1	50
1 Lage Pflanzpapier			25
1/2 Dtz. Federhalter			75
Rabatt 1/10 bar		M	94 65

Uniat ff. bestätigt, zur Kenntniss genommen und angewiesen.

J. Ruppli

197

I. 693. pr. cod. 1 anl. 240

Acta betr. Rechnungen.

Die mit der anliegenden Rechnung
des Herrn Max Berg vom 18. März
1880 für

79 Okt. 15. 2 Kisten Kohlpicken . . . . 7 M 50 Pf.
80 März 8. 2 Dtzd. Punktpatronen . . . . 2 — „ —
Liquidirten . . . . 9 M 50 Pf.

gehören mit 7 M 50 Pf. auf Titel
II. Abth. 2 a.
mit 2 M. auf Titel II. Abth. 1 a.

Berlin, den 27. April 1880

H Müppli.

1/5.
ab 1/5.

An
Herrn Schornsteinfeger Berg
hierselbst.

Ew. Wohlgeboren anliegende Rechnung
über Lieferung vom 9 M. 50 Pf.
geschrieben Neunmark 50 Pf. wollen die Generalkasse
dem Herrn Schornsteinfeger gegen Quittung erstatten
und mit . . . . . 2 M.
geschrieben Zwei Mark bei Titel II. Abth. 1 a. der
Akademie stud., und mit . . . . . 7 M. 50 Pf.
geschrieben Siebenmark 50 Pf. bei Titel II. Abth. 2 a.,
baarhalber in der Rechnung pro 1879/80
zurückgeben.

Sind obige . . 9 M 50 Pf.

Berlin, den 29. April 1880.
Der Präsident
der Königlichen Akademie der Künste.
Hitzig

2. Kal. in der Sandvoigt
Hitz
3. Pr. m. Herrn Hofgarten
Schornsteinfeger zur gefl. Kenntnis-
nahme.

211.

1.695.

Akta betr. Rechnungen

ad I Journ. 29/4
ad 30/4.
erl. 1 Bnd 10 Stck

1. Sekt.

werden mit der anliegenden Rechnung und 10 Stück gehörigen Rechnungen gehorsamst vorgelegt.

Berlin, den 28 April 1880.

Schuppli.

An
die Generalkasse der Königlichen
Ministerial-, Militair- und Medicinal-Angelegenheiten

Hrn.

Der Generalkasse übersende ich beifolgend eine Rechnung nebst 10 Stück zugehörigen Rechnungen über Einnahmen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste mit dem Betrage

756 M 81 ₰

gehorsamst mit der Bitte, mir die Empfangsbescheinigung gefälligst gegen Quittung gehorsamst zu übersenden bez. dem Hrn. Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Rechnung näher angegebenen Titeln und Nummern der Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 gefälligst zu vereinnahmen.

Hochachtungsvoll.
Die Prüfung der Rechnung auf die bestimmungsmäßige, sachlich vollständige Verwendung der Etatsmittel bleibt vorbehalten.

Berl. d. 29ten April 1880

Der Präsident.

Hitzig Jr.

2. Kst. in der Landrolle
2. Br. m. H. Inspektor Schwerdtfeger
gefälligen Kenntnißnahme.

Königliche Academie der Künste.

212

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1879/80.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 1.				
1.	1. 4. 80.	Wasmuth für Lfg 9/10 Meurer Italienische Ornamentstücke	10.			
2.	1. 4.	Dümmler's Buchhandlung für Werke	30.			
3.	19. 4.	Scheller'sche " "	33	80		
4.	28. 4.	Gropius'sche Buchhandlung 4 div. Werke	234	60		
5.	31. 3.	Scheller'sche " div. Werke	170.			
		Summa Titel III. A. 1.			476.	40
		Titel III. A. 2.				
6.	5. 4.	Berg und von Holten für Druckarbeiten	24	50		
		Sa per ac			24.	50.
		Titel IV. Abth. 1a.				
7.	12. 4.	Bormann Nachfolger für Schreibmaterialien	48	85		
		Summa Titel IV. Abth. 1a.			48	85
		Titel IV. Abth. 4.				
8.	1. 4.	Städtische Wasserwerke z. Canalisations Kosten				
		Latus			551.	75

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:			551	75
		Restbetrag zu den Kosten der Instruirung pro December/März 1880.	64	06		
		Summa Titel III. Abth. 2			615	81
		Titel V. Abth. 2				
9.	12.	4. 80. Pfandgeb für Maleranbeiten	51.			
19.	18.	4. " Haake für Auge Untersuchung des Ranft'schen Hund	90.			
		Summa Titel V. Abth. 2			141	
		Summa tot.			756.	81

Berlin, den 26. April 1880.

Der Präsident.

Hertzig

Von den Belägen sind in calculo richtig.
Berl. d. 28. April 1880.
Hellmuth

Latus:

I. 696. Pr. 29/4 80.

Acta betr. Rechnungen

200 / 213

Vorstehende Rechnung mit 5 Belägen wird hierdurch revidirt und richtig befunden.
Berl. den 30/4 1880.

Hellmuth

d.
1. Ausf. mit Anschreiben 1880/1.
2. Dup.

An
die Generalkasse der Königlichen Ministerial- der wissenschaftlichen pp. Angelegenheiten

Hier.

Der Generalkasse übersende ich anbei eine Rechnung nebst 5 Belägen zur gefälligen, ordnungsmäßig bescheinigten und in calculo geprüften Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für die Königliche Akademie der Künste und der Schulen:

122 M. 90 ₰

geschrieben pp. an die Quittungen Präsidenten gegen Quittung zu zahlen oder per Postanweisung abzusenden bez. dem Instructor Feuerbach zu erstatten und bei den in der Rechnung unter angegebenen Titeln und Kapiteln des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1879/80 zu verausgaben.

Belege hierzu sind Quittung.

Der Nachweis der bestimmungsmäßig erfolgten Verwendung der Beihülfe wird später geführt werden.

Berl. d. 29. April 1880. Der Präsident.

Hertzig Jr.

3. Rest. in der Landvela.
Jarisch

214

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1880/1.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag. M. ₰
		Titel III. A. 2.	
1.	8. 4. 80.	Invalidendank für Besorgung der Zeitung, wegen bete. Erg. der Unterstützg.	12.
		Summa Titel III. A 2.	12.
		Titel IV. Abth. 1a	
2.	1. 4. "	Anders - Abonnement für Quartal April/Juni 1880	5 50
3.	1. 4. "	Anders do. auf Vossische Zeitung	8.
4.	2. 4. "	Dreyfuss. für ein Zeugbuch	2 75
5.	12. 4. "	Bormann - für Schreibmaterialien	94 65.
		Summa Titel IV. Abth 1a	110 90
		Summa tot:	122 90

Berlin, den 27. April 1880.

Der Präsident.

H Hitzig

Mus den Belegen ist in rubrik richtig. Meyer

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	ℳ	₰	Betrag. ℳ	₰
		Transport:				
		Latus:				

I. 704. Pr. cat.

215 202

Herr Schlossermeister Stephan hat 12 Ltr. 50 [illegible] altes Eisen erhalten

p. Ltr. 1,50 M.

18 M. 75 Pf. — Berlin, den 28/4 80.

Steinmetz
Rechnungsbeamter [?]

~~Zu den Akten B. 28/4 80.~~

Vorläufig zu den [illegible] B. 30.4.80.

Ann. 18,75 M. d. L. 15/80. L. cat.

205

216 203

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:				

1709.

Bestreff Rechnungen, deren Prüfung und Titel Insgemein zugefolgen zustehen wird, und betreffend die Akademie.

Postsach!

Berlin, den 30ten April 1850.

Pr. cred. 1 Thlr. 3 Sgr.

30/4
Anerkannt.
pro 1/5.
mit 1 Rthl. 3 Sgr.

Schalling

Beyliegend übersende ich in der Anlage 3 Stück bestätigte und in valuta gegründete Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste nebst gefälliger Anweisung mit der Bitte ganz gehorsamst zu überweisen;

Hochgeneigtest Ihre Generalkasse mit Anweisung zur Zahlung bezw. Erstattung der liquidirten Beträge von zusammen 261 M. an die Liquidanten resp. den Instructor Klewerdfeger und zur Verrechnung und zwar 185 M. 5 Sgr. bei Titel III. 2 und zwar 75 M. 10 Sgr. bei Titel V. No. 8 ad 4 der Akademie Etat und zur Verstärkung des lachenden Titels um 38 M. 8 Sgr. gefällig zu veranlassen.

Die Zurückbehaltung des Titels Insgemein genehmige ich [illegible] mit Rücksicht

27

dienst, daß es nicht gelungen ist, aus den mir mit diesem Titel durch hohen Erlaß vom 16. März 1880 — U. M. 649 — zur Verfügung der Kasse der Gewerbeschule d. Königl. des Kaisers und Königs zur Disposition zu stellenden 830 M. den Betrag von rund 540 M. zuzuschießen, und kann ich nicht umhin, zu den einzelnen Positionen folgendes ganz gehorsamst zu bemerken:

Die nach der Spezifikation zu der Verfügung [illegible] Posten sind durch die Bekanntmachung betreffs der Verlegung der Baugewerkschule nach der Klosterstraße und die zu diesem Zwecke vorgenommenen 149 M. 50 Pf. durch den Druck weiterer 100 Exemplare des provisorischen Statuts, durch Zustellungen an die neu gewählten Mitglieder, durch die Beschaffung desselben an diese und durch die Material-, Fuhrlöhne der Abschrift der in I. Lesung zur Revision der Abschnitte A. des provisorischen Statuts gefaßten Beschlüsse verursachten.

Die Anschaffung neuer Lampen, sowie des gedruckten Statuts [illegible] dadurch bedingt, daß den neu gewählten Mitgliedern ein Exemplar desselben behändigt, und deshalb bei der in ge-

Verwendung
zugender Beträge verfahren werden müsse, um bei der jetzt schwachen Benutzung [illegible] über die Kasse des provisorischen Statuts [illegible] zu Gebote zu haben, sehr werden zu können.

Der Betrag der Position zu 3 muß dem Fonds Titel II. Abth. 4 des Etatsjahres pro 1879/80 zugewiesen werden, da ich mich leider nicht in der Lage befinde, die in dem gedachten Fonds nur noch . . . . . 36 M. 67 Pf. verfügbaren sind.

Eine Verbringung des diesjährigen Betrages per 75 M. 50 Pf. auf das Etatsjahr 1880/1, dürfte bei der übergroßen Dürftigkeit des Fonds nicht angängig, und deshalb mir nur Bitte um Verstärkung desselben bis zur Höhe der mir erforderlichen 38 M. 83 Pf. gehorsamst zu stellen.

Schließlich bezuge ich mich wegen Bezugnahme auf mein gehorsamstes Gesuch vom 20. Februar d. J. I. 288 — ganz gehorsamst zu bitten:

Hochgeneigtest dem Gesuche zu genehmigen zu wollen,

a., die bei dem statutmäßigen Fonds pro 1879/80 verfügbaren 899 M. 87 Pf. und M.

b., von den bei Titel II. Abth. 3

213

No.

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste.

während des Etatsjahres 1879/80.

Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
	A. Drucksachen und Inserate.				
9. 4. 80.	Invalidenbank für Besorgung der Bekanntmachung,				
	resp. bett. Vorlegung der Briefbögen. .	36	—		
5. 4. "	Berg & von Holten für den Druck der 200 Exemplare				
	100 Exemplare Adpress. Statuten pp.	149	50		
	Summa ad A.	185	50	185	50
	event. Titel III. A. 2				
	B. für Unterhaltung des Grundstücks.				
31. 3. 80.	Kuratorium der städt. Wasserwerke pro 1. Quart.				
	1880.	75	50		
	event. Titel IV. A-D. 4. Summa B. . . .			75	50
	Summa tot:			261	00

Berlin, den 27. April 1880.

Der Präsident.

Hitzig

Mit den Belegen und Inventarien vorstehend richtig.

Hitzig

Latus:

Der Etat pro 1879/80 enthält unter Titel [illegible] zu den Ausgaben für Unterhaltung des Grundstücks [illegible] den Betrag von . . . . 500 M.

auf das Etatsjahr 1880/81 [illegible] sollen, [illegible] also mit den fortdauernden Ausgaben dieses Titels die Summe von 1120 M. 50 Pf. dem Titel fortgemein zu Gute kommen wird.

Der Präsident.

Hitzig

Vorstehende Rechnungen sind von der unterzeichneten Verwaltung geprüft und richtig befunden worden.

Berlin, den [illegible]

Freiherr von Puttkamer

Hallenz

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:				
		Latus:				

I. 742.

pr. 7/5 80
1 Anl.

206

211

Acta betr. Rechnungen.

Schmidt & Hansen liquidiren nach der anliegenden Rechnung vom 3. Mai 1880 für gelieferte Kohlen

März 28.	136 Ct. Briketts	. . . .	128,39 M.
„ 29.	135 „ „	. . . .	126,90 „
„ 30 und 31.	144 „ „	. . . .	135,74 „
„ 24.	Offen-Torf	. . . .	144,00 „
			= 535,03 „

Berl. den 5. Mai 1880

[illegible]

ad

Reprod. mit der nach stehenden Rechnung des g. Barnewitz

B. 7/5 80.

[illegible]

Acta betr. Rechnungen

1743.

220/207

pr. 2 ord.

Barnewitz hierüber für
März 26. pct. 18 Winter kiefern Klobenholz
einl. Abfuhr pp. . . . . 158 M. 40 Pf.
durch Quittung

Berlin, den 1. Mai 1880.

J. V. Meyer

Pr. 1. Mai
mit 2 Anl.

An
die Generalkasse des Königl. Ministerii
des geistl. pp. Angelegenheiten
hier

1. Die Generalkasse erstattet anbei gegen Bescheinigung
a. des Holzhändlers Barnewitz hierum Friedr. v. Hansen
vom 3. Mai cr. über . . . . . 535 M. 03 -
b. des Holzhändlers Barnewitz vom 1. Mai cr. über 158 - 40 -
mit dem Ersuchen, den Gesammtbetrag mit . . 693 M. 43 Pf.
gefälligen pp. dem Hofjagten Pulverdreger gegen Quittung
zu verabfolgen und das Attest des Königlichen Akademie
der Künste bei Titel V. Abth. D. ad 9. des Etats in der
Rechnung pro 1879/80 zur anweisung zu bringen

Berl. 1. Mai 1880.
Der Präsident . .

2. Kal. in der Landkasse.
pro Mai

trag.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 8. Mai 1880.

221

208

1757.

J. No. U. W. 1198.

Die Hauptkasse erhält anbei nebst Belägen die revidirte Nachweisung der auf das Rechnungsjahr 1. April 1879/80 nach entfallenden Resten für Bücher, Journale und Separate der hiesigen Akademie der Künste resp. Universitäts-Institute, für Verwaltung des Akademie-Grundstücks M. d. Linden, für Schwerdtfeger Lehrer No. 38, mit der Anweisung, den Gesammtbetrag dieser Reste mit 261 M. (Zweihundert ein und sechzig Mark) an die Inhaber gegen Quittung zu zahlen resp. dem Inspektor Schwerdtfeger zu erstatten und davon die Einnahme zu 1 und 2 der Nachweisung mit 185 M. 50 Pf. unter Titel III A 2, den Betrag zu 3 der Nachweisung dagegen mit 75 M. 50 ₰ unter Titel IV A – D. 4 des Akademie-Etats, welche Etats-Titel event. bis zu Höhe dieser Beträge aus den Titel „Insgemein" des Akademie-Etats entsprechend zu verstärken sind, zu verausgaben.

Im Auftrage.
gez. Greiff.

An die Hauptkasse des Ministeriums.

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste,
Herrn Geheimen Regierungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren
hier.

B. 11/5 80.
Hitzig

An die Generalkasse wolle ich hierdurch anweisen, von dem bei dem Kunst- zur Bestreitung der mit der jährlichen Erneuerung verbundenen Kosten Titel VI A-D. pos. 3 des Etats der hiesigen Königlichen Akademie der Künste am Schluß des Rechnungsjahres 1. April 1879/80 verbleibenden Bestande von . . . . 1620 M. 50 ₰ den Betrag von . . . . 1120 – 50 –

/. tausendeinhundert zwanzig Mark 50 Pfg. / in der Rechnung für denselben Zeitabschnitt dem Titel „Insgemein" zuzuführen, dagegen den Rest mit . . 500 M. –

/. fünfhundert Mark / auf das Rechnungsjahr 1. April 1880/81 zu übertragen.

Im Auftrage.

gez. Greiff.

An die Generalkasse des Ministeriums.

Abschrift vorstehenden Ordres theile ich Ew. Hochwohlgeboren auf Ihr gefälliges Ersuchen vom 30. v. M. – I. 709 – unter dem Hinzufügen ergebenst mit, daß die Uebertragung des Bestandes bei dem etatsmäßigen Bestande der Akademie bestimmungsmäßig ohne Weiteres Seitens der Generalkasse bewirkt wird, ob dieser hierselbst einer besonderen Ordre nicht bedarf.

Im Auftrage.

Greiff

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

J. No. 858 UII.

Pr. 29/5 80

Berlin, den 15. Mai 1880.

2203 210

U. 1789.

An Königliche Ober-Rechnungskammer hat bei Revision der Rechnung von der hiesigen Königlichen Akademie der Künste für 1. April 1878/79 mehrfach, nach die Buchführung einen betrüblichen Mangel von Ueberschreitungen, welche im vorausgegangenen Rechnungsjahre vorgekommen worden sind, in dem erst bezeichneten Rechnungsabschnitt erfolgt ist. Da in diesem Verfahren eine Verletzung der bestehenden Etatsbestimmungen liegt und es überdies möglich ist, innerhalb einer Frist von ca. 6 Wochen, welche von Ende des Abschlusses des Rechnungsjahres bis zum Einsendungstermin gegeben ist, die rechtzeitige Liquidation und Verrechnung solcher Mehrbeträge im alten Rechnungsjahre herbeizuführen, so ersuche ich Ew. Hochwohlgeboren ergebenst, für die Folge gefälligst strenge darauf zu halten, daß den bestehenden Vorschriften entsprechend verfahren wird.

Im Auftrage.

Schulz

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste, Herrn Geheimen Regierungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren
hierselbst.

d. [illegible] Herrn Präsidenten der Königl. Akademie der Künste. Hochwohlgeboren hierselbst. Vermerkt für den Akten. B. 24.5.80. Hitzig Dr. ex. [illegible] Dr. Hitzig.

1855. Cr. ord. Bl. 211

Zu den Akten
betr.
Rechnungen.

ggA.

Der Nachweis der bestimmungsmäßig erfolgten vollständigen Verwendung
I. der Baumaterialien, angekauft
nach den Rechnungen
a. der Firma Barnewitz vom 26. September 1879. 1. April 1880, 7. Mai 1880,
b. der Firma Schmidt & Hansen
vom 1. October 1879. 10 Januar 1880, 8. April 1880. 3. Mai 1880
II. der Utensilien materialien, gelieferte
vom Bormann Zufolge Anweisung
nach den Rechnungen vom
11. Januar u. 2. April 1880
ist nur zu prüfenden Rechnung
pro 1879/80.

Berlin, den 4. Juni 1880

Rüppli.

1. Exp. die betreffenden Bescheinigungen.
2. Repred. mit denselben.
B. 1/6 80.

Fach. Attestirung beiliegen.
2. Z. Instruktion
Rüppli
1/6.

I. 881. Repred.
mit 2 Attesten.
1/6

Die Bescheinigungen gehen per rend.
zur Generalkasse.
Berl. 5/6 80

Fach. Attestirung 5/6

Berlin, den 8ten Juni 1880.

Fr. 1246 80 laut 212

Nr. 225.

1933.

Rechnung

über Abgüsse von Büste und Hand bei Herstellung einer neuen Hygieia mittelgroße nach dem Gypsmodell des Grundsteins der Königlichen Academie der Künste von C. Krüger

Anzahl.	Benennung der Gegenstände.	Preis.	Geldbetrag. Mark	Pf.
5	Gypsen Büste und Hand in Gypsformen	à 2,50	12	50
	Summa	—	12	50.

Berlin, den 8ten Juni 1880.

Krüger

2227/914

221
213

I. 1053.

Mr. coll. 19 Juli
B.

An den Herrn
Geh.
Referenten

übersende ich gefälligst die mir zur Beschaffung und Rückgabe zugegangenen Verfügungen, die Anweisung Sr. Majestät des Königs, worin der Ihnen ertheilte Auftrag besteht, betreffend.

Berlin, den 30. Juni 1880.

Der Minister:

1. Kurso. ist erledigt.
2. Pro.

An
die Generalkasse der Königlichen Universität der geehrten
pp. Empfangsbescheinigung

gez.

Die pp. erhält anbei eine Ausfertigung nebst 18 Rückzugehöriger Verfügungen über Einrichtungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste mit dem Ersuchen,

939 M. 41 d.

i. V. pp. dem Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/1 zu verausgaben.

Berlin, den 30. Juni 1880.

Der Präsident.

I. Kr. m. dem Inspektor Schwerdtfeger zur Bemerkenntnahme.
I. Kuhch. in der Kanzlei
ausgefertigt.

Berlin, den 1 Juli 1880.
Der Präsident.

227/214

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des I. Quartals des Etatsjahres 1880/1.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	1. 6. 80.	Kasse für Ausfertigung der Diplome	4			
2.	30. 6. „	Schrocker u. Genossen wegen Remuneration pro April/Juni 1880	288	83		
		Summa Titel II. A. 1.			292	83
		Titel III. C. 1.				
3.	1. 6. „	Asher & Cie für Publication des archäolog. Instituts zu Rom pro 1879	40			
4.	21. 6. „	Hermann, für Skizzen	8			
		Summa Titel II. C. 1.			48	
		Titel V. Abth. I. a.				
5.	17. 4. „	Rosenberg für ein Anerbieten	1			
6.	21. 5. „	Schrocker für Trauung	25			
7.	8. 6. „	Krüger für Abgüsse von Schinkel Büste	12	50		
8.	21. 6. „	Schwerdtfeger für verauslagte Fuhrkosten des Schulvorbereitungs und Zeichnen Saales	2	45		
9.	22. 6. „	Derselbe für Schul-Saal Magdeburg	2	55		
10.	26. 6. „	Hof- u. Staatsbuchdruckerei für 1 Adreßkalender pro plus 1 Fol. und Band				
		Latus:	16	75	34083	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰	No.
		Transport:	16.	75.	340.	83.	
		Handbuch pro 1880/1	10.				
		Summa Titel V. Abth. 1a			26.	75.	
		Titel V. Abth. 2a.					
11.	31. 5.	80. Steinbrück für Auffüllung d. Fahrgrabens . . .	5.				
		Summa Titel V. Abth. 2a.			5.		
		Titel V. Abth. 1.					
12.	8. 6.	„ Krüger für Reparatur der Quartiere klasse . .	15.	25			
13.	8. 6.	„ „ für Aufschüttung einer neuen Asch. u. Müllgrube	268.	13.			
14.	19. 6.	„ Hoelcus „ Reparaturen der Stapel pp	24.	45.			
		Summa Titel V. Abth. 1.			307.	83	
		Titel VI. Abth. 3.					
15.	21. 4.	„ Hamburg Schwerdfeger für an Herrling gezahlt Lagerl Modellgeld	30.				
16.	21. 5.	„ Großmann für Lagerräume einer Wohnung . .	9.				
17.	16. 6.	„ Fischer für Modellgeld	120.				
18.	16. 6	„ Lingner Dito.	120.				
		Summa Titel VI Abth. 3.			279.		
		Summa tot.			959.	41.	

Berlin, den 30. Juni 1880.

Der Präsident.

Heitzig

Vorstehende Belegungen sind in Calculo richtig. Stempel. Ew.

Latus:

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 15. Mai 1880.

U. M. 858 II

1790.

Ew. Hochwohlgeboren übersende ich anbei angehend aus dem Kassions-Protokoll B. der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer zur Rechnung von der Königlichen Akademie der Künste für 1. April 1878/9.

1. Abschrift des Monita 6 nebst den darin allegirten Belägen 1121, 1123, 1129, 1130, 1134, 1138 und 1146.
2. Abschrift des Monita 9 nebst den Belägen 1264/2
3. " " " 10 " " " 1757/6 und 1770.

zur gefälligen Kenntnißnahme und ferneren Erledigung.

Gleichzeitig lasse ich Ihnen Abschrift von dem die Königliche akademische Hochschule für Musik, Abtheilung für ausübende Tonkunst angehenden Monitum 7 zur Kenntnißnahme anbei ergebenst zugehen.

Im Auftrage.

Hetzig

An
den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste, Herrn
Geheimen Regierungsrath Hetzig
Hochwohlgeboren
hierselbst.

Abschrift.
Ober-Rechnungs-Kammer.
Revisions-Protokoll B.
1883.

229

Vermerk.

Potsdam, den 12. Februar 1880.

88 88 88
187.6 Seite 94 Belag 1121. 1123. 1129. 1130. 1134 1138 und 1146.
zur Prüfung der Richtigkeit der von den Lieferanten Schütt und Hansen und Barnewitz für gelieferte Bau-materialien berechneten Einheitspreise sind die diesfälligen, in den betreffenden Kalkulations-Attesten zu den be-zeichneten Belägen enthaltenen Verträge zunächst ein-zureichen.

88.

N. m. p.
Ober-Rechnungs-Kammer.
(gez.) Kaddatz.

187. 9. Seite 101 Belag 1261/2. zur Justifizirung der an den Glasermeister Andrees für ausgeführte Belag-Arbeiten gezahlten 950 M. ist zunächst der in der Rechnung desselben vom 22. November 1875 enthaltene Vertrag vom 30. September / 15. Oktober 1875 vorzulegen.

88.

N. m. p.
Ober-Rechnungs-Kammer.
(gez.) Kaddatz.

187. 10.

154.

Ad 10. Seite 113. Lalay 1457/6 und 1470 falle der Kassenbestimmungsmäßigen Verwendung der an das Direktorium der Kunstakademie zu Düsseldorf zur Unterstützung Düsseldorfer Künstler und Kunstlerwittwen aus dem Kunstausstellungsgeldfonds gezahlten 1000 ℳ. welche nachträglich zu fordern ist.

ff.

N. m. p.
Ober-Rechnungs-Kammer.
(gez.) Kaddatz.

Ad 7. Seite 961/7 Lalay 1181 und 1190. die bei dem Fonds zur Heizung und Erleuchtung sowie zu sonstigen ökonomischen Bedürfnissen in Ausgabe gestellten Kosten von 41 ℳ. 75 ₰ für Reinigung von Fenstern und Fensterrahmen, sowie von 191 ℳ. für Anschaffung einer schwarz, weiß und rothen Fahne sind bei Tit: V f. zu Baukosten) in Ausgabe nachzuweisen. und werden sollen.

Unter Bezugnahme auf die Monita 8 B. gegen die Rechnung für 1874, sowie 8/9 B. gegen die Rechnung für 1877/8 wird mindestens eine, der

der Titelbezeichnung entsprechende Verrechnung angestellt.

ff

N. m. p.
Ober-Rechnungs-Kammer.
(gez.) Kaddatz.

144.
4
576 2 M.

2000
95
10000
18
19 0000
1 693,⅓

6,50.

218

Lausanne d. 20/5 82.

231.

Lofrant. Sr

Sr Viscellenz der
k. Kunstakademie

Düsseldorf.

Anmeld. 20/5
ob cod.

Ich habe mich von der k. Staatsregierung gegenwärtig beauftragt mich bei Ihr. Königl. Minister wegen Ankaufs, Platzung von Kaiserswerth bestimmungsmäßigen Verwendung betreffs derjenigen Vorarbeiten zu setzen, welche durch Sr. Excellenz auf dem Kunstausstellungsgelde, fonds für Katastrophe Düsseldorf Kunstler Stiftung unter dem 6 Sept. 1878

Königliche Kunstakademie.

Düsseldorf, den 24 Mai 1880.

I. 816.

202

Der Königlichen Akademie der Künste beehren wir uns in Verfolg der Verfügung vom 4. Mai c. I. № 724 anliegend unsere Spezial-Quittungen über Vermehrung von 400 Mark ergebenst zu übersenden.

Betreffs der Differenzirung vom 19. Mai I. № 790 zur Einsendung der Spezial-Quittungen vom Jahre 1878 betreffs Vermehrung von 1000 Mark vermögen wir ergebenst zu bemerken, daß sich die diesbezüglichen Spezial-Quittungen in unseren Akten nicht vorfinden, auch weitere Nachforschungen durch den Vorsitzenden, ordentlichen Professor Prof. Pötz nicht Statt finden können.

Sollte anliegende, in den Akten vorgefundene Genercovel. Quittung der Vorsitzende der früheren Künstler-Unterstützungs-Kommission zu bestätigen, so bitten wir ergebenst.

ergebenst Mitunterzeichnung

J.

Vr. 26/5 80.
6 Anl.
Pr.
Zg.

1/1 vrd 27/5.
ad 816.

Schreiben an den Vorsitzenden der Königlichen Akademie zu Düsseldorf:

Dem (Ihr) beehre ich mich auf Ihr gefällige Zuschrift vom 24ten d.M. J.№246 unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 19ten d.M. I. 790 ergebenst zu erwidern, daß ich [illegible] zur Aufbewahrung das von der Kgl. Ober-Rechnungs-Kammer revidirte Rechnungs-Material der Unterstützungs-Kommission für Vermehrung der Künstler-Stellungen pro 1878 gestern im Januar 1878 ergänzt.

Der

An
die Königliche Akademie der Künste
in
Berlin.

J.№246.

Der Empfänger resp. Empfängerin wird ergebenst ersucht.

Der Empfänger.

Angelegenheiten

des Vereines Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hülfe.

Düsseldorf, den 7 Januar 1878

Quittung

über eine Tausend Mark, welche von dem Direktorium der Königlichen Kunstakademie in Düsseldorf aus dem Overbeck-Künstler-Unterstützungs-Fonds zum Zwecke der Vertheilung an die unterstützungs-bedürftigen Mitglieder des Vereins gezahlt worden sind.

Mark 1000

August Becker
Vorsitzender

Der 1000 Mark allerdings Dillon muß, den hiesigen Künstler-Unterstützungs-Verein zu veranlassen, neue Quittungen von jetzt mit jener Summe thätigen Mitgliedern beizubringen, damit wir Ihnen gegenüber entlastet sind.

Der Schatzmeister

B 28.5.80.

Hölzel Jr.

Vorgelegt mit der Bemerkung, daß der Unterstützungs-Verein zu veranlassen ist, neue Quittungen über Verwendung der qu. 1000 M, sowie die damit unterstützten Personen nach an Laben seinerzeit beizubringen.

Direktorium der Königlichen Kunst-Akademie.

Schmoll von Eisenwerth

Wilh. Sohn

Königliche Kunstakademie.

Düsseldorf, den 6 Juni 1880

207.

1895.

J. N.: 246 –

Kv. 7/6 80.
Hahl.
Hz

Auf Verfolg des gefälligen Schreibens vom 28ten Mai 1880 I. N.: 816 beehren wir uns anbei die nochmals ausgefertigten Exemplarischen Quittungen über die diesseitige Vereinnahmung der aus dem Kunstausstellungsfonds pro. 1878 bewilligten 1000 Mark ergebenst einzureichen.

Direktorium der Königlichen Kunst-Akademie.
P. Janssen Lessing Forberg

An
die Königliche
Akademie der Künste
in
Berlin

nebst Anlagen,
9 Exemplarische Quittungen.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 22. Juni 1880.

G. M.: U. IV 1632.

Nr. 23/6 87.
I. 1005.

265.

Dem Herrn Geheimen Regierungs-Rath Kutzen ist in der Sache betreffend die Monita 6, 9 und 10 B. und 11 der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer zur Rechnung über der Königlichen Akademie der Künste für 1. April 1878/9.

Im Auftrage.

Hitzig

An

den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste,
Herrn Geheimen Regierungs-Rath
Hitzig Hochwohlgeboren
hier.

216

A. d. I. 1005.

Ref.

An
den Königlichen Kanzl. und Ri-
nister des geistlichen pp. Angele-
genheiten
Herrn von Puttkamer
Excellenz

Citissime!

Betreffs die Rechnung pro 1878/9.

Berlin, den 5 ten Juli 1880.

Mundirt 6/7.
ad cod.
mds 16 Bde. 1 Heftbd. (16.)
(18. Cerital.)

ex Excellenz

Beehre ich mich unter Bezugnahme auf
die gefl. Reskripte vom 22. Juni c. —
U. II. 1632 — und vom [illegible] d. M.,
betreffend die Revision der Königlichen
Ober-Rechnungskammer zur Rech-
nung der Akademie der Künste
pro 1878/9 — zur Verordnung der
Revision gefälligst gütig gefer-
tigt zu verfügen: Behufs Erledigung der
gedachten Revision
Abschrift unter Wiederanschluß
der bezüglichen zurückfolgenden Belagakten.
1. zu Revisionen 87. 6. Vol. 9 3/4
die mit den betreffenden Litera-
turen unterm 27/29 August 1878
über Lieferung von Communal-
Alien abgeschlossenen Verträge,

2/K.

237

2. zu Rep. 89. 9. Seite 101
den mit dem Klempnermeister Andreas über Instandsetzung und Unterhaltung der Wasserleitung der Akademie-Gebäude abgeschlossenen Vertrag vom 30 Septbr. 15. Okt. der 1878
und
3. zu Rep. 89. 10. Seite 113
10 Quittungen zum Zwecke der Ausreichung Ermächtigung nöthiger Verwendung der an die Direktion der Kunstakademie zu Düsseldorf im Dec. 1878 zur Unterstützung Düsseldorfer Künstler und Künstlerwittwen gezahlten 1000 M. nebst zugehöriger Anweisung.

Der Präsident.
Richter Dr.

Uebereinstimmende Abschrift des Schreibens der Düsseldorfer Akad. zu den Akten 14 1.

Nachweisung Zusammenstellung
zu 10 Quittungen über im December 1878 an die Direktionen der Kunstakademien zu Düsseldorf zu Unterstützungen aus dem Künstlerunterstützungsfonds bewilligte 1000 M.

No.	Datum	Namen der Empfänger	Betrag M.
	1878.		
1.	December	Julian J. Adler	75.
2.	"	Lachenwitz "	100.
3.	"	Gesellschap "	75
4.	"	P. Dahlen "	125.
5.	"	Kleber H. "	75
6.	"	Dirks "	100.
7.	"	Lathmer H. "	125.
8.	"	Keller Fr. "	125.
9.	"	Scheins Wwe "	75.
10.	"	Lot sein "	125.
		Summa Tot.	1000.

Berlin, den 30. Juni 1880
Der Präsident.

Vorstehende Quittungen sind richtig nach den Belägen.
Stempel:

Duplicat.

I. 1341.

Berlin, C., den 15. Juli 1880

Pr. 29/7 80 225;
Kaul
14. 268

RECHNUNG

für

die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

1	16	An 150 Zeugnisse f. d. Zeichenlehrer	7	50
"	2	" 70 Todesanzeigen f. Prof. Herrmann	7	.
		" 1000 Quittungen über Modellgeld	10	.
		" 500 Einladungen z. Lehrer Conferenz	15	.
		" 500 Ex. Bedürftig. d. freien Unterrichts	7	50
		" 500 Circulaire als Jahresprogramm	20	.
	12	" 100 Protokolle f. d. Mitgliederversammlung	8	.
		" 100 do. f. Prüfung d. Zeichenlehrer	12	.
Juli	14	" 81 Todesanzeigen f. Prof. Stark	8	50
	28	" 100 Abgangs-Zeugnisse, Solis Valin	12	.
		Summa =	107	50

1. Bescheinigt unter Zurückgabe des Duplikats den Empfang der Rechnung mit der Bemerkung, daß die Zahlung der Richtigkeit halber durch die Beteiligten angewiesen werden wird.
2. Demnächst zur Anweisung.

B. 13/7 80.

Duplicat.

Berlin, C., den 15. Juli 1880

3. 7. 13/8 80 Rmk 239226

RECHNUNG

I. 1495.

für

die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

14	Am 1 Ries Briefbogen mit Firma (Quartformat)		18
24	- 1 Ries Schreibpapier mit Firma (Folio)		15
		Summa	33 M

Empfangen

Rechnung ist der Rechnungsbestimmung gemäß ausgestellt.
Zur Zahlung.
Kap. 26 Titel V. No 2 a. angewiesen.
B. 26/7 80.

930
227

I. 1552.

Pr. cor.
Zahl.
Fr.
240

Acta betr. Bauten & Reparaturen
Rechnungen.

Pr. m. eingegangen.

Prüfung der Rückschen Hof. Kasse vom 30. Juni
bis 1880 für Juni.
Ergänzt werden.

I. Kassale
22/6 80 74198
1/7 . . . . . 74167.
91. Mk.

II. Reisklasse.
. 3380
. 3371
= . . . 39. "

III. Kunstkl. . . 19369
19381.
. . . 588. "

IV. Bibliothek &c.
19/6. . . . . 7277.
1/7 . . . . . 7190 . . 87.
805. 128 M. 80.
à 16 Pf.

Fuhrlohn 12-95
= 141-25

Rechnung ist geprüft und richtig befunden worden.

Berlin den 20. August 1880

Wappli.

I. 1633.

Akta betr. Rechnungen

I. Abth. Tit. Nr. 228

241.

werden mit der anliegenden
Rechnung des Buchhändlers Staby zu
B. August über . . . . 3 M. 80 Pf.
für Liefern der Reichsanz.
gezahlt pro I. Sem. 80 gef. anzus.
Berl.

Berlin, den 6. September 80

Rüppli.

II.

1. Reichsanzeiger pro 1880 gef. in anz. turiferum
2. Rechnung ist nur refolglar Bescheinigung
auf Titel V. A. D. 1a angewiesen. Rechnung für Sammlung
B. 4/9 80. gemeinsam. Pft.

Rüppli.

Fleischer

Dr. Jur. R. 13.

Rüppli

930
229

I. 1668. Pr. cod. 28 Cul.

242

Acta betr. Rechnungen.

18/9
Accord. 20/9
ab 1 Cul. 27 Sol

werden mit der anliegenden Anweisung und 27 Stück gezeichneten Rechnungen, deren Anweisung auf den betr. Etatstitel zu erfolgen hat, zur weiteren Veranlassung gefälligst vorgelegt.

Berlin, 17. September 1880.

1. Sonl.

An
die Generalkasse des Kgl. Ministerii der geistl. Unterr. u. Medizinalangelegenheiten

Hr.

Die pp. weise ich unter Rücksendung einer Anweisung nebst 27 Stück Rechnungen gezeichneter Rechnungen um

1209 M. 16 ₰

geschrieben: Eintausend zweihundert und neun Mark 16 ₰

an die Empfänger gegen Quittung zu zahlen über die Postanweisung abgesandten bez. dem Justizrat Neubert gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Anweis. unter lfd. Titeln und Nummern der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/1 zu vereinnahmen.

Postscheine dienen als Quittungen.

Berlin, den 15. September 1880.

Der Präsident.

Hr. m. Justiz Neubert zur Kenntnisnahme.
Total. in der Anweisung.
Hartig
Kr.

Königliche Academie der Künste. 243

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des I. u. II. Quartals des Etatsjahres 1880/81.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	16. 8. 80.	Schroeder für nächtwächterliche Dienstleistungen bei der Königlichen Akademie der bild. Künste	72.	45.		
		Titel II. A 1.	.	.	72.	45.
		Titel III. A. 1.				
2.	25. 6. 80.	Gräfe & Unzer für 1 Kg. Handgummilack in der Aula der Kgl. Albertus Universität i/Ptsbg.	60.	75.		
3.	8. 7. „	Poldan für I. u. III. Abtheilung des Gypsabgusses aus der bayrischen Königsgruft.	60.			
4.	14. 7 „	Kellerer'sche Buchhandlung in München für Cyg. Kl. der Künstler- und den bayerischen Kubinal. Künstler	10.	50.		
5.	2 9. „	Raby für Buchbinderarbeiten	30.	65.		
		Summa Titel III. A 1.	.	.	161.	90
		Titel II. A. 2.				
6.	15. 7 80	Berg & von Holten für diverse Druckpapier.	107.	50.		
		Summa Titel II. A 2.	.	.	107.	50
		Latus:	.	.	341.	85.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	941.	85.
		Titel IV. A – D. 1a				
7.	25. 7. 80.	Schwerdtfeger für Fuhren bei Einziehung der Pulverarbeiten nach Erfurt	70.			
8.	28. 6. 80.	Frau Reinnelz für Reinigung pro 1. Quart. bis des Etatsj. 1880/1	20.	50.		
9.	1. 7 80.	Bormann Kupferstr. für Schreibmaterialien	15.	30.		
10.	1. "	" Frau Tell für Reinigung der Cabinetsplätze pro 1. Quart. 1880/1	18.			
11.	"	Ankers – Abonnement auf den Anzeiger pro II. Quartal 1880/1	5.	50.		
12.	"	Ankers. do auf die Officielle Zeitung für dieselbe Zeit	8.			
13.	15. 7	" Berg & von Holten für Papier	33.			
14.	21. 7	" Ranft, für das Schaffen von Pflanzen, Rol. bis etc. aus dem Universum	1.	50.		
15.	2. 8.	" Moldenhauer für Listen und Tische	6.	50.		
16.	12. 8.	" Stahy für Einbinden des Anzeigers pro 1880 – I. Sem.	3.	50.		
		Summa Titel IV. A – D. 1a			112.	50.
		Titel V. A – D. 2a				
17.	19. 6.	" Großmann, für Tapezirarbeiten	15.			
		Summa Titel V. A – D. 2a.			15.	
18.	30. 6.	" Städtische Gas. Titel IV A – D. 3 Rechn. auf Gas pro 6. März bis 17/22. Juni 1880	141.	25.		
		Summa Titel V. A – D. 3.			141.	25.
		Titel V. A – D. 4.				
19.	30. 6.	" Städtische Wasserwerks & Canalisationskasse für				
		Latus:	.	.	1106.	60.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	610.	60.
		Besprechung der Abdeckungsarbeiten pro April	58.	50.		
20.	1. 7 80.	Dieselbe pro Besprechung der Abdeckungsarbeiten und dieselbe Zeit, anderes	64.	06.		
		Summa Titel IV. A – D. 4.			122.	56.
		Titel V. A – D.				
21.	16. 8. 80.	Stephan – für Schlosserarbeiten	44.	75.		
22.	30. 6 "	Thiele – für Reinigung der Schornsteine	8.	25.		
23.	21. 7 "	Gliese – " Aufbesprengung des Reinschlacken auf dem Hofe	4.			
24.	28. 8. "	Andreas – für Säuberung des Hofplanschg. ganz	121.			
		Summa Titel V. A – D.			178.	00
		Titel IV. A – D. 3.				
25.	27. 7 "	Kerner – für diverse Schlosserarbeiten	78.			
26.	14. 8. "	Hufnagel – Löhne für Treppenstreichung der Kellerräume	217.	50.		
27.	16. 8. "	Stephan – für Schlosserarbeiten	2.	50.		
		Summa Titel IV. A – D. 3.			298.	00
		Summa tot:			1209.	16.

Berlin, den 13. ten September 1880. Mag den Belägen und

Der Präsident in relata Entsg.

der Königlichen Akademie der Künste.

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰
		Transport:		
		Latus:		

Berlin den 21ten September 1880.

I. 1718.

Pr. 23/9 80
laut.
Rz. 215
232

Rechnung

über Abfuhr von Müll und Asche vom Hofe der Königlichen Academie der Künste.

von O. Krüger Maurermeister, Belle-Alliancestr. 93.

Anzahl.	Benennung der Gegenstände.	Preis.	Geldbetrag. Mark	Pf.
6	Fuhren Müll und Asche vom Hofe abgefahren, incl. des vorherigen Herausschaffens derselben aus der betreffenden Grube	à 3,0	18	–
	Summa		18	–

A.

1. Anweisg. des bescheinigten [illegible] auf Titel IV. A–D. 1a zu verfolgen.

Ret. zur Verwendung Rz.

B. 27/9 80.
Hitzig

No.

233

Berlin, N.O. den 27ten September 1880.

T. 1746. Cr. 28/9 80 Paul. 246

E. Kirner

Tischler-Meister

No. 19, Wadzeck Strasse No. 19.

hnung für die Königl. Akademie der Künste

30.	Im Akademie Gebäude verschiedene Fuß-		
31.	böden ausgebessert.		
	1 Schalle 1½ Tag a 6 Mark		9 —
	dazu gelieferte Leisten:		
	20 Mtr. a 1,25 Mtr. lg. 0,36 Mtr. breit = 0,90 □ Mtr.		
	1 " 1,75 " " 0,20 " " = 0,35 "		
	3 " 2,10 " " 0,24 " " = 1,51 "		
	1 " 2,50 " " 0,16 " " = 0,40 "		
	3 " 3,75 " " 0,26 " " = 2,93 "		
	□ Mtr. lg. 6,89 a 2 Mk.		12 18
20.	1 Schalle 1¾ Tag a 6 Mark		10 50
21.	1 Leiste 5 Mtr. lg. 0,30 Mtr. br. = 1,50 □ Mtr. a 2 Mk.		3 —
23.	6 Büsche reparirt		3 —
25.	2 Halbthüren von weichbirnenem Holz		
	mit eisernen Fiken, Fangschüssen und		
	Riegelschloß — — — — — a 9 M.		18 —
	ein Kasten zu Lesemuseum 2,38 Mtr.		
	lang 0,75 Mtr. hoch, 0,84 Mtr. tief, mit Mittel-		
	wand, außen roth mit Ölfarbe gestrichen		36 —
	ein Verschlag 2 Mtr. lang rc.		33 68
	Summa Mark		124, 06
			per calculo 124,68
			Schuppli. 29/9 80.

Inventarium des Kgl. Akademie Schuppli.

29/9 80. An die Rechnungskasse B. 29/9 80. Reinecke

1. Die Inventarisirung.
2. Von dem Betrage per 124 M. 68 ₰ entfallen auf
   a. die Laufende: 38 M. 68 ₰.
   b. Inventarisirt: 86 — "
   sind: 124 M. 68 ₰.
3. Quitt.

No

Berrn. 2/10
ab 4/10.
wird 1and

An
die Generalkasse des Kgl. Ministeriums der
geistlichen pp. Angelegenheiten
hier.

Die Generalkasse ersuche ich unter Rücksendung der Anlagen die
festgestellten und in calculo gegenstehenden Anlage
127 M. 68 ₰
geschrieben pp. dem Liquidanten gegen Quittung zu zahlen
oder per Postanweisung abzusenden bez. dem Inspektor
Rheinertseza gegen Quittung zu erstatten und
mit . . . . . 24 M. 68 ₰
bei Titel V. A – 9.
mit . . . . . 90 M – ₰
bei Titel V. A – 9. 2a. 2d 127 M 68 ₰
des Etats der Königlichen Akademie der Künste in
der Rechnung pro 1880/1 zu verausgaben.
Berl. 30/9 80. Der Präsident.

Hübig Dr.

4. Kal. in der
Controle.
abgeschl.
M.

Berlin, C., den 4. Oktober 1880
Praes. 4/10 80
1 anl.
No. 234

I. 1764.

RECHNUNG

für

die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

11	Anz 400 Exclus. Lehrplan f. Königl Kunst-Schule für das Lehrjahr 1880/81 in Pleinformat auf Royal Velin	26	
26	" 800 Expl Unterrichts Karten für das Winterhalbjahr 80/81 2seitig à 2 ₰	16	
13	" 150 Ex Tabellen Bericht f. Königl Kunstschule / f. Lehrjahr 1879/80 12 Seiten Quarto mit tabellar. Satz	76	
			118 M

V.

1. Anerkannt ist vom Herrn Dr Grapius bescheinigt ₰. in calculo gegenst.
2. Anweisg. des Betrages hat nach den Statuten der Kgl. Akademie zu erfolgen.
3. Rechnung vorläufig zur Sammlung zum Zweck dereinstiger Anweisung.

B. 6/10 80.

Zöllner.

Rechnung genehmigt M. pro

No.

Acta betr. Rechnungen.

I. 1779.

24/5 235 39

Pr. cod
Paul.

Vorstehende Rechnung
162 Meter kiefern Bloßholz zu Faschinen
Liquidirt à 9,35 d. . . . . 15 M. 70 Pf.
den Anno. aus Titel VI. A – d. 3 zu ver-
folgen ist.

Berlin, den 6. October 1880.

N.

1. Anweisung dieser Belag ist aus Titel VI. A – d. 3 J. zu verfolgen
2. Rechnung cord. zur Remonstration.

Pappli.

B. 2080.
Zöllner.

Rechnung zur Cord.
Pappli.
4/10.

236 39

Pr. cor. 244 ?
Cant.
Bl.

Acta betr. Rechnungen. I. 1785.

Städtische Erleuchtungskasse

Eigentlich unterm 30/9 80 pro den
Gehaltszahlungen
I. Actuar
30/9 80. . . . . cavel.
II. Reinsklasse "
III. Kunstklasse II. 14649. Tabelle
20/9 14369
22/6 280
IV. Conferenz-Zimmer pp.
. . . . . 7293.
1/6 . . . . . 7277.
16
à 16 d. . . . . also pro = . . 296.
Gehaltszulagen . . . . . 47 M 36 d.
12 – 75 –
59 M 87 M.

Berlin, den 7. October 1880

Klupp.

N.
1. Die bestimmte u. rechnerisch gesicherte Besserung vorläufig zur Kenntnahme. abl. Bach/M.
2. B. Z. mit Titel V. A – D. ad I. zugesandt.
B. 7/10 80.

237 39

Zu den Akten d. Sekt. Rechnungen.

I 1798

Pr. ord. 2 Sekt. L

Die Posten sind mit dem ersparnen sonst verwendet worden pro 1. April 1880 bis ult. September 1880 und haben zu tragen:

I. monatliche Postanweisungen:

	Akademie d. bild. Künste	Ausstellung	Akademie	Sa.
				M. Pf.
April 1880.	0,60 M.	15,18 M.	10,70 M.	26,48.
Mai "	" -	3,10 -	15,15 -	18 - 25 -
Juni "	2,70 -	1,20 -	18,15 -	22 - 25 -
Juli "	3,35 -	10,78.	19,20 -	33,33 -
August "	1,10 -	" 80.	5,10 -	7,60 -
September "	1,77	"	4. -	5,77 -
	8,99 -	31,56 -	72,60 -	113,05 -
II. unsf. Kost. Kostenabschnitte	1,30 -	26,20.	6,70 -	37,30
	= 10,29	+ 57,76	— 79,30	— 147,35 -

Rechnungen sind zur Sammlung genommen B. 12/10 80. Pfuggli.

Rechnung für jeden Posten ist vorhanden mit Ausnahme für die Ausstellung.

Berl. den 9. Oktober 1880

Pfuggli.

Oktober	b. M.	Anml.	Arad.	Sa.
	2,80 M.	73,60 M.	11,30 M.	37,70 M.
Novembr.	20 —	7,25 —	3,90 —	13,85 —
	3,00 —	42,85	20,20 —	71,85

Pr. eod. 38 Anl. Pfl.

239 238 241 ?

I. 1837.

Acta betr. Rechnungen.

23/10 Anmerk. Pfl. 10 Anl. 37 Bd. D.

37

I. Pers.

An
die Generalkasse des Kgl. Ministerii der geistlichen pp. Angelegenheiten
hier.

Der Generalkasse übersende ich anbei eine Anweisung nebst 37 Stück zugehöriger Rechnungen mit dem Ersuchen

~ 5065 M. 72 Pf. ~

gehörigen fünftausend fünf und sechzig Mark 72 Pf. gefälligst an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen oder per Postanweisung abzusenden bez. dem Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten und bei der in der Anweisung unter bezeichneten Titels und Nummer der Etat der Kgl. Akademie der Künste zu der Rechnung pro 1880/1 zu verausgaben.

Postsina dimmen, soweit dort gebräuchlich, mit Quittung.

Die Führung der Rechnungen der bestimmungsmäßig erfolgten vollständigen Verausgabung der Summe bleibt vorbehalten.

Der Präsident.

Zur Anweisung auf Fonds des Etats pro 1880/1 sind die in der anliegenden Anweisung unter No. 1 spezifizierten 37 Rechnungen eingegangen;

dieselben sind bis auf die Bescheinigung rücksichtlich der bestimmungsmäßig erfolgten vollständigen Verausgabung der Summe materialien gehörig attestirt, und diese Anweisung des Gesammtbetrages von 5065 M. 72 Pf. auf den betreffenden Fonds gutachtlich fein.

Berlin, den 13. Oktober 1880

Pfl.

2. Pr. m. Herrn Inspektor Schwerdtfeger zur gef. Kenntnißnahme.
3. Kollektur in der Landvoll.
4. Rot. Frist wegen Führung der Rechnungen zu 1.

Berlin, den 23. Oktober 1880

Als Vorsteher
Pfl.

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1880/81.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag. M. ₰
		Titel II. A. 1.	
1.	25. 9. 80.	Schroeter für außerordentliche Feuerhülfe bei der Akademie pro April bis 3/9 80.	125. 70.
2.	1. 10.	„ Schroeter, Remuneration pro Juli, August, September 1880.	300.
		Summa Titel II. A. 1. .	425. 70.
		Titel II. A. 1.	
3.	1. 9.	„ Wasmuth für 2 Werke.	83.
4.	27. 9.	„ Gropius'sche Buchhandlung für dieselben Werke	436. 50.
5.	1. 10.	„ Dümmler'sche . do.	68. 35.
6.	1. 10.	„ Schaller'sche . do	217.
		Summa Titel II. A. 1. .	801. 85.
		Titel II. A. 2.	
7.	21. 9. 80.	Invalidendank-Publikation bei Cyclopland pro Oktober, September 1880/1.	75. 60.
8.	9. 10.	Berg'sche von Holten'sche Druckkosten.	118.
		Summa Titel II. A. 2. . .	1936.
		Latus: . .	1721. 15.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	1421.	15.
		Titel V. A B C D 1a.				
9.	8. 9. 80.	Warmuth - Fuhrl. für Entfernung des Schlacken-				
		haufen der Dampfschulen.	28.			
10.	21. 9. "	Krüger - für Müllabfuhr	18.			
11.	30. 9. "	Nussmann. Schmied und Schmiedelohn	4	90.		
12.	1. 10. "	Anders - Abonnement auf den Reichsan-				
		zeiger pro Oktober/Dezember 80.	5	50.		
13	"	Anders. dergl. auf Ostsische Zeitung.	8.			
14.	2. 10. "	Frau Toll für Reinigung der Closets pp.	18.			
15.	7. 10. "	Kunkel für 4 Comtoirkalender	1.	60.		
16.	9. 10. "	Schwerdfeger Portovorlagen pro April/Septem-				
		ber 1880	29	30.		
17.	9. 10. "	Frau Steinmetz für Wäscherreinigung pro 1. Quart. 80/1	32.	72.		
		Summa Titel V. A D. 1a	.	.	266	02
		Titel V. A - D. 2a.				
18.	27. 9. 80.	Körner für 4 Kinder zum Auffallen von				
		Gipsfiguren	140.			
19.	"	Körner für 2 Bibliothek-Bücherschränke	480.			
20.	1. 10. "	Berlin - Kesselflasterungsausschuss für Reparatur				
		der Kesselöfen	12.			
21.	4. 10. "	Reyhan - von Rohrleitung für Schlosserarbeiten	2.			
22.	15. 10. "	Koch für 2 Steuerbogen	1.	80.		
23.	16. 10. "	Schwerdfeger für an Fiehrig für Dachpflasterung				
		gezahlten Lohn	15.			
		Summa Titel V. A - D. 2a.	.	.	657.	
		Latus:	.	.	2344	17.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	2344	17.
		Titel V. A - D. 3.				
24.	27. 9. 80.	Barnewitz für Holz	1574.	70.		
25.	30. 9. "	Städtische Erleuchtungsanstalt für Gas pro Januar				
		21. September 1880.	37.	81.		
		Summa Titel V. A - D. 3.	.	.	1574	51.
		Titel V. A - D.				
26.	21. 9. 80.	Krüger für Herstellung der Putzad und Aufsetzen der				
		Brennmaterialien Thüren und	106.	96.		
27.	21. 9. "	Krüger, Herstellung der Treppenflur vom 1. Stock				
		bis zum Bibliothekzimmer - Universitäts				
		st. No 6.	64.	70.		
28.	27. " "	Krüger, diverse kleinere Reparaturen	65.	86.		
29.	21. 9. "	Krüger, Herstellung der Vorflur zum Treppen-				
		aufgang nach No 6 für in Grund				
		stück Universitätsstr. No 7.	68.	82.		
30.	" "	Krüger, Herstellung der Treppenflur				
		abende	144.	57.		
31.	" "	Krüger, Herstellung der Vorflur und Fuß-				
		boden Corridor am Treppenflur				
		neben der Inspektor Voll'schen Wohng.	138.	02.		
32.	"	Krüger, Herstellung der Treppenflur abend-				
		da.	124.	34.		
33.	30. 9. 80.	Thiele, Reinigung der Fenster und				
		Oefen der Akademiegebäude	102.	55.		
34.	1. 11. "	Anders Anzeiger Zeitung zu den Unterhaltgs.				
		kosten der Gebäude der Akade.				
		Latus:	826.	99.	3906.	68.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	826	99	2968	68.
		zusammen	150	.		
35.	1. 10. 80.	Haarke für Ofenreparaturen	52	90.		
36.	1. 10.	„ Hochns „ diverse Reparaturen an den Wasserleitungen . . .	27	65.		
37.	1. 10.	„ Stephan „ diverse Schlosserarbeiten . .	39	50.		
		Summa Titel V. A-D.	1147	04	1147	04
		Summa tot:			5865	72.

Berlin, den 18. Oktober 1880. Durch den Belegen und in calculo richtig. Hitzig. 18/10 80.

Der Präsident.

Hitzig

Latus:

Duplicat

Berlin, C., den 30. October 1880.

RECHNUNG

I. 1923. Grav. cod. 241 Paul B.

für

die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

18	Aug.	200 Ex. Tabes. Bericht. der K. A. d. bildenden Künste, 10 Seiten Octav	65
11	-	500 Legitimations-Karten für die Eleven, blau Cartonpapier à 3 ₰	15
12	-	200 Anweisungs-Formulare auf Octav-Concept	4
	-	1000 Quittungen für den Unterricht, Octav Schreib	9
		Summa	93 ₰

D.

1. Rechnung ist nach erfolgter Revision durch den Akad. d. b. Künste auf den Etat pro 1880 pro Akademie anzuweisen.
2. für jetzt gehört zur Sammlung.

B 31/10 80.

Hitzig

Ist richtig bescheinigt. Hitzig. 2/11.

No.

35.

36.

37.

242

I. 2058. Berlin, den 15. Juni 1880

und Braunkohlen,
Holz,
ettes und Coke.

RECHNUNG

von

Schütt & Hansen

Lagerplätze und Comtoir:
Stralauer Platz 16 u. 17,
Gemeinerstrasse 3 u. 4.

Fr. 24/80 285

Für königliche Eisenbahn-Direktion Berlin

Druck: B. DREYFUSS, Berlin, S. W.

	11 Tonnen Lose Fettnuss-Klein-Kohlen	50		550. —
	5557 Ctr. 40 Pfd. Oberschles. Steinkohlen		096	3335 19.
	60 Hectoliter Gas-Coke		1,20	72. —
	527 Ctr. 10 Pfd. Oberschles. Steinkohlen		096	508 23.
	120 Hectoliter Gas-Coke		1,20	144. —
				1807 42.
			10%	180 76
				Hierzu 5% Zuschlag gemäß Vertrag vom 15. Juni 1880
				1987 18

1

1. Vorstand ist beschwingt geht vorl. zur Sammlung.
2. Anweisung der Rechnungsbetrages, welcher mit 1804 M. 76 P. festgestellt wird, ist auf Titel IV. A. — D. 3 zu vereinnahmen.

Berlin, 27/8 80.

Heinzig

No.

I. 2054.

Praes. ord. 17 Augus. 17 Baluja Pl

243:44

256

Zu den Acten betr. Rechnungen

29/11

Immed. ad 2/12 Offiz. Cmd. 1 Bat. 17 Brdl

1. Stub

An die Generalkasse des Königlichen Kriminal- des geistlichen pp. Angelegenheiten Amts.

übersende ich eine Anweisung nebst 17 Belegen zu fraglichen Rechnungen der Anweisung auf die in der Anweisung angegebenen Titel pro erfolgen lassen wollen.

Vorgedachten ist der Empfang der bestimmungsmäßig erfolgten vollständigen Verausgabung der Kommunikationen

Berlin, den 27. November 1880

Der pp. übersende ich beifolgend eine Anweisung nebst 17 Belegen zu fraglichen Rechnungen mit dem Ersuchen

Pflugbeil.

3200 M. 70 ₰

gefälligst pp. baldigst Hauptkassen gegen Quittung zu zahlen oder per Postanweisung abgehenden bez. dem Inspektor Schwertfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei der in der Anweisung näher angegebenen Titeln und Kapiteln des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/ zu vereinnahmen.

Postscheine dienen als Quittung.

Der Empfang der bestimmungsmäßig erfolgten vollständigen Verausgabung der Kommunikationen wird gefälligst bescheinigt werden.

Berl. d. 27ten November 1880.

Der Präsident.

I. A. m. H. Insp. Schwertfeger zur Kenntnißnahme.

O. Kotelmann in der Controle.

Berlin, wie oben.

Hübsch Zillmann

257

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1880/1.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 1.				
1.	1. ~~26.~~ 6. 80.	Bette für Heft VIII/IX der Budap. Galerie Werke.	40.			
2.	20. 10. „	Soldan, Abl. IV. der Staatskammer des bayer. königl. Königshauses	60.			
3.	26. 10. „	Keller, Pos. 2–16 Apfel Heidelberg	25.			
4.	1. 11. „	Schmann, 1 Diapositiv pos.	263.	50		
		Summa Titel III. A. 1.			388	50
		Titel III. A. 2.				
5.	15. 7. „	Berg & v. Holten für den Druck von Tabellen	16.			
6.	30. 10. „	Dasselbe, diverse Druckarbeiten	93.			
		Summa Titel III. A. 2.			109.	
		Titel IV. A BB. D. 1a				
7.	26. 10. „	Israel für 1 Klinke Schmiedearbeit	5.	75		
		Summa Titel IV. A – D. 1a			5.	75
		Titel V. A – D. 2a				
8.	20. 10. „	Bolle für Reinigung von Gemälden	11.	25		
9.	16. 11. „	Steinbrück, Remarkirung der Photographien	9.			
		Summa Titel V. A – D. 2a			20.	25
		Latus:			523	50

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	523	50
		Titel V. A-D. 3.				
10.	10. 11. 80.	Schultz & Hansen für gelieferte Communtoria.				
		linn	1281	72		
		Summa Titel V. A-D. 3.			1804	72
		Titel V. A-D. 4.				
11.	30. 9. 81.	Curatorium der städt. Wasserwerke – für Verzweigung der				
		Akademie grundstück	87	.		
		Summa Titel V. A-D. 4.			87	.
		Summa Tit. V. A-D.				
12.	6. 10.	Schrabye für Maurerarbeiten.	20	.		
13.	20. 10.	Bolle „ Glaserarbeiten	479	.		
14.	1. 11.	Lademann „ 1 Sammelgurator	6	75		
15.	22. 11.	Jeserich „ für Reparaturen d. Fenster der Oberlichtsäle	262	48		
		Summa Titel V. A-D.			768	23
		Titel VI. A-D. 6.				
16.	8. 11.	Vermuth für 1 Feuerlöschapparat	15	.		
17.	12. 11.	Raby „ Anstreicherarbeiten	2	25		
		Summa tit. VI. A-D. 6.			17	25
		Summa tot:			3200	70

Berlin, den 16. ten November 1880.
Der Präsident.
Hetzig

Von den Belägen und in calculo richtig.
Schuppel.
16/11 80.

Latus:

Berlin, C., den 15. December 1880

I. 2137. Pr. 5/1280 rad. 245

RECHNUNG

für

Die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

Tit. 3	Nov.	1 Rieu Briefkopfe auf ½ Bogen Velin Brief Original Post	18
	30.	250 Bogen Briefköpfe auf ½ Bg Osten engl. Velin. Post	8 50
Tit. 1		5000 Regelmarken in gewöhnlicher Handschrift, ausgeschlagen, geliefert à M. 3.–	15
		Summa	41 50

Rest. bezahlt.
B. 16/12 80.
Schuppel.

per calc.
16. 12.

ad relatum gezeichnet.

1. Anlage wird zur Sammlung.
2. Anw. der Betrages hat f. z. auf Titel V. A-D. 1ª ~~in extra Verrechnungen~~ zu erfolgen.
3. Die Prüfung der Richtigk. der beif. arithm. richtig. Berechnungen bleibt vorbehalten.

Berl. 16/12 80.

Hetzig Jr.

No.

10.

11.

12

13

13

16

17

Berlin, C., den 15. December 1880

1. 2138. Praes. 15/12 80
1 Anl. 24/6
M 259

RECHNUNG

für

die Königliche Akademie der Künste

von der

Kunst- und Buchdruckerei von C. Berg & v. Holten.

38. Neue Grün-Strasse 38.

6	3	An 123 Bogen Folio Royal Velin Schreib mit Schrift und Adler für Diplome, Zeugnisse etc	20
	6	" 50 Legitimations Karten für den Meistersitzer auf blauem Carton	4
		" 250 Bogen Quittungsformulare für Modellbecher, 4spitzig Folio Schreib	20
	16	" 250 Bogen Tabellen mit Kopf Einrichtung f. Censuren 4spitzig mit Durchschuss auf gr. Median Velin	35
d.	1	" 250 Bogen Protokoll-Schema für Sitzung d. musikal. Section v. Senats auf 1/1 Bg. Folio Velin	16
		Summa	95 M

Für Richtigkeit
Gebrüder 17/12 80.

per Cassa
M Muspli.

1. Anl. ist bei Aufstellung der endgültigen Verwendung der Diätarienlisten, deren Einsendung s. Z. gut erfolgen hat gefällig berücksichtigt.
2. Pens. der Rechnung hat aus dem Dispositionsfonds Titel II. A. 2. des Etats zu erfolgen.
3. Rechnung zurück z. Bescheidung.

Berl. 16/12 80.

Kutzen Jr.

ad 3. erledigt
zurück

No.

10.

1

12

1

1

1

1

1

Pr. eod. 20 Rthr. 1 Sgr. 7 Pf.

247 48

260.

1105.

Acta betr. Rechnungen

Anord. 24/1
pl 28/1
resp 1 Rthl. 20 Sgr.

1 Sgr.

Ueberreichung einer Kassenanweisung und 6 Stück zugehöriger Rechnungen wird gef. anher mit der Anweisung, auf die in der Kassenanweisung angegebenen Titel zu erheben.

Berlin, den 24. Januar 1881

An die Generalkasse der Königlichen Ministerial- der geistlichen pp. Angelegenheiten

hier.

Die Generalkasse wird hierdurch ersucht, auf Grund der nebst 20 Stück zugehörigen Belagen beigefügten Kassenanweisung

Thiele.

Nr. 1027 M. 14 Pf.

ausgefertigt pp. an die benannten Empfänger gegen Quittung zu zahlen oder per Kassenanweisung abzusenden pp. dem Zuhörer Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Kassenanweisung näher angegebenen Titeln und Nummern der Etat der Königl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/81 pp. zu verausgaben.

Die Kassenanweisung dient als Quittung.

Die sofortige Zahlung der Kassenanweisung ist pünktlich unter Vorlegung der Materialien der Etats pp. Nr. 3 d. II. der Kassenordnung streng zu beobachten. Berlin, den 24. Januar 1881.

Der Präsident
i. V.
Taubert.

2. Ausf. m. Z. Joh. Schwerdtfeger
zur Kenntnisnahme. W. H.

2. Hrn. Rechnungsrath Hertz
in der Controle.
Hertzsch.

Dr.

Königliche Academie der Künste.

261. 248

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1880/81.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	12. 1. 81.	Schrocker für außerordentliche Hülfsleistung bei der Kgl. Akad. der bildenden Künste bis ult. Dec. 80.	122.	10.		
2.	19. 1. „	Schrocker, Remuneration pro Oktober/Dezember 80.	300.			
		Summa Titel II. A. 1.			422.	10.
		Titel III. A. 2.				
3.	15. 12. 80.	Berg & von Holten für Druckpapier	95.			
4.	27. 12. „	Dispalben dtgl.	11.			
5.	20. 1. 81.	Invalidendank für Besorgung der Dokumentirungen der Prüfungen der Hülfslehrer	11	25.		
		Summa Titel III. A. 2.			117	25.
		Titel IV. A–D 1a.				
6.	1. 12. 80.	Barde für Abfuhr von Müll u. Besprengung von Sand	12.			
7.	1. 1. 81.	Anders, Abonnement auf die Vossische Zeitung pro II. Quart. 1880.	8.			
8.	„	Anders dtgl. auf den Preuß. Anzeiger	5	50		
		Latus:	25	50	539	35

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	25.	50	539.	35.
9.	3 1. 81.	Frau Poll, Reinigung der Bedürfnißanstalten pro IV. Quart 1880.	18.			
10.	5. 1. "	" Remmetz für Küchenreinigung . . .	18.	70		
11.	18. 12. 80.	Berg x. von Holten für Schreibzeuge	41.	50		
12.	21. 1. 81.	Berliner Adreß-Buch Expedition für 4 Adreß-Bücher	44.			
		Summa Titel V. A – D. 1a			147.	70
		Titel V. A – D. 4.				
13.	1. 10. 80.	Städtische Wasserwerks- und Canalisationskasse Entwässerungsabgabe pro Juli/September 80 antheilig	64.	07		
14.	1. 1. 81.	Dieselbe detzgleichen pro October/December 80.	64.	07		
		Summa Titel V. A – D. 4.			128.	14
		Titel V. A – D.				
15.	18. 11. 80.	Haacke für Reparatur von Oefen und Reinigung von Ofenklappen . . .	44.	35.		
16.	15. 12. "	Kirner für Klempnerarbeiten	76.	50		
17.	20. " "	Städtische Erleuchtungs-Anstalt für Reparatur der Gasleitungen	11.	80.		
18.	31. " "	Thiele für Reinigung der Bronzen . . .	38.	55.		
19.	6. 1. 81.	Krüger für diverse kleine Maurerarbeiten .	10.	50.		
20.	10. 1. "	Stephan " Schlosserarbeiten	30.	25.		
		Summa Titel V. A – D.			211.	95
		Summa Kol.			1027.	14

Berlin, den 21. Januar 1881.

Vorstehende Belege und der Inhalt richtig befunden.

Der Vorsteher.

i. V.

Taubert.

Schuppli.

Latus:

21/181.

Berlin, den 24ten December 1880.

Pr. 24/12 80

Laufende 262

249

RECHNUNG

für die Königliche Akademie der Künste

VON G. SLABY.

1880			M.	₰
Dec.	15.	1 Schreibbuch (eingetragene Dienstgebäude für die Königl. Akademie der Künste) 15 Bogen stark in englischer Leder mit Goldtitel	13.	50.
"	22.	1 Preiscourant mit 4 farbigen Beilagen pro 1880 II. Semester (Glas-Gebäude)	3	50.
		Rmg.	17.	

Pr. 24/12 80.

Zöllner.

No.

Acta betr. Rechnungen

Klempner R. Andress jun.

L. 145.

Pr. coll. 1 Aug. 263.

250

Liquidirt für Reparaturen und Klempnerarbeiten . . . . . 9 M. 75 Pf.

Berlin, den 29. Januar 1881.

Pflüppel.

1. Rechnung revidirt best. und sachl. geprüft, steht erforderlich zur Zahlung.
2. Rechnungsbetrag ist seiner Zeit auf Titel V. A – D. 2a angewiesen.

Berlin, den 29/Januar 1881.

Zur Zahlung Bezirks-Vorsteher

Zöllner.

Nr. 57/87.
251

Acta betr. Rechnungen

I. 175

Schmidt & Hansen

267

Liquidirung laufender Rechnung vom 31. Januar 1881 über

a. 910 Ctnr. 05 Pfd. Chininsulf. à 96 M.	873 M. 70 Pf.
b. 140 Pfd. à 1,20 M.	168 M.
welche baarlich bezahlt sind.	1041 M. 70 Pf.

Berlin, den 4. Februar 1881.

Sub.
An
die Generalkasse des K. Ministerii der geistlichen pp. Angelegenheiten
hier.

Die pp. wird ersucht, auf Grund der anliegenden quittirten Rechnung, welche bescheinigt und in valuta gegriffen ist,

1041 M. 70 Pf.

(eintausend und ein und vierzig Mark 70 Pf.) dem Lieferer Apothekenbesitzer Schwerdfeger gegen Quittung zu gute verausgaben und die Titel V. A. d. 3 des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/81 zu verrechnen.

Die Führung des Nachweises der best. erfolgten vollständigen Verwendung bleibt vorbehalten.

Berlin, den 5. Februar 1881
Der Präsident
i. V.
Tautel.

2. Kol. in der Controle. Jastrow
3. Rem. Herrn Lief. Apothekenbesitzer Schwerdfeger zur gefl. Kenntnißnahme.

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE
ZU BERLIN.

J. No. 19.

Berlin, den 29. Januar 1881

Nr. 31/81. Akad. 265.

I. 154.

Euer Hochwohlgeboren

verfehle ich in der Anlage zwei Anweisungen, lautend auf Einsendung von Lehrbriefen für die Königliche Kunstschule hierselbst, und zwar:

1, von der Kunst- und Hofbuchhandlung C. Berg & von Holten im Betrage von 12,50 M.

2, von der Hofbuchdruckerei Alexander Duncker im Betrage von 9,50 M.

gehorsamst übersende, mit der Bitte, diese beiden Rechnungsbelege auf den Fonds der Gesammt-Akademie, gemäß Verfügung des Herrn Ministers vom 28. Juni 1877 – U. II. 1794 –, gefälligst übernehmen zu wollen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Der interimistische Direktor
der Königlichen Kunstschule
Professor Ernst Ernst

An
den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungs-
und Ober Land-Bau-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren

1. Fiat pro petito
B. 7.2.81.
Der Präsident
i.V.

Taubert
Prüfung der Quittung
genehmigt
9/2.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 31ten Januar 1881

266

U. No. U.V. 3551.

L 192 p. 2/2 81

Ew. Hochwohlgeboren übersende ich anbei Abschrift der Monita 1. 3. 4. der Königlichen Ober-Rechnungskammer, gegen die Rechnung der Generalkasse des Ministeriums von der Königlichen Akademie der Künste für das Etatsjahr 1879/80 zur gefälligen Kenntnißnahme und mit dem ergebensten Ersuchen:

a, für die künftige Vermeidung der Monita 1 gefälligst Sorge tragen;

b, die Beantwortung der Monita 3 und 4 und zwar erstres nur soweit es die Gesammt-Akademie und das Meister-Atelier für Bildhauerkunst betrifft, schleunigst zu bewirken und mir baldigst zur Vorlage Bericht zu erstatten.

Die in den Monitis 3 und 4 allegirten bezüglichen Belege lasse ich Ew. Hochwohlgeboren anbei s. v. r. zugehen.

Im Auftrage.

Hitzig

An
den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste, Herrn Geheimen
Regierungs-Rath Hitzig
Hochwohlgeboren
hier.

Hoyer Jaffé der Schwadt. zu legen zu meiner Vorlegung B. 11. 2. 81. Zöllner.

d. 16/2 81

2.

Copia

Verhandelt, Potsdam den 27 September 1880.

254

267

Bei Revision der Rechnung der General-Kasse des Königlichen Ministeriums der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten von der Akademie der Künste sowie der dazu gehörigen Verwaltungs-Rechnungen von den von Rehfeldschen und Maurerschen Stiftungsfonds für das Etatsjahr 1879/80 hat sich zu ermitteln gefunden:

A. Akademie-Rechnung.

1. Titel 15 Belag 75/76

Zu dem Hauptvergleiche des mit dem Bildhauer Professor Siemering unterm 11. November / 12. Dezember 1879 geschlossenen Vertrages, durch welchen die Königl. Akademie der Künste von dem p. Siemering ein Modell auf die Dauer von 3 Jahren für jährlich 500 Mk. vermiethet hat, ist ein Nachtrag vom 5 Mk. verabredet, es waren hierzu jedoch mit Rücksicht auf die Nachtragsnotiz der Verwaltung, unter N. 3 litt. i des Beschlusssatzes des Nachtragsetats vom 7. März 1822 nur 2 Mk. 50 Pfg. (die Hälfte von 5 Mk.) erforderlich. Vorgängen über die gesetzlichen Bestimmungen zum einmaligen Nachtragsetat sind künftig zu vermeiden.

2. ff.

3 Titel 68/69 Bel. 696/7. 701. 705. 709.
" 94/5 " 1173. 1177. 1185/94.
" 97 ff. 99 " 1209/10 und 1248/9.

Da-

U II. 3551

Berlin d. 18 febr. 1887.

255

268

Betreffs
die Verantwortung des
Eigentums der Verwaltung
Hamburg gegen die Forderung,
Lieferung gegenüber
Deutsche.

Cv. Hasselberg

Anl. 1892/1

Anmerk. 21/2
ad 28/2 81.
mit 25. Okt.
25 Lit. 2 Contracte

Ich beehre mich im Folge
hohen Verfügung vom
3/x. M., U. II. 3551, das
Resultat der gehorsamst zu
berichten:

1, Für die künftige Lie-
ferung des Modells I wird
Borga getragen werden
darf,

2, es Rosenbaum & Parchau
ist nicht, die mit dem
Lieferanten Barnewitz,
sowie Schütt und Hansen
abgeschlossenen Verträge

Betreff Prüfung der Rechtsgültigkeit der von den
Händlern Barnewitz sowie Schütt &
Hansen für gelieferte Brennmaterialien
beanspruchten Zuschläge sind die den
betreffenden Lieferungen zu Grunde
liegenden Verträge vorzulegen.
(Mem. C. B. gegen die Verfügung)

II. Teile 116 Bd. 150 Bl. 1514. 1529/30 d. 1547

Es bedarf der Erläuterung, weshalb dem
dem Lieferanten C. F. Müller aus dem
Dispositionsstellungsgelder-Fonds gewisse
den Mehrerstützungen neu zugewiesen hat
M. dem Gemeindevorsteher, sondern für
denselben dem Lieferanten Professor M.
Bert Wolff gezahlt worden sind.

Berlin

Ober. Rechnungskammer.
gez. Kardatz.

Akta betr. Rechnungen 1231.

Bormann Hausfolgen

Br. 17/281.
Rul.
B
264

Liquidirt für Schreibmaterialien und Bureaubedürfnisse . . . 83 M. 45 Pf. laut anlieg. Rechnung vom 11 Febr. cr. d.

Berl. den 17 Februar 1881.

Müppli.

1. Rechnung zur Kenntnis.
2. Anw. der Rechnungssumme Zeit auf Titel V. A. 1. a. in act. betr. Rechnung.

Berlin, den 17/281. B. 17/281.

Zillmann.

Rechnungsrath Jüdt. 17/281.

Da
von E. Hochlöbl. Ministerium d. geistl. &c. Ang. gefälligen Kenntnisnahme
ergebenst.

Der Präsident.
In Vertretung:
Taubert.

Dr.

263

257

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE
ZU BERLIN.

Berlin, den 21. Februar 1881.

J. No. 44

I. 287.

Pr. M. 281/81
4 Anl.
Bl.

270

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich Ihr Anlagepferde ganz ergebenst anzuzeigen, daß für die Zwecke der Königlichen Kunstschule pro Januar - Januar 1881 folgende Drucksachen auf den beigefügten Blättern resp. Proben:

1200 Anlagepferde - à 24 M.
1000 Anmeldekarten - à 20 M.
300 Zettel für Aufbewahrung à 4 M
100 Zeugnisse - à 12 M

Sa à 60 M.

Euer Hochwohlgeboren bitte ich ergebenst die Anlagepferde ganz ergebenst die Lieferung dieser Drucksachen, welche den Gesamt-Etat der Akademie der Künste fällt, baldigst gefälligst gefälligst zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung.

Der interimistische Direktor
der Königlichen Kunstschule.

Professor Ernst Ernst

An
den Hofbuchdrucker der Königlichen
Akademie der Künste
Herrn Hofmann Regierungs-Rath
Hitzig
Hochwohlgeboren.

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE
ZU BERLIN.

J. № 58

Berlin, den 2. März 1881.

Nr. 3/3 81.

1.345 Pr.

241.

Ew. Hochwohlgeboren

beehrt sich der Unterzeichnete im Anschluß an den Ministerial-Erlaß vom 21. v. Mts. ganz ergebenst anzuzeigen, daß außer den bereits aufgeführten Lehrbüchern, noch die Anschaffung eines Aufnahmebuchs und eines Journals für die Zwecke der Königlichen Kunstschule mit dem Beginn des Sommer-Semesters 1881 erforderlich sein dürfte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der interimistische Direktor
der Königlichen Kunstschule.
Professor Ernst Ewald

Vorl.

An
den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungs-Rath
Hitzig
Hochwohlgeboren

Journ. 8/3
ad 9/3

D. gesch. ad I. 287.

Betr. den interimistischen Direktor der Kgl. Bauschule, Herrn Professor Ewald, Hochwohlgeboren.

Dem Hochwohlgeboren beehre ich mich auf die gefällige Zuschrift vom 21 Februar d. J. vorigen und 2ten dieses Monats (J. N. 44 und 58) ergebenst zu erwidern, daß die Kosten der in dem Schreiben vom 21ten v. Monats spezifizirten Druckschriften gegen Erstattung des Preises von 60 Mark auf den Tit. 3 A. 2.

der Etatsposition der Akademie anzuweisen waren, daß ich aber in betreff der Ausschreibung des in dem gedachten Schreiben bezeichneten Bauhofs und Journals für die Kgl. Bauschule Hrn. Hochwohlgeboren ergebenst anheim stellen muß, die Beschaffung der erforderlichen Exemplare auf den zu Ihres Verfügung stehenden Fonds für Dienstbedürfnisse pp. (Tit. IV. No 1 litt. c.) übernehmen zu wollen.

B. g. 3. 81.

Der Präsident
i. V.

Taubert. Zöllner.

259

1381.

Pr. 3/587.
laut.
Pr.
27/2

die Erleuchtungs-Anstalt für Gas

liquidirt für Jahresbedarf.

A. Arbeitssaal	1. Januar 1881	75798.	
	20. September 80	77198	1600.
B. Reisseklasse	15. Dezember	3629.	
	20. September	3380	249.
C. Kunstklasse		15397.	
	No	14649	748.
E. Sitzungssaal, Bibliothek	18 Dezember 1880.		
	No (20/9)	7293	553.
			3150 à 16.
			= 504 M.
Gehälter-Remise			12 - 455.
			516 M. 455.

Die beifolgende Rechnung geht zur Anweisung mit der Bemerkung, daß die Anweisung auf Tit. V. A. 2 d. J. zu erfolgen hat.

B. g. 3. 81.

Zöllner.

Journal-Nummer 1738.

laut Rechnung vom 11. Januar 1881 wolle ich gefälligst anweisen.

Berlin, den 9. März 1881.

Rheppel.

ff 4/3 81.

Schuldt & Hansen

I 466.

Ausl

27/3

Eigenhändiger und Rechnung vom
17. März 1881 für

6 Päcken Tuch à 50 dl.	300 dl.
140 Leer. Löte	168 –
140 " "	168 –
	= 636

Berlin, den 21. März 1881.

Wuppli.

1.

1. Anmerkung 1.3. nach Titel V. A-D. 3. des Etatsgesetzes Ausl.
2. Vorläufig gütige Zur Kenntnisnahme.

Berl. 22/3 81.

Fr.

Fol. 261

1592 Berlin, 28. März 1887

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten. Eigene Buchbinderei. Numerir- & Perforir-Maschinen. Xylographische Anstalt.

C. BERG & v. HOLTEN
Kunst- und Buchdruckerei
BERLIN C.
38. Neue Grün-Strasse 38.
an der Seydel-Strasse.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere. Lithographisches Atelier. STEINDRUCKEREI. Copir- & Illustrations-Druck.

RECHNUNG für die Königliche Akademie der Künste.

9.	An 53 Exemplare Statuten der akademischen Hochschule für Musik à Druckbg.		106.
24.	60 Exempl. Umschläge zur Musik		12.
		Sa.	118.

R.

1. Anlage ist bescheinigt.
2. Anzuweisen auf den Etatstitel pond.
3. Vorlegg. zum Journalen.

B. 8/4 87.

Fol. Duplicat! 262

Berlin, 28 Mai 1887.

1395. Paul

2.3/45

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Strasse 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Copir- & Illustrations-Druck.

RECHNUNG für die Königliche Kunst-Akademie

Kunstschule

15	An	100 Zeugnisse m/ Solid Velinpapier	12	.
.	-	1000 Schüler-Anmeldungen, m/ Carton	20	
.	.	1200 Unterrichts-Karten m/ Bedingungen	24	.
.	.	300 Prüfungs-Zulassung m/ Einh. Befördg.	4	50
10	.	1000 Klassen-Zettel auf Schreibpapier	8	.
15	.	400 Exc. Lehrplan f. d. Sommer-Halbjahr	30	
19	.	3 Buch Formulare f. Briefjournal	9	.
		Summa	107	50

A.

1. Rel. ist Bestimmung Ihres Amts der Prüfungsbehörde
2. Rechnung geht anbei zur Anweisung.

Berl. 8/7 87

v.

Duplicat. 1599 Berlin, den 1ten April 1887.

Cr. 8/4 laut No 276

G. BARNEWITZ

Holzhandlung

Lagerplätze: Georgen-Strasse No. 19a. und Weidendamm No. 1.

RECHNUNG für ~~Herr~~ die Königliche Akademie der Künste ~~[illegible]~~

[illegible]	18.	An 12 Mtr. kiefern Kloben mit kleine Abfälle à [illegible] à 9.35	112 20
	22	" 1½ " kiefern Kloben incl. des K. à 9.35	~~14 50~~
		" Kleine ~~[illegible]~~ Mtr. ~~[illegible]~~ Schrägspalten à 13,25.	~~19 89~~ 14 40
[illegible]	3	" 12 Mtr. kief. Kloben mit Rabatten à 9.35	112 20
	4	" 12 " " " "	112 20
	5	" 12 " " " "	112 20
	7	" 12 " " " "	112 20
	8	" 12 " " " "	112 20
	11	" 12 " " " "	112 20.
	14	" 9 " " " "	84 15
	20.	" 1½ Mtr kief. Kloben mit Rabatten	~~19 88~~ 20 90
		Mtr	~~984 35~~ 909 31.

An

1. Anrech ist bezahlt
2. Anweisung geht auf Titel IV. St.-D. 3 ord.
erfolgt.

B. 12/4 87.

Zillmann

pro 1 erledigt.
[illegible]

264

1601

Z. f. 9/4 81
2 Anl.

Seit den Acten betr. Verlinungen.

Die Posten sind pro 1. Oktober 1880 bis ultimo März 1881 vereinnahmt worden und haben zu betragen:

I. ausweislich des Postanweisungsbuches:

	Akademie der bild. Künste	Ausstellung	Gesamt-Akademie	Sa.
Bescheinigungen sind zur Sammlung genommen.				
1880 Oktober	2,80 M.	43,60 M.	11,30 M.	57 M. 70
„ November	0,20 –	7,25 M.	8,90 –	13 – 35 –
„ Dezember	5 bl. . . .	— . . .	5,60 –	5 – 60 –
1881 Januar	0,90 – . . .	— . . .	12,00 –	12 – 90 –
„ Februar	1,65 – . . .	— . . .	17,10 –	18 – 75 –
„ März	— . . .	— . . .	16,80 –	16,80 –
	5-55 – . . .	47,85 M. . .	71,70 M. . .	125,10 M.
II. neue Postkarten abgeschnitten pg.	2-80.	—	13,20 – . .	16,00 M.
Zusammen	8-35 M. . . .	47,85 M.	84,90 M. . .	141,10 M.

Die Ausstellungskommission hat bereits . . . . . 47 M 85 d ~~47,85~~

verfügt

Bescheinigungen für Akt. d. k. K.

in Höhe von . . . . 8 – 35 –

d. die Akt. d. K. mit . . . ~~39 – 90 –~~

sind gehörig. Rund . . . . 141,10 –

Berlin, den 6. April 1881.

Wuppli.

Pr. 9/4 87
1 Rel
Pä

1602.

Städtische Erl. Anstalt

2/8

Liquidirt für Ostern:

a. Admal:	15 März	neu		219 M.
b. Reinkel	15 März	3860		
	15 Dez	3629		231 —
c. Kunelkel	Ho	15620		
		15397		223 —
d. Bibliothek	Ho	8554		
		7846		708 —
				3353 —
			à 16 M.	
			=	536,48
und an Gehaltsrückstand				12,45 —
			=	548,93 —

Die hiesige Rechnung geht endlich zur Sammlung.
s. Ausw. auf Titel IV. A. — d. 3.

B. 9/4 87.

Laut Rechnung vom 31. März 87.

Pfleppli.
9/4 87.

Zu

Akten betr. Rechnungen. I. 614 279.

26. 1a.

ad I fasc. 14/4

I. Anlagenbuch [illegible] erhalten.

1. Buchhandlung Barnewitz,
2. Firma Schmidt & Hansen, fasc.
3. Glasermeister Bolle, erledigt.
4. Tischlermeister Kirner,
5. Frau Mielke,
6. Wilde
7. fasc. eingereicht. 7. Buchbinder Raby
8. Brunnenmeister Krüger,
9. Maler Stroubye
10. Berg & von Holten.
11. – 23. die Deutsch 137 ersuchten Buchhandlungen excl. Bädeker, Theobal. Braun, Trapius. Dümler.
24. Bäckermeister Stephan
25. Kohno, fasc. eingereicht.
26. Feseritz
27. Bormann, Kupferschmied
28. Andreas
29. die Lehmann'sche Buchhandlung.
Thiele

II. Subskatur:

a. An
den Cicerone der städtischen Ober-
markt- und Promenadeninspektion
Heer.

ad II a 2
Heer 8 Abs
12/4

b. An den Cicerone
die städtischen Lehranstalt. Anstalt
abgesandt
den vorgelegten 88 wird Zahlung
angewiesen werden, die Rechnun-
gen über Be- und Entwässerung

d) Akademiegebäude – Antwerpstädtsche
6g bez. Linden 38 – (resp. den
im Akademiegebäude) pro 1. Quartal
1881 gefälligst möglichst umgehend
hierher zur Zahlung gelangen zu
lassen, da der im drei. besorgten
die finanz. Abschluß die schleunigste
Erledigung der noch rückständi-
gen Rechnungssachen wünscht.

Berlin, d 7 81.

Der Inspector

Nº 280 267

Die Königliche Akademie der Künste ersucht um gefällige Anweisung
schleunige Anweisung der noch nicht bezahlten Rechnungen
über Einnahmen und Ausgaben während der Zeit,
rechnet vom 1. April 1880 – 31. März 1881.

Berlin, den 31. der März 1881.

Der Inspector

1629 Berlin, den 11 April 1887 287/268

und Kunst-
losserei.
ertigung
von
araturen.

RECHNUNG

von

A. Stephan

Mittelstrasse 15 & 60.

Anfertigung
Reparaturen
für Gas- und
Wasser-Anlagen.

Abrechnung der Bäckerei

20	4 Stck Wasserstandsgläser mit Schutzstab à 5.60		2
	Summa		2.

1.
a Gemeinsch. soll auf der Innenturmfund
gut erfolgen.
2. Zur Sammlung.
B. 12/4 87.

Hilfsch.

Zillmer.

I 639.

Gen. Verd. 54 Bnd. Bl. 282

Akta betr. Rechnungen.

Die Rechnungen, deren Betrag nach Abzug der Etatsjahre 1880/1 ungefähr Vierhundert Thaler übersteigt, sind bis jetzt 53 Anlagen, welche in der anliegenden Zusammenstellung unter Titel u. No. des Etats genannt sind.

Berlin, den 13. April 1881.

J. V. Kuppel.

Sr. 6.

An
die Generalkasse des Königlichen Ministerii
der geistlichen pp. Angelegenheiten

hier

Die General-Kasse wird um der Uebersendung der nebst 53 Anlagen hierzu gehörigen Zusammenstellung ersucht

5786 M. 55 Pf.

gefälligst pp. an die Empfänger gegen Quittung zu zahlen oder per Postanweisung abzusenden, bez. den Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Zusammenstellung näher angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/1 zu vereinnahmen.

Postscheine dienen als Quittung.

Die Führung des Empfangs der bestimmungsmäßig erfolgten endgültigen Verwendung der Unterschriften der Empfänger pp. 32, 34 u. 35 der Zusammenstellung bleibt vorbehalten.

Berlin, den 13. April 1881.

Der Präsident.

Hinzpeter

II. Pr. m. Sr. Inspektor Schwerdtfeger
zur Kenntnißnahme.

II. Titel. in der Landerola,
nachtr.

Königliche Academie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahres 1880/1.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
		Zur Heizung.				
1.	28. 3.	81. Karke, für allerunterthänigste Neujahrsglückwünsch. Adresse	10	.		
2.	2. 4.	„ Schroeder, Remuneration für die Monate Januar/März 1881	300	.		
3.	1. 4.	„ Derselbe für außerordentliche Heizhülfe bei der Königl. Akademie der Künste	32	85.		
4.	2. 4.	„ Derselbe do bei Ak. d. d. K.	20	55.		
		Summa Titel II. A. 1.			363	40
		Titel III. A. 1.				
		Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bibliothek und der Kunstsammlungen.				
5.	31. 3.	81. Gropius'sche Buchhandlung für Bücher	172	35.		
6.	15. 1.	81. Raby für Photographien	67	95		
7.	5. 2.	„ Belke für 1 außerordentliche Galvanoplastik	20	.		
8.	15. 2.	„ Boldan, Hof-Buch- und Kunsthändler für Lfg. 1. des Freytag	10	.		
		Latus:	270	20	363	40.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	270.	20.	368.	40.
9	10. 3. 81.	Margardt'sche Buchhandlung für verschiedene Werke	235.			
10	21. 3. "	Raby für Buchbinderarbeiten	173.	20.		
11.	28. 3. "	Lunkes für 1 Werk	20.			
12.	31. 3. "	Schneider & Cie für Lindt & Reubert'sche Lager.	37.	26.		
13.	31. 3. "	Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung für Werke	105.			
	5. 4. "	Damaske's Buchhandlung für Werke				
		Summa Titel III. A. 1.			823.	66.
		Titel III. A. 2.				
		Inserate und Drucksachen.				
14.	14. 12. 80.	Berg & von Holten für den Druck von Lehrmittel-				
		zur die Zeichenlehrerinnen Prüfung betr.	12.	50.		
15.	3. 1. 81.	Schneider für den Druck von Schülerlisten	9.	50.		
16	11. 3. 81.	Lange für den Druck von Diplomen	5.			
17	28. 3. "	Berg & von Holten für Druckarbeiten für Gewerbe-				
		akademie	118.			
18	"	Dieselben dtzl. für die Bauschule	107.	50.		
		Summa Titel III. A. 2.			252.	50
		Titel IV. A-D. 1a.				
		Zu Zeichenutensilien, Porto, Fracht, Reinigung und anderen kleinen Bedürfnissen.				
19	24. 1. 81.	Raby für Buchbinderarbeiten	17.			
20.	27. 1. "	Behrendt für Pinsel und Quast	7.	45.		
21.	2. 2. "	Barde für Gasschlauchhüte etc.	9.	75.		
22.	11. 2. "	Bormann Nachfolger für Zeichenutensilien	83.	95.		
23.	1. 2. "	Zum Toll für Reinigung der Lehrsäle pro				
		1. Quartal 1881	18.			
		Latus:	136.	15.	1439.	56.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	136.	15.	1439.	56.
24	25. 3. 81.	Raby für Buchbinderarbeiten	2.			
25.	6. 4. "	Schornsteinfeger für Portovergütungen pro Oktober 80 bis ultimo März 81.	84.	90.		
26.	31. 3. 81.	Frau Steinmetz für Reinigung pro I. Quart. 81	21.	78.		
		Summa Titel IV. A-D. 1a.			244.	83.
		Titel IV. A-D. 2a.				
		Zur Unterhaltung des Inventariums.				
27	11. 1. 81.	Andreas für Pflanzenarbeiten	9.	75.		
28	18. 2 "	Staatsbürger Zeitung für Auffüllung des Farbenkastens	6.			
29	19. 3. "	Steinbrück dtzl.	5.			
30	21. 3. "	Fiebrig für das Nähen des Flügels	15.			
31.	11. 4. "	Stephan für Tischlerarbeiten an Modellen	2.			
		Summa Titel IV. A-D. 2a.			37.	75
		Titel IV. A-D. 3.				
		Zur Heizung und Beleuchtung der Akademiegeb.				
32.	1. 1. 81.	Städtische Erleuchtungs-Anstalt für Gasver-				
		brauch pro V. Quart. 1880	376.	45		
33.	27. 1. "	Behrend für Petroleum	17.	63.		
34.	17. 3. "	Schuldt & Hansen für Torf & Holz	636.			
35.	1. 4. "	Barnewitz für Holz	909.	31.		
36.	31. 3. "	Städtische Erl. Anstalt für Gasverbrauch pro I. Quart. 81.	548.	93.		
		Summa Titel IV. A-D. 3.			2628.	32
		Titel IV. A-D. 4.				
		Ver- und Entsorgung der Akademie mit				
		Latus:			4350.	46

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	4350	46.
		Bäude:				
37.	21. 12.	81. Curatorium der städtischen Wasserwerke, für Beaufsichtigung des Akkordirungsbäudes [illegible] pro Oktober/Dezember 80 . . .	66.			
		Summa Titel V. A-D. 4.	.	.	66.	
		Titel V. A-D.				
		Baukosten.				
38.	11. 10.	80. Schoubye für Maurerarbeiten.	18.			
39.	1. 1.	81. Holms für 81 Vermehrung der Reinwasserleitung	41.	75.		
40.	1. 3.	„ Andres für Aufstellung der Bäume des Akkordirungsbäudes	64.	50.		
41.	27. 3.	„ Holms für diverse Klosett- und Klempnerarbeiten	146.	25.		
42.	28. 3.	„ Holms für eine Gasleitung in der Bibliothek.	66.	16.		
43.	31. 3.	„ Bolle für Glaserarbeiten	67.	35.		
44.	11. 4.	„ Stephan „ Schlosserarbeiten.	85.	25.		
			83.	33.		
		Summa Titel V. A-D.	.	.	489.	26.
		Titel V. A-D. 3.				
45.	11. 2.	81. Invalidendank für Besorgung der Publikationen des Programms	75.	80.		
46.	26. 3.	„ Marth Söhne für Modellirarbeiten.	30.			
47.	28. 3.	„ Berg u. von Zallen für den Druck des Programms.	10.			
48.	11. 9.	„ Stephan für Schlosserarbeiten	10.	25.		
		~~Summa Titel V. A-D. 3.~~			~~126.~~	~~05.~~
		Latus:	126.	05.	4902.	72.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	126.	05.	4902.	72.
49.	2. 4.	81. Weber u. Gen. Modellgeld.	60.			
		Summa Titel V. A-D. 3.			186.	05.
		Titel V. A-D. 2.				
		Für Unterhaltung, Reinigung, Revision ꝛc. der Räumlichkeitsgebäude.				
50.	21. 8.	80. Eigendorff u. Busch für Reparatur des Kessels	11.	63.		
51.	4. 1.	81. Behrendt für Solider Petroleum	21.	15.		
52.	1. 4.	„ Berger für Besorgung der Aufstellungsgebäude pro Dezember 1880 – ult. März 81. .	363.			
53.	11. 4.	„ Stephan für Schlosserarbeiten	2.			
		Summa Titel V. A-D. 2.			397.	78
		Summa tot.			586.	55

Berlin, den 11. bis April 1881. Mag den Belägen und in valendo Leistig. Hertzig rec. cl.

Der Präsident.

Hertzig

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰
		Transport:		
		Latus:		

Berlin den 16ten April 1881

Pr. 18/4 81.

I 672

286

273

Sehr geehrter Herr Inspector!

Auf Ihr Schreiben vom 14ten dr. Mts. erwidere ich ganz gehorsamst, daß ich über angeregte Zeit, keine Rechnungen mehr einzureichen habe.

Hochachtungsvoll

O. Krüger.

Belle-Alliancestr. 93.

No.	Tag der Liquidation.	Name

Latus:

274

Pr. 24/4 81
1730.

287.

Berlin, im April 1881.

zu den Akten
B. 25.4.81.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir den hochgeehrten Herrschaften anzuzeigen, dass ich am 1. April cr. meine Wohnung nach der

Wasserthor-Strasse 48. I.

verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mich zu jeder Tapezier-, Gardinen und Polster-Arbeit und verspreche bei guter Ausführung die billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

H. Grossmann
Tapezierer
Wasserthor-Strasse 48.

No.	Tag der Liquidation.	Name

275

Pr. cod. 1 Anl. 2 Bl.

Acta Restitutionen I. 746.

Bormann Nachfolger

Januar 1874

Liquidirtes für gelieferte Materialien
Cour . . . . . 554 35 ₰

Berlin, den 29. April 1881.

1. Auf den kl. Briefumschlag
zu verfügen.
2. Die Anlagen des Acteurs.
Berl. 29/4 81.

Anl. Pr. restituirt
Thuisseli
cod.

Zöllner.

Thuisseli

Berlin, den 30ten März 1881.
praes. 30/3 1881.
B. 276

1774

RECHNUNG

die Königl. Akademie der Künste

VON G. SLABY.

1 Photographirung eines Gemäldes	3.	50.

1. Circa den 31. Lichtpausen
zur Ansicht
2. Zur Zahlung.
B. 30/4 81.
Zillner.

Zur Zahlung pr.
Zusammen

277

Fol. 1758. Berlin, 31. März 1881

Pr. 2/4 81

B 290

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Strasse 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.

Eigene Buchbinderei. Numerir- & Perforir-Maschinen. Xylographische Anstalt

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.

Lithographisches Atelier STEINDRUCKEREI. Copir- & Illustrations-Druck

RECHNUNG für die Königliche Akademie der Künste

7	An 4 Buch Formulare für das Brief-Journal, 4 spaltig Folio Schreib		12
13	" 9 Buch Formulare. Nachweisung von Rechnungen über Lieferungen etc. 4 spaltig Folio auf Schreib. Concept. Papier		18
	Summa =		30 M

N.

Auf den Briefkopf pro 1880/1.
Zur Anweisung zu bringen.
B. 3/5 81
Zillmann.

278

Fol.

1.759 Berlin, N. May 18 81

Pr. 2/5 81

Bl. 291

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Strasse 38.

an der Seydel-Strasse.

Anfertigung von **eleganten Druckarbeiten.**

Eigene Buchbinderei.

Numerir- & Perforir-Maschinen.

Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für **Sicherheits- & Werthpapiere.**

Lithographisches Atelier.

STEINDRUCKEREI.

Copir- & Illustrations-Presse.

RECHNUNG für die Königliche Akademie der bild. Künste

4	An 2000 Cursus. Scheine in 2 Sortus für den I. & II. Cursus. auf Ocrait. Briefpapier	à ‰ 18 M.	36.
13	" 300 Expl. Schüler. Zeugnisse für Ertheilung eines Prämie auf 1/1 Bg. Folio Schreibpapier		24.
		Summa	60 M

d.

Auf den Empfang gefl. Anweisung gef. bringen.

Berl. 3/5 81.

Hillmer.

Vol. Berlin den 20 April 1887.

Nr. 781 279

Laufd. Nr. 392

1767

RECHNUNG

Für die Königl. Academie der Künste

von Herrn Schmitt & Hansen

März	19	104 Kl. 20 Kilo. Garn 27 Kl. 10 K. 77 - 20 Kilo				
"	"	98 " 20 " " 26 " 05 " 72 - 15 "				
"	"	90 " 40 " " 26 " 10 " 64 - 30 "				
"	"	104 " 10 " " 24 " 20 " 79 - 40 "				
"	"	104 " 10 " " 31 " 10 " 73 - "				
"	"	66 " 15 " " 25 " 30 " 40 - 35 "				
					407 Kl. 40 K.	
		407 Kl. 40 Kilo Stein Hofer à 0,96				391,49

In Worten Drei Hundert ein und neunzig Mark und 49 Pf. dreißig gezahlt erhalten und bescheinigt quittirt.

Berlin den 2ty Mai 1887.

Schmitt & Hansen

Anweisung auf Titel II. A 3.
Vorher jahrg. zur Sammlung
B. 4/5 87.
Zillmer

909

280

Cr. 3/5 87

1771.

293

Schmitt & Hansen

Laut beiliegendem Lieferschein vom 28. April 1880 sind an demselben Tage geliefert:

35 Ctr. Steinkohlen à 6,60 M . . . 231,60 M
70 Hektol. Holzkohlen à 1,20 M . . . 84,— „
= 117,60

Berlin, den 2. Mai 1880.

Pfennig.

B.

1. Rechnung vorläufig zur Kenntnisnahme.
2. Betrag ist pro 1. J. auf Titel II. A. 3 zur Anweisung zu bringen.

B. 3/5 81.

Zillmer.

902

281

Hptst. Journ. Lit. B. 241

1787

Acta betr. Rechnungen.

Journ. 6/5
pto 7/5 81 pp.
cum 1 Bd. 29 Bd

Die Rechnungen, welche uns mit dem Status pro 1880/1 angereichet sein, sind uns die in der unterzeichneten Anweisung verzeichneten einzugangen.

Berlin, den 6. Mai 1881.

1. Sect.

An
die Generalkasse des Königlichen
Ministerii der geistlichen pp. Angelegenheiten
hier.

Die Generalkasse erhält unbeschränkt unter Bezugnahme auf den der Generalkasse ebenfalls zugegangenen Etats-Ministerial-Erlaß vom 30. März cr. – U. V. 639 – eine Anweisung auf 29 Rechnungen mit dem Betrage

1491 M. 94 Pf.

geschrieben: Neunzehnhundert Einundneunzig Mark vierundneunzig Pfennige – in Worten d. bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und No. der Etats der Königl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1880/1 zu verausgaben.

Die Posten gelten als Quittungen.

Die bestimmungsmäßige erfolgte Verbuchung der Unterschriften der Beamten zu 4. 5. 11/15 d. 18 der Anweisung wird hierbei bescheinigt werden.

Berl. den 7. Mai 1881.

Der Präsident.

Jolly. Fritzsch.

I. Rest. in der Landrolle.
pract.
II. Br. m. Journ. Schornsteinfeger
zum Kassenbuche.

295

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1880/1.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A 1.				
1.	12. 5	81. Lehmann'sche Buchhandlung für Heinsius'sche Lieferungen (No. 5-7)	9.	75		
2.	16. 4	81. Kellerer Buch- und Kunsthandlung für Lieferung 22 der Kunstschätze der Kgl. Bayerischen National-Museums	10.			
3.	"	Keller do. für Lfg. 17 Schloß-Heidelberg	5.			
		Summa Titel III. A 1.			24.	75
		Titel III. A 2.				
4.	21. 3	81. Berg'sche von Holken für Vorkehrungen für Gasimmatrikulation	30.			
5.	"	Dieselbe do. für Akademie der bildenden Künste	60			
6.	17. 9.	Invalidendank für Besorgung der Publikation an die Lehrerschaft pro Sommersemester 1881.	83.	20.		
		Summa Titel III. A. 2.			173.	20.
		Latus:			197.	95.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	197	95.
		Titel V. A – D. 1. a.				
7.	26. 2. 81.	Heymann Verlag für 1 Adresskalender für Berlin und Potsdam sowie Charlottenburg pro 1881.	10.			
8.	30. 3. 81.	Raby für das Einbinden des Geschäftsbuches.	3.	50.		
9.	15. 4.	Bormann Kupferstecher für Schreibmaterialien	55.	55.		
10.	20. 4.	Arbinger für Abdrücke von Mühle pro 1. Quartal 81.	18.			
11.	20. 2.	Adam Tischler für Kleinholzer zu Judaeum	9.	75.		
12.	3. 5.	Eltz für 2 Stück Schreibleinen	10.	50.		
13.	30. 4.	Behrends für 2 Liter Spiritus	1	60.		
14.	4. 5.	Bejach für Fensterleder	1	50.		
15.	20. 3.	Christoph für Seife und Essig	9	20.		
		Summa Titel V. A – D. 1. a.			125	60
		Titel V. A – D. 2a				
16.	28. 4.	Hübener für Besen u. Schrubber	18	**		
17.	16. 3.	Meßner für 2 Laternen	7	.		
		Za. Titel V. A – D. 2a.			25	**
		Titel V. A – D. 3.				
18.	16. 4.	Schütt & Hansen für Kinderspielsachen	391	49.		
19.	30. 4.	Behrends für Petroleum pp.	11	73.		
		Summa Titel V. A – D. 3.			403	22.
		Titel V. A – D. 4.				
20.	4. 3.	Kuratorium der städtischen Wasserwerke für Bezahlung pro 1. Quartal 1881.	111	.		
21.	1. 4.	" anteiliger Beitrag zu den Instandsetzungskosten pro 1. Quartal 81.	64	17.		
		Summa Titel V. A – D.			175	17.
		Latus:			926	84.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	926.	84.
		Titel V. A – D.				
22.	5. 3. 81.	Kephan für eine Fensterlampe	137.			
23.	24. 3.	Israel für Fensterzug	12	30.		
24.	18. 3.	Andreas für Lufterzeugnisse	18.			
25.	21. 3.	Börner & Cie für Lieferung und Anbringung einer Siemens'schen Regenmaschine	184	25.		
26.	2. 5. 81.	Körner für ein Doppelfenster	66.			
27.	" " "	Bolle für Verglasungsarbeiten Titel V. A – D. 16. 20.				
28.	30. 2.	Grenzhoff für Glaserarbeiten	32	50.		
		Titel VII. 2. Summa Titel VII. 2.			453	45
29.	30. 4. 81.	Behrends für Petroleum pp.	31	65.		
		Summa Titel VII. 2.			31.	65.
		Summa tot.			1411	94

Berlin, den 6. Mai 1881.

Der Präsident.

Hobrecht

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰
		Transport:		
		Latus:		

1931.

Pr. [illegible] 297 35
284

Die Gen. [illegible] wolle auf Grund des anbei zurückfolgenden, rechnerisch geprüften [illegible] die [illegible] [illegible]

837 M.

i. W. erstatten und bei Tit. VI [illegible] des Etats d. K. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/82 verausgaben.

B. d. 11 Juni 1881.

Der Präsident.

Hitzig [illegible]

[illegible] 13/6 ab 15/6 mit 1 Anl. 5 Bel.

[illegible] i. d. Contr. notirt.

An d. General-Kasse des K. Ministeriums der geistl. [illegible] Angelegenheiten hier

Königliche Academie der Künste.

2 A 285

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Academie der Künste

während des Etatsjahrs 1881/82.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
1	19/4 81	Samuel Jacobsohn	80	—		
2	20/4 "	H. Hasselau Maurermstr.	32	—		
3	30/4 "	Stuckateur Hetzengel . .	125	—		
4	26/4 "	Bildhauer Boblitz f. Gyps	600	—		
					837	—
		Voriges v. 1/6 81.				
					Pro calc. f. mast.	
					v. Lorb. wirkl.	
					Gropius	
					Lenz.	

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:				
		Latus:				

[illegible] 28/6 ab 29/6 [illegible] 1 Anl.

I 1977.

[illegible] Bz.

1. An die Generalkasse des Königlichen Ministerii der geistlichen pp. Angelegenheiten

hier.

Die Generalkasse wird ersucht, auf Grund der beiliegenden bescheinigten und rechnerisch geprüften Verkaufsbescheinigung

– 18 M. 75 ₰ –

geschrieben pp. vom Inspector Schwerdtfeger anzunehmen und bei Titel V. ad 5 des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zu vereinnahmen

Berlin, den 25. Juni 1881

Der Präsident.

Hitzig Zöllner.

2. Not. in der Controle.
fact.
Bz.

Extract. Abschrift:

Berl. den 2. Juni 1881.

In Asservation befinden sich noch:

Nr. 7. – Stephan für altes Eisen . . . 18 75 M.

NB Betrag der Pos. ad 7 per mand. an die Generalkasse (Tit. Insgemein) abzuführen.

Schwerdtfeger.

I.

fiat in Gemäßheit der untenstehenden Anträge.

Berl. 3/6 81.

Hitzig. Zr.

wird zu den bei den Acten Lit. 1a angeheftet mit Bezug auf Bl. 215 vorgelegt.

Berlin, den 21. Juni 1881.

[illegible]

I. 1926 Pr. 19/7 81 295 313

Pr. 30/6 81. 287 3

I. 1026

Bormann, Kupferschmied

Rechnung über 2 Paar Hufeisen
à 1,25 M. . . . 2 M. 50.

Pr. 30/6 81.
Bormann

30. 6. 81.

v.

1. Quittung mit Titel V. A – B. 1a.
2. Vorstehende Forderung für Kommission ordentlich.

B. 30/6 81.

Fr.

III

Duplicat!

11042

Berlin, den 30ten Juni 188 2

288

Praes 4/7 81
Lauf. Nr.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

2	An 1 Rieß Briefkuppe auf 1/1 Bogen Quart. Briefpapier		18
		Summa =	18 M

d.

1. Anweisung der Anlage ist erfolgt auf die kl. Briefpostkasse.
2. Rechg. jedoch zur Kenntnung.

Berl. 4/7 81.

Zur Empfangsbescheinigung

Zillner.

289

Duplicat!

I 1043.

Berlin, den 30m Juni 1881

Fr. 4/7 81
Laufzeit

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Seydel-Straße.

Anfertigung von **eleganten Druckarbeiten.**
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für **Sicherheits- & Werthpapiere.**
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

1	An	4 Bush Formulare f. Schüler d. Kunstschule	15 -
29	-	300 Circulaire Eröffnung d. Sektionen	15 -
5	-	312 Bestellgeldt-Schema mit Cheque f. Kunstschule	10
6	-	300 Circulaire über rückstand. Honorar	9
.	-	300 do - Rückkehr seiner Lehrmittel	9
2	-	5 Bush - 500 Ex. Quittungs-Schema	10
.	-	100 Formulare für Eleven, mit Carton	10
.	-	50 do - Elevinnen " "	6
3	-	15 Bush Inventar-Bush. fürs Schulz	28 -
23	-	250 Bescheinig. f. architekt. Zeichnen, Ostern	6
.	-	250 do - Perspektiv. Lehre	6
25	-	500 Quittungen für Matrikel	9

1.

Summa = 133 M

Anweisung der Anlagen, welche erläuternd
zur Sammlung gehört, ist nach erfolgter Bescheinigung
anliegend Behufs der Akademie ungeraisen.

B. 4/7 81.

Zöllner.

Zur Bescheinigung
Hauptbuch

I. 1173.

Pr. 17/7 87 I. 290

203.

Curatorium der städtischen Gas Anstalt

Liquidirt mittels Rechnung vom 30. Juni 1887 - I 1173 - für den Gutsvorsteher Bruns in

a. Arbeitssaal	16. Juni 1887	2705		
	15. März	21 91		574 Ctr.
b. Reiskel	do.	3878		
		3860		18 –
c. Kunstkehlgase	do.	16189		
		15620		569 –
I.				
1. Anweisung mit Titel V. A-D. 3.	d. Conferenz-Zimmer	do.	8664	
			8564	100 –
2. Vorhalle - jetzt zum Zimmerung.				
				rem. 1201 –
				à 16 Sgr. =
				192, 16 –
	Land an Gehaltsconto			12, 45 –
				= 204, 61 Thlr.

B. 17/7 87.
Zöllner.

Berlin, den 12. Juli 1887

Rupprecht

I. 1161.

Pr. vom 1 Aug. 81
3
291

Hermann Veit
Lützst. 6.

Rechnung über den Druck von 1 Bd
f. Anzeiger mit braunem Rand
u. Adler-Umschlag vom 3 Mai
1881 z. Betrage von . . . . 35 M.
die Druckvergl. sind der Akt. d. Bildn.
den Wunsch geäußert, Rechnung von
J. Teichendorff beizufügen.
Eine vorherige Anfrage bei der
Kontrole ist nicht erfolgt.

Berlin, den 14 Juli 1881.

Pluppli.

V.
1. Anweisung nach Druck,
Postanfrd.
2. Vorlg. jed. zur Kenntnisnahme.
B. 17/8 81.

I. 1204.

Pr. 2292/3
cand. Hz

20 M.

An den Herrn
Geh.
Rechnungen.

Anliegende Anweisung nebst 21 Belägen ist bestimmungsmäßig revisorisch geprüft.
Die Anweisung auf den Fonds Titel dürfte gravitätisch sein.
Auch ist hiergegen ist der Anweisung bestimmungsmäßig erfolgter vollständiger Verwendung der formulare pp. der Rechnungen
a., vom 3. Mai 81. – Veit. – Akademie. Lagno
b. Berg v. vom Holten v. 30/5 81. Pos. I. II. III. IV. V. VI. VII.
c. Bormann vom 17. Juni. – Hoff.
d. B. K. o. H. Einsprüche.

Berlin, den 17. Juli 1881

Hauptl.

1. Vrb.
Anweisung
ab Hoff.
mit 1 Anl. 21 Bel.
Du

Die pp. wird Anweisung ertheilt, auf Grund der nebst 21 Belägen anbei zurückerfolgenden Anweisung

2041 M. 57 ₰

geschehen pp. dem Hofgarten Schornsteinfeger gegen Quittung zu reskribiren und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Kapiteln des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zu verrechnen gehalten.
Rückschein dienen als Quittung.
Die Führung des Nachweises der bestimmungsmäßigen Verwendung des Interviniums, den Lagno gemäß dessen nicht bereits ~~geschehen~~ obliegt, bleibt vorbehalten.

Berlin, den 21sten Juli 1881.

2. Notet. in der Kontrole.
3. Pr. m. Herrn Hofgarten Schornsteinfeger zur Kenntnißnahme.

B. den 21. Juli 1881.

Hetzel Zöllner.

Königliche Akademie der Künste.

293
306

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	15. 4. 81.	Gummler's Verlags-Buchhandlung Papier verschd. Werke	43.			
2.	29. 4. „	dsgl. do.	42.	70.		
3.	22 6. „	Asher & Cie do.	40.			
4.	27 7. „	Scheller'sche Buchhandlung do.	139.			
5.	30. 6. „	Schneider & Cie für Werke.	303.	70		
6.	„	Staby für Buchbinderarbeiten	62.	70		
7.	1. 7 81.	Gropius'sche Buchhandlung für verschiedene Werke	82.			
8.	1. 7 „	Amsler & Ruthardt für do.	265.			
9.	1. 7. „	Lehmann'sche Buchhandlung do.	15.			
		Summa Titel III. A. 1.			993	10
		Titel III A. 2.				
10	3. 5. 81.	Veit für den Druck von Aktenbogen f. Akt. d. Bk.	35.			
11.	29 6. „	Berg'sche von Holten für verschiedene Drucksachen	133.			
		Summa Titel III. A. 2.			168.	
		Titel IV. A-D. 1a.				
12	17 6. „	Bormann Nachfolger für 2 Kunst-Gesch. pieces	2	50.		
13	20. 6. „	Berg'sche von Holten für Einfassungen	18.			
		Latus:	20.	50.	1161	10.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	20	50	1161	10
14	1. 7 81.	Jens Steinmetz für Wasserreinigung	20	48		
		Titel IV. A-D. 2a. Summa Titel IV. A-D. 2.			40	98.
15.	15. 7 .	Stephan für Schlosserarbeiten.	1	50.		
		Summa Titel IV. A-D. 2a.			1	50.
		Titel V. A-D. 3.				
16	31. 6. 81.	Städtische Gas-Anstalt für Gas pro 1/5 – 16/6 . .	204.	61.		
		Summa Titel V. A-D. 3.			204.	61.
		Titel V. A-D. 4.				
17.	30. 6.	Städtische Wasserwerke für Durchspülung der Abzugsröhren pro 25/März bis 25/Juni	73	50.		
		Summa Titel V. A-D. 4.			73.	50.
		Titel V. A-D.				
18	28. 6.	Hölms für verschiedene Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen . .	43	12		
19.	31 6.	Hesse für Maurerarbeiten	443	76.		
20	15. 7	Stephan Schlosserarbeiten	13	.		
		Summa Titel V. A-D.			499	88
		Titel VI. A-D. 3.				
21.	30. 6. 81.	Ernst Marsch Söhne für Modelliohne	60	.		
		Summa Titel VI. A-D. 3.			60.	
		Summa tot.			2041	57

Berlin, den 17. Juli 1881. Auf den Belägen und in calculo richtig. Steuppli. 15/7 81.

Der Präsident. Hitzig.

Latus:

I 1206 Pt. 16/7 81. 294

Berlin, den 15. Juli 1881

RECHNUNG

von

A. Stephan

Mittelstrasse 15 & 60.

Anfertigung von Reparaturen für Gas- und Wasser-Anlagen.

- und Kunst-schlosserei.
- fertigung von paraturen.

Königliche Akademie der Künste

Berlin W.

10	2	Stck. Stein-Paluinyx-polirt 1/2	1	
		Rückzahlung wie Rechnung		50
		Summa	1	50

1 die Anlage ist bescheinigt.
2 Anweisg. ist auf den Fonds-Vorschuß zu verfolgen.
3 Vorschg. zur Sammlung.
B. 19/7 81.
Zillmer.

I 1220. Pr. 19/7 84 295

308

Quittung

18 Mk. 75 Pf.

geschrieben Achtzehn Mark 75 Pf. sagen aus dem Verkauf von unbrauchbarem Guß- und Schmiedeisen

sind mir von dem Herrn Inspektor Schwerdtfeger richtig gezahlt worden.

Berlin, den 19ten Juli 1884

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Hamelbach Rendant

Berlin, den 15ten August 1881

1601.

RECHNUNG

Cr. 19/881
Saul.
3 Bg

für die Königliche Akademie der Künste 3 Bg

von G. SLABY.

		M.	Pf.
Juli 19.	1 Meisterzeiger 1881 I Satz Leinwand für Bücher	3	50.

1.
Gefl. Anweisung auf den Kleinen Bedürfnisfond.
2 Beilg. gehorsamst zur Sammlung
B. 19/881.
Zöllner.

Rechnung des Hilfsregisseurs

2973

Pr. cod. Ebend. 348

11728

Akta betr. Rechnungen.

ad I. Nomd 14/9
ad 15/9. ad I. Nomd 25 Ctr
ad

Die Generalkasse der Königlichen Kunstakademie der gräflichen gg. Anzeigungsanweisungen v. 5. u. 13.

Anliegenden Rechnungen sind bescheinigt und ist Anweisung auf die in der Rechnungsanweisung angegebenen Titel gestellt.

Es bleibt der Nachweis der best. vorgeschriebenen Verwendung der Instructionen der Etatsüberschreitungen

Berlin, den 8. September 1881

für.

Die Generalkasse wird unter Rückgabe von 25 Stück Rechnungen nebst zugehöriger Rechnungsanweisung ersucht

2187 M. 21 Pf.

Heppli.

in Worten pp. dem Inspektor Schwerdfeger gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zu verrechnen.

Die Prüfung der Nachweise der bestimmungsmäßigen resp. vorgeschriebenen Verwendung der Instructionen zu den Etatsüberschreitungen pp. der Anweisung bleibt vorbehalten.

Berlin, den 9. September 1881

J. Nr. m. Sch. Inspektor Schwerdfeger
Für Geh. Kanzleirathe.
Schulze

Der Präsident.

Hitzig

J. Kontr. in der Kontrole.
Geh.
M.

311

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	7. 9.	81. Schroeder für Bureauhülfe pro April/August 1881	562	50		
		Summa Titel II. A. 1.			562	50.
		Titel IV. A – D. 1a.				
2.	1. 4.	81. Anders – firma Neumann – Abonnement auf Offizielle Zeitung pro April/Juni 81	8	.		
3.	"	Anders – firma Neumann – Inhyl. für den Reichsanzeiger	5	50		
4.	4. 4.	81. Ranft – Auslagen für den Transport von Büchern von der Akademie nach dem Ministerium	2	80		
5.	11. 6.	" Schneider für 25 Kilo Kreuzband		66		
6.	7. 7.	81. Anders, firma Neumann – Abonnement auf Offizielle Zeitung pro Juli/September 81.	8	.		
7.	"	Derselbe – Inhyl. für den Reichsanzeiger	5	50		
8.	"	Toll für Reinigung der Closetsteinrinnen von der Akademie pro April/Juni 81.	18	.		
		Latus:	48	40	562	50.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	48	40.	562	50.
9.	1. 8. 81.	Aschinger für Abfuhr von Mülle pro I. Quart 1881	18.			
		Summa Titel VI. A – D. 1a			66.	40.
		Titel VI A – D 2a.				
10.	19. 5. 81.	Kirner für ein Spritze	60.			
11.	27. 5. "	Rakenius & Cie für eine Gießkanne	1	50.		
12.	20. 7 "	Kirner für ein Waschfaß	90.			
		Summa Titel VI. A – D. 2a.			151.	50.
		Titel VI. A – D. 3.				
13.	28. 4. "	Schütt & Hansen für Bäumaterialien	117	60.		
		Summa Titel VI. A – D 3.			117	60
		Titel VI. A – D. 4.				
6 27 19 2 27.	14. 7. 9. 81.	Schwerdfeger – anteiliger Beitrag zu den Entwässerungskosten pro II. Quart 81.	64	06		
		Summa Titel VI. A – D. 4.			64	06.
		Titel VI. A – D.				
15.	7 " 81.	Hofmann & Schubert für Reparatur des Abfallschuppendaches, anteilig	122	18.		
16.	30. 5. 81.	Noack für Reparatur des Hofpflasters	35	48.		
17.	25. 6. "	Wehr für Instandsetzung des Eingangsthores des Holzschuppens	45	74.		
18.	30. 6. "	Thiele für Reinigen der Chausseine pro I. Quart 1881	8	25.		
		Summa Titel VI. A – D.			211	65
		Latus:			1173	71

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	.	.	1173.	71.
		Titel VI. A B C D 3.				
19.	7 9. 81.	Hufnagel, Lohn für Beaufsichtigung der Reparaturen	110			
20.	19. 7 "	Menzel für das Fegen eines Kaminst	120.			
21.	"	Smilla do	115.			
22.	21. 7 81.	Kirner für Ausfallen und Schmieren von Fenstergarnituren	40.			
23.	28. 7 "	Lembach für das Fegen eines Kaminst	345.			
		Summa Titel VI. A – D. 3.			730.	
		Titel VII. 2.				
24.	8. 9. "	Berger für Lüftung des Entstellungsgebäudes pro April/Juni 81.	273.			
25.	30. 5. "	Noack für Reparatur des Pflasters vor dem Entstellungsgebäude	10	50.		
		Summa Titel VII.			283	50.
		Summa tot:			2187	21.

Berlin, den 8. September 1881.

Der Präsident.

Hobrecht

Nach den Belägen und in rubrica richtig.

Rappold
8. 9. 81.

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰
		Transport:		
		Latus:		

I. 1749.

Pr. cod. [illegible] 313 300

Zu den Akten betr. Rechnungen 26. 1a.

Vorgelegt die von I. 1748 [illegible]

[illegible] 14/9 81. 16/9

Mund. ad 1749. mit 8 Anl.

Concl.

An die Generalkasse des pp.

Ew. pp übersende ich beifolgend
6 [illegible]
2 mit den Firmen Barnewitz u. Schmidt & Hansen abgeschlossene Lieferungsverträge
zur gef. Benutzung bei Legung der Rechnung der Akademie pro 1880/1.

Berlin, den 14. September 81.
Der Präsident
Hitzig

I. Zur Rechnung der Akademie pro 1880/1 ist nach der Vorschrift der Bestimmungen nöthig erfolgten vollständigen Verwendung zu führen, von

a., den Brennmaterialien, angekauft nach den Rechnungen
α der Firma Barnewitz vom
27. September 1880,
1. April 1881.

β Schmidt & Hansen vom
15. November 1880,
31. Januar 1881,
14. März 1881,
30 April 1881.

b. der Schreibmaterialien und Drucksachen:
aa, der Firma Berg & von Holten angekauft nach den Rechnungen
vom 15. December 1880 resp.
vom 15 " 1880
2x. " 31. März 1881,

bb. der Firma Bormann Nachfolger, angek. nach den Rechnungen
vom 11 Februar 1881,
" 12 April 1880.
15. [illegible] der Firma [illegible] 1881.

stoph für Reise und Diäten, angekauf
nung der Rechnungsform 20. März 87

d. des Hofphotographen, angekauft
von der Firma Bejach, Kunst Pho
nung vom 4. Mai 1881
die betreffenden Bescheinigungen liegen
bei.

Gleichzeitig werden die Verträge,
welche mit den HH. Schmidt & Hansen
d. Barnewitz geschlossen worden, zur
Ordnung der Generalkasse vorge
legt.

Berlin, den 13. September 81.

Klopfleisch.

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE
ZU BERLIN.

Berlin, den 14. September 1881.

J. No. 411. 1619 I. 1761

Hierher 1619.

Fr. 3 Sg 8 311

3 Ber C

Z

An

Ew. Hochwohlgeboren

Der

Der interimistische Vorsteht sich der Ehre ergebenst anzuzeigen, daß für die Königliche Kunstschule, Herrn Professor E. Ewald Hochwohlgeboren Vorsteher der Königlichen Kunstschule für das Etat-Jahr 1881/82 folgende Lehrbücher noch beizuschaffen sind:

Für Klassen erforderlich sind werden:

resp. 3/ Hochwohlgeboren 1200 Unterrichtsbücher à 2 Pf. 24 Mk.
Indem ich mich auf die ge- 1000 Anmeldebücher à 2 Pf. 20 Mk.
fällige Verfügung vom 14. cfs. Mts.
No 411 ergebenst zu erlauben,
wenn durch die Posten der
uns deshalben spezifizirten
Druckschriften bis auf Höhe
von 90 Mk. auf den Fonds 800 Lehrbücher mit
Titel III. A 2 des Etat der Unterrichtsanstalten ergebenst, die Beschaffung
der Gesammt-Akademie dieser Druckschriften, welche dem Gesammt-
werden übernommen bedarf der Akademie zur Last fällt, beizufügen.
werden können. Etat der Akademie zur Last fällt, beizufügen.

Berl. 15. 9. 81. mögliche genehmigen zu wollen.

Der Präsident.
Hitzig

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der interimistische Direktor
der Königlichen Kunstschule
Professor Ewald

2. Notel.
in der Kunstsch.

An

den Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungs-Rath
Hitzig
Hochwohlgeboren

Fol. 3021

I. 1789 Berlin, den 15ten Septb 1881

P. 24/9 81 3/4.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

21	An 2000 Einladungen zu öffentlichen Sitzungen 3 Bogen à Tausend 4 Sp. 4°		12
22	" 1 Buch fein Velin Schreibpapier mit der Firma: K. Akad. d. Künste		15
20	" 5 Buch Semester-Tabellen mit Querlinien, 4spitzig, 1/1 Sp. Folio Schreib		16
	Summa =		43 M

1.

1. Der Rechnungsbetrag von
15 M. ist auf Titel IV. A. D. 1a.
16 M. " " Titel II. A. 2.
zur Anweisung zu bringen.
2. Vorlg. zurück zur Kenntniß.

B. 21/9 81.

Zr.

8050
8330
402500
6440 0
1884 25
30
20572750

Duplicat

Berlin, den 15ten Septb 1881

303

I. 1790.

Pr. 22/9 81

1 Anl. Bl. 316

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die k. Akademie d. bildenden Künste

30	An 250 Exclusiv. Jahres-Berichte	
	für das Lehrjahr v. Octbr 1880 bis Aug. 1881	
	8 Seiten Octavo, davon 200 Exemplare broschirt	
	à 50 Expl unbroschirt	
	für Satz, Druck, Papier, Einschlagbogen	68.
	Summa -	68 M

Q.

1 Rechnungsbetrag ist pro Titel auf den Druckkosten-fonds der Kgl. Akad. für Kunst zu bringen sobald Anlage durch Ak. d. b. K. bescheinigt worden.

2. Vorlegt zur Kenntnahme.

3 Wdl. in der Kanzlei B. 22/9 81.

Zillmer.

nd Braunkohlen,
Holz,
ettes und Coke.

Berlin, den 22 Septbr 1881

RECHNUNG 1820.

Von

Schütt & Hansen

Lagerplätze und Contoir:
Stralauer Platz 16 u. 17,
~~Gothinerstrasse 3 u. 4.~~
Lützowplatz

An Königl. Academie der Künste Hier

Druck D. DREYFUSS, Berlin, S. W.

	Königs-Platz		
735	Ctr Würfel Stein Kohlen fr. Bd.		720 30 ~~705 60~~
6	Haufen Torf I Classe franco	56 Mk.	336 ·
	Unter den Linden		
9	Rfm Torf I Classe franco	56 Mk.	504 ·
		Mk.	~~1545 60~~ 1560 30

Für die Richtigkeit
Berlin, den 26/9 81.
Stemmler
Buchhalter.

1.
1. Anweisung der Rechnungsbetrages
laut unter Titel III. A — d. d. des Etats.
vorschriftsmässig zu erfolgen.
2. Vorgel. an der Controle.
Berlin, B. 28/9 81.

Berlin NW., den 1 ten October 1881

I. 1872 Fr. 17/10 81 305

Rechnung für die Königliche Akademie der Künste

von

G. BARNEWITZ

Holz-, Torf- und Kohlen-Handlung

Georgen-Strasse 19a. und Weidendamm I.

pt	9-27/9	An	186	Ctr.	Kiefern	Klaben	trockenstill	9.25	1720	50
Oct	28	"	3	"	"	"	"	9.25	27	75
									1748	25

D.

1. Anweisung geht auf Titel IV. d. Dis
nach erfolgter Bescheinigung gefl.
Folgen.
2 Anlagen, wieder zur Sammlung.
B. 11/10 81.

Prüfung und Sammlung genau.
Gesehen.
11/10.

Zillmer.

Abgesandt Lieferung 1165.50
September " 582.75.

306 29

Pr. cod. 1 Aul. B 29

319

Städtische Gas-Anstalt

1876

Rechnung über Rechnung vom 30. September 1881 für Gas

a. 2705 – 15/9 81 16/6			c.Cm.
b. 15/9	3890		
16/6	3878		12 –
c.	16326 16189		137 –
d.	8676 8654 22		22 –
			171 –
		à 16 ₰	27,36
Gehaltsvermehrung			12,45
			= 39,81 –

Berlin, den 11. Oktober 81.

Hüppli.

1. Rechnungsbetrag ist mit Titel V. A – D. 3 pro Anno zu bringen.

2. Abschlg. zur Zahlung

Rechnung ist richtig

Berl. 11/10 81.

Hüppli.

Duplicat!

I. 1910 Berlin, den 15ten Oct 1884

Pr. 19/10 84.

1 Anl.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Strasse 38.

an der Seydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

	A. Königliche Kunst-Schule betreffend.		
13	An 800 Ex Lehrplan, Schulordnung, 2seitig Folio		45.
-	- 1200 Unterrichts-Karten, 2seitig blau Carton		24.
22	- 1000 Anmeldungen für Schüler, weiss Carton		20.
-	- 100 Präsenz-Listen, 2seitig Folio Schreibp.		6
10	- ½ Pfund Briefschaften, ½ kg. Postsendung		6
	Summa =		101 M
	B. Königliche Academie der bildenden Künste.		
21.	An 200 französs. Lehrplan mit Bestimmungen betr. Prüfungen.		
	10 Bogen Octav auf weissem Druckpapier, gefalzt		
	für Satz, Druck, Papier, Buchbinderlohn . . .		40.
	C. Gesamt Academie		
11.	An 80 französs. Lehrerkarten betr. d. Prof. Richard) Würst - fein weiss Carton		11.
	2.		
1.	Zum Bestätigung der Prüfung Lehrer die	Summa.	152.
Lehrplan ist der Prüfungsordnung und den Beschluss der Gen. Akad.			
2.	Prüfung erfolgt zur Kenntnisnahme Berlin, den 19/10 84.		

30839

I. 1974.

Pr. 31/10 81.
24 Aug.

Acta betr. Rechnungen.

3/11
Accord.
d. 7/11
mit 1 Bd. 23 Bd.
D.

I. Sorb.

An
die Generalkasse der Königlichen Ministerial
der geistlichen pp. Angelegenheiten

Die Rechnungen sind 23 Stück umfassend und werden Anweisung nach die in der Anweisung bezeichneten Titel verfolgen kann.

Zu prüfen bleibt der Inhalt der besonders vorgeschriebenen Verwendung von den Instruktionen des Belegs 13,

Berlin, den 29. Oktober 1881.

pro

Die Generalkasse übersendet in beifolgend zur Anweisung nebst 23 Stück zugehöriger Rechnungen über Besoldungen und Tantiemen für die Königliche Akademie der Künste mit dem Betrage

3350 M. 50 Pf.

in Worten: Dreitausend dreihundert fünfzig Mark 50 Pf. dem Hofportier Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Beträgen unter der Ordre der Kgl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zu verrechnen.

Die Prüfung der Rechnungen auf der bestimmungsmäßig vorgeschriebenen Verwendung der Tantiemen (Beleg 13 der Anweisung) bleibt vorbehalten.

Berlin, den 31. Oktober 1881.

Der Präsident
i. V.

I. Rev. in der Kontrole.
Kath. Stumpfl.

II. Gl. Instr. Schwerdtfeger zur Kenntnisnahme.

W. Taubert

Jüllner.

Königliche Akademie der Künste.

32 d 309

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	21. 9. 81.	Schroeder für außerordentliche Ausgaben bei (pro 1/4-30/6) der Gesammtakademie pro 1. Halbjahr	50	70.		
2.	27. 10.	Schroeder (pro 1/7-15/10) dtgl. bei Akademie der bild. Kunste	145	05.		
		Summa Titel II A. 1.			195	75.
		Titel III. A. 1.				
3	1. 10. 81.	Aynsler & Ruthardt für Künstlerhaus	10	50.		
4	1. " "	Keller'sche Kunst- & Buchhandlung für Werke	57	.		
5	1. " "	Gropius'sche Buch- & Kunsthandlung do.	270	.		
6	18. " "	Dümmler's Buchhandlung do.	33	90.		
7	19. " "	Schneider & Cie do.	80	64		
		Summa Titel III. A. 1.			446	04
		Titel IV. A-D. 1a.				
8	13. 8. 81.	Staby für Einbinden des Reichsanzeigers pro I. Halbjahr 1881.	3	50.		
9	28. 9. "	Frau Toll für Abspülen der Bücher etc.	25	.		
10	1. 10. "	Anders Abonnement auf Optische Zeitung pro IV. Quart. 81.	8	.		
11.	1. " "	Dieselben do auf Reichs-Anzeiger do.	5	50.		
		Latus:	42	00	641	79.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	42		641	79.
12	1. 10. 81.	Jenn Zoll für Reinigung der Bedürfnißanstalten pro Juli/September 1881.	18			
13	6. 10. „	Eltz für 2 Mark Schnürsenkel	16			
14.	28. 10. „	Schwerdtfeger an Portal pro April/October 81. . .	70	95		
		Summa Titel V. A – D. 1a			146	95
		Titel V. A – D. 2a.				
15	18. 10. „	Kirner für ein Gemälde für die Bibliothek	170.			
		Summa Titel V. A – D. 2a			170.	
		Titel V. A – D. 4				
16	1. 10. „	Hauptkasse der städtischen Werke – Antheil an Leitung zu den Schutzvorrichtungen pro Juli/September 1881.	64	07.		
		Summa Titel V. A – D. 4			64	07.
		Titel V. A – D.				
17.	20. 10. „	Hofmann & Steinbeck für Reparaturen des Spritzenhauses	203.			
18	20. 7. „	Kirner für verschiedene bauliche Reparaturen	16	16.		
19	6. 9. „	Schrobsdorf für Maurerarbeiten	296.			
20	8. 9. „	Krüger für Tapezierung der Zimmer und Corridore im 2. Stock – Universitätsstr. 6. – einen Theil	114.			
21.	8. 9. „	Krüger für Abputz der Façaden	1315	57.		
22	24. 9. „	Thiele für Reinigen der Closetsteine und Asphalt des Akademiegebäudes	75.	25.		
23.	12. 10. „	Rabitz für den Abputz einer Theil der Façade des Akademiegeb. in der Universitätsstraße	337.	78.		
		Summa Titel V. A – D.			2357	36
		Summa tot.			3350	57

Berlin, den 29. October 1881.

Der Präsident
i. V.
W. Taubert

Latus: Calcule richtig mit 3350 M. 57 ₰
Pleppel
29. X. 81.

Zu den Akten betr. Berechnungen

I. 1963.

Pr. 29/10 81
310
2 Anl.
Bz

Die Portal sind und dem eigenen Fonds verrechnet worden pro 1. April 1881 bis ult. September excl. und haben zu betragen:

I. entweichlich des Portoschreibungsbüros

	Brad. d. c. M.	Apostelly.	Ges. Academie
April 1881	11,25 M.	0,80 M.	–	10,45 M.
Mai „	23,92 M.	1,10 M.	17,07 M.	8,75 M.
Juni „ 21,80 – 2,40 Rabatt	19,40 –	1,45 M.	4,05 M.	13,90 M.
Juli „	21,45 M.	1,70 M.	1,85 M.	18,20 M.
August „	12,40 M.	2,80 M.	2,70 M.	6,90 M.
September „	41,98 M.	3,78 M.	35,30 M.	2,90 M.
glein:	130,70 M.	10,33 M.	57,97 M.	61,10 M.
II. entweichlich der Ausgabebücher d. der Postanstalt to 88 .	13,10 –	1,20.	2,05 –	9,85 –
in Summa	143,50 –	12,53 M.	60,02 –	70,95 M.

Rechnung für jedes Institut mit Ausnahme der Ausstellung sind zu sorgfältig und genau eingesehen.

Berlin, den 28. October 1881.

Pleppel.

D.
ad acta.
B. 29/10 81.

	Sa.	Arad. der bild. Künste	Ausstellung.	Ges. Arad.
Oktober	53,95 M.	0,50 M.	31,60 M.	21,85 M.
November	17,90 —	+ —	1,70 —	16,20 —
=	71,85 —	0,50 —	33,30 —	38,05 M.

Duplicat!

Berlin, den 22ten Novbr 1887

311

1. 2120

Pr. 25/11 87
zahl
Mk.
3211.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

24	An 1 Petess Briefkopfe 1/1 Cy. Quarto Glanz		
	/ s. Akademie der Künste /		18
27	" 100 Exp Hospitations-Scheine auf		
	Ostcw Schreib / Akad. d. Bild. Künste /		3 50
		Summa	21. 50

D.

1. Anweisung des Betrages pr. 1. mit Titel IV. A. d. 1a pro 1887 K.
d. " " " pr. 2. " den Druckkostenfond.
2. Vorlfg. gehorsam Anlagen zur Kenntnis.

B. 25/11 87.

Zur Kenntnis genommen. Hillmer.

Acta Rechnungen.

I. 2144. Pr. 28/1. 81. 27. Aud. 312

ad I. M. t. ab 8/12 mit 1 Aud. 28 Bd.

1. Schrb. D.

die Generalkasse der Kgl. Min. des Innern, Geistl. u. Medicinal-Angelegenheiten.

Die in der anliegenden Empfangsbescheinigung verzeichneten Rechnungen dürfen auf die oben bemerkten Titel der Akademie Etat angewiesen sein.

Behufs Führung ist der Empfang derselben resp. vollst. Verwendung der Instructionen zu No. 9, 13, 17, 18, 19 der Rechnungen bis

Berlin, den 28. November 1881.

Der pp. übersende ich beifolgend eine Empfangsbescheinigung nebst 2 Stück gehörigen Rechnungen mit dem Ersuchen

— 3602 M. 44 Pf. —

i. V. Meyppli.

i. Vtrgg. dem Hauptbuchhalter Schwerdtfeger gegen Quittung zu restituiren und bei den in der Empfangsbescheinigung angegebenen Titeln und Nummern der Etats der Königl. Akademien der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zu verausgaben.

Postsachen dienen als Quittungen.

Die Führung des Empfangsbescheids der bestimmungsmäßig verfolgten vollständigen Verwendung der Instructionen der Liquidationen zu No 9, 13, 17 u. 19 der Rechnungen bleibt vorbehalten.

Berlin, den 7ten Dec. 1881.

Der Präsident.

2. Hr. m. Herrn Hauptbuchhalter Schwerdtfeger zur gefälligen Kenntniß.

3. Notek. in der Controle.

Berlin, wie oben.

Der Präsident.

i. V.

Daubal.

326

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1886/7.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 1.				
1.	9. 4. 87.	Soltau's Hfs. Buchhandlung für Hefz II. V.-Freytag	30	.		
2.	1 18. 87.	Staby's Hfs. Buchbinderarbeiten	12	35.		
3.	4. 10.	Winckelmann's Hfs. Buchhandlung für Marke	9	60		
		Summa Titel III. A. 1.			52	15
		Titel III. A. 2.				
4.	15. 9. 87.	Berg'r. von Holten für den Druck von Bauaufsicht	16	.		
5.	"	Derselbe " " " Hofjagdbericht pro 1887/1.	68	.		
6.	29. 9. "	Invalidendank für Publikation des Hefz-Land pro Winterhalbjahr 1886/7.	80	90		
7.	19. 11. "	Derselbe für Publikation Anzeige einer Bekanntmachung betr. Benutzung disponibler Räume im Künstlerhausgebäude	26	10.		
8.	15. 11. "	Berg'r. von Holten für verschiedene Druckarbeiten	152	.		
9.	22. 11. "	Derselbe Holzleisten	3	50		
		Summa Titel III. A. 2.			356	90
		Titel V. A. D. 10.				
10.	15. 9. "	Berg'r. von Holten für 1 Ring zum Schmelzgiess	15	.		
		Latus:	15	.	408	55.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	15.		408 55.	
16	20. 9. 81.	Warmuth Klempnerarbeiten für die Arbeiten der pros. Rinnschalen	67	10.		
2	5. 10. „	für Steinmetz für Wasserreinigung pro III. Quart 1881.	34	37.		
13	22. 11. „	Berg & von Holten für ein Kniff. Schmiedeeisen	18	—		
		Summa Titel IV. A – D. 1a.			130 44.	
		Titel V. A – D. 2a.				
14	24. 10. „	Körner für Tischlerarbeiten	5	75.		
15	„	Stephan „ Schlosserarbeiten	8	75.		
16	14. 11. „	Grossmann „ Tapezierarbeiten	40	—		
		Summa Titel V. A – D. 2a.			54 50	
		Titel V. A – D. 3.				
17	30. 9. „	Städtische Gas-Anstalt für Gasverbrauch prospekt. bis 15. September 81.	39	81.		
18	1. 10. „	Barnewitz für Holz (Quartalsrechnung)	1165	50		
19	1. 10. „	Barnewitz do. (September do.)	382	75		
		Summa Titel V. A – D. 3.			1788 06	
		Titel V. A – D. 4.				
20	30. 9. „	Städtische Wasserwerke für Wasserverbrauch pro 25. Juni bis 24. September	75	—		
		Summa Titel V. A – D. 4.			75.	
		Titel V. A – D.				
21	15. 9. „	Schoubye für Malerarbeiten	78	85.		
22	24. 9. „	Hoehne für Wasserleitungsreparaturen	91	53.		
23	„	Hoehne „ Anlegung einer Wasserleitung	129	26.		
		Latus:	300	12	2456	55

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	300	12	2456	55.
24	1. 11. 81	Haake für Reparatur eingepfändeter Oefen in Altenburgerstr. gebäude	332	45.		
25	24. „ „	Körner für Tischlerarbeiten	51	28.		
26	„ „	Stephan „ Schlosserarbeiten	40	75.		
27	4. „ „	Bolle für verschiedene Glaserarbeiten	353	—		
		Summa Titel V. A – D.			1127 86	
		Titel VI. A – D. 3.				
28	11. 11. „	Grossmann für Bedienung pp. von 5 alt. Personen zur Visitation	18	—		
		Summa Titel VI. A – D. 3.			18.	
		Summa tot.			3602 41	

Berlin, den 28. November 1881. Mit den Belägen
Der Präsident und in valorale richtig.
J. V.
Taubert

Meyer
cod.)

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰
		Transport:		
		Latus:		

315

Pr. ert. 12 Jan. Bz

I. 2267.

328

Acta betr. Rechnungen

d.

1. Schreib.

An
die Generalkasse des Königl. Ministerii der geistlichen pp. Angelegenheiten

hier.

Die Generalkasse wird ersucht, auf Grund der nebst 11 Belägen beigefügten Nachweisung ~ 705 M. 15 ₰ i. W. pp. dem Castellan Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Nachweisung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Kgl. Akad. d. K. in der Rechnung pro 1881/2 zu verausgaben.

Berlin, den 2. Januar 1882.

Der Präsident
i. V.
Zöllner.

2. H. Cast. Schwerdtfeger zur Kenntnisnahme vorzul.
3. Not. in der Controle.

gefertigt
Taubert

abgesandt

ad 1 Mund.
ab 2/1. 82.
mit 1 Anl. 11 Bel.

werden mit anliegender Nachweisung und 11 Stück zugehöriger Rechnungen ges. vorgelegt.

Anweisung wird auf die in ersterer bezeichneten Titel zu erfolgen haben.

Berlin, den 28. December 81

Schuppe:

Königliche Akademie der Künste.

329

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel II. A. 1.				
1.	14. 12. 81.	Schrocker für Bureaubülfe pro September/December 81.	450.			
		Summa Titel II. A. 1.			450.	
		Titel IV. A. D. 1. a.				
2.	30. 9.	Aerlinger für Mittagskost pro III. Quartal 81.	12.			
3.	20. 10.	Behrendes für Cirkus u. Theater	4	90.		
4.	31. 10.	Rendantur des Hof- und Staats-Handbuch-fonds für ein Exemplar des Adreßbuchs pro 1882/83	10.			
5.	10. 12.	Ranft Anfuhren für Transport von Kisten aus dem Ministerium	1.			
		Summa Titel IV. A. D. 1a.			27	90.
		Titel IV. A. D. 2a.				
6.	2. 11. 81.	Eichmann für 2 Kronleuchter	5.			
7.	14. 1.	Steinbrücke „ füllung der Petroleumlampen	6.			
8.	12. 12.	Tiehrig „ des Reinigen des Flügels der				
		Latus:	11.		477	90.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	M.		477	90.
		Akademie	24.			
		Summa Titel V. A – D. 2a.			35	.
		Titel V. A – D.				
91	10.	87. Andreas jun. für Instandhaltung des Dachs des Akademiegebäudes	150.			
10	26.	10. „ Kranich für Reparatur der Sommerthür ~~des~~ auf dem Hofe der Akademie	750.			
11	23.	12. „ Thiele für Reinigung der Hofpflasterung im IV. Quartal 1881.	37.	75.		
		Summa Titel V. A – D.			1925	
		Summa tot:			705	15.

Berlin, den 31. December 1881.

Der Präsident.
i. V.
Taubert

Kurz den Belayan und in valeriola empfeg. Heilmittel. cost.

Latus:

Berlin, den 1ten Januar 1882.

Nr. 6, 82. 317
No. 330

RECHNUNG

1. 46

Die Bibliothek der Königl. Academie der Künste

von G. SLABY.

5		Für Schreibmaterialien und Bedürfnisse	
957		und Holzausschreibe-Lieferung für die Bibliothek der Königl. Academie der Künste angeschafft	4.
		Königl. Bibliothek	3.
		Betrag.	7.

1. Richtigkeit ist bescheinigt.
2. Anweisung des Rechnungsbetrages hat ihrerseits auf Titel III. A. D. 1a zu erfolgen.
3 Vorstehende Rechnung zur Zahlung.

B. 7/82

Zöllner.

Quittung gemäß Zahlung wird.

I. 58.

Städtische Gas. Anstalt

Liquidirt pro 1/9 – 1/12 an Gebäudesteuer

im Arbeitsaal	3809 / 2705	1104 Cbm. à 16	
Reifschlägerei	4164 / 3890	274 –	
Kunstkel	17072 / 16326	746 –	
Bibliothek	9294 / 8676	618	
		2742 à 16 ₰	438,72
Holzlagerraum			12,45
			451,17

D.

1. Auf Titel II. A – 2. 3 angew. weisen.
2. Verfg. geht Bescheinigung zur Sammlung.

B. 9/1 82.

Zur Kasse 9/1 82. Hff.

Zillmer

Berlin, den 9. Januar 82.

Rüppli

319.
P. 17/1 82
Kal.

Acta betr. Rechnungen 197.

Bormann'sche Nachfolger 332

Capitl. liquidirte per ann 18 Juli 1881 bei 3. No-
No 27 vember 81 gelieferte Civilbetriebsfa-
5/30. brik Rechnung vom 15. Januar 1882.

79, 90 M

Berlin, den 17 Januar 1882.

Pflugradt

D.

1. die bestehende Rechnung geht ergebst. zur Sammlung.
2. Rechnungsbetrag ist seiner Zeit auf Titel V. A. D. 1a nachzuweisen.

Berl. 17/1 82.

Zillmer.

Buchung geschehen
Lang Inspectionsassist.

320

ein- und Braunkohlen,
Holz,
orf, Briquettes und Coke.

I. 185. Berlin, den 16. Januar 1882.

RECHNUNG

von

Schütt & Hansen

Comtoir: Lützowstrasse 67.
Lager: Lützowplatz.

An die Königliche Akademie der Künste hier

Verkauft Wolff'sche Kleine Bleichenstrasse

1.					
Jan.	31.	140 Hektoliter Gas Coke franco		120	168. -
Febr.	3.	140. " "		"	168. -
"	10.	140. " "		"	168. -
		Unter den Linden 38.			
82.					
April	9/17.	1090 Ctnr. 26 Pfd. Steinkohlen franco		0,95	1064. 70.
					1768. 70.

8.

1. Quittung ist beigefügt.
2. Beleg. muss fehlen.
Obige 1768 M. 70 Pf. wolle die Generalkasse dem Inspektor Schwerdtfeger à Cto Titel IV. A – D. 3 der Akademie-Etat gegen Quittung anweisen und in der Rechnung pro 1881/2 verausgabt.
Die Prüfung der Rechnungspreise der bestimmungsmässig erfolgten Lieferungen bleibt vorbehalten.
3. Bel. in der Controle ad 3. März
Berlin, 19. Januar 1882
Der Präsident
i. V.
Tambert. Gilbert.

321

Berlin d. 23/1 82.

334

Schrib.

Ru

a I. 105.

An Herrn Schütz

d. Lausen

p. v. d.

Lies

Lutzerzglatz

Von der einigen Hagen-
Firma für gefälligstad
Frigmaterial mit 4768 Mk.
bezeichneten Sendung war
eine Anzahl Kassirungs-
gen von Kassenwaagen bei-
gepackt, welche abhanden
und theilweise durch den
beiliegt. Examen von
Kassenwaagen ausgefüllt
waren; dagegen ergänzen
Kassirstenotizen einen
vielseitigen Katarbeamten
enthalten. Letzterer
ist unentbehrlich d. ersteren
ist Anlage Lem. 88 ex.

Fol.

Berlin, den 27ten Januar 1882. 322

I. 166

Pr. 30/1. 82.

1 anl. Mk.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Strasse 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste
Königl. Kunst-Schule

d. 25	An 2000 Etiquette: Prüfungs-Arbeit		
	auf weiss Papier, gummirt à M 10		20
30	" 150 Ex Jahresbericht p. Ostb. 1880		
	bis Juli 1881, Quart. Briefformat		76.
		Summa	96 M

Gd.
Zugleich mit Rechnung über 6 M.
Belege sind heute per I. 2/32 eingeliefert.
Pflugfelder
Dr.

d.

1. Die eingeliefterten Belege sind mit Tit. III A. 2. des Etats zu vereinnahmen.
2. Ihrer gefl. Schreib ist bem. dass zu vereinnahmen, sieht wegen Verrechnung etwaiger Belege weiter bei der diesseitigen Revision entgegen ist.

B. 23. 2. 82.

Jaubert

Gillmann

Duplicat.

Berlin, den 15ten Octbr 1881

323

I. 2232 Gr. 47/1281 Aufg. 336.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste
Königl. Kunstschule

22	An ½ Dtzn Briefkäpte gelbes Papier		6
25	2000 Etiquette. Prägung. Arbeit auf gummirtem Papier à ₰ pro 1000		20
30	150 Expl Jahresberichte, Octobr 1880 bis Juli 1881, 12 Seiten Octav		76
	a ist z. Erwähnung auf Titel III. A. 21c erhält, wegen b. Anweisg. auf III. A. 2 vorl. Summa		102 M

Gesehen. — Berlin, d. 17. I. 1881. Gysh.

Wegen Verausgabung obigen Betrages bei dem Fonds Titel III. A. 2 ist seitens der Verwaltung der K. Kunstschule bei der Controle nichts angemerkt worden.

Die Abrundung des Betrages um 60 ₰ auf den abrundg. Fonds dürfte nicht ungängig erscheinen; ebenso dürften dieselben mit dem Betrage für den Spezialetat auf den Fonds zu extraordinairen Ausgaben — III. A. — D. 1c anzuweisen sein.

Der Künstler kostet ½ Ries Spezialetat mindestens 5 à 6 ℳ. mein ganzes 22 ℳ.
Original-Druck.
der Gesammtkatalog nur ein ganzes Ries nur . . . . . 18 —

also weniger . . 4 ℳ,

Mehrbedarf ist der für das Papier von der Firma Berg & v. Holten mitbezahlt.

Mehrbedarf ist über Anweisung der Verwaltungsbehörden für einen Zweck, auf den der Fonds nicht angewiesen.

Rthm.
22.

Rüppli
9/12 81.

Berlin, den 10 Februar 1882. 324

RECHNUNG

I. 2247.

P. 1/2 82.

in- & Braunkohlen,
Holz,
rf, Briquettes & Coke.

von

Schütt & Hansen

Comtoir: Lützowstrasse 67.
Lager: Lützowplatz.

die Königl. Academie der Künste für
Professor Wolffhügel Atelier

82				
ün	2	An 140 Hektol Gas Coke à hm	1,20	168

D.

1. Nach Besichtigung der Rechnung ist selbige auf den Fond Titel II. No. 3 anzuweisen.
2. Vorschl. jetzo zur Anweisung.
B. 1/2 82.
Jüllmann.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 12. Februar 1882.

U. M. U II 266.

Pr. 15/82 1250

338

Dem Präsidium übersende ich beifolgend Abschrift des Erlasses vom 8. v. M. betreffend die Prüfung der Lehrer an Königlichen Akademien der Künste vom 1. April 1880, sowie anliegend Exemplar Tit. III A. Nr. C. D. Nr. 3 = zur Einsicht und Benachrichtigung = des Herrn Ministers, ob und inwieweit Abänderungen in der Prüfungsordnung für Architekten vom 28. Juni 1877 - U II 1794 - für Damen zu treffen sind.

Im Auftrage.

Weyl

An
das Präsidium
der Königlichen Akademie
der Künste

hier.

Extract zu U II 266.

334

Hauptarchiv
Berlin, den 29. August
Anno 1831.

H.
8. Fol. 101.
Der Fonds Titel II. A.
B. C. D. vers. 3: = Zur
Anzeigung und Erläuterung
des Abwesens. Ephäm-
ads = ist neun seinem Ge-
suchsanzeigung, vom 12ten
86ß à Conto des Titels
= Zahlungen = übera-
schrieben worden.

H.

m. y. ü.
Cyrz. Hasselbach. Schalhorn.

m. vm. v.
Cyrz. Beinert.
Geschieht Ober-Anzei-
gungs-Amt.

370

Abt. 250

Referatur

An

den Königlichen Kunst- und Wissenschaftlichen pp. Angelegenheiten
Herrn von Goßler
Hochwohlgeboren

hier

Betrifft
die Rechnung der Königlichen Akademie der Künste pro 1880/1.

Berlin, den 18ten Februar 1882.

Ein Hochwohlgeboren

beehre ich mich in Erledigung des hohen Erlasses vom 16 ds. Mts. – U.U. 216 – gehorsamst zu berichten:

Bei Prüfung der diesseitigen Etats-Kontrole ist [illegible] der Etatsjahre 1880/1 bei dem Fonds Titel V. A–D. pos. 3 zur Zahlung und Verrechnung einer Mehrausgabe von 121 M. 86 Pf. nicht eingetreten, sondern vielmehr eine Ersparnis von 6 M. 28 Pf. gemacht worden.

Eine jetzt vorgenommene Vergleichung der geführten Kontrole mit derjenigen in Hochw. Verwaltung Generalkasse geführten Kontobüchern hat dargethan, daß

Nunmehr Dl. 2/82
ad. Dl. 2/82.

geben, daß in Folge einer ~~mit~~ ~~aufgehobenen~~ Verfassung der Civil-
gerichte in Kulturbeamten mit-
tels ~~Allerhöchster~~ Order vom 27. Janu-
ar a. c. – I. 105 – der Betrag von 122 Rthl. 11 Sgr.
aus dem ordentlichen Fonds, unter
Titel IV. A – d. ad 4 zur An-
weisung gekommen ist, bei welchem
folglich Fonds vorerwähnte dieser Betrag
zu Gunsten des Titels „Insgemein"
vorgetragen werden ist.

Der Präsident.

Taubert.

Acta betr. Rechnungen 1341.

341 Pr. cat. 1 Chapitre 20 Titel. H.

D.

Berlin, den

An
die Generalkasse des Königlichen Ministerii
der geistlichen pp. Angelegenheiten
hier.

Die Generalkasse erhält beifolgend eine Kassenanweisung nebst 28 Stück dazugehörigen Rechnungen mit der Anweisung

2391 M. 01 Pf.

in Worten: Zweitausend dreihundert ein und neunzig M. 01 Pf. dem Inspektor Pfennigwerdt gegen Quittung zu verabfolgen, und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Nummern der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/82 zur Verrechnung zu bringen.

Rechnungen dienen als Quittungen.

Berlin, den 24. März 1882.

Der Präsident.

Herrn Inspektor Pfennigwerdt zur gefälligen Kenntnisnahme.

Notet. in der Kontrole.

Berlin, den 25. Februar 1882.

Der Präsident.

Taubert

Quittirt Pfennigwerdt 25/3 82.

worden mit einer Kassenanweisung und 28 Stück dazugehöriger Rechnungen gehörig verglichen.

Anweisung der Rechnungen auf die in der Kassenanweisung bezeichneten sind durch zweifellos sind die Beträge sind innerhalb der Etatsgrenzen.

Rest zu prüfen ist der Kassenrest der bestimmungsmäßig erfolgten vollständigen Verwendung der Unterstützung zu Abth. der Kassenanweisung; bis auf diesen Umstand sind Einwendungen nicht dagegen zu erheben.

Berlin, den 24. Februar 82

pp Rupprecht.

342

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2. —

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 1.				
1.	30. 12. 81.	Soldan's pyr. Buch- und Kunsthandlung für Ab-				
		theilung 5–16 des Freydal Kostenbetrag pro 1881	120	.		
2.	31. " "	Propiläen's pyr. Buch- und Kunsthandlung für ausstehende				
		Rate Marken.	27	75.		
3.	Januar 82.	Kellerer's Buch- und Kunsthandlung für Papier,				
		23. der Kunstpreise des bayerischen Na-				
		tional-Museums (I. 68)	18	.		
4.	15. " "	Bette's pyr. Buchhandlung für Marken (I. 99) . . .	160	.		
5.	21. " "	Lehmann's pyr. " " Ko. (I. 161) . . .	12	75		
6.	31. 12. "	Wasmuth's pyr. Architektur-Buchhandlung für				
		Marken	124	.		
		Summa Titel III. A. 1. . .			554	50
		Titel III. A. 2.				
7.	27. 1. 82.	Berg'sche von Holten für Drucksachen (I. 166.) . .				
8.	30. 1. 82.	Invalidendank " Publikation der Bekanntmachung	96	.		
		ung betr. der Hausarbeitsprüfung	12	.		
		Summa Titel III. A. 2. . .			108	.
		Latus: . .			662	50.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:			662	50.
		Titel IV. A – D. 1a.				
9.	23. 12. 81.	Berliner Adressbuch-Expedition für 3 Exemplare des Adressbuches (S. 2463)	33.			
10.	1. 1. 82.	Staby für 2 Tischfelder (S. 76)	7.			
11.	10. 1. „	Frau Steinmetz für Waschreinigung pro 4tes Quart. 81	17	92		
12.	15. 1. „	Bormann Nachfolger für verschiedene Büreaubedürfnisse (S. 197)	79	40		
		Summa Titel IV. A – D. 1a.			137	32
		Titel IV. A – D. 2a.				
13.	1. 1. „	Andres für Reparaturen	4.			
14.	1. „	Derselbe „ Reparaturen	22	50.		
15.	8. 2. „	Stephan „ verschiedenen Schlosserarbeiten (S. 175)	3.			
		Summa Titel IV. A – D. 2a.			29	50.
		Titel IV. A – D. 3.				
16.	31. 12. 81.	Städtische Gas-Anstalt für Gaslieferung pro 15/9 – 15/12 81	457.	17.		
		Summa Titel IV. A – D. 3			457.	17.
		Titel IV. A – D. 4.				
17.	„	Städtische Wasserwerke für Wasserlieferung pro 24/9 – 23/12	61.	50.		
		Summa Titel IV. A – D. 4			61.	50.
		Titel V. A – D.				
18.	30. 6. „	Boerner & Cie für Aubrinjen grains Nr. 1 Granatbronze	432	25.		
19.	10. 9. „	Bolle für Glaserarbeiten im Werner'schen				
		Latus:	432	25.	1341	99.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:	432	25.	1341	99.
		Atelier	9.			
	12. 9. 81.	Stephan für Schlosserarbeiten abundapolbl.	56.			
	16. 11. „	Krüger „ verschiedenen kleinen Reparaturen	130	12.		
	13. 12. „	Bolle für Glaserarbeiten im Lesesaal des Akademiegebäudes	99	50.		
	15. 12. „	Schoubye für Maler-Arbeiten	45.			
	20. „ „	Hohns „ Dampf-Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen	32.	25.		
	31. „ „	Rabitz „ kleinere Reparaturen	17.	00.		
	21. 1. 82.	Rameloro. Aufnahme zu einer Expertise	42.	90.		
	8. 2. „	Stephan für Schlosserarbeiten (S. 175)	89.			
		Summa Titel V. A – D.			973	02
		Summa tot.				
		Berlin, den 25. Februar 1882.				
		Titel IV. A – D. 3. Übertrag				
8.	18. 2. „	Invalidenbank für Besorgung der Publication des Programms	76.			
		Summa Titel IV. A – D. 3.			76.	
		Rechnung tot:			2391	01.
		Berlin, den 25. Februar 1882. Von den Belägen sind die calculatorisch richtig.				
		Der Präsident. Taubert. Kruppel.				
		Latus:				

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag M.
		Transport:			
		Latus:			

331

341

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE
ZU BERLIN.

J. No. 86.

Berlin, den 8. März 1882

Pr. 9/3 82

1433.

Ew. Hochwohlgeboren

beehrt sich der Unterzeichnete hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß für Unterrichtszwecke der Königlichen Kunstschule für das Sommer-Semester 1882 folgende Drucksachen erforderlich sein werden:

1000 Unterrichtskarten à 20 M.
600 Lehrpläne à 40 M
1 Kat. alphab. Verzeichniß à 25 M
Summe 85 M.

Ew. Hochwohlgeboren bittet demgemäß der Unterzeichnete ergebenst, die Beschaffung dieser Drucksachen, welche dem Gesammt-Etat der Akademie zur Last fällt, baldgeneigtest genehmigen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der interimistische Direktor der Königlichen Kunstschule
Professor Ernst Ewald

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste
Herrn Ober-Kapellmeister
Taubert
Hochwohlgeboren.

d.
1. Scrib. an den kommissarischen Direktor der Kgl. Kunstschule, Herrn Professor Ewald
Hochwohlg.
Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich in Erwiderung auf die gefällige Zuschrift vom 8ten d. M. J. No 86 ergebenst mitzutheilen, daß zur Bestreitung der Kosten für die in dem gedachten Schreiben bezeichneten Unterrichts-Karten u. Lehrpläne der Betrag von 60 Mark aus dem Tit. III des Gesammt-Etats der Akademie zur Verfügung gestellt ist.
Mat

Abschrift

Bormann Hufschlag

1530.

P. 24/3 82
Zeit.
275 332

Liquidirt laut Rechnung vom 22. März c.
für Zeitungsbeschaffung . . . . 29,30 M

Berlin, 24/3 82.

D.
1. Anweisung der bezeichneten Auslage
laut Titel II. A. D. 1a zu erfolgen.
2. Vorstehendes zur Sammlung.

Berlin, den 24/3 82.

Zöllner.

Abschrift

Abschrift des unterm 15 März d. J. mit dem Bemerken
Ihrerseits für erforderlich erachteten Vorgehens wegen
der Verwendung des Hofgerichtsadvocaten Bormann
hierselbst als Vertheidiger des Redacteurs Fränkel
und Verlegers Hasenclever bestimmten Termins
muß ich mich darauf beschränken, Ihnen die
Gegenstände jener Rügen mitzutheilen, ergebenst
ersuchend, den Betrag nach dem Hofgerichtsadvocaten
Verfügung unter Titel N. 1. c. des Etats gefäll.
liegst anweisen zu wollen.

Der Präsident
Taubert.

B. 18.3.82.

Zöllner.

Duplicat!

Berlin, den 23ten Mai 1882

46 333

L. 531. Pr. 27/6 82. 1 Aufl.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

Febr.	5	Anw. 400 Bibliothek-Zettel		6.
-	8	- 80 Todesanzeigen f. J.J. Kaff Werk		8.
Jan.	13	- 500 Quittungs-Schemas f. Vorlagen		12.
-	23	- 62 Protokoll-Schemas, 4 seitig Folio		22.
Febr.	3	- 100 do. f. Zeitschriften, ½ Bg		9.
-	11	- 500 Ex. Verkauf. Benachrichtigungen		22.
			Summa =	79 M

d.

1. Anweisung der Anlage soll uns erfolgen
Lieferung auf den Bücherpost zu erfolgen.
2. Verkäufe zahlt jeder Rechnung zur Anmeldung.

B. 27/5 82.

Zillmann.

Duplicat

Berlin, den 23ten Mai 1882

1.535.

Pr. 24/5 82
Lauf. Jhr.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Seydel-Strasse.

Anfertigung von **eleganten Druckarbeiten.**
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für **Sicherheits- & Werthpapiere.**
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie d. Künste
Königl. Kunst-Schule

	9	An 1 Buch Lineaturen 4/zeilig Querlinien		~~2 50~~
		- 1 Ries Alphabet. Listen		~~25~~
	16	- 100 Couleurs - Anzeiges for Prüfung		~~6.~~
	28	- 100 Abgangs-Scheine		14.
	9	- 1000 Unterrichts-Karten, - 2/zeilig		20.
		Summa		~~67.50~~

Zahlungsleistung ist bei I. 642 mit Eingetragen.

Klemptzki
5/7 82.

Berlin, den 21 ten März 1882

1538. B. 24/3 82. 746 335

RECHNUNG

für die Königl. Academie der Künste

von G. SLABY.

	19.	1 Reißfeder von 1881. II gebraucht —	3	50.

A.

1. Ist in ordnung.
2. Bewilligt, die Rechnung soll jedoch durch titel A. A. B. 1a zu 20, folgen.
3. Vorlegt, diese Rechnung mit denen zur Sammlung.

B. 25/3 82.

Zillmann.

336

Berlin, den 4 te April 1882

RECHNUNG 1609. B. 4/482

Stein- & Braunkohlen,
Holz,
Torf, Briquettes & Coke.

von

Schütt & Hansen

Comtoir: Lützowstrasse 67.
Lager: Lützowplatz.

für die Kgl. Akademie der Künste Professor Wolff Atelier

82				
März	27	An 210 Hektol. Gas Koks pr. Kübel	1,20	252,
"	31	" 140 " " " "	"	168,
			Mrk	420,

D.

1. Anweisung auf Titel V. A. D. 3.
2. Vorlage zur Sammlung.
B. 4/4 82.

Böttner.

337

Duplicat.

Berlin, den 4ten April 1882

L. 612.

Pr. 5/4 82
1 anl.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königliche Akademie der Künste

Jan	28	An 100 Ex. Abgangs-Zeugnisse für das Seminar für Zeichenlehrer, Folio	14.
Febr	9	" 1000 Unterrichts-Karten, sosa Carton	20
	25	" 100 Semester-Zeugnisse, Folio	12
		" 600 Lehrpläne mit Schulordnung	40.
		Summa	86 M

Die Rechnungsbetrag ist auf den Beiblatt-Konto der Akademie angewiesen und sofortige Zahlung.
Vorläufig geht Rechnung zur Kenntnis.
Berl. 5/4 82.

N. Rentsch!

Zöllner.

1621.

B. 4782
Jaul
St.

Zu den Akten
betr.
Verrechnungen

Die Portis sind mit dem ersparten Fonds verrechnet worden pro Oktober 81 / März 82

Die Rechnungen sind zur Anweisung gebracht, sodann zu den Akten genommen.
B. 4782.

I. ausweislich des Portostundungs- und Abrechnungsbuches:

1881	Oktober	53 M. 95 Pf.	M. Bez. 0,55 M.		Anst. 31,60	Le. Brad. 21,55 M.
	November	17 – 90 –	"		1,70	16,20 M.
	Dezember	9 – 55	0,40 M		"	9,15 M.
1882.	Januar	13 – 80 –	M. Bez. 1,75 –		" –	12,05 –
	Februar	13 – 74 –	0,99 M. 0,55 –		" –	11,90 –
	März	26 – 74	" – 0,40 –		12,99 –	13,05 –
	in Ba.	135 – 08 M.	0,99 M	3,60 –	46,29 –	87,20 –
26.	1a Zinsen sind Lt. 383 bei No 1963/81					
	bereits liq. .	33 – 30 –	"	"	33,30 –	
	Bleiben . .	101 – 78 –	0,99 M.	3,60 M.	12,99 –	87,20

II. ausweislich des Ausgabebuches

in Ba. .	19,85 M.			
ravon . . .	3,15 M.			
b. A. D. d. R. direkt liq. sind, bleiben	16,70 –	"	2,15 –	Rest. 5,10 – 7,90 M. 1,55 –
in Summa	118,48 –	0,99 M	5,75 M.	18,09 M. 7,90 M. 85,75 M.

Es sind zu Rechnungen gebraucht:

a. Akademie	85 M. 75 Pf.		85.75
b. " D. d. R. . . .	5 – 75 Pf.	5,75 M.	
c. Mitb. Bez. gehörig .	– 99 –	0,99 M.	
Es bleiben	92,76 –		
	25,99 –		18,09 M. 7,90 M.
			25,99 M.

zu liquidiren.

Berlin, den 5. April 1882.

Rheppli

339
P. 1 Bd.
2 Abth.
352

Acta Rechnungen

1635.

1, Lit. Nr.

die Generalbaucasse des Königlichen Hausministerii der gräflichen Ausgabe belegenheiten betreffend.

Revidirt
Berlin, den 10. April 1882.
Rechnungsrath.

Die Generalbaucasse wird ersucht, auf Grund der nebst 19 Belägen beigefügten Rechnung

1302 M. 17 ₰

in Worten: Eintausenddreihundert und zwei Mark 17 ₰ dem Hofgärtner Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei der in der Rechnung angegebenen Titel und Nummern der Etat der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zur Ausgabe zu bringen.

Die Prüfung der Rechnung und der bestimmungsmäßigen Verwendung der Materialien gut No. 12 u. 13 der Rechnung bleibt vorbehalten.

Berlin, den 12. April 1882.

Rechnungsrath.

Kgl. Hof- u. Dom. Rentamt.

Rechnung
nebst 19 Belägen
Quittung
Anweisung auf die in der Rechnung angegebenen Etatstitel durch gezeichnet.
Was zu prüfen ist der Nachweis bestimmungsmäßiger Verwendung der Materialien gut No 12 u 13 der Rechnung.

Berlin, den 10. April 1882.

Die Rechnung wird revidirt, auf Grund der nebst 19 Belägen beigefügten Rechnung

1302 M. 17 ₰

in Worten: Eintausenddreihundert und zwei Mark 17 ₰ dem Hofgärtner Schwerdtfeger gegen Quittung zu verabfolgen und bei den in der Rechnung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zur Ausgabe zu bringen.

Die Prüfung der Rechnung und der bestimmungsmäßigen Verwendung der Materialien gut No. 12 u. 13 der Rechnung bleibt vorbehalten.

Berlin, den 12. April 1882.

Rechnungsrath.

Kgl. Hof- u. Dom. Rentamt.

Pr. an d. Hofgärtner Schwerdtfeger zur gefälligen Kenntnißnahme.

Berlin, d. 12. April 1882

Der Präsident.

Taubert.

Schwerdtfeger
Quittung
ad 1874 82.

Königliche Akademie der Künste.

340
353

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 1.				
1.	5. 12. 81.	Preuss. für 1 Photographie der Reinwardtschen Liste				
		im Ofenrohr am 14. Oktober 1881	6			
		Summa Titel III. A. 1.			6	
		Titel V. A. D. 1a.				
2.	31. 12. 81.	Aschinger, für Hund	5			
3.	1. 1. 82.	Anders, Abonnement auf Vossische Zeitung pro I. Quart. 82.	8			
4.	„	Anders, Abonnement auf den Staats-anzeiger pro I. Quart. 82.	5	50		
5.	1. 1.	Staamann für Müllabfuhr pro IV. Quart. 81.	23			
6.	2. 1.	„ Toll für Reinigung der Retirade-stellen pro IV. Quart. 81	18			
7.	4. 1.	„ Derselbe desgl. pro I. Quart. 82.	18			
8.	5. 1.	„ Schwerdtfeger an Gasanstalt pro Oktober 1881 bis März 1882	85	75		
9.	7. 1.	„ Staamann Müllabfuhr pro I. Quartal 1882	18			
		Summa Titel V. A. D. 1 a.			186	25
		Latus:			192	25.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Transport:			198	25
		Titel V. A – D. 2a.				
10.	22. 2.	82. Grossmann für Prüfung pp.	62	—		
11.	31. 10.	„ Fiehrig „ des Stimmen des Steigers . .	9	—		
		Summa Titel V. A – D. 2a . .			71.	—
		Titel V. A – D. 3.				
12.	10. 2.	„ Schmidt & Hansen für ~~140 Gasbrücken~~ Gasbrücken	168	—		
13.	4. 4.	„ Schmidt & Hansen dto.	420	—		
		Summa Titel V. A – D. 3 .			588	—
		Titel V. A – D. 4.				
14.	1. 4.	„ Hauptkasse der städtischen Werke für Instandsetzung des Arbeitungsgebäudes pro IV Quart 81	64	07.		
15.	1. 4.	„ Dieselben dtgl pro I. Quart 82. . .	64	07		
		Titel V. A – D. 4			128	14.
		Titel V. A – D.				
16.	31. 3.	„ Thiele für Reinigung der Hydrometer pp. pro I. Qu. 82.	34.	75		
		Summa Titel V. A – D.			34.	75
		Titel VI. A 2.				
17.	5. 3.	„ Berger für Lüftung des Aufstellungsgebäudes pro Januar/Februar 82.	177	—		
18.	23. 3.	„ Berliner Actiengesellschaft für Abfuhr pp. der Tankgrube im Aufstellungsgebäude	18	—		
19.	3. 4.	„ Berger für Lüftung des Aufstellungsgebäudes pro März 82	93	—		
		Summa Titel VI 2.			288	—
		Summa dort:			1302	14.

Berlin, den 10. April 82.
Der Vorsteher.
Tonbal.

Summa dort: Tausend dreihundert zwei und vierzehn Mark.
Pfluppli.
12/4 82.

I. 675

341
Cr. 207
1 Anl. Nr.
357

Acta betr. Rechnungen
Städtische Gas-Anstalt

Rechnung über Gebrauchung pro
15 December 81 – 15 März 82. vom 31. März cr.

D.

1. Rechnung ist nach erfolgter Bescheinigung aus dem Fond Titel VI. A D. 3 anzuweisen.

2. Vorstg. zur Sammlung
B. 13/4 82.
Jüllmer.

a. Lichtpunkt	629.			
b. Reise-Klasse	3809.	4456	2320 Mk.	
c. Kunst-Klasse	4164	8053	=	292 —
d. Bibliothek pp.	2072.	10024	=	981 —
		9294	=	730 —
			=	43 23 Rd
Gutzuvermuthen			=	691, 68
			=	12, 75
in Sa.				704, 13

Berlin den 12. April 1882.

Pfluppli

I. 669.

Pr. 15/4 82.
B.
355

Zu Betr. Reklamationen
26 1a.

Aufgaudel'sche Formular-Apparate.

1. Glasermeister Bolle.
2. Maschinenmeister Klaubye.
3. Berg'sche von Holten.
4. Firma Buchhandlg E. Wasmuth
5. " Gropius'sche Buchh.
6. " Kämpfe Dümmler'sche Buchh.
7. " Schmidt'sche "
8. Faerber.
9. Andres.
10. Haake.

Die übrigen Nr. 2-9 angeführten Apparate haben bereits Verwendung gefunden.

Berlin, den 15. April 1882.

Der Inspektor

Hard erst d. 26/4

No 216

Die Königliche Akademie der Künste ersucht um gefällige Anweisung
schleunige Einsendung der noch nicht bezahlten Pensionsgelder
über Kassenanzeigen z.z. pro April 1881 bis ult. März 82

Berlin, den 15ten April 1882

Ihr ergebenster
Hauptbuchhalter

Cr. wdr
Rad 16.

1681.

357

Acta betr. Rechnungen

Barnewitz

Rechnung vom 1. April über
84 Klafter kiefern Holz à 9,25 Sgr. 777 Sgr.

Berlin, den 18. April 1882.

Pflueppli

U.

1 Anweisung auf den Etatsfonds W. A — D. 3. pro 1881/2
2. Quittg. jüdischer Sammlung.

B. 19/4 82.

Zillmann.

Sammlung pro
Januar. Th. T.
1884.
Bestätigt 8 26/6 1884.
B. 777. 19/4 82.

Fol.

1694. Pr. 2074 82

Berlin, den 1 ten April 1882 Rep. 345

358.

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Heydel-Strasse.

Anfertigung von **eleganten Druckarbeiten.**
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für **Sicherheits- & Werthpapiere.**
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie der Künste

März	29	An 500 Legitimations-Karten für	
		die immatricul. Eleven, blau Carton	15
		Summa -	15 M

R.

1. Rechnungsbetrag ℔ ord. Kassenanweisung
2. Verfg. zur Sammlung.

B. 29/III.

Zillmer.

Fol.

1695

Berlin, den 1ten Sept 1882

Pz 20/482

346

359

C. BERG & v. HOLTEN

Kunst- und Buchdruckerei

BERLIN C.

38. Neue Grün-Straße 38.

an der Seydel-Strasse.

Anfertigung von eleganten Druckarbeiten.
Eigene Buchbinderei.
Numerir- & Perforir-Maschinen.
Xylographische Anstalt.

OFFIZIN für Sicherheits- & Werthpapiere.
Lithographisches Atelier.
STEINDRUCKEREI.
Illustrations-Druck.

Rechnung für die Königl. Akademie d. Künste

Mai 27	An 1 Pieces Briefklappe auf 1/1 Bg		
	Couvert. Brief		18
		Summa -	18 M

Pr

1. Rechnung rechtsg. gest. Bemerkung.
2. Rechnungsbetrag ist pro 1882 ~~d. Steuerjahr~~ zur Liquidiren à Cto VI. A – d 1a pro 1881/2.

B. 20/482.

Zillmer.

347

Pr. 20/4 82
Landsb

360

Acta betr. Rechnungen 1702.

Bormann Nachfolger

Rechnung vom 15. April d. über Materialien zum Gesammtbetrage von 80, 88 M.

1. Rechnungsbetrag ist auf Titel V. A. D. 1a zur Anweisung zu bringen.
2. Vollzg. zur Sammlung.

B. 20/4 82.

Zillessen.

Wiesseli.
20/4 82.

Pr. 00d/76
1 Anlagen. 7 Aug. 76.

1753.

Zu den Akten
betr.
Rechnungen. —

die in der anliegenden Rechnung
nachgewiesenen Beträge von ... 5272.98.
können auf die Etatsfonds angewiesen und
[illegible] Verrechnung derselben wird
zur Anweisung gebracht werden.
Behufs [illegible] vorgelegt.
Etatsmäßig sind bei Titel II. A-D. 3. zu ... 1400 M.
" II. A-D. 6. ... 950 —
No. vorbehaltlich Anspruch der Verrechnung zu-
No 7 Berlin, den 27. April 1882.

An
den Königlichen Kanzler und Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal
Angelegenheiten,
Herrn von Goßler
Excellenz

Hrn.

Betreff
Anweisung von Rechnungen auf den
Etat pro 1881/2.

Berlin, den 27 April 1882.

Pfleppli:

1. Schreiben, Referatur

Ew. Excellenz

beehre ich mich in der Anlage eine Anweisung nebst 7 Stück zugehörigen Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für die Königliche Akademie der Künste zum Gesammtbetrage von 5272 M. 98 Pf., ganz gehorsamst ergebenst mit der Bitte um gefällige Anweisung à Cto des Etats pro 1881/2 zahlbar zu machen sind, ganz gehorsamst

zu überweisen.

Die Zahlungsanweisung auf die in der Nachweisung bezeichneten Etatstitel hat mein Amt nicht erlassen werden können, da dieselben bereits nicht unerheblich vollständig erschöpft sind und sehe ich mich deshalb ~~zu der Bitte gezwungen~~

~~Hochgeneigtest der Herr~~

~~[illegible]~~

zu der Bitte gezwungen:

Hochgeneigtest die Ueberschreitung der fraglichen Titel zu genehmigen zu wollen, und unter Verstärkung derselben um die erforderlichen Beträge aus Titel „Insgemein" die Generalkasse anzuweisen, die liquidirten Beträge an die Liquidanten gegen Quittung zu zahlen bz. dem Kastellan Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten.

Die Inanspruchnahme des Titels Insgemein gestatte ich mir aus dem Grunde nachzusuchen, weil es mir gelungen ist, bei den übrigen Etatstiteln nicht unerhebliche Ersparungen z.B. bei dem Fonds Titel IV. A–D. ad 3 . . . . . . ca 1400 M
und bei Titel VI A d. 4 . . . . . 450 –
zu machen, und bemerke ich nur noch zu den einzelnen Rechnungen

entsprechende Maßregeln getroffen.

(welche in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist,

Folgendes ganz gehorsamst zu bemerken:

~~Die [illegible] der Nachweisung aufgeführten Beträge~~

Die Ueberschreitung des Fonds Titel III. A. des Akademie-Etats ist ~~dadurch~~ erfolgt, weil ~~[illegible]~~ seitens der Bibliothekverwaltung wegen Bereitstellung der Mittel für das Einbinden der [illegible] nicht rechtzeitig [illegible] ~~[illegible]~~ und ~~[illegible]~~ andererseits auch in den letzten Tagen des Etatsjahres unerwartet viele Forderungen eingingen, welche dem früheren Erscheinen der Lieferungen in keiner Weise entsprechen. — Wegen Vermeidung ähnlicher Vorkommnisse für die Zukunft sind entsprechende Maßregeln getroffen.

Die Aufwendungen zu No 5–7. sind unbedingt zur regelmäßigen Fortführung der Verwaltung notwendig gewesen. ~~und ist die~~ Ueberschreitung des ~~fraglichen~~ Fonds ~~[illegible]~~ unvermeidlich ~~gewesen~~, da derselbe ungeachtet wiederholter Anträge bisher nicht verstärkt worden ist, (welche in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist, ~~[illegible]~~ —

Schließlich gestatte ich mir die gehorsamste Bitte:

Hochgeneigtest die bei dem Baufonds der Akademie nicht absorbirten Beträge dem Etatsfonds pro 188?/8? zuführen zu lassen.

Der Präsident
Taubel. [signature]

Königliche Akademie der Künste.

363

Nachweisung

über Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die Königliche Akademie der Künste

während des Etatsjahres 1881/2. —

Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
	Titel III. A-1.				
27. 2. 82.	Schneider & Cie für Arbeiten	84	60.		
21. 3. "	Raby für Buchbinderarbeiten	232	40		
31. 3. "	Dümmler's Buchhandlung für Arbeiten	82	50		
1. 4. "	Amelang & Ruthardt do.	21	.		
	Summa Titel III. A. 1.			420	50
	Titel IV. A-D 1a.				
5. 1. 4. "	Behrends für Assistenz	2	40		
6. 3. 4. "	Frau Steinmetz für Reinigung der Garderobe Büsch 88.	23	67.		
7. 15. 4. "	Bormann Nachfolger für Bureaubedürfnisse	80	88.		
	Summa Titel IV A-D. 1a			106	95
	Summa tot.			527	45

Berlin, den 27. April 1882. Nach den Belägen und der calculo richtig. Hermann.

Der Präsident.
Taubert.
27. 4. 82.

Latus:

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betra M.
		Transport:			
		Latus:			

I. 746

Arla bat Rechnungen

Pr. 367/351
Pr. 26/4 82
19 Anlagen.

1. Abth.

mundirt 29/4 82 A.
ab 6/5 82

An

die Generalkasse des Königlichen Ministerii der geistlichen pp. Ang. gelegenheiten

Frei

werden mit einer Anweisung und 18 Stück zugehöriger Belege gehorsamst ergebenst.

Rechnungsbetrag erhalten sich immerfort der Gültigkeit.

Kurz zu führen ist der Anweisung bestimmungsmäßiger Verwendung der Materialien zu No 5 u. 6. der Anweisung.

Der Generalkasse übersende ich anbei Berlin, den 25. April 1882.
hierzu Anweisung nebst 18 Stück zugehöriger
Belege mit dem ersuchen:

— 1720 M. 94 ₰ —

Pfuppli.

in Worten: Eintausend siebenhundert und zwanzig Mark neun 94 ₰ dem Inspector Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Nummern des Etats der Königlichen Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zur Verausgabung.

Kostenfrei dienen als Quittung.

Die Prüfung der Anweisung hat bestimmungsmäßig rechtzeitige vollständige Verwendung der Materialien zu 5 und 6 der Anweisung ergeben.

Berlin, April 1882

Der Präsident.

2. Br. m. Herrn Inspector Schwerdtfeger zur gefälligen Kenntnahme und weiterer Veranlassung.

3. Rotet. in der Controle.

Berlin, den 26. April 1882.

Der Präsident.

Taubert.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
		Titel III. A. 1. ~~Transport.~~				
1.	29. 3. 82.	Kellerer's Buchhandlung für Postsendungen	35.			
2.	31. 3. „	Steller's [illegible] Buchhandlg. do.	55.			
3.	15. 7. „	Gropius'sche do. do.	108.			
4.	18. 7. „	Wasmuth's Kunstantiquariatshandlung do.	122	90.		
		Summa Titel III. A. 1.			320	90
		Titel IV. A. 2.				
5.	25. 3. „	Berg'k von Kolben für Druckspesen für Gesammt-Akademie und Akademie der bildenden Künste	79.			
6.	4. 4. „	Vieweg für Druckspesen bei der Künstlerhülfe	86.			
7.	15. 4. „	Invalidendank für Besorgung der Subskription des Lesezirkels pro Sommersemester 1882	94	40		
		Summa Titel III. A. 2.			259	40
		Titel IV. A-D. 1a.				
8.	25. 2. „	Karl Heymann's Verlagsbuchhandlung für 1 Exemplar des Adreßkalenders für Berlin Potsdam & Charlottenburg.	16.			
9.	21. 3. „	Raby für Buchbinderarbeiten	3	50		
		Summa Titel IV. A-D. 1a			19	50.
		Titel IV. A-D. 2a.				
10.	6. 4. „	Körner für Signatur des Inventariums	11	50.		
		Titel IV. A-D. 2a			11	50.
		Latus:			605	30

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.
		Transport:	.	.	605
		Titel IV. A – D. 3.			
11.	31. 3. 82.	Hauptkasse der städtischen Werke – für Gas-,			
		rechnung pro ~~December~~ pt. 1. Quart.			
		82.	704.	13.	
		Summa Titel IV. A – D. 3.	.	.	704
		Titel V. A – D. 4.			
12.	31. 3. 82.	Städtische Wasserwerke für Wasserlieferung			
		pro 1. Quart. 1882 – (696).	54	–	
		Summa Titel V. A – D. 4.	.	.	54
		Titel V. A – D.			
13.	21. 3. 82.	Betriebs-Verwaltung der städtischen Canalisations-			
		werke für Reinigung der Regenrohr-Ein-			
		fallleitung	3.	–	
14.	30. 3. „	Kirner für Kisselarbeiten	1	50.	
15.	23. 3. „	Hölms „ Reparaturen der Gas- und Was-			
		serleitungsanlagen	267	57.	
16.	1. 4. „	Bolle „ Glaserarbeiten	65	75.	
17.	12. 4. „	Stephan „ Kisselarbeiten	7	75.	
		Summa Titel V. A – D.	.	.	345
		Titel VI. A – D 3.			
18.	25. 3. „	Berg & von Holten für den Druck des Programms,			
		wie die Einladung zu der grossen			
		Kunstgrab.	12.	–	
		Summa Titel VI. A – D 3.	.	.	12
		Summa tot:	.	.	1720

Berlin, den 26. April 1882.
Der Präsident.
Jacobi.

Salvirt zu 1720 M. 94 ₰ laut Verfügung vom 27. April 1882.
Gaspeck. Kleppke.

Rec. cod. 366 Contr. 82

1870

Acta betr. Rechnungen

werden mit einer Anweisung und 9 Belägen gehorsamst eingereicht.

Berlin, den 5. Mai 1882

1. An
die Generalkasse des Königlichen Ministerii der geistl. pp. Angelegenheiten

Kleppke:

Die Generalkasse wird ersucht, auf Grund der anbei 9 Stück zugehöriger Belege beigefügten Anweisung

431 M. 86 ₰

in Worten: Vierhundert ein und dreißig Mark 86 ₰ dem Inspektor Schwerdtfeger gegen Quittung zu erstatten und bei den in der Anweisung angegebenen Titeln und Rubriken, wovon der Etat der Königl. Akademie der Künste in der Rechnung pro 1881/2 zu verrechnen.

Berlin, den 5. Mai 1882

Der Präsident.

Schwerdtfeger
2. Vorn Inspektor zur gefälligen Kenntnisnahme. pt. Jh.
3 Kontrolle in der Kontrole.

Berl. 5. Mai 1882
Der Präsident.

Jacobi

mit Verfügung vom 6. Mai 82

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen
Königliche Akademie der Künste
während des Etatsjahres 1881/2

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, L	
		Titel II. A. 1.	
1.	15. 4. 82.	Schroeter & Co. für Feuerhülfe.	
2.	19. 4. "	Schuppli für außerordentliche Feuerhülfe ...	
3.	20. 4. "	Croner für außerordentl. Feuerhülfe bei der Akademie ...	
4.	20. 4. "	Croner " der bei Akademie der bildenden Künste ...	44 25.
		Summa Titel II. A 1.	
		Titel IV A – D. 2a.	
5.	1. 4. "	Bolle für eine Kugel von Glas d. Portal ..	10. —
6.	4. 5. "	Roth " eine Fensterscheib.	4 50.
7.	"	Meßner. Gelöffnungen	5. 50.
		Summa Titel IV. A – D. 2a	20.
		Titel IV. A – D. 3.	
8.	1. 4. "	Behrendts für Petroleum ...	22. 86.
		Summa Titel II. A – D. 3.	22. 86.
		Titel VII. 2.	
9.	1. 4. "	Behrendts für Petroleum ...	2 70.
		Summa Titel VII. 2	2 70.
		Summa tot:	431

Berlin, den 4. Mai 1882.
Der Präsident.
Taubert.

Behuf der Belägung im Cabinets rechts

Beschädigte Seiten

...g ...er ...lation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	M.	₰	Betrag. M.	₰
	Transport:				
	Latus:				

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

J. Nr. U. IV. 1359.

Berlin, den 10. Mai 1882.

1842.

355

368

Abges. 11 Mai 1882 W. T.

Herrn Inspektor Schwerdtfeger zur gefälligen weiteren Veranlassung.
B. 14/5 82.
Zöllner.

Euer Hochwohlgeboren benachrichtige ich auf den gefälligen Bericht vom 27. April d. Js. – I. 453 –, daß die Generalkasse des Ministeriums angewiesen ist, die à Conto der Ausgabepositionen Titel III. A. 1 und Titel IV. A–D. 1a der Akademie-Etats liquidirten Beträge von 420 M 50 Pf und 106 M. 95 Pf zusammen mit 527 M. 45 Pf den Liquidanten gegen Quittung zu zahlen, bezw. dem Inspektor Schwerdtfeger zu erstatten.

Ich kann aber bei diesem Anlaß nicht umhin, meinem Befremden darüber Ausdruck zu geben, daß die eingetretenen Mehraufwendungen nicht rechtzeitig vorhergesehen und Deckungsmittel für dieselben beantragt sind.

Indem ich daher Euer Hochwohlgeboren unter Hinweis auf den Erlaß vom 28. Juni 1877 – U. IV. 1794 – ersuche, streng darauf zu halten, daß die darin gegebenen Vorschriften beobachtet werden, bemerke ich noch, daß es im Hinblick auf § 24 der Instruktion für die Königliche Ober-Rechnungs-Kammer vom 18. Dezember 1824 einer besonderen Anweisung der Generalkasse behufs Uebertragung der Bestände des etatsmäßigen Baufonds der Akademie

auf

An
den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste,
Ober-Kapellmeister Herrn Taubert
Hochwohlgeboren
hier.

527,45 M. erhoben.
B. 16/5 82. [initials]

auf das Rechnungsjahr 1882/83 nicht berührt

Zur Anfrage.

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 613

ENDE